# **AUKTION 49**

20. November 2020



# GRIECHISCHE MÜNZEN RÖMISCHE MÜNZEN MITTELALTER UND NEUZEIT LITERATUR

MÜNZEN & MEDAILLEN GMBH

## **AUKTION 49**

# GRIECHISCHE MÜNZEN RÖMISCHE MÜNZEN MITTELALTER UND NEUZEIT NUMISMATISCHE LITERATUR

Beginn: Freitag, 20. November 2020, 10.00 Uhr

# Gasthaus zur Krone

Hauptstraße 58, D-79576 Weil am Rhein Tel.: +49 (0)762171164, Fax: +49 (0)762178963

BESICHTIGUNG - EXPOSITION - VIEWING

Die Lose können nach Vereinbarung in den Geschäftsräumen der Münzen & Medaillen GmbH, D-79576 Weil am Rhein, Hauptstraße 175a, besichtigt werden,



\_\_\_\_\_\_

## MÜNZEN & MEDAILLEN GmbH

HAUPTSTR 175a D-79576 WEIL AM RHEIN TEL.: (+49) (0)7621-48560 FAX: (+49) (0)7621-48529 E-Mail: info@muenzenundmedaillen-gmbh.com Website: www.muenzenundmedaillen-gmbh.com

#### Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für die Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBI I 1976,1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für schriftliche Gebote.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Verbraucher aus EU-Ländern zahlen einheitlich ein Aufgeld von 23%, wobei im Gesamtbetrag die Differenzbesteuerung enthalten ist.

Käufern mit Wohnsitz außerhalb der EU wird ein Aufgeld von 20% auf den Zuschlagpreis berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich vorgeschriebenen Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir die Ware selbst aus, wird die Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende Steuern und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 10 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1,5 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Stücke verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte an dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog vom Versteigerer erhalten haben.

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft durchgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern oder Händlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Aufträge bitten wir frühzeitig einzusenden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits 3 - 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Lörrach als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Lörrach auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Lörrach nur, wenn nur die Firma Münzen und Medaillen GmbH ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäss §§ 434,459f BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich "wie besehen". Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irttümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im

Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten, bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb 8 Tagen nach der Auktion, bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke, berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert.

Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Das Bieten per Telefon oder Internet geschieht ausschließlich auf Risiko des Bieters. Ausfälle des Systems z. B. aufgrund von Netzstörungen oder Hardwareausfällen können nicht ausgeschlossen werden, und der Versteigerer haftet nicht für die Folgen technischer Mängel oder von Verbindungsproblemen.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und - auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden - gilt Deutsches Recht.

Der Versteigerer: Joachim Stollhoff



#### Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung BGBI I 1976,1346) published in the Federal Law Gazette Vol. 1, 1976,1546 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer price has to be made in cash and in EURO. The submission of an offer implies the expressed acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries there is a surcharge of 23% which includes the relevant tax.

For buyers from countries outside the EEC there is a surcharge of 20%. If the goods are exported by the buyer or a third party the relevant VAT will be charged but refunded on presentation of the legal export certificate.

All foreign taxes and custom duties must be carried by the buyer.

Delivery will be made against payment in EURO with no bank charges to the auctioneer. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 10 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1,5 % per month.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item will not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine and to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who received a catalogue from the auctioneer.

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction of the auctioneer are given. Written bids should be submitted early. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3 - 5 %. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given lot, the bid first received shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order.

Shipment of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment of any and all dues and claims in connection with the auction has been made. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Lörrach shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Lörrach is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Lörrach shall be the place of jurisdiction with the District Court of Lörrach's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicil in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicil outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicil of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or Judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith. They do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected". In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces of mountings, trimmings and settings, or the plugging of a hole have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt of the lots. The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price.

The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s). Unless stipulated otherwise herein, the general rules and regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

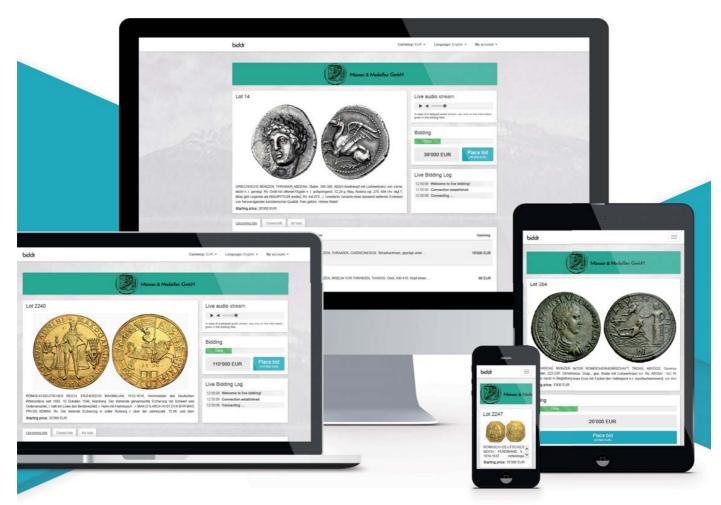
The Auctioneer: Joachim Stollhoff

# biddr - Live-Bidding-System

Nehmen Sie einfach und bequem von zu Hause aus an unserer Auktion teil. Unser Live-Bidding-System funktioniert ohne Java und läuft auf allen modernen Geräten wie Computern, Notebooks, Tablets und Smartphones.

**Wichtig:** Um online an unserer Auktion teilzunehmen, melden Sie sich bitte frühzeitig an unter <a href="www.biddr.ch/auctions/mmgmbh/">www.biddr.ch/auctions/mmgmbh/</a>, falls Sie noch kein registrierter Live-Bieter sind.

Live-Bidding steht dieses Mal auch für die numismatische Literatur zur Verfügung.



biddr auction systems

### ANTIKE MÜNZEN

#### LITERATURVERZEICHNIS

Albert R. Albert, Die Münzen der Römischen Republik. 2. Aufl. (2011).

Alpha Bank The Alpha Bank Collection, Athen.

Alram, Personennamen M. Alram, Iranisches Personennamenbuch IV, Nomina Propria Iranica in Nymmis, (1986).

(PN)

Alram M. Alram, Die Münzprägung des Kaisers Maximinus I. Thrax, MIR 27, (1989).

**AMB** H. A. Cahn u.a., Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig - Griechische Münzen aus

Grossgriechenland und Sizilien, (1988).

AMNG H. Gaebler, B. Pick e. a., Die antiken Münzen Nordgriechenlands I-III, (1898-1913).

Anokhin B. A. Anokhin, Münzen des Bosporus (russisch), (1986).

**ANS** American Numismatic Society (New York).

Babelon E. Babelon, Catalogue des monnaies grecques de la Bibliothèque Nationale, (Paris).

Bauslaugh R. A. Bauslaugh, Silver Coinage with the Types of Aesillas The Quaestor, ANS NS 22, (2000). BCD, Boeotia The BCD Collection of the Coinage of Boeotia, Auktion TRITON IX, New York (2006). BCD, Korinth Münzen von Korinth – Sammlung BCD – Auktion Numismatik Lanz 105, München (2001). BCD, Peloponnesos I

Coins of Peloponnesos - The BCD Collection, Auktion LHS Numismatik AG 96, Zürich

(2006).

BCD, Thessalien II BCD Thessaly - Auktion TRITON XV, New York (2012).

Benner, Greek Leagues S. Benner, History and Coinage of the Ancient Greek Leagues, CNS No. 11, (2018).

Bérend, Or D. Bérend, Le monnayage d'or de Syracuse sous Denys I, Atti dell'VIII convegno del Centro

Internazionale di Studi Numismatici Napoli 1983 (1993), 91-143.

**BMC** British Museum Coin Catalogues (Greek / Roman).

BN H. Giard, Catalogue des monnaies de l'empire romain de la Bibliothèque Nationale, Paris, t. I-

IV und XII.1, (1976-2008).

Bodenstedt F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene, (1981).

Boehringer E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus, (1929).

Boehringer, Proc. Inc. E. Boehringer, "Kataneische Probleme: silberne Kleinstmünzen,", Proceedings of the IXth

International Numismatic Congress, Luxembourg 1979 (1982).

Boehringer, Leontinoi Chr. Boehringer, Zur Münzgeschichte von Leontinoi in klassischer Zeit, Studies Price, 43ff. O. Bopearachchi, Monnaies gréco-bactriennes et indo-grecques – Catalogue raisonné, (1991). Bop.

Boston A. Brett, Museum of Fine Arts, Boston. Catalogue of Greek Coins, (1955).

C. H. Cohen, Médailles impériales, 2ème édition, (1880-1892).

Caccamo, Ierone II M. Caccamo Caltabiano (Hg.), La Sicilia tra l'Egitto e Roma. La monetazione siracusana

dell'etá di Ierone II, Atti del Seminario di Studi Messina 1993 (1995).

Cahn, Knidos H. A. Cahn, Knidos, Die Münzen des 6. und 5. Jh. v. Chr., AMUGS 4 (1970).

Cahn, Naxos H. A. Cahn, Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos, (1944).

Calciati I-III R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum. La monetazione di bronzo I-III, (1983-1987).

Calciati, P. R. Calciati, Pegasi I-II, (1990).

M. H. Crawford, Roman Republican Coinage. (1974). Cr.

Dattari G. Dattari, Numi Augg. Alexandrini. (1901).

De Ciccio G. De Ciccio, Gli aurei siracusani di Cimone e di Evento, P. & P. Santamaria, (1957).

Dembski G. Dembski, Münzen der Kelten, (1998).

Dewing Coll. L. Mildenberg und Silvia Hurter, The Arthur S. Dewing Collection of Greek Coins, ACNAC

6 (1985).

D.O. Ph. Grierson und A. Bellinger, Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks

Collection, (1966-1973).

Essays Kraay-Mørkholm Numismatic Studies in Memory of C. M. Kraay and O. Mørkholm, (1989).

Fava A. Fava, I simboli nelle monete argentee republicane e la vita dei Romane, (1969).

Fischer W. Fischer-Bossert, Chronologie der Didrachmenprägung von Tarent, AMUGS XIV, (1999).

Fischer-Bossert CAT W. Fischer-Bossert, Coins, Artists and Tyrants: Syracuse in the Time of the Peloponnesian

War. ANS (2017).

Franke, M. P. R. Franke, Zur Münzprägung von Methymna, in: H. G. Buchholz, Methymna, (1975),

163ff.

Franke, Kleinasien P. R. Franke, Kleinasien zur Römerzeit. Griechisches Leben im Spiegel der Münzen. (1968).

FS Naster Studia Paulo Naster Oblata I, Orientalia Lovaniensia (1982).

Fuchs G. Fuchs, Architekturdarstellungen auf römischen Münzen, AMUGS 1, (1969).

Göbl, MIR 36 R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I. / Gallienus / Saloninus / Regalianus und

Macrianus / Quietus, MIR 36, 43, 44, (2000).

Göbl, MIR 47 Ders., Die Münzprägung des Kaisers Aurelianus (270-275), MIR 47 (1993).

Göbl, OTA R. Göbl, Ostkeltischer Typenatlas, (1973). Göbl, Sas. R. Göbl, Sasanidische Numismatik, (1968).

Hann.
 F. Berger, Die Münzen der Römischen Republik im Kestner-Museum Hannover, (1989).
 Head, Boeotia
 B. V. Head, On the chronological sequence of the coins of Boeotia, NC (1881), 177-275.

Herrmann, Die Silbermünzen von Larissa in Thessalien, ZfN 35 (1924), 01ff.

H. Herzfelder, Les monnaies d'argent de Rhégion frappées entre 461 et le milieu du 4e siècle av.

J.-C., (1957).

HN Italy N. K. Rutter (Hrsg.), Historia Numorum. Italy. British Museum (2001).

Hoover, HCG O. Hoover (u. a.), Handbook of Greek Coinage Series vols 1-12 (2009-), CNG.

Houghton Coll. A. Houghton, Coins of the Seleucid Empire from the Collection of Arthur Houghton,

ACNAC 4 (1983).

Houghton - Lorber A. Houghton and C. Lorber, Seleucid Coins, Part I: Seleucus I through Antiochus III, 2002;

Part II: Seleucus IV through Antiochus XIII, (2008).

Jenkins, Gela G. K. Jenkins, The Coinage of Gela, AMUGS 2 (1970).

Jenkins(Plinthophoroi) G. K. Jenkins, Rhodian Plinthophoroi. A Sketch, Essays Kraay – Mørkholm, 101ff. Jenkins/Lewis G. K. Jenkins und R. B. Lewis, Carthaginian Gold and Electrum Coinage, (1963).

Johnston A. Johnston, The Coinage of Metapontum 3, ANS NNM 164 (1990).

Kampmann-Ganschow U. Kampmann u. T. Ganschow, Die Münzen der römischen Münzstätte Alexandria, (2008).

Karwiese S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos I. Die Anfänge, (1995).

Kindler, Bostra A. Kindler, The Coinage of Bostra, (1983).

Klein, KM
 D. Klein, Sammlung von griechischen Kleinsilbermünzen und Bronzen, Nomismata 3 (1999).
 Klose-Müseler
 D. O. A. Klose und W. Müseler, Statthalter – Rebellen – Könige, Ausstellungskatalog

München (2008).

Kostial, Slg. Lanz M. Kostial, Kelten im Osten – Sammlung Lanz, (1997). Laffaille M. Laffaille, Choix de monnaies grecques en bronze, (1982).

Le Rider, Thasos G. Le Rider, Guide de Thasos, (1967).

Le Rider, Crète (MC) G. Le Rider, Monnaies crétoises du Ve au Ier siècle av. J. C., (1966).

Le Rider, Ph. G. Le Rider, Le monnayage d'argent et d'or de Philippe II frappé en Macédoine de 359-294,

(1977).

Lorber, CPE C. Lorber, Coins of the Ptolemaic Empire. ANS, Parts I (Gold and silver) and II (Bronze),

(2018).

MacDonald, Bo(sporus) D. MacDonald, An Introduction to the History and Coinage of the Kingdom of the Bosporus,

Classical Numismatic Studies 5 (2005).

Mamroth, Pers. A. Mamroth, Die Silbermünzen des Königs Perseus, ZfN 38 (1928), 1-29. May, Ainos J. M. F. May, Ainos – Ist History and Coinage 474-341 B.C., (1950).

McAlee, Antioch R. G. McAlee, The Coins of Roman Antioch, (2007).

McClean S. W. Grose, Catalogue of the McClean Collection of Coins, Cambridge (1923).

Meta A. Meta, Names and Mintmarks at the Mint of Dyrrhachium (c. 270-60 / 55 BC): A Case

Study. RBN (2012), 21-38.

Milbank S. R. Milbank, The Coinage of Aegina, ANS NNM 24 (1925).

MIR Moneta Imperii Romani (Vienna).

Mirone S. Mirone, Le monete dell'antica Catana, RIN 1917, 3ff.; (1918), 33ff. Mitch. M. Mitchiner, Indo-Greek and Indo-Scythian Coinage, (1975).

Morgan J. De Morgan, Numismatique de la Perse antique (=Traité III, 1), (1933).

Mørkholm, ANSMN O. Mørkholm, The Accession of Antiochos IV. of Syria, ANS MN 11 (1964).

Müller L. Müller, Den thraciske Konge Lysimachus's Mynter, (1857).

Müseler W. Müseler, Lykische Münzen in europäischen Privatsammlungen, Gephyra (2016).

Newell ESM E. T. Newell, The Coinage of the Eastern Seleucid Mints, NS 1 (1938).

Newell LSM E. T. Newell, Late Seleucid Mints in Ake-Ptolemais and Damascus, ANS NNM 84 (1939).

Newell, SMA E. T. Newell, The Seleucid Mint of Antioch, (1918).

Newell, WSM E. T. Newell, The Coinage of the Western Seleucid Mints, ANS NS 4 (1941).

NNM Numismatic Notes and Monographs (Hg. ANS).

Noe S. P. Noe, The Coinage of Metapontum I, ANS NNM 32, (1927); II, ANS NNM 47, (1931).

Noe, C. S. P. Noe, The Coinage of Caulonia, ANS NS 9 (1958).

Noe, Kaliandra S. P. Noe, The Mende (Kaliandra) Hoard, ANS NNM 27 (1926).

Overbeck, Bauten B. Overbeck, H. Küthmann u.a., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen. (1973).

Paeonian Hoard I Catalogue of the Extremely Important Paeonian Hoard, Auktion Sotheby & Co, London 16.

(April 1969).

Pink (Aufbau) K. Pink, Aufbau 6.1. Probus. Numismatiche Zeitschrift 73 (1949), 1-62.

Pixodaros Hoard R. H. Ashton, e. a., The Pixodaros Hoard (CH 9.421), Coin Hoards IX, (2002), 159-243.

Price M. J. Price, The Coinage in the Name of Alexander the Great and Philipp Arrhidaeus, (1991).

Price-Trell Ders., und B. Trell, Coins and their Cities, (1977).

Prieur M. u. K. Prieur, A Type Corpus of the Syro-Phoenician Tetradrachms and their Fractions 57

B.C. - AD 253, (2000).

Randazzo C. Arnold-Biucchi, The Randazzo Hoard 1980 and Sicilian Chronology in the Early Fifth

Century B. C., ANS NS 18 (1990).

Ravel O. E. Ravel, Les "poulains" de Corinthe, I und II, (1936 und 1948).

Rizzo G. E. Rizzo, Monete greche della Sicilia, (1945).

Rosen Coll. N. M. Waggoner, Early Greek Coins from the Collection of Jonathan P. Rosen, ACNAC 5

(1983).

RPC Roman Provincial Coinage Vol. I., A. Burnett, M. Amandry, P. P. Ripollès, 1992, Vol. II., A.

Burnett, M. Amandry, I. Carradice, 1999; A. Burnett, M. Amandry, J. Mairat, Vol. III (2015),

Vol. VII/1, M. Spoerri, Butcher, (2006). Online: https://rpc.ashmus.ox.ac.uk/project

Rutter, HN Italy N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy. British Museum (2001).

Sambon, Italie A. Sambon, Les monnaies antiques de l'Italie, (1903).

Scheu F. Scheu, Silver and Gold Coins of the Bruttians, NC (1962), 43ff.

Schulzki H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus,

ANTIQUITAS 3 / 35, (1996).

Schwabacher, Selinunt W. Schwabacher, Die Tetradrachmenprägung von Selinunt, In: Mitteilungen der Bayerischen

Numismatischen Gesellschaft (MBNG) 43 (1925), 1-89.

Schwabacher, Himera W. Schwabacher/ F. Gutmann: Die Tetradrachmen- und Didrachmenprägung von Himera.

In: MBNG 47, (1929), S. 101-144.

Sear D. R. Sear, Byzantine Coins and their Values, 2. Aufl., (1987).

Sellwood D. Sellwood, An Introduction to the Coinage of Parthia, 2. Aufl., (1980).
Sheedy K. A. Sheedy, The Archaic and Early Classical Coinages of the Cyclades, (2006).

Shore F. B. Shore, Ten Dragons against Rome: Parthian Coins & History, (1993).

Slg. Flesche B. Ziegaus, Slg. Flesche. Kelten Geld. Staatl. Münzsammlung München 2010.

Slg. Klein, KM
Dieter Klein, Sammlung von griechischen Kleinmünzen und Bronzen. Nomismata 3, (1999).
Slg. Karl
Numismatik Lanz, München, Auktion 131 (2006), Münzen von Karien – Sammlung F. Karl.

Slg. Ludwig Siehe unter AMB

Slg. Weber L. Forrer, Descriptive Catalogue of the Collection of Greek Coins formed by Sir H. Weber

1823-1918, I-III, (1922-19299.

SLM (Castelin) K. Castelin, Keltische Münzen des Schweizer Landesmuseums in Zürich I, (1978) / II, (1985).

SM Schweizerische Münzblätter (Hg. Schweizerische Numismatische Gesellschaft).

SNG Sylloge Nummorum Graecorum.

SNG ANS The American Numismatic Society, New York.

SNG Berry The Burton Y. Berry Collection.
SNG BM British Museum, London.

SNG BN Paris Cabinet des Médailles, Bibliothèque Nationale, Paris.

SNG Cop. The Royal Collection of Coins and Medals, Danish National Museum, Kopenhagen.

SNG Delepierre Coll. J. und M. Delepierre, Cabinet des Médailles, Paris.

SNG Kayhan The Muharrem Kayhan Collection

SNG Keckman The Erkki Keckman Collection in the Skopbank, Helsinki.

SNG Levante Slg. E. Levante und Supplementband.

SNG Leypold Sammlung Leypold. Wien.
SNG Lloyd The Lloyd Collection.
SNG Lockett The R. C. Lockett Collection.
SNG München Staatliche Münzsammlung München.

SNG Oxford Heberden Coin Room, Ashmolean Museum, Oxford.

SNG PFPS Pfälzer Privatsammlungen.

SNG Spaer The Arnold Spaer Collection of Seleucid Coins.

SNG Stancomb William Stancomb Collection of Coins of the Black Sea Region, SNG XI, Oxford.

SNG Tübingen Münzsammlung der Universität Tübingen.

SNG von Aulock Slg. Hans von Aulock, Istanbul.

SNS M. Alram/ R. Gyselen, Sylloge Nummorum Sasanidarum 1, (2003).
Sommer A. U. Sommer, Die Münzen des Byzantinischen Reiches 491-1453. (2010).
Spijkerman A. Spijkerman, The Coins of the Decapolis and Provincia Arabia, (1978).

Starr Ch. G. Starr, Athenian Coinage 480 – 449 B. C., (1970).

Studies Price Studies in Greek Numismatics in Memory of M. J. Price, Hg. R. Ashton und S. Hurter, (1998).

Studies Westermark Florilegium Numismaticum – Studia in Honorem U. Westermark edita, (1992).

Sunrise Coll. B. Nelson (Hrsg.), Numismatic Art of Persia: The Sunrise Collection. Part 1. CNG (2011)

Sutherland C. H. V. Sutherland, The Cistophori of Augustus, (1970). Svoronos, A. J. Svoronos, Trésor de monnaies d'Athènes, (1923). Svoronos, C. J. Svoronos, Numismatique de la Crète ancienne, (1890).

Svoronos, Pt. J. Svoronos, Die Münzen der Ptolemäer (auf griechisch), (1904-1908). Syd. E. A. Sydenham, The Coinage of the Roman Republic, (1952).

Szaivert W. Szaivert, Die Münzprägung der Kaiser Marcus Aurelius, Lucius Verus und Commodus,

MIR 18, (1986).

Thompson M. Thompson, The Mints of Lysimachus, Essays Robinson, 163-182.

Thompson, NS M. Thompson, The New Style Silver Coinage of Athens, ANS NS 10, (1961).

Thompson, Drachm M. Thompson, Alexander's Drachm Mints, I: Sardes and Miletus, ANS NS 16 (1983); II:

Mints Lampsacus and Abydus, ANS NS 19 (1991).

Traité E. Babelon, Traité des monnaies grecques et romaines, Paris (1901-1926). Tudeer L. O. T. Tudeer, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus, (1913).

Van't Haaff A. Van't Haaff, Catalogue of Elymaian Coinage (2007).

Vlasto O. E. Ravel, Catalogue of the Vlasto Collection of Tarentine Coins (1947).

Westermark – Jenkins Dies. und G. K. Jenkins, The Coinage of Kamarina (1980). Williams, Velia R. T. Williams, The Silver Coinage of Velia (1992).

Winterthur, Slg. H. Bloesch, Griechische Münzen in Winterthur (Münzkabinett der Stadt Winterthur) I, II,

(1987, 1997).

Winzer A. Winzer, Antike Portraitmünzen der Perser und Griechen aus vor-Hellenistischer Zeit

(Zeitraum ca. 510-322 v. Chr.). Die frühsten Portraits lebenden Menschen von Dareios I.

bis Alexander III. (2005).

Work E. Work, The Earlier Staters of Heraclea Lucaniae, ANS NNM 91, (1940).

Woytek, Arma B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung

der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003).

Woytek, MIR B. Woytek, Die Reichsprägung des Kaisers Traianus (98-117), MIR, Bd. 14, (2010).



## **GRIECHISCHE MÜNZEN**

#### **GALLIEN**

#### **MASSILIA (MARSEILLE)**

1 Obol, 4. Jh. v. Chr. Männlicher, jugendlicher Kopf n.l. Rv. M-A zwischen den Speichen eines vierspeichigen Rades. 0,47 g. SNG Cop. 723. Castelin, SLM 53. Getönt. Knapper Schrötling. Sehr schön 75,-

#### **KAMPANIEN**

#### **NEAPOLIS**

- 2 Didrachmon, 300-275 v. Chr. Nymphenkopf mit Halskette, Binde und Ohrring n. r., dahinter Demeter mit langer Fackel n. r., unten ΠΑΡΜΕ Rv. Menschenköpfiger Stier n. r., Kopf frontal; er wird von fliegender Nike bekränzt. Zwischen den Beinen Biene n.l., im Abschnitt (ΝΕ)ΟΠΟΛΙΤΩΝ 7,24 g. SNG ANS 349. Rutter, HN Italy 70,579. Dewing Coll. 98. Getönt. Vs. dezentriert. Gutes sehr schön 400,-Aus Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt /M., Auktion 270 (Juni 1969), 4.
- 3 Didrachmon, ca. 300 v. Chr. Nymphenkopf n. r. mit Perlkette und Ohrring, die Haare mit einem breiten Band hochgebunden. Hinter dem Kopf kleine Statue der Artemis mit einer Fackel in jeder Hand, im Abschnitt Beamtenname APTEM(IOΣ) Rv. ΝΕΩΠΟΛΙΤΩΝ Menschenköpfiger Stier n. r. gehend, zwischen den Beinen NI (N rückläufig); über ihm fliegt Nike n. r. mit Kranz. 7,56 g. Sambon, Italie 226,460. SNG München 228. Einige Kratzer. Rv. Dezentriert.

  Sehr schön 90,-

Die Namen auf der Vorderseite sind möglicherweise Stempelschneider (P. Marchetti, Atti Convegno VII, S. 446-9) oder Münzmeister (Rutter, HN Italy, S.70).

#### **KALABRIEN**

#### **TARENT**

- 4 Nomos, 390-380 v. Chr. Jugendlicher Reiter n. r., davor Caduceus. Unter dem Pferdebauch Λ Rv. ΤΑΡΑΣ Delphinreiter n.l., auf der Seite des Delphins H, darunter P 7,64 g. Vlasto Tf. XII,353 (stgl.). Fischer Tf. 25,Gp. 31a,443.
  Knapp sehr schön 120,-
- 5 Tritemorion, ca. 380-228 v. Chr. Pferdekopf n. l. Rv. Pferdekopf n. l., im Felde l. ΦΙ 0,33 g. Dazu ein zweites, ähnliches Stück, 0,28 g. (2). Vlasto 1695 f. var.

  Sehr schön 90,-
- 6 Nomos, 355-340 v. Chr. Nackter Reiter n.l. im Helm mit Helmbusch, Rundschild in der Linken, mit der Rechten Zügel haltend. Unter dem Pferd Δ Rv. ΤΑΡΑΣ Nackter Delphinreiter n.l., Dreizack über der rechten Schulter, mit der Linken sich auf die Flosse des Delphines stützend. Unter dem Delphin K, im Abschnitt Wellen. 7,77 g. Vlasto Tf. XV,445 (stgl.). Fischer Gp. 47,Tf. 38,669. Aus "clashed dies": Die Wellen unter dem Delphin sieht man im schwach ausgeprägten Spiegelbild hinter dem Reiter auf der anderen Seite.

Erworben von Bank Leu, Zürich.



7 Nomos, 340-325 v. Chr. Nackter Knabe n. r. auf springendem Pferd, die Rechte erhoben, mit der Linken Zügel haltend, darunter ΘPA Rv. ΤΑΡΑΣ Delphinreiter im Damensitz n. r., und mit gekreuzten Schenkeln n. r. sich zurückwendend und mit der linken Hand an der Flosse des Delfins Halt suchend. In der Rechten hält er einen Dreizack, mit dem er auf einen kleinen Oktopus zielt. 7,94 g. Vlasto Tf. XIII,396. Fischer Tf. 39,704 (stgl.).
Sehr schön 280,-

Erworben von Bank Leu, Zürich.

8 Nomos, 340-325 v. Chr. Knabe auf stehendem Pferd n. r., es bekränzend; das Pferd hebt den linken Vorderfuß. Von links fliegt Victoria heran, um den Reiter zu bekränzen. Unter dem Pferd ΣIM Rv. Delphinreiter n.l., Kantharos in der ausgestreckten Rechten, in der Linken Dreizack. Unter dem Delphin Buchstaben ?HP und Wellen. 7,78 g. Vlasto Tf. XVII,505. Fischer 782, Gp. 62, Tf. 44, V307/R608 (stgl.). Rv. Leichte Überprägungsspuren.
Knapp vorzüglich
300,-

Erworben von NAC, Zürich.

9 Nomos, 325-281 v. Chr. Reiter auf sich bäumendem Pferd n. r., Schild, zwei Speere und Lanze haltend. Unter dem Pferd ΣA Rv. ΤΑΡΑΣ Delphinreiter n. r., Bogen in der Rechten und Pfeil in der Linken haltend, darunter Symbol und HP 7,82 g. Vlasto Tf. XXI,626. Fischer Tf. 45, Gr.68,810 (stgl.).

Gutes sehr schön 300,-

Aus Giessener Münzhandlung, Dieter Gorny GmbH, München, Auktion 71 vom 3. 5. 1995, 29.

10 Nomos, 315-302 v. Chr. Nackter, jugendlicher Reiter n. r. auf galoppierendem Pferd, Lanze in der Rechten nach unten haltend; in der Linken Schild und zwei weitere Lanzen. Unter dem Pferd ΣΑ Rv. ΤΑΡΑΣ Delphinreiter n.l., Kantharos in der ausgestreckten Rechten und Dreizack in der Linken, l. Monogramm AP, unten ein kleinerer Delphin n.l. 7,74 g. Vlasto 604. SNG ANS 995. Fischer Gp. 71,853, Tf. 48. Getönt. Hornsilber auf Rv., sonst

Aus E. Button, Frankfurter Münzhandlung, Frankfurt/M., Auktion 110, November 1964, 760.

11 Nomos, 302-281 v. Chr. Nackter Reiter im Galopp n.r., in der erhobenen Rechten Lanze, zwei weitere Lanzen und Rundschild in der Linken; unten ANΘPΩN(?) Rv. TAPAΣ Delphinreiter n.l., mit der Linken stützt er sich ab, in der vorgestreckten Rechten hält er einen Kantharos; im Felde l. EY, im Felde r. Anker; unter dem Delphin AP 7,62 g. Vlasto 80,691. SNG ANS 1065. SNG Winterthur 234.

Gutes sehr schön 350,-

Aus Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH, München, Auktion 58 vom 9. 4. 1992, 28.

12 Nomos, 281-272 v. Chr. Nackter Knabe zu Pferd n. r.; er wird von fliegender Nike bekränzt. Zwischen den Pferdebeinen ΔAMO, r. vor dem Pferd EY Rv. Delphinreiter n.r., Füllhorn und Dreizack haltend. Im Felde l. Monogramm (=IΩΠΥ), im Abschnitt TAPAΣ 6,25 g. Vlasto Tf. XXX, 920-922. SNG Cop. 934.

ehr schön 250,-

Erworben von Harlan J. Berk, Chicago.



- 13 Nomos, 280-272 v. Chr. Jugendlicher Reiter n. r., Schild und zwei oder drei Speere haltend, darunter ΛΥΚΩΝ Rv. ΤΑΡΑΣ Delphinreiter n.l., Kantharos in der ausgestreckten Rechten, Lanze in der Linken haltend. 6,48 g. Vlasto Tf. XXV,727-729. Rutter, HN Italy 1004.

  Sehr schön 250,Erworben von Harlan J. Berk, Chicago.
- 14 Nomos, 272-240 v. Chr. Nackter Jüngling auf Pferd n. r., mit der ausgestreckten Rechten sein Pferd bekränzend. Im Felde l. und r. EY ΦI, zwischen den Pferdebeinen ΞΕΝΕ-ΑΕ Rv. ΤΑΡΑΣ Delphinreiter n.l., Rhyton in der ausgestreckten Rechten und Dreizack in der Linken; im Felde r. Ähre. 6,63 g. Vlasto 866 (Vs. stgl.). Rv. von leicht beschädigtem Stempel.

  Gutes sehr schön 400,Erworben 2011 von Fr. Bodde, Moneta Nova, Bremen.
- 15 Nomos, 272-235 v. Chr. Nackter, jugendlicher Reiter n.r., sein Pferd bekränzend; im Felde oben Monogramm AP, unten Silensmaske und KY/N(ΩN) Rv. TAPAΣ Delphinreiter n.l., Kantharos in der Rechten haltend. 6,46 g. Vlasto T. XXVIII,859. SNG ANS 1189. SNG Winterthur 254. Rutter, HN Italy 1031.
  Sehr schön 250,-
  - Erworben von Harlan J. Berk, Chicago.
- 16 Nomos, ca. 272-235 v. Chr. Jugendlicher Reiter mit Schild und drei Speeren n. r., im Felde l. ΔI, unter dem Pferd APIΣΤΟ/ΚΛΗΣ Rv. Delphinreiter n.l. mit Dreizack in der Linken und Kantharos in der ausgestreckten Rechten; im Felde r. Frauenkopf mit gebundenen Haaren; unten r. TAPAΣ 6,25 g. Vlasto Tf. XXVIII,879-880. SNG Winterthur 255. Dicker, knapper Schrötling. Getönt. Sehr schön 250,-Aus Münz Zentrum Köln Auktion vom 22. 4. 1992, 756.

#### **LUKANIEN**

#### **HERAKLEIA**

- 17 Nomos, 400 v. Chr. Kopf der Athena n. r. im attischen Helm mit Helmbusch, auf dem Helmkessel geflügelter Hippokamp n. r. Rv. HPAKΛΕΙΩΝ Nackter Herakles n. l., mit dem nemäischen Löwen ringend; unten links Bogen und Keule. 7,66 g. Work 19,4c (dieses Exemplar). SNG ANS 47 (stgl.). Fein getönt.

  Gutes sehr schön 1000,-
  - Aus Auktionen Sotheby 1904 (Slg. W. Rome), 33; Sotheby 1909 (Slg. Benson), 39; Münzen & Medaillen AG Basel, Auktion SA 8 (1949),725. Erworben von Münzen & Medaillen Basel, Auktion 53 (November 1977),10.
- 18 Nomos, 330-300 v. Chr. HPAKΛHIΩN Athenakopf im korinthischen Helm mit Helmzier n.r., auf dem Kessel Skylla; hinter dem Kopf E Rv. Herakles nackt, frontal stehend, leicht n.l. gewendet, das Löwenfell über dem l. Arm, in der Rechten die Keule, in der Linken den Bogen haltend; im Felde l. APIΣ, oben Eule n.r. 7,89 g. Work 37,85. SNG ANS 78. Rutter. HN Italy, 1385. McClean 845. Knapper Schrötling.

Fast vorzüglich 400,-

Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, in November 1964.



#### **HYELE**

19 Didrachmon, 300-280 v. Chr., *Philistion Gruppe*. Kopf der Athene n.r. in einem geflügelten mit Lorbeer geschmückten attischen Helm, darüber Π, vor dem Kinn Φ Rv. Löwe n.l. gehend, Kopf nach vorne; dahinter Palme, im Abschnitt YEΛΗΤΩΝ 7,23 g. Williams, Velia Tf. XXXVII, 491,2 (Period VII), stgl. mit Williams 490q) (=NAC Aukt. 116 (2019),32). SNG ANS 1383. Rutter, HN Italy 120,1310. Winterthur 347. SNG Oxford 1357. Getönt. *Gefüttert.*Gutes sehr schön 1000,-Erworben im November 1964 bei der Münzen & Medaillen AG, Basel.

#### LAOS

20 Kleinbronze, 2. Hälfte des 4. Jh. Weibliche Büste von vorn (Demeter?), l. und r. A- Δ Rv. O-Y-O (?) Zwei Vögel, einander überkreuzend. 2,16 g. HN Italy 2303 vgl. Selten. Knapp sehr schön 60,-Aus Slg. M. Weder.

#### **METAPONT**

- 21 Stater, um 440 v. Chr. META Ähre im Fadenkreis. Rv. Apollon, nackt, n.l. stehend; in der Rechten hält er einen langen Lorbeerast, in der gesenkten Linken den Bogen. 8,02 g. Noe Tf. 24-25,314. AMB 48,132 (dieses Exemplar). Getönt. Einige Kratzer, sonst Gutes sehr schön 500,Aus den Sammlungen Evans und Jameson (266). Abgebildet in H.A. Cahn u.a., Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig: Griechische Münzen aus Grossgriechenland und Sizilien (1988), Nr. 132. Erworben von NAC, Zürich, Aukt. 13 (1998),132.
- 22 Nomos, 330-295 v. Chr. Kopf der Demeter mit Ährenkranz in Dreiviertelansicht n. r. Rv. META Ähre, r. Blatt, darüber Bukranion, darunter AΘA 6,99 g. Johnston C. 2.6. Winterthur 373. SNG Oxford 750. SNG München 992. Dicker, knapper Schrötling. Kratzer, sonst

  Sehr schön

  500,-
- 23 Didrachmon, 330-280 v. Chr. Kopf der Demeter n.l. mit Ähren in den langen Haaren, Ohrring und Perlkette tragend. Rv. META Ähre mit Blatt n.l., im Felde l. Zange und unter dem Blatt ΘΑ 7,93 g. Johnston Class C. 76,4.13. Dewing Coll. 387 (Vs. stgl.).

  Gutes sehr schön
  300,-
- 24 Nomos, 325-280 v. Chr. Kopf der Demeter mit Ährenkranz und Ohrring n.l. Rv. META Ähre mit Blatt n.l., darauf Zange, unter dem Blatt ΘA. 7,96 g. Johnston Class C. 76,4.14, Tf. 12. Dewing Coll. 387 (Vs. stgl.). Einige Kratzer, sonst
  Sehr schön
  250,-
- 25 Drachme, 325-275 v. Chr. Eule n. r. auf Ölzweig mit vier Blättern; l. im Feld (ΣI) Rv. META Ähre mit Blätt n. r., darauf Merkurstab. 3,21 g. Johnston 84, F.1. HN Italy 137,1611. Gutes sehr schön 750,-Aus Slg. E. E. Clain-Stefanelli, Naville Numismatics Ltd., Auktion 23 (2016), 39.

#### **SYBARIS**

26 Nomos, 550-510 v. Chr. Stier n.l. stehend, Kopf n. r. gedreht, im geperlten Abschnitt VM; das Ganze im Punktekreis. Rv. Incusum (ohne Legende). 7,95 g. SNG ANS 830. HN Italy 144,1729. SNG München 1154. Getönt. Minimale Kratzer.
Sehr schön 2000,Aus Chaponnière/Hess-Divo, Zürich, Auktion 3 (2012),22.



#### **THURIOI**

27 Nomos, 443-400 v. Chr. Kopf der Athena n. r. im Helm mit Helmbusch, auf dem Kessel Olivenkranz und Efeublatt. Rv. ΘΟΥΡΙΩΝ Stier mit gesenktem Kopf n. r. auf Bodenlinie, darunter Fisch. 7,56 g. SNG Oxford 909. Winterthur 423 (stgl.). Rutter, HN Italy, 147,1775. Knapper Schrötling. Winziger Prüfhieb am Sehr schön

#### **BRUTTIUM**

#### **BRETTIOI**

28 Drachme, 211-203, geprägt in Kroton. Drapierte Nikebüste mit Diadem n.r., das Haar auf dem Hinterkopf in einem Chignon; im Felde l. Oinochoe. Rv. BPETTIΩN Der nackte, gehörnte Flussgott Aisaros frontal stehend, Mantel über dem l. Unterarm; er hält eine Lanze in der Linken, mit der Rechten bekränzt er sich, im Felde r. Monogramm IIA 5,04 g. Scheu 52, S. 53. E.A. Arslan, Monetazione aurea ed argentea dei Brettii, Glaux 4 (1989), 147, AR 63-92 (*dieses Exemplar* erwähnt). SNG München 1242.

> Gutes sehr schön 400,-

Der Aisaros oder Aesar ist ein Fluß bei Kroton (siehe z. B. Ovid, Metamorphosen, XV,23), der heutige Esaro. Aus Bank Leu & Co. AG, Zürich - Lagerliste "Bruttium", Dez. 1961, 6, sowie aus den Auktionen Numismatic Fine Arts (NFA), Inc., Beverly Hills IV (1977), 35 und Sotheby's, New York - The Nelson Bunker Hunt Collection 21./ 22.6.1990,208.

#### **KAULONIA**

29 Nomos um 530 v. Chr. KAYA Apoll nackt n.r., in der erhobenen Rechten einen Lorbeerzweig haltend, auf seiner Linken rennt eine kleine Figur n.r.; r. Hirsch n.r. Rv. Apoll inkus n.l. 7,80 g. Noe, C. 25,23 (stgl.). SNG ANS 151. Selten und in feinstem spätarchaischem Stil. Unbedeutender Stempelbruch auf Av. und Korrosionsstelle auf Rv. Gutes sehr schön

#### **KROTON**

30 Nomos, 500-475 v. Chr. Dreifuss, im Felde l. Reiher n.r. stehend. Rv. Inkuser Dreifuss in Zahnschnitt. 7,92 g. SNG ANS 304. SNG Oxford 1474. Unregelmäßiger Schrötling. Stempelriss auf Rv. Getönt. Gutes sehr schön

300,-

31 Nomos, 400-325 v. Chr. Kopf der Hera Lakinia von vorn im Fadenkreis, leicht n.r. geneigt; sie trägt eine mit Palmetten und Kreisen verzierte Stephane über langen welligen Locken. Rv. KPO-TΩNI-(AT)AN Jugendlicher, unbärtiger Herakles n.l. auf einem mit dem Löwenfell bedeckten Felsen sitzend, einen einhenkeligen Becher in der ausgestreckten Rechten, mit der Linken die Keule stützend. 7,79 g. SNG ANS 371. AMB 62,198. Rutter, HN Italy 2167. Vs. Graffiti. Rv. Schrötlingsfehler. Sehr schön Aus AUCTIONES AG, Basel, Auktion 6 (1976), 41.

#### RHEGION

32 Hemilitron, 445-435 v. Chr. Löwenkopf von oben gesehen im Perlenkreis. Rv. RECI, darüber KE (rückläufig), im Olivenkranz. 0,30 g. Herzfelder S. 89,C (Gp. 2), Tf. IV,C. Sehr schön 100,-



33 Tetradrachmon, 415/410 - 387 v. Chr. Löwenmaske von vorne mit Blick leicht n.l. geneigt; Perlenkreis. Rv. (PHΓΙΝΩΝ) Apollonkopf n. r. mit Lorbeerkranz, dahinter Olivenzweig. 16,70 g. Herzfelder 104 (D62/(?)R89.

Gutes sehr schön 10000,-

#### **SIZILIEN**

#### **AITNA**

34 Bronze, 360-340 v. Chr. Kopf der Kore-Persephone mit Ährenkranz n.r., geschmückt mit einem dreifachen Ohranhänger und einer Perlenkette im Fadenkreis. Rv. Pferd mit schleifendem Zügel n.r. springend. 9,20 g. SNG ANS 1158var. (Rv. mit M). Calciati III, 146,5var. (Rv. ohne Zügel). Hoover, HGC 2, 74 var. Selten. Stempel- und Schrötlingsrisse, sonst

Gutes sehr schön

100,-

Die Zuweisung zu Aitna (eine Neugründung des Tyrannen Hieron I. im Jahre 476 v. Chr., mit Bevölkerung von Katane) ist nicht sicher.

#### **AKRAGAS**

- 35 Tetras (Tetronkion), ca. 425-410 v. Chr. (AK-PA) Adler n. r. mit offenen Flügeln, eine Schlange mit Krallen und Schnabel haltend. Rv. Krabbe, darunter drei Wertkugeln und Flusskrebs. 9,96 g. Calciati I, 184,58A. Seltene Variante.
  Sehr schön 180,-
- 36 Bronze, 287-279 v. Chr. unter *Phintias*. Kopf des Akragas mit Schilfkranz n. l. Rv. BAΣΙΛΕΩΣ ΦΙΝΤΙΑΣ Eber n.l. 6,63 g. Calciati I, 208,117/4. Hoover, HGC 2,46,170.

  Sehr schön 100,-
- 37 Bronze, ca. 287-282 v. Chr. *unter Phintias*. Bartloser Kopf des Zeus Hellanios n. r. mit L. Rv. Zwei Adler n.l., einen Hasen kröpfend. Keine Symbole oder Buchstaben. 5,45 g. Calciati I, 211,125. Hoover, HGC 2, 45,159.

  Sehr schön 80,-
- 38 Bronze, 279-241 v. Chr. Kopf des Apollon n. r. Rv. Zwei Adler n.l., einen Hasen kröpfend. 4,25 g. Calciati I, 211,125. Winterthur 599. Hoover, HGC,2,44,159. Rv. Kleine Prägeschwäche, sonst

Sehr schön 90,-

39 Bronze, 19 mm. 2. Jh. v. Chr. Kopf des Apollon mit L. n. r. Rv. AKPAΓAN-TINΩN Nackter Krieger n. r., einen Speer mit der Rechten werfend. 8,07 g. Calciati I, 224,143. Hoover, HGC 2, 43,155. Unregelmäßiger Schrötling.
Sehr schön 80,-



- 41 Tetras, Bronze, 5.-4. Jh. v. Chr. Runder Gegenstempel auf unkenntlich gemachtem Tetras. Rv. Abgenutzt. Runder Gegenstempel: Kopf des Herakles mit Löwenhaube n. r. 9,75 g. Zum Gegenstempel: Calciati I,200,94 cm/3. Hoover, HGC 2, S. 27.

  Gegenstempel: Sehr schön 60,-

#### **GELA**

- 42 Tetradrachmon, 480-470 v. Chr. Wagenlenker in Biga n. r., darüber Nike. Rv. Γ Ε Λ Α Σ Protome eines menschenköpfigen Stieres (der Flussgott Gelas) n. r. 17,04 g. Jenkins Tf. 9, O 39 (stgl.)/R 83 (Gp. II). Leicht raue Oberfläche.
- 43 Tetradrachmon, 450-440 v. Chr. Quadriga mit Lenker n. r. gehend, darüber Nike mit Kranz n. r. fliegend; im Abschnitt Palmette zwischen Ranken. Rv. ΓΕΛΑΣ Bärtige stierköpfige Flussgottprotome n. r. 17,44 g. Jenkins Tf. 19, 342 (O66/R133), Gp. IV. Vs. Gutes sehr schön, Rv. Sehr schön 1200,-Aus den Auktionen Künker, Osnabrück, Auktion 270 (2015), 8100 und B. Peus Nachf. Frankfurt/M., Auktion 398 (2009), 59.
- 44 Litra, 430-425 v. Chr. Reiter n.l. galoppierend, Rundschild und Speer haltend. Rv. (ΓΕΛΑΣ) Bärtige, menschenköpfige Stierprotome n. r. 0,75 g. Jenkins Tf. 25,448. Hoover, HGC 2, 374.

Sehr schön 80,-

45 Onkia, Bronze, 420-405 v. Chr. Stier mit leicht gesenktem Kopf n.l. gehend, darunter Wertkugel. Rv. Vierspeichiges Rad, zwischen den Speichen vier Gerstenkörner. 1,25 g. Jenkins Tf. 29, 496, Calciati III, 5,2,2.
Sehr schön 90,-

#### **HIMERA**

46 Tetradrachmon, 440-430 v. Chr. Lenker in Biga n. r. fahrend; Nike fliegt ihm entgegen, um ihn zu bekränzen. Rv. Die Quellnymphe Himera im langen Kleid steht l. mit Patera an Altar opfernd; r. hinter ihr Silen, der sich in einem Wasserbecken unter dem Strahl eines Löwenkopf-Wasserspeiers wäscht; im Feld oben r. Gerstenkorn. 16,87 g. SNG ANS 167. SNG München 348. Schwabacher 18 (stgl.). Rizzo Pl. 21,22. Boston 255 (alle stgl.). Etwas Hornsilber.
Av. Schön, Rv. Sehr schön
1200,-

Erworben von der Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 342 (Februar 1973), 15.



- 47 Hemilitron (Hexonkion), 430-420 v. Chr. Gorgoneion mit kugelartigen Haaren von vorne. Rv. Sechs Wertkugeln. 25,70 g. Calciati I, 34,24 var. Hoover, HGC 2,134,472. Sehr schön 150,-
- 48 Hemilitron, Bronze, um 430-410 v. Chr. Gorgoneion. Rv. Sechs Wertpunkte in Doppelreihe. 21,30 g. Calciati I, 34,23/2.

  Erworben 2012 von Th. Dumez, Mulhouse.

#### **HYBLA MEGALA**

49 Bronze, 2./1. Jh. Verschleierter weiblicher Kopf mit Polos (Artemis Hyblaia) n.r., dahinter Biene n.r. Rv. YΒΛΑΣ-ΜΕΓΑΛΑΣ Dionysos mit Thymiaterion und Kantharos n.l. stehend, ein Panther springt an ihm hoch. 6,67 g. SNG ANS 195, Calciati III, 42,1/31. Hoover, HGC 2, 142,497.

Selten. Sehr schön 90,-

Die Identifizierung der Göttin mit Artemis Hyblaia erfolgt daraus, dass die Biene der Artemis heilig war (wie in Ephesos). Hyblaia war eine einheimische Göttin der Sikuler, die manchmal mit Artemis gleichgesetzt wurde.

#### **KAMARINA**

- 50 Tetras, 420-410 v. Chr. Gorgoneion von vorne. Rv. KAMA Eule n.l. stehend, Eidechse mit dem rechten Fang haltend. Im Abschnitt 3 Wertkugeln. 3,42 g. Westermark-J. Tf. 33,195.24, Calciati III, 56,21/5.

  Sehr schön 80,-
- 51 Bronze-Tetras, um 420-405 v. Chr. Gorgoneion von vorne mit wilden Haaren. Rv. KAMA Eule n.l., eine Eidechse in den Fängen; im Abschnitt drei Wertkugeln. 3,08 g. Westermark-J. 214,185 var. (Eule l.), Calciati III, 56,20/2. SNG Cop. 168. Grüne Patina.

  Sehr schön 130,-
- 52 Bronze-Tetras, 420-405 v. Chr. Gorgoneion. Rv. KAMA Eule n.r., Eidechse mit dem r. Fang haltend; im Abschnitt drei Wertkugeln. 3,15 g. Westermark-J. 217,193.3. Leichte Prägeschwäche auf Vs., sonst

  \*\*Knapp vorzüglich\*\* 90,-\*\*
- 53 Bronze-Tetras, 410-405 v. Chr. Athenakopf im Helm n.l. Rv. KAMA Eule n.l., Eidechse in den Fängen haltend; im Abschnitt drei Wertkugeln. 3,70 g. Westermark-J. Tf. 35,198.13. Calciati III, 61, 28. Dunkelgrüne Patina.

  Knapp vorzüglich

  90,-
- 54 Onkia, Bronze, 410-405 v. Chr. Kopf der Athena im Helm mit Helmbusch n.l. Rv. KAMA Eule n.l., eine Eidechse in den Fängen haltend (im Abschnitt Wertkugel). 1,52 g. Westermark-J. Tf. 35, 201.2, Calciati III, 37,36.

  Sehr schön 90,-
- 55 Tetras, Bronze, 339-300 v. Chr. Nymphenkopf n. r. mit hochgebundenen Haaren. Rv. Stier n. r. stoßend, im Abschnitt Ähre, das Ganze im Fadenkreis. 1,58 g. Westermark-J. Tf. 37,217,2. Calciati III, 71. Hoover, HGC 2,158,557.

  Sehr schön 90,-
- 56 Tetras, Bronze, 339-300 v. Chr. Nymphenkopf mit hochgebundenen Haaren n. l. Rv. Stier n. l. stoßend, im Abschnitt Ähre. 1,68 g. Westermark-J. Tf. 37,218.2. Calciati III, 72,45. Hoover, HGC 2, 557. Selten.

  Sehr schön 90,-

18



57 Bronze-Tetras, 420-405 v. Chr. Gorgoneion. Rv. KAMA Eule n.l., Eidechse mit dem r. Fang haltend; im Abschnitt 3 Wertkugeln. 3,23 g. Westermark-J. 218,195.24. *Vorzüglich, Rv. Sehr schön* 60,-

#### **KATANE**

- 58 Litra, um 440-420 v. Chr. Kopf eines bärtigen, glatzköpfigen Silens n. r. im Perlenkreis. Rv. KATA-NAIΩN Geflügelter Blitz zwischen zwei Kugeln. 0,87 g. SNG ANS 1264. Mirone RIN 1917,85. Dunkle Patina. Boehringer, Proc. 9. INC Luxembourg 1979 (1982), Ser. 3, Li5. Gutes sehr schön 500,-Aus AUCTIONES AG, Basel, Auktion 11 (1980), 49.
- 59 Drachme, 405-403/2 v. Chr. Münzmeister Euainetos (unsigniert). Quadriga n. r. eilend; der Lenker wird von n.l. fliegender Nike bekränzt. Im Abschnitt KATANAIΩN Rv. AMENANOΣ Gehörnter, jugendlicher Kopf des Flussgottes Amenanos n.l. mit Tainia, von drei Fischen umringt. 4,13 g. SNG ANS 1263 var. (Fische). Rizzo Tf. 14,8 (stgl.). Hoover, HGC 2, 581 (dort Rv. zwei Fische, ein Flusskrebs). Winterthur 683 var. Getönt und leicht kristallisiert.

  Gutes sehr schön 1000,-Aus Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 311 (April 1970),4. Der Fluss Amenanos, heute Giudicello, fließt heute unter dem Domplatz in Katane.

#### **LEONTINOI**

- 60 Tetradrachmon, 460-450 v. Chr. Apollonkopf mit Lorbeerkranz n.r. Rv. ΛΕΟ-ΝΤ-Ι-ΝΟΝ Löwenkopf n.r., gerahmt von vier Getreidekörnern. 17,45 g. SNG ANS 228. SNG München 551. SNG Cop. 347. SNG Oxford V (Evans Coll.) 1786 (stgl.). Getönt.

  Gutes sehr schön
  1200,Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 327 (September 1971), 3.
- 61 Tetradrachmon, 440-430 v. Chr. Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n.l. Rv. ΛΕΟΝΤΙΝΟΝ Löwenkopf mit offenem Maul n.l.; vier Gerstenkörner. 16,97 g. SNG ANS 233 (Vs. stgl.). Boehringer, Münzgeschichte von Leontinoi, Studies Price 48,51 und Tf. 12. Vs. korrodiert, Rv. Kratzer. *Knapp sehr schön* 500,-
- 62 Tetradrachmon, 430-420 v. Chr. Apollonkopf mit Lorbeerkranz n.l.; außen Perlkreis. Rv. LEO-N-TI-NON Löwenkopf mit offenem Rachen und heraushängender Zunge n.l., im Feld links, unten und oben je ein Getreidekorn; rechts ein Lorbeerblatt. 17,23 g. SNG ANS 257. Rizzo 24,4. AMB 105,353 (stgl.). Boehringer, Münzgeschichte von Leontinoi, Studies Price 49,55 und Tf. 12.

Vorzüglich, Rv. Gutes sehr schön 2000,-

63 Kleinbronze, 2.-1 Jh. v. Chr. Flussgottkopf mit Schilfkranz n.l., hinter dem Kopf Pflug. Rv. Zwei Fische n.l. schwimmend, darunter Stadtmonogramm. 1,66 g. Calciati III, 84,17/2. Hoover, HGC 2,199,727.

Sehr schön 60,-

#### **MAMERTINOI**

64 Pentonkion, Bronze, 220-200 v. Chr. Kopf des bärtigen Zeus mit Lorbeerkranz n.r. Rv. MAMEPTINΩN Nackter Heros im Helm in Ausfallstellung n.r. stehend, Lanze in der Rechten, Rundschild in der Linken haltend; im Felde r. Wertzeichen Π 12,66 g. SNG ANS 441. Calciati I, 108,40/1. Dunkle Patina.

Knapp vorzüglich 300,-

Erworben von I. Wallin, Uppsala.



#### **MENAINON**

- 65 Hexas (Sextans), 2. Jh. v. Chr. Drap. Hermesbüste mit geflügeltem Petasos n. r. Rv. MENAI-NΩN Caduceus; zwei Wertkugeln. 1,78 g. Calciati III, 189,13. Hoover, HGC 2,213,764 (R2).

  Sehr schön 70,-
- 66 Bronze (Pentachalkon), 3.-2. Jh. v. Chr. Apollobüste mit L. n. r. Rv. MENA/INΩN Aeskulap n.l. stehend, Phiale in der ausgestreckten Rechten, Schlangenstab in der Linken. 2,98 g. Calciati III, 184,3/1. Hoover, HGC 2,212,758.
  Sehr schön
  60,-
- 67 Bronze, 3.-2. Jh. v. Chr. Verschleierte Büste der Demeter n. r. Rv. MENA/INΩN Gekreuzte Fackeln, darunter Δ 3,41 g. Calciati III, 186,5/4. Hoover, HGC 2,212,760. 'Sehr schön 80,-

#### **MORGANTINA**

68 Hispani in Morgantina. Bronze, 2. Jh. v. Chr. Büste der Athena im korinthischen Helm n. l., oben N. Rv. Reiter mit Lanze und Chlamys n. r. reitend, unten HISPANORVM. 6,65 g. Calciati III, 342,2/1. SNG ANS 471. SNG Cop. 1080. Hoover, HGC 2, 250,914. Knapp sehr schön 60,-Die Hispani waren Söldner aus Spanien. Sie kämpften auf der römischen Seite in Sizilien während des 2. Punischen Krieges und siedelten sich in Morgantina an.

#### **NAKONA**

69 Tetras, Bronze, um 420 v. Chr. Dionysos auf einem Maultier n.l. reitend, in der erhobenen Rechten den Kantharos haltend, in der Linken den Thyrsos; im Felde drei Wertkugeln (=3 Onkiai). Rv. NAKONAI-ON Nymphenkopf n.r., das Haar von einem dünnen Band mehrfach umwickelt und auf dem Hinterkopf in einem Schopf; sie trägt ein Perlencollier. 4,50 g. Calciati I, 325,1. SNG ANS 512.

Selten. Sehr schön 100,-



#### **NAXOS**

70 Drachme, 530-490 v. Chr. Dionysoskopf n.l. mit spitzem Bart und gewellten Haaren, in kurzem Schopf in den Nacken herabhängend; er trägt einen Efeukranz. Das Ganze im Perlenkreis. Rv. NAXION längliche Weintraube an Stengelstück mit je einer Ranke, von zwei Blättern flankiert. 5,92 g. Cahn, Naxos 110,36 (V26/R32, Rv. stgl.). Fein getönt und gut zentriert. Leichte Prägeschwäche auf Rv., sonst

Vorzüglich 20000,-

Aus Münzen & Medaillen AG, Basel, Auktion 53 (29. 11. 1977), 29, und aus Spink & Son, Zürich, Auktion 20 (6. 10. 1986), 85.



- 71 Drachme, 530-490 v. Chr. Dionysoskopf n.l. mit langem spitzem Bart und langen, leicht gewellten Haaren; er trägt einen Efeukranz. Das Ganze im Perlenkreis. Rv. NAX-ION Weintraube an Stengelstück ohne Einbiegung mit je einer Ranke, von zwei Blättern mit Innenzeichnung flankiert, r. neben dem Stiel A 4,12 g. Cahn, Naxos 113,49 (V35/R41). BMC Sicily 118,1. Von großer Seltenheit, wohl das 2. bekannte Exemplar. Dunkle Tönung. Knapper Schrötling.

  Gutes sehr schön 2000,-Aus Bank Leu AG, Zürich, Auktion 20 (1978), 35.
- 72 Litra, ca. 461-413 v. Chr. Bärtiger Dionysoskopf n. r. Rv. Traube im Kranz mit sechs Blättern, im Feld l. und r. N A Ξ (von r.). 0,57 g. Cahn, Naxos Tf. IV,73. SNG Cop. 487 ff. vgl. Sehr schön 350,-

#### **SELINUNT (SELINOUS)**

- 73 Didrachmon, 540-515 v. Chr. Eppichblatt, l. und r. zwei Kugeln; unten an den Seiten des Stiels noch zwei Kugeln. Rv. Zehnteiliges Quadratum incusum. 8,75 g. Arnold-Biucchi, The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, Studia in Honorem U. Westermark, 16,4 vgl. Hoover, HGC 3, 1209. Leicht raue Oberfläche.

  Sehr schön 600,-
- 74 Didrachmon, 510-490 v. Chr. Eppichblatt, darunter zwei Punkte. Rv. Quadratum incusum, in zehn Teilfelder eingeteilt, davon vier aufgefüllt, sechs vertieft. 9,13 g. Slg. Winterthur 844 (stgl.). SNG Leake 1153 (stgl.). C. Arnold-Biucchi, The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, Studia in Honorem U. Westermark edita (1992),16,7 vgl.

  Gutes sehr schön 1500,-Erworben von O.G.N. SARL, Paris.
- 75 Didrachmon, 510-490 v. Chr. Eppichblatt. Rv. Quadratum incusum, in zehn Teilfelder eingeteilt, davon zwei ausgefüllt; kleine, schräge Linie. 8,93 g. C. Arnold-Biucchi, The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, Studia in Honorem U. Westermark edita (1992),16,3. Hoover, HGC 2,316,1208.

  \*\*Gutes sehr schön\*\* 1200,-\*\*

Erworben von Spink & Son Ltd., London.

- 76 Didrachmon, 500 v. Chr. Eppichblatt aus drei Teilen, l. und r. oben Punkte, unten l. ein weiterer Punkt. Rv. Zehngeteiltes incusum, ein Teil gefüllt. 8,88 g. SNG München 876 var. Schön 150,-Erworben von Gorny & Mosch, Giessener Münzhandlung, München, Auktion 118 (2002), 1118.
- 77 Tetradrachmon, 467-445 v. Chr. Σ-ΕΛΙΝ(ONTI) (rückl.) Artemis und Apollon in Biga n.l. gehend; Artemis hält die Zügel, Apollon schießt mit den Bogen. Rv. Σ-ΕΛΙ-Ν-Ο-Τ Apollon, nackt, l. vor Altar opfernd, Zweig und Patera haltend; vor dem Altar Hahn l.; im Felde r. Stier n.l., darüber Eppichblatt. 17,09 g. SNG ANS 689 (stgl.). Schwabacher, Selinunt 7. Hoover, HGC 2,318,1220. Sehr schön 500,-Erworben von Giessener Münzhandlung Gorny & Mosch, München. Die Vs.- Darstellung wurde benutzt als Vorlage für das Siegel der London School of Hygiene and Tropical Medicine, das von A.G. Wyon (1882-1962) geschnitten wurde.



78 Didrachmon, 440-430 v. Chr. Σ-Ε-Λ-I NOTI-ΩN Herakles n.r., den kretischen Stier mit der Keule erschlagend. Rv. HYΨ-AΣ Nackter jugendlicher Flussgott neben Altar n.l. stehend, Patera und Zweig haltend, im Felde r. Reiher, darüber Eppichblatt. 8,34 g. SNG ANS 702. Slg. Winterthur 857 (Vs. stgl.). SNG Lloyd 1256 f. Vs. Knapp sehr schön, Rv. Sehr schön 400,-

Erworben von Numismatik Lanz, München.

79 Didrachmon, 440-430 v. Chr. ΣΕΛΙΝΟΤΙΩΝ Herakles n.r., den kretischen Stier mit der Keule erschlagend. Rv. ΗΥΨ-ΑΣ Nackter jugendlicher Flussgott neben Altar n.l. stehend, Patera und Zweig haltend; um den Altar Schlange, im Felde r. Reiher, darüber Eppichblatt. 8,34 g. SNG München 892. SNG Lloyd 1252 (stgl.), Rv. 1261
Sehr schön
600,-

Erworben von Fa. G. Hirsch Nachf., München.

80 Didrachmon, 440-430 v. Chr. (ΣΕΛΙΝΟΤΙΩΝ) Herakles n.r., den kretischen Stier mit der Keule erschlagend. Rv. ΗΥΨ-ΑΣ Nackter jugendlicher Flussgott neben Altar n.l. stehend, Patera und Zweig haltend, im Felde r. Reiher, darüber Eppichblatt. 7,10 g. SNG München 892. SNG Lloyd 1249.

\*\*Knapp sehr schön\*\* 300,-\*\*

81 Bronze, 412-409 v. Chr. Kopf des Herakles in Löwenhaube n. r. Rv. ΣΕ Bogentasche und Bogen. 3,04 g. Calciati I, 238,11. Hoover, HGC 2,1238.

#### **SOLUS**

82 Kleinbronze, 4. Jh.-241 v. Chr. Bärtiger Kopf n. r. Rv. Pferd r. im Lauf. 3,10 g. Calciati I, 312,16/8. SNG München 910. Rv. Stempelriss. Sehr schön 80,-

#### **SYRAKUS**

- 83 Tetradrachmon, 510-485 v. Chr. Quadriga n. r., die Pferde werden von n.r. fliegender Nike bekränzt. Das Ganze im Perlenkreis. Rv. ΣΥΡΑ-ΚΟΣΙ-ΟΝ (rückl. und leicht verwildert). Kopf der Arethusa n. r., Haar in Perlsträhnen von der Stirn aus, im Nacken aufgenommen, geperltes Haarband. Halsabschnitt mit Perlreihe, darum vier Delphine n. r. schwimmend. 17,03 g. Boehringer Tf 3, 59 (V31/R38) (stgl.). Randazzo 63,242 (stgl.). Getönt. Attraktiver Stil.

  Gutes sehr schön 1500,-
- 84 Litra, 474-450 v. Chr. ΣΥΡΑ Weiblicher Kopf n. r. mit Diadem und Halskette im Perlenkreis. Rv. Oktopus. 0,55 g. Boehringer Tf. 16,415. SNG ANS 137 ff. Sehr schön 180,-Erworben 2012 von M. Brandt, Tübingen.
- 85 Litra, 474-450 v. Chr. Kopf der Arethusa n. r. mit Perlkette und Ohrring; sie trägt ein Perlendiadem in ihren langen Haaren. Rv. ΣV-R-A Oktopus. 0,79 g. Boehringer Tf. 16,425 vgl. Gutes sehr schön 150,-



- 86 Tetradrachmon, 474-450 v. Chr. Lenker in Quadriga n. r. fahrend (zwei Pferde sichtbar); darüber fliegt Nike n. r., im Abschnitt Ketos n.r. schwimmend. Rv. ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ Kopf der Arethusa n. r. mit Perlendiadem und Ohrring; rund herum vier im Uhrzeigersinn schwimmende Delphine. 17,36 g. Boehringer V272/R371. Getönt.

  Knapp vorzüglich

  1500,Aus E. Button, Frankfurter Münzhandlung, Auktion 118 (1971), 1589.
- 87 Tetradrachmon, 474-450 v. Chr. Lenker in Quadriga n. r. fahrend (zwei Pferde sichtbar); darüber fliegt Nike n. r., im Abschnitt Löwe n. r. (nur teils sichtbar wegen des knappen Schrötlings). Rv. ΣΥΡΑΚΟΣ-I-ON Kopf der Arethusa n. r. mit Perlendiadem und Ohrring, die Haare viermal von einem Band umwunden; rund herum vier im Uhrzeigersinn schwimmende Delphine. 17,32 g. Boehringer V273/R365. Getönt. Knapper Schrötling.

  Gutes sehr schön
  1300,Aus Busso Peus Nachf., Frankfurt/M., Auktion 277 (25.10.1971),35.
- 88 Tetradrachmon, 450-439 v. Chr. Viergespann mit Lenker im Rechtsschritt, das erste Pferd vorgeschoben, darüber Nike n.l. fliegend. Rv. Kopf der Arethusa n. r., die Haare im Sakkos mit zwei dünnen Zipfeln und Ornamentstreifen, am Hals Buchstabe A 17,19 g. Boehringer Tf. 26-27, V346/R480 (stgl.).

  Sehr schön 1200,-
- 89 Tetradrachmon, 413-399 v. Chr., im Stil des Stempelschneiders *Parmenides* (unsigniert). Lenker im Viergespann n.l., darüber Nike n. r. fliegend. Rv. Kopf der Arethusa n.l. mit sternengeschmückter Sphendone und Ampyx, die Locken an der Schläfe nach oben über die Ampyx gekämmt. (Zwei Delphine vor dem Gesicht), einer r. nach unten im Nacken; ein weiterer im Halsabschnitt. 17,27 g. Tudeer 52,74 (stgl.). Fischer-Bossert CAT 166,74 (stgl.). Etwas knapper Schrötling. Guter Stil. *Sehr schön* 2500,-
- 90 Tetradrachmon, 410-399 v. Chr. Wagenlenker mit Kentron in der Linken und Zügeln in der Rechten in Quadriga n.l., die Pferde in vollem Galopp, zwei mit zurückgewendeten Köpfen. Darüber fliegende Nike mit Kranz. Rv. (ΣΥΡΑΚ-Ο-ΣΙΩΝ) Kopf der Arethusa n.l., die Haare in Ampyx und Sphendone mit drei Sternen verziert. Unter dem Band quellen Locken hervor und flattern nach hinten. Die Nymphe trägt Ohrgehänge und Perle an einer Halsschnur. Im Feld vier Delphine; einer taucht hinter dem Kopf der Arethusa auf. 17,43 g. Tudeer 84. SNG Lloyd 1395. Dewing Coll. 851 (stgl.). Fischer-Bossert CAT 175,84a (dieses Exemplar).

Aus Münzen & Medaillen AG, Basel, Auktion 41 (1970), 33 ("Frisch erhaltenes Exemplar im Stil des Eukleidas").







91 100 Litra, Gold, 405-400 v. Chr. ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Kopf der Arethusa n.l. mit Halskette und Ohrring, die Haare in eine mit Sternen verzierte Sphendone gebunden. Hinter dem Kopf A Rv. Nackter Herakles, l., ringt mit dem nemäischen Löwen. 5,79 g. SNG ANS 333. De Ciccio Tav. I,9 (stgl.). Bérend, Or (1993), 126,30 (stgl.). Aus leicht rostigen Stempeln.

Sehr schön 15000,- Erworben bei Münzen & Medaillen AG, Basel. am 17.1. 1986.

23



- 92 Hemilitron, Bronze, 375-344 v. Chr. *Unter Dionysios*. ΣΥΡΑ Kopf der Athena n.l. im korinthischen Helm. Rv. Hippokamp n.l. 5,90 g. Calciati II, 83,135. Hoover, HGC 2, 378, 1456. Einige Kratzer.

  Sehr schön 60,-
- 93 **Timoleon und 3. Demokratie, 344-317 v. Chr.** Kleinbronze, 343-332 v. Chr. oder 339-334 v. Chr. Zeit des Timoleon. ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Kopf der Arethusa mit hochgesteckten Haaren n.l. Rv. Pegasosprotome n.l., darunter Σ 5,25 g. Calciati II, 184,79. Hoover, HGC 2, 1482. Sehr schön 100,-
- 94 Kleinbronze, 336-317 v. Chr. ΣΥΡΑΚΩΣΙΩΝ Kopf des Apollon mit L. n. l. Rv. Pegasos n.l. fliegend, darunter Δ 5,28 g. Calciati II, 199,85/4. Hoover, HGC 2, 382, 1486.
  Sehr schön 90,-Hoover (S. 382), datiert diese Münze auf 310-305 v. Chr., unter Agathokles.
- 95 Dilitron, Bronze. ΙΕΥΣ ΕΛΕΥΘΕΡΙΟΣ Bärtiger Kopf des Zeus Eleutherios mit L. n.l. Rv. ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Pferd n.l. im Lauf. 21,50 g. Calciati II, 185, 80/(st. 8 vgl.). Hoover, HGC 2,375,1439.
  Sehr schön 180,-
- 96 Hemilitron, Bronze. I ΕΥΣ / ΕΛΕΥΘΕΡΙΟΣ Bärtiger Zeuskopf mit L. n. r. Rv. ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ Blitz-bündel, im Felde r. Adler n. r. mit geschlossenen Flügeln. 12,57 g. Calciati II, 167,72, st 1. Hoover, HGC 2,375,1440. Hellgrüne Patina.
  Sehr schön 100,-

Calciati gibt ein früheres Datum an, 357-354 v. Chr.

- 97 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** Bronze, 317-305 v. Chr. Kopf des Apollon mit L. n.l., unter dem Halsabschnitt AI, hinter dem Kopf Tropaion. Rv. Triskeles. 6,55 g. Calciati II, 249,121. Hoover, HGC 2, 1459.

  Sehr schön 80,-
- 98 Bronze, 305-295 v. Chr. Kopf der Athena n. r. im korinthischen Helm, auf dem Helmkessel Greif. Rv. Pegasos n.l. fliegend, darunter Dreizack. Keine Legende. 11,45 g. Calciati II, 115. Hoover, HGC 2, 1445.

  Sehr schön 120,-
- 99 Bronze, 305-205 v. Chr. Kopf der Athena n. l. im korinthischen Helm. Rv. ΣΥΡΑ-ΚΟΣΙΩΝ Blitzbündel. 2,22 g. Calciati II, 248,118. Hoover, HGC 2,1509.
  Sehr schön
  50,-
- Bronze, 295-289 v. Chr. ΣΩΤΕΙΡΑ Kopf der Artemis n.r., Köcher auf dem Rücken. Rv. ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ-ΒΑΣΙΛΕΩΣ Blitz. 8,54 g. SNG ANS 708. Calciati II, 277, 142. Gutes sehr schön 180,-Erworben 2012 von Dr. M. Brandt, Tübingen.



- 101 Bronze. ΣΩΤΕΙΡΑ Kopf der Artemis n. r., dahinter Köcher. Rv. ΣΥΡΑ-ΚΟΣΙΩΝ Blitzbündel. 7,46 g. Calciati II, 275,138. Knapp vorzüglich Erworben von D. Zufahl, München.
- Bronze. ΣΩΤΕΙΡΑ Kopf der Artemis n. r., dahinter Köcher. Rv. ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ BΑΣΙΛΕΟΣBlitzbündel. 7,61 g. Calciati II, 278,142/15. Gutes sehr schön Erworben von D. Zufahl, München.
- 103 Viertelstater, Elektron, 310-305/300 v. Chr. Kopf des Apollon mit L. n. l. Rv. ΣΥΡΑΚ/ΟΣΙΩΝ Kithara. 1,76 g. SNG ANS 617. Hoover, HGC 2, 349,1295. Jenkins 1968 Gp. A. Syrakus ist die einzige Stadt Siziliens, die Münzen aus Elektrum (einer Mischung aus Gold und Silber) prägte, und dann nur unter Agathokles. Das Metall kam möglicherweise aus Elektronmünzen von Karthago nach dem Sieg über Hamilkar vor Syrakus.
- 4. Demokratie, 289-287 v. Chr. Bronze. Kopf der Persephone mit Ährenkranz n.l., im Felde r. Ähre. Rv. Brennende Fackel im Eichenkranz. 12,43 g. Calciati II, 271, 133-135. Hoover, HGC 2, 375,1441. Gutes sehr schön 130,-Die genaue Datierung dieser Emission ist viel diskutiert worden: Siehe Calciati III, S. 271.
- 105 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** Bronze. (ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ) Kopf der Persephone mit Ährenkranz n.l., (im Felde l. Ähre?). Rv. Biga n.l., darunter A 7,78 g. Calciati II, 259,123 (Ds95 R1 10). Hoover, HGC 2, 379,1466. 90,-
- 106 Bronze. Überprägt auf eine frühere Emission. ΔΙΟΣ ΕΛΛΑΝΙΟΥ Jugendl. Kopf mit Diadem und langen Haaren n.l. Rv. ΣΥΡΑΚ-ΩΣΙΩΝ Adler mit offenen Flügeln n.l. 7,65 g. Calciati II, 307,159 OS. Überprägt auf Schrötling einer früheren Emission.
- 107 **Pyrrhos, König der Epiroten, 278-276 v. Chr.** Bronze. Kopf des jugendlichen Herakles im Löwenfell n.l. Rv. ΣΥΡΑ-ΚΟΣΙΩΝ Athena Promachos mit Helm, in Chiton und Himation n.r., sich mit einem Schild in der Linken schützend, in der erhobenen Rechten die Lanze. 8,21 g. SNG ANS 852. Calciati II, 321,176/3. Hoover, HGC 2,377,1451. Sehr schön Aus P.-F. Jacquier, Kehl am Rhein, Auktion 44 (2018),55.
- 108 Bronze. Kopf des unbärtigen Herakles im Löwenfell n.l. Rv. ΣΥΡΑ-ΚΟΣΙΩΝ Athena Alkidemos mit Helm, Schild und Blitz in Kampfstellung n.r. 10,89 g. Calciati II, 321,177. Hoover, HGC 2,1451

Nach mehreren Niederlagen gegen Rom in Italien (u.a. in der Schlacht bei Asculum im Jahr 279 v. Chr., dem sogenannten "Pyrrhussieg", bei dem er mehr Verluste als Gewinne erlebte), reiste der epirotische König Pyrrhos nach Sizilien. Dort versuchte er, die griechischen Städte gegen die Offensive der punischen Seemacht zu unterstützen, da er durch eine frühere Ehe Verbindungen zu Agathokles von Syrakus hatte. 278/276 prägte er Münzen im Namen der Syrakusaner. Während dieser Zeit schaffte er es, Syrakus einzunehmen und Frieden zwischen Agathokles und den Syrakusanern zu stiften, scheiterte aber daran, Frieden mit den Karthagern zu schließen. Bereits ein Jahr später verließ Pyrrhos die Insel, weil die sizilischen Städte, unzufrieden mit seiner Herrschaft, wieder Bündnisse mit den Karthagern schlossen. Er kehrte nach Italien zurück, wo er noch eine Niederlage bei der Schlacht von Beneventum gegen die Römer erlitt.



Hieron II., 275-215 v. Chr. Kleinbronze, ca. 275-269 v. Chr. oder 265 Kopf der Persephone mit Ährenkranz n.l. Rv. Stier n.l. stoßend, darüber Keule und Buchstabe Σ, im Abschnitt IE 3,74 g. SNG Cop. 871.
Sehr schön
100,-

- Bronze. Kopf mit Diadem n.l. Rv. IEPΩNOΣ Reiter mit Helm, Lanze und fliegender Chlamys im Galopp n.r., unten Φ 17,11 g. Calciati II, 383,195 Rl35. SNG München 1391. SNG Cop. 842. Sehr schön 120,-
- Bronze. Kopf mit Diadem n.l. Rv. ΙΕΡΩΝΟΣ Reiter mit Helm, Lanze und fliegender Chlamys im Galopp n.r., unten A 16,21 g. Calciati II, 380, 195 R1,1. SNG Cop. 842.

  Sehr schön 120,-
- Bronze. Kopf mit Diadem n.l. Rv. ΙΕΡΩΝΟΣ Reiter mit Helm, Lanze und fliegender Chlamys im Galopp n.r., im Felde r. ΣΩ 18,09 g. Calciati II, 382,195 (R131).

  Sehr schön 150,-
- Bronze. Kopf mit Diadem n.l. Rv. ΙΕΡΩΝΟΣ Reiter mit Helm, Lanze und fliegender Chlamys im Galopp n.r., im Felde r. AP Monogramm. 17,04 g. Calciati II, 380, 195 (R18).

  Sehr schön 150,-
- 114 Philistis, 16 Litren. Verschleierte Büste der Philistis n.l. mit Diadem, im Felde r. sechsstrahliger Stern. Rv. BΑΣΙΛΙΣΣΑΣ/ΦΙΛΙΣΤΙΔΟΣ Nike eine n.r. stehende Quadriga führend, mit beiden Händen die Zügel haltend; im Felde r. K 13,11 g. Caccamo 191,248 (Av. stgl.). Schrötlingsriss und kleine Korrosionsstelle am Rand, sonst
  Gutes sehr schön 600,-
- Bronze. Kopf des bärtigen Poseidon mit Tänie n.l. Rv. IEP-ΩNOΣ Dreizack mit Ornamenten, l. und r. je ein Delphin, unten l. T 8,40 g. Calciati II, 369,194r1,20. Hoover, HGC 2,401,1550.

Gutes sehr schön 90,-

116 **Gelon II., 216 v. Chr.** Didrachmon ("8 Litren"), Geprägt unter seinem Vater, Hieron II., vor 216 v. Chr. Kopf n.l., Diadem im kurzen Haar, dahinter Bogen. Rv. ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΙ (ΓΕΛΩΝΟΣ) Nike im ärmellosen Chiton, eine Biga im Schritt n.r. führend, mit beiden Händen die Zügel haltend; zwischen den Pferdebeinen BA/E; Fadenkreis. 6,61 g. Caccamo, Ierone II, 191,247. Hoover, HGC 2, 403,1560. *Selten*. Getönt. Gutes Portrait.

Vorzüglich 1500,-



Hieronymos, 215-214 v. Chr. Bronze. Kopf mit Diadem n.l. Rv. BAΣΙΛΕΩΣ - ΙΕΡΟΝΥΜΟΥ Geflügelter Blitz, oben AΠ 10,81 g. Calciati II,411,204/Rl 1. Selten. Schwarze Patina.

Gutes sehr schön 200,-

#### **TAUROMENION**

- 118 Kleinbronze, 392-358 v. Chr. (?) *Söldnergeld.* Helm r. Rv. Stadtmonogramm im Kranz. 2,19 g. Calciati III, 327,2. Hoover, HGC 2,417,1608. *Gutes sehr schön* 100,-Diese Münzen wurden wohl geprägt, um kampanische Söldner zu bezahlen, die Dionysos I. in der Stadt ansiedelte.
- Bronze, 305-289 v. Chr. APXAΓΕΤΑΣ Kopf des Apollon Archagetas n.l. mit Kranz. Rv. TAYPO/ MENITAN Dreifuß. 6,77 g. Calciati III, 215,16/1. Hoover, HGC 2,414,1587. Teils mit roter Auflage. Sehr schön 60,-

#### UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTEN

120 Bronze, 365-360 v. Chr. Greif n.l. springend, darunter Keule. Rv. KAINON Pferd mit schleifendem Zügel n.l. galoppierend. 9,51 g. SNG ANS 1173, Calciati I,249,1 ("Kainon"). SNG München 218. Kleiner Schrötlingsfehler auf Rv., sonst Sehr schön 100,-Keine Volksgruppe der Kainai ist in Sizilien bekannt. Die traditionelle Zuweisung war an die Münzstätte Alaisa, diese ist aber nicht gesichert. Es ist möglich, dass die Münzen von oder für Söldner geprägt wurden.

#### **SIKULOPUNIER**

- Bronze, ca. 340-320 v. Chr. Pferdekopf n. r. im Fadenkreis. Rv. Palme mit zwei Datteln, auf jeder Seite je drei Äste. 7,74 g. Calciati III, 385,12/9. Hoover, HGC 2, 436,1669.

  Sehr schön 60,-
- 122 Kleinbronze, 4.-3. Jh. v. Chr. *Unbekannte Münzstätte in Sizilien.* Tanit- oder Korekopf mit Ährenkranz und Ohrring n.l. Rv. Pferd n. r. vor Palmbaum stehend, im Felde r. drei Kugeln. 2,74 g. Calciati III, 392,20,mv 8. SNG München 1657-1658.

  Sehr schön 50,-
- 123 Bronze, 4. Jh. Kopf (Triptolemos?) n.l. Rv. Pferd n. r. galoppierend; Fadenkreis. 3,37 g. Calciati III, 375,1/2. SNG Cop. 1022-1023. Hoover, HGC 2,436,1668.

  Sehr schön 65,-



AINOS THRAKIEN

124 Tetradrachmon, um 410 v. Chr. Kopf des Hermes n. r. im Petasos mit gepunktetem Rand. Rv. AIN-I Ziegenbock n. r. gehend, davor Caduceus; das Ganze in einem vertieften Quadrat. 16,30 g. May 260 c) (dieses Exemplar), Traité IV,Tf. CCCXLIV,16 (Rv. stgl.). Ausgezeichneter Stil. Kleines Graffito auf dem Petasos.

Gutes sehr schön 10000,-

Dublette des Cabinet des Médailles, Paris. Aus Bank Leu, Zürich, Auktion 30 (1982), Nr. 58.



#### APOLLONIA PONTIKA

- Drachme, 450-400 v. Chr. Anker und Garnele. Rv. Gorgoneion. 3,30 g. SNG Oxford 3558, SNG BM 150, SNG Cop. 453. Guter Stil. Leicht raue Oberfläche. Gutes sehr schön, Rv. Vorzüglich 130,-Erworben 2012 von Th. Dumez, Mulhouse.
- Drachme, 400-350 v. Chr. Gorgoneion von vorne. Rv. A Anker, r. Garnele. 2,86 g. SNG BM 160. SNG Cop. 456.
   Aus Numismatik Lanz, München, Auktion 162 (2016),21.

#### **CHERSONESOS**

127 Hemidrachmon, 350-330 v. Chr. Löwenprotome n. r., Kopf n.l. gewendet. Rv. Quadratum incusum mit zwei Kugeln. 2,46 g. SNG Cop. 824, SNG Oxford 3585.

Vorzüglich 200,Aus Tkalec AG, Zürich, Auktion vom 9. 5. 2011, 39.

#### KÖNIGE VON THRAKIEN

- 128 Lysimachos, 323-281 v. Chr. Tetradrachmon, postum, Kios, 280-250 v. Chr. Kopf des vergöttlichten Alexander n. r. mit Ammonshorn und Diadem. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ Athena n.l. thronend, kranztragende Nike auf der ausgestreckten Rechten, die Linke an einem Rundschild anlehend. Im Felde l. Keule und Monogramm, im Abschnitt Bogen in Köcher und Monogramm. 16,93 g. Müller 415. SNG Cop. 1123. SNG Tübingen 961. Breiter Schrötling. Knapp vorzüglich, Rv. Sehr schön 500,-
- Tetradrachmon, 297-281 v. Chr. Magnesia am Mäandrum. Kopf des vergöttlichten Alexander mit Ammonshorn n. r. Rv. BAΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΗΟΥ Athena im Helm n.l. auf rückenlosem Thron sitzend; sie hält Nike auf der ausgestreckten Rechten, die Linke lehnt sie an einen an ihrer Seite stehenden Rundschild. Hinter ihr steht eine Lanze mit Spitze nach unten. Im Abschnitt Mäanderband. 17,15 g. Müller 444. Thompson 174,111. SNG Cop. 1108.

  Vorzüglich

  1000,Aus Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 262 (März 1966), 5.
- Drachme, Ephesos, 294-287 v. Chr. Kopf des vergöttlichten Alexander d. Gr. mit Diadem und Ammonshorn n.r. Rv. BA $\Sigma$ I $\Lambda$ E $\Omega$  $\Sigma$   $\Lambda$ Y $\Sigma$ IMAXOY Athena mit Helm und Lanze auf Steinsitz n.l., den l. Ellbogen auf einem großen Rundschild, auf der Rechten die den Königsnamen bekränzende Nike; hinter dem r. Knie Kithara, auf dem Thron A 4,25 g. Thompson 177,174, SNG Oxford 3747.

Erworben 2011 von Wallinmynt, Uppsala.

Selten. Vorzüglich
500,-

Goldstater. Byzantion, postum, um 120-63 v. Chr. Kopf des vergöttlichten Alexander n. r. mit Diadem. Rv. BA $\Sigma$ I $\Lambda$ E $\Omega$  $\Sigma$  /  $\Lambda$ Y $\Sigma$ IMAXHOY Athena n.l. sitzend, Nike mit Kranz auf dem ausgestreckten Rechten, die Linke auf Rundschild lehnend. Auf dem Thron BY, im Felde l. Monogramm (K?), im Abschnitt Dreizack. 8,53 g. SNG Cop. 1088 vgl. Vs. Kratzer, sonst

Sehr schön 1000,-







F

#### **INSELN VOR THRAKIEN**

#### **THASOS**

132 Stater, 435-411 v. Chr. Nackter Silen mit langen Haaren im Knielauf n.r., eine sich (etwas halbherzig) wehrende Mänade im langen Chiton entführend. Rv. Viergeteiltes Quadratum incusum. 8,33 g. SNG Cop. 1011, Slg. Winterthur 1292. Guter Stil.

Gutes sehr schön 500,-

Erworben 2011 von F. Bodde, Moneta Nova, Bremen.







- Hemiobol, ca. 411-404 v. Chr. Kopf des bärtigen Silenos n. r. Rv. Zwei Delphine n.l. und n.r. schwimmend, dazwischen Q A 0,43 g. SNG Evelpidis 1087. Le Rider I,12.7. *Knapp vorzüglich* 200,-
- Tetradrachmon, nach 146 v. Chr. Kopf des unbärtigen Dionysos mit Efeukranz und Diadem n. r. Rv. HPAKΛΕΟΥΣ/ ΣΩΤΗΡΟΣ/ ΘΑΣΙΩΝ Nackter Herakles n.l. stehend, die Rechte auf eine große Keule haltend, über der Linken Löwenfell. Im Felde l. H 16,87 g. SNG Cop. 1042 vgl. Sehr schön 120,-









**TAURISCHER CHERSONES** 

#### **PANTIKAPAION**

135 Goldstater, 340-325 v. Chr. Kopf eines bärtigen Satyrs n.l. mit Efeukranz über langen Haarlocken. Rv. П-AN Greif n.l., das rechte Vorderbein erhoben, Lanze im Maul haltend; unten Ähre mit zwei Blättern. 9,08 g. Anokhin 1021, MacDonald, Bo. 21,54. SNG Stancomb 547. Hoover, HGC 7,20. Von hervorragendem Stil. Feilspuren am Rand.

Vorzüglich 15000,-

Aus Auktion Hess-Leu 45 (1970), 93.









#### **MENDE**

#### **MAKEDONIEN**

Tetradrachmon um 423-415 v. Chr. Dionysos mit Bart, im Himation, auf einem n.r. stehenden Maultier gelagert, in der Rechten hält er einen auf dem r. Knie abgestützten Kantharos; das r. Bein ist leicht angewinkelt aufgestellt, das l. liegt angewinkelt flach auf dem Rücken des Tieres. Rv. MEN/ΔΑ/ΙΟ/N um Quadratum, darin vier Palmetten im Kreuz. 17,21 g. Noe, Kaliandra 82 (dieses Stück erwähnt S. 72). Babelon IV 985, Tf. 316,3 (=4, stgl.). Kunstfreund 139 (stgl.). Jameson 3 (1924), 1970 (stgl.). Hoover, HGC 3,549 (Abb. stgl.). Dewing Coll. 1054 (Rv. stgl.) Vs. leichter Doppelschlag. Gutes sehr schön 10000,-

Aus dem Schatzfund von Kaliandra (erwähnt von Noe, loc.cit.) und IGCH 358; Collection de Nanteuil 764 und Auktion Hess-Leu 36 (1968),44. Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, Auktion 53 (1977),55. Mende, auf der Halbinsel Pallene in Chalkidiki, prägte ab ca. 520 v. Chr. mehrere Serien Silberstatere mit Dionysos, bzw. dem Esel als Symbol des Gottes. Eine große Menge dieser Statere stammt aus dem Kaliandra-Schatzfund, entdeckt nahe bei Mende im Jahr 1913 und veröffentlicht von Noe im Jahr 1926.



#### **NEAPOLIS**

- Triobol, 424-350 v. Chr. Gorgoneion von vorne. Rv. NE OΠ Nymphenkopf mit hochgesteckten Haaren n. r. im Quadratum. 1,80 g. SNG Cop. 229.

  Gutes sehr schön, Rv. Sehr schön 150,-
- Hemidrachmon, 400-350 v. Chr. Gorgoneion. Rv. N-E/O-Π Nymphenkopf n.r., das fein gewellte Haar auf dem Hinterkopf zu einem Schwänzchen gebunden. 1,79 g. SNG ANS 452. SNG Oxford 2324. SNG Cop. 229. Oberfläche kristallisiert. Kleine bearbeitete Stelle.
   Sehr schön 250,-Erworben 2012 von Th. Dumez, Mulhouse.
- Hemidrachmon, 400-350 v. Chr. Gorgoneion. Rv. N-E/O-Π Nymphenkopf n.r., das fein gewellte Haar auf dem Hinterkopf zu einem Schwänzchen gebunden. 1,66 g. SNG ANS 452. SNG Oxford 2324. Getönt.
  Sehr schön 200,-

#### KÖNIGE VON MAKEDONIEN

- Philippos II., 359-336 v. Chr. Tetradrachmon, *Amphipolis*, postum, 323-316. Bärtiger Zeuskopf mit Lorbeerkranz n.r. Rv. ΦΙΛΙΠ ΠΟΥ jugendlicher Reiter mit Palmzweig auf seinem Pferd im Schritt n.r.; zwischen den Pferdebeinen Schild und Monogramm aus Π/. 14,34 g. Le Rider, Ph. Tf. 46,13. Knapper Schrötling. Prüfhieb auf Rv.

  \*\*Rote Tetradrachmon, \*\*Amphipolis\*\*, postum, 323-316. Bärtiger Zeuskopf mit Lorbeerkranz n.r. Rv. ΦΙΛΙΠ ΠΟΥ jugendlicher Reiter mit Palmzweig auf seinem Pferd im Schritt n.r.; zwischen den Pferdebeinen Schild und Monogramm aus Π/. 14,34 g. Le Rider, Ph. Tf. 46,13. Knapper Schrötling. Prüfhieb auf Rv.
- Bronze, 359-294 v. Chr. Kopf des Apollon mit Tänie n. r. Rv. ΦΙΛΙΠΠ(OY) Reiter n. r. darunter Monogramm ΠA und Fackel. 6,55 g. SNG ANS 950.

  Sehr schön 80,-







142 Goldstater, 340-328 v. Chr. oder 336 v. Chr. - 328 v. Chr. Pella. Jugendlicher Kopf mit L. n. r. ΦΙΛΙΠΠΟΥ Biga n. r., darunter Beizeichen Kantharos. 8,54 g. Le Rider, Ph. Gp. II 1 (D 56/R 136). Sehr schön 1500,-







Goldstater, postum, ca. 324 v. Chr. *Kolophon.* Jugendlicher Kopf mit L. n. r. Rv. ΦΙΛΙΠΠΟΥ Biga im Galopp n. r., darunter Caduceus; im Abschnitt Lanzenspitze n. r. 8,50 g. Le Rider, Ph. S. 265, 14, Tf. 90,14, SNG München 97. Thompson, Festschrift Naster I (1982), 58, Nr. 10, Tf. VI. *Sehr schön* 2000,-Erworben von Frankfurter Münzhandlung, E. Button, Frankfurt/M., Auktion 111 (September 1965), Nr. 4.



144





145





146



- 144 Tetradrachmon, 355-349/8 v. Chr. *Amphipolis*. Kopf des bärtigen Zeus n. r. mit L., im Perlenkreis. Rv. ΦΙΛΙΠ/ΠΟΥ Reiter in makedonischer Tracht n.l., die Rechte erhoben; mit der Linken hält er den Zügel. Zwischen den Vorderbeinen des Pferdes Bogen. 14,31 g. Le Rider, Ph. Tf. 29, 148 (stgl.). Rv. Teilweise leichter Belag; einige Kratzer, sonst

  Fast vorzüglich

  1800,Aus Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 242 (1964), 9.
- 145 **Alexander III. der Grosse, 336-323 v. Chr.** Tetradrachmon, postum, 315-294 v. Chr. *Amphipolis.* Kopf des jugendlichen Herakles-Alexander mit Löwenhaube n. r. Rv. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Zeus n.l. auf Thron ohne Rückenlehne sitzend, Zepter in der Linken, Adler auf der ausgestreckten Rechten. Im Felde l. Λ und Tellerfackel, unter dem Thron Dreifuß. 16,68 g. Price Tf. XXIX, S. 135,461.

Erworben 2011 von Fr. Bodde, Moneta Nova, Bremen.

Knapp sehr schön 200,-

Tetradrachmon, Amphipolis, postum, 315-294 v. Chr. Herakleskopf im Löwenfell n.r. Rv. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Zeus mit Zepter und Adler n.l. sitzend, im Felde l. Fackel und Λ, unter dem Thron Stern und M 17,30 g. Price 137,481.
Vorzüglich 350,-

Erworben 2011 von Wallin Mynthandel, Uppsala.



- 147 Drachme, postum, 310-301 v. Chr. Lampsakos. Kopf des Herakles-Alexander mit Löwenhaube n. r. Rv. AΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Zeus Aetios mit nacktem Oberkörper n.l. thronend, Adler auf der ausgestreckten Rechten, Zepter in der Linken. Im Felde l. geflügelte Pegasosprotome, unter dem Thron Monogramm. 4,28 g. Price 1382. Thompson, Drachm Mints II, 34,498. SNG Cop. 887. Ausgezeichneter Stil. Getönt. Vorzüglich 250,-Erworben im April 1964 von der Münzen & Medaillen AG, Basel (hors Liste).
- 148 Drachme, postum, 323-319 v. Chr. Kolophon. Kopf n. r. mit Löwenhaube. Rv. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Iuppiter n.l. thronend, Adler und Zepter haltend, im Felde l. achtstrahliger Stern, r. Lanzenspitze. 4,16 g. Price 1759. Aus Münzen & Medaillen GmbH, Weil am Rhein, Auktion 9 (2001),162.
- 149 Tetradrachmon, 325-323 v. Chr. 'Babylon', Münzstätte im Osten. Kopf des Alexander mit Löwenhaube n. r. Rv. Zeus mit nacktem Oberkörper auf rückenlosem Thron n.l. sitzend, Adler auf der ausgestreckten Rechten, Zepter in der Linken. Unter dem Thron Monogramm und M 17,13 g. Price 3599. Getönt. 280,-Gutes sehr schön









- 1,5:1
- 150 Gold-Stater, postum, 317-311 v. Chr. Östl. Münzstätte ('Babylon'). Kopf der Athena n. r. im Helm mit Helmbusch, auf dem Helmkessel Schlange. Rv. BAΣΙΛΕΩΣ/ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Stehende Nike im langen Chiton n.l., Kranz in der ausgestreckten Rechten, langes Zepter in der Linken. Im Felde l. Satyrkopf nach oben gedreht, r. Monogramm im Kranz. 8,53 g. Price 3735. Müller 729. Vorzüglich 2000,-Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 262, (März 1966), 8.
- 151 Tetradrachmon, postum, 317-311 v. Chr. 'Babylon'. Kopf des Alexander-Herakles in Löwenhaube n. r. Rv. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, im Abschnitt BΑΣΙΛΕΩΣ. Zeus mit nacktem Oberkörper n.l. auf rückenlosem Thron sitzend, Adler auf der ausgestreckten Rechten und Zepter in der Linken haltend. Im Felde l. Monogramm im Kranz, unter dem Thron MI. 16,99 g. Price 3742. Gutes sehr schön
- 152 Tetradrachmon, postum, 316-311 v. Chr. Geprägt unter Apeisas, Satrap von Susiana, in Susa. Kopf des unbärtigen Alexander mit Löwenhaube n. r. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ (im Abschnitt)/ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Jugendlicher Zeus mit nacktem Oberkörper n.l. thronend, Adler auf der Rechten, Zepter in der Linken haltend; im Felde l. Kranz, unter dem Thron AI (oben), ein weiteres Monogramm unten. 17,25 g. Price 3857. Lorber CPE I/1, 251,20. Knapper Schrötling. Vorzüglich Erworben von Dr. B. Peus Nachfolger, Frankfurt/M., Auktion 403 (April 2011),97.



- 153 Tetradrachmon, postum unter Ptolemaios I., 322-321 v. Chr., *Memphis, Ägypten.* Bartloser Kopf des Herakles-Alexander mit Löwenfell n. r. Rv. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Zeus Aetophoros mit nacktem Oberkörper n.l. auf rückenlosem Thron sitzend, Adler auf der ausgestreckten Rechten und langes Zepter in der Linken; im Felde l. Rose, unter dem Thron ΔI, r. O 17,19 g. Price 3971e. Getönt. *Vorzüglich* 1800,-Erworben im April 1964 von Münzen & Medaillen AG, Basel.
- Philippos III. Arrhidaios, 323-317 v. Chr. Drachme, Kolophon, 323-319 v. Chr. Kopf des Herakles im Löwenfell n. r. Rv. ΦΙΛΙΠΠΟΥ Zeus mit Adler und Zepter n. l. thronend, im Feld l. Monogramm ΠΑ, unter dem Sitz A4,24 g. Price 251,P47. SNG München 946. Leicht raue Oberfläche.

Aus Münzen & Medaillen GmbH, Weil/Rh., Auktion 34, (2011),49.

Gutes sehr schön 120,-

- Kassandros, 316-297 v. Chr. Bronze. Kopf des unbärtigen Herakles mit Löwenhaube n. r. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ
   (ΚΑΣΑΝΔΡΟΥ) Reiter mit erhobenem Arm n. r., im Felde r. achtstrahliger Stern, zwischen den Pferdebeinen Λ T 6,37 g. SNG Cop. 1144. Alpha Bank 912 f.
- Perseus 179-168 v. Chr. Tetradrachmon. Kopf mit Diadem und kurzem Bart n.r. Rv. BAΣI ΛΕΩΣ / ΠΕΡ-ΣΕΩΣ Adler flügelschlagend auf Blitz n.r. stehend, im Felde oben Monogramm, r. und zwischen den Beinen je ein Monogramm; das Ganze in einem Eichenkranz, (unten Pflug). 15,26 g. Mamroth 19,8. Hoover, HGC 3,411,1091. Getönt. Sehr schön 600,-Erworben von Dr. Busso Peus Nachfolger, Frankfurt/M., Auktion 395 (2008), 138.
- Tetradrachmon. Kopf mit Diadem und kurzem Bart n.r.; eines der zwei Diadem-Bänder liegt über dem Nacken, das andere fällt nach hinten. Rv. BAΣΙ-ΛΕΩΣ / ΠΕΡ-ΣΕΩΣ Adler mit offenen Schwingen auf einem Blitz n.r. stehend; oben und r. im Feld je das gleiche Monogramm, ein drittes zwischen den Beinen des Adlers; das Ganze in einem Eichenkranz, unten Stern. 16,55 g. Mamroth 21,14. SNG Munich 1197. Seltene Variante mit Beizeichen Stern.

  Vorzüglich

  1000,Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, im April 1964 (Notiz der Sammlerin, "Nach der Liste (Nr. 242) bestellt, aber nicht das Stück, sondern ähnlich").

#### MAKEDONIEN ALS RÖMISCHE PROVINZ

Tetradrachmon. Artemisbüste mit Diadem, Köcher und Bogen n.r. auf einem makedonischen Schild, außen sieben Sterne in Doppelkreisen. Rv. ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ / ΠΡΩΤΗΣ Keule, im Felde drei Monogramme, das Ganze in einem Eichenkranz; außen l. Blitz. 17,02 g. AMNG III/1,57,176, SNG Cop. 1314. Leicht getönt.
Sehr schön 180,-



Aesillas, Quästor 80-75 v. Chr. Tetradrachmon. MAKEΔΟΝΩΝ Kopf Alexanders d. Gr. mit Ammonshorn n. r., dahinter Θ Rv. AESILLAS Fiscus, Keule, Q und Sella in einem Lorbeerkranz. 16,65 g. AMNG III/1,70,214 (Tf. III,1). SNG Cop. 1330. Bauslaugh O12B/R50. De Callatay, Fresh Looks on the Coinage in the Name of Aesillas, Powerpoint Athens 2016 (auf www.academia.edu), Tf 38 (dieses Exemplar). Beidseits dezentriert.
 Sehr schön, Rv. Vorzüglich
 280,-

Aus Münzen & Medaillen GmbH, Weil am Rhein, Auktion 38 (2013),16.

#### **PAIONIEN**

Patraos, 340-315 v. Chr. Tetradrachmon. Jugendlicher Kopf mit Lorbeerkranz n.r. Rv. ΠΑΤΡΑΟΥ Reiter n.r., einen gefallenen, auf dem Rücken liegenden Gegner mit einer Lanze niederstechend; im Felde unten l. Bukranion. 12,67 g. Paeonian Hoard I, 234 (stgl.). SNG ANS 1030. Breiter, unregelmäßiger Schrötling.

Sehr schön 200,-

Aus Münzen & Medaillen GmbH, Weil am Rhein, Auktion 16 (2005), 905.

#### **THESSALIEN**

#### THESSALISCHE LIGA

Bundesstater (Victoriatus Standard) 2.-1. Jh. v. Chr. Zeuskopf mit L. n. r. Rv. ΘΕΣΣΑ/ΛΩΝ Athena Itonia n. r. schreitend, Lanze und Schild waagerecht haltend, oben Beamtenname ΦΙΛ-ΩΝ\*, unten im Abschnitt (Ι)ΠΠΟΛΟ(ΧΟΣ) 6,13 g. BCD,Thessalien II, 869.2. Hoover, HGC 4, 84,209.

Gutes sehr schön 100,-

#### **LARISA**

Drachme, 395-344 v. Chr. Kopf der Nymphe Larisa in Dreiviertelansicht n.l. Rv. (ΛΑΡΙΣ) / AIΩN Pferd n. r. weidend. 5,56 g. Herrmann Gp. VII, S. 40, SNG Cop. 121. Rv. Einige Kratzer. Getönt.

Sehr schön 150,-

Drachme, vor 348 v. Chr. Kopf der Nymphe Larisa in Dreiviertelansicht n.l., mit einer Binde in den lockigen Haaren. Rv. ΛΑΡΙΣ/ΑΙΩΝ Pferd n. r. weidend, das linke Vorderbein angewinkelt. 6,08 g. C. Lorber, SNR 79 (2000), 27 vgl. (Phase L-II). Dewing Coll. 1402. getönt. Knapper Schrötling.
Knapp vorzüglich
500,-

Aus E. Button, Frankfurter Münzhandlung, Auktion 110, November 1964, Nr. 783.

#### **SKOTUSSA**

164 Hemidrachmon, 400-367 v. Chr. Kopf des Herakles r. mit Löwenskalp. Rv. Σ-KO Gezäumte Pferdeprotome n.r. 3,02 g. BMC 49,2. SNG Cop. vgl. 252 (Trihemiobol). BCD Thessaly 1336 (stgl.).

Gutes sehr schön 1000,-

Aus Auktion Münzen & Medaillen GmbH 39 (2013),60.



#### DYRRHACHION

#### **ILLYRIEN**

- 165 Stater, 420-380 v. Chr. Kuh n.r. stehend, den Kopf ihrem säugenden Kalb zuwendend. Rv. Florales Ornament ("Alkinoos-Gärtchen"), darunter Keule n.l.; das Ganze in einem Fadenreif. 9,97 g. SNG Delepierre 1164. SNG München 331. Meta 33, D39/R76.

  Aus (MBS) Classical Numismatic Group, Ltd., Lancaster, Auktion 90 (2012),493.
- Drachme, 300-200 v. Chr. Kopf des Herakles mit Löwenhaube n. r. Rv. Δ-Y-P (rückläufig) Pegasos n. r. fliegend. 2,47 g. SNG Cop. 433 ff. Winterthur 1751. Kleine Schrötlingsfehler. Knapp vorzüglich 100,-
- Drachme, 300-200 v. Chr. Kopf des Herakles mit Löwenhaube n. r. Rv. Δ-Y-P (rückläufig) Pegasos n. r. fliegend. 2,19 g. SNG Cop. 433 ff. Winterthur 1751. Getönt.

  Sehr schön
  90,-

#### **BOIOTIEN**

#### **BÖOTISCHE LIGA**

- Hemidrachmon (Triobol), 395-340 v. Chr. Schild. Rv. B OI Kantharos, darüber Keule n.r., im Felde r. Efeublatt; das Ganze in einem leicht vertieften Quadrat. 2,71 g. SNG Cop. 173. BCD, Boiotia 25. Hoover, HGC 4,346,1165. Getönt.
  Gutes sehr schön
  140,Erworben 2011 von F. Bodde, Moneta Nova, Bremen.
- Hemidrachmon (Triobol), 395-340 v. Chr. Schild. Rv. B OI Kantharos, darüber Keule n.r., im Felde r. Efeublatt; das Ganze in einem leicht vertieften Quadrat. 2,53 g. SNG Cop. 173. BCD, Boiotia 28.
  Erworben 2011 von I. Wallin, Uppsala.
  Sehr schön
  100,-
- Triobol oder Hemidrachmon, 395-340 v. Chr. Boiotischer Schild. Rv. Kantharos, darüber Keule; Unten B-OI; im Felde r. Efeublatt. 2,60 g. BCD, Boeotia 25. Einige Kratzer, sonst Sehr schön 50,-

#### **TANAGRA**

Obol, 4. Jh. v. Chr. Boiotischer Schild. Rv. Pferdeprotome n.r., darunter TA 0,77 g. SNG Cop. 231 Vgl. Slg. BCD 282 b (dieses Exemplar)

Sehr schön

90,-

#### **THEBAI**

- 172 Stater, 440-380 v. Chr. Boiotischer Schild. Rv. [ΘΕ] Bärtiger Dionysoskopf mit Efeukranz. 12,24 g. BMC 74,56, SNG Lockett 1743. Winterthur 1907.

  Erworben 2011 von Münzen & Medaillen GmbH, Weil am Rhein.
- 173 Stater, 440-380 v. Chr. Boiotischer Schild. Rv. Dionysoskopf mit Efeukranz n. r., unten r. E. 12,02 g. BMC 74,58. BCD, Boeotia 438. SNG Delepierre 1353 vgl. Getönt. Ovaler Schrötling.

  Sehr schön-vorzüglich 900,-

Erworben von Fa. Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt/M., Auktion 277 (25.10.1971),100.



- 174 Hemidrachmon, 5. Jh. v. Chr. Boiotischer Schild. Rv. Θ-EB Kantharos, darüber Keule, im Quadratum incusum. 2,24 g. BMC 75,64-65. Winterthur 1908. SNG Delepierre 1360 *Knapp sehr schön* 65,-Erworben 2011 von Fa. Löbbers, Wettringen.
- Stater, 363-338 v. Chr. Boiotischer Schild. Rv. AΠ-ΟΛ Kantharos, darüber Weintraube. 12,17 g. SNG Cop. 317, Head, NC.1881,III 115-116. BCD, Boeotia 565. Vs. Kleiner Metallfehler. Graffito ΦI auf Rv. Knapp sehr schön 180,-

#### **ATTIKA**

#### **ATHEN**

- 176 Drachme, 450-400 v. Chr. Kopf der Athena n. r. mit Ohrring, im Helm mit Helmbusch und drei Lorbeerblättern; auf dem Helmkessel spiralförmige Ranke. Rv. AΘE Eule n. r. stehend, Kopf frontal; oben l. Olivenzweig mit zwei Blättern. 4,04 g. Starr Tf. XV,154 (Gp. 4). Getönt. Sehr schön 400,-Erworben 2011 von I. Wallin, Uppsala.
- Tetradrachmon, 449-431 v. Chr. Kopf der Athena mit Helm und Ohrring n. r., auf dem Helmkessel drei Lorbeerblättter und eine Ranke. Rv. AΘΕ Eule n. r., Kopf frontal, im Felde l. Mondsichel und zwei Olivenblätter. 17,00 g. Svoronos, A. Tf. 10,13.

  Sehr schön 500,-
- Tetradrachmon, nach 449 v. Chr. Kopf der Athena n. r. mit scheibenförmigem Ohrring und Helm mit Helmbusch; auf dem Helmkessel Ranke und drei Lorbeerblätter. Rv. AΘΕ Eule n. r. stehend, Kopf frontal; oben l. Olive mit zwei Blättern und Halbmond. 15,91 g. Svoronos, A. Tf. 11,14 vgl., Starr S. 75,Tf. XXII,7. Knapper Schrötling.

  Sehr schön, Rv. Knapp sehr schön

  500,Erworben 2011 von I. Wallin, Uppsala.
- 179 Tetradrachmon, 440-430 v. Chr. Athenakopf im Helm mit Lorbeerblättern n.r.; Ranke auf dem Helmkessel. Rv. Eule n.r., l. Mondsichel, Olive mit zwei Blättern. 17,15 g. Svoronos, A. Tf. 14,15. Getönt. Knapper Schrötling. Prüfhieb auf Rv., sonst

  Gutes sehr schön 700,-
- 180 Drachme, ca. 440 v. Chr. Kopf der Athena in einem mit drei Lorbeerblättern und einer Ranke geschmückten attischen Helm mit Helmbusch n. r. Rv. AΘE Eule n.r.im vertieften Quadrat; oben l. Ölzweig mit einer Olive. 4,22 g. Svoronos, A. Tf. 15,23. Guter Stil. Kleiner Randausbruch. Vorzüglich 1500,-Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 441 (Februar 1982),11.
- Tetradrachmon, ca. 417-407 v. Chr. Athenakopf mit Ohrring und Helm n. r., auf dem Helmkessel Ranke und zwei Lorbeerblätter. Rv. AΘΕ Eule n. r., im oberen l. Felde Ölzweig und Mondsichel. 17,11 g. Svoronos, A. Tf. 14,16. Kratzer auf dem Helm, sonst

  Sehr schön

  650,Erworben 2011 von Wallin Mynthandel, Uppsala.



- Tetradrachmon, ca. 407 v. Chr. Athenakopf mit Ohrring und Helm n. r., auf dem Helmkessel Ranke und zwei Lorbeerblätter. Rv. AΘE Eule n. r., im oberen l. Felde Ölzweig und Mondsichel. 17,10 g. Svoronos, A. Tf. 14,23. Prüfhieb auf Rv.
  Knapp sehr schön
  300,-
- 183 Tetradrachmon, 403-365 v. Chr. Athenakopf im Helm mit Lorbeerblättern n.r.; Ranke auf dem Helmkessel. Rv. Eule n.r., l. Mondsichel, Olive mit zwei Blättern. 17,16 g. Svoronos, A. Tf. 16,4 vgl. Getönt.

  \*\*Gutes sehr schön\*\*
  600,-\*\*
- Tetradrachmon, 403-365 v. Chr. Kopf der Athena mit Helm und Ohrring n. r., auf dem Helmkessel drei Lorbeerblätter und eine Ranke. Rv. AΘE Eule n. r., Kopf frontal, im Felde l. Mondsichel und zwei Olivenblätter. 16,98 g. Svoronos, A. Tf. 16,5. Rv. Prüfhieb, sonst Gutes sehr schön 450,-
- Tetradrachmon des "neuen Stils", 145-144 v. Chr. Kopf der Athena mit attischem Helm, darauf Pegasos und Ranke. Rv. A-ΘΕ/ΕΥΜ/ΑΡΕΙ/ΔΗΣ/ΚΛΕ/ΟΜΕΝ/ΔΗ (Beamter Eumareides, Kleomen- und De-). Eule frontal auf Amphora stehend, auf dem Gefäß ΕΦ, im Felde r. Triptolemos mit Fackel in einer Schlangenbiga n.l. fahrend; das Ganze in einem Lorbeerkranz. 16,77 g. Svoronos, A. Tf. 58,8 var., Thompson, NS 243,673g. Interessante mythologische Darstellung.

  Sehr schön

  300,Aus Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt/M., Auktion 388 (1.11.2006), Nr. 130. Triptolemos war Gott des Ackerbaues und eng mit den Eleusinischen Mysterien und der Thesmophoria-Feier verbunden: auch in Athen gab es einen ihm geweihten Tempel. Auf attischen rotfigurigen Vasen sitzt er in einem mit Schlangen umwundenen geflügelten stuhlartigen Wagen; auf Münzen wird dieser eher als
- Tetradrachmon, neuer Stil, um 124/123 v. Chr. Kopf der Athena in einem mit Greif und Ranken verzierten Helm mit Helmbusch n. r.; Perlenkreis. Rv. A-ΘΕ / MIK-IΩN / EYP-YKΛΕΙ / ΔΗ/ΜΟ Eule frontal auf Amphora, worauf Θ, in Felde r. Beizeichen Dioskouroi, im Abschnitt ME, das Ganze in einem Lorbeerkranz. 16,63 g. Thompson, NS Tf. 48,487a (stgl.). Getönt.

  Gutes sehr schön 500,-Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, im April 1964.

geflügelte Biga dargestellt, die von zwei Schlangen in der Luft gezogen wird.

#### **AIGINA**

187 Stater, 525-475 v. Chr. Schildkröte mit T-förmigem Punktmuster auf dem Panzer. Rv. Fünfteiliges Quadratum inkusum. 11,99 g. Milbank Pl. 1,15 (dieses Exemplar). Hoover, HGC 6,107,435. Meadows Gp. IIIa. SNG Delepierre 1759. Getönt. Vs. einige Kratzer, sonst Gutes sehr schön 1000,-Aus Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 377 (1976), 20.



- Stater, 470-440 v. Chr. Schildkröte mit T-förmigem Punktmuster auf dem Panzer. Rv. Fünfteiliges Quadratum incusum. 12,27 g. SNG Delepierre 1526, Hoover, HGC 6, 435, Meadows Gp. IIIa. Vs. Gegenstempel (Satyrkopf von vorne, cf. Rauch Summer Auction 2012, Nr. 300). Sehr schön 700,-Erworben 2011 von F. Bodde, Moneta Nova, Bremen. Die Statere von Ägina sind häufig mit Gegenstempel zu finden, da sie eine beliebte Währung waren und ein weites Umlaufgebiet hatten. Dieser Gegenstempel Satyrkopf lässt sich jedoch nicht näher bestimmen.
- 189 Stater, 445-430 v. Chr. Schildkröte. Rv. Fünfteiliges Inkusum. 12,28 g. Hoover, HGC 6,107,437, Meadows Gp. IIIb. SNG Delepierre 1535 vgl. Getönt.

  Gutes sehr schön 400,-

#### **KORINTHIA**

#### **KORINTH**

- 190 Stater, 478-458 v. Chr. Pegasos mit Zügel n. r. fliegend, darunter Koppa. Rv. Kopf der Athena n. r. im korinthischen Helm, die Haare im Nacken gebunden. 8,55 g. Ravel 78,226b (dieses Exemplar; nicht abgebildet). Slg. Weber 3660 (dieses Exemplar). Getönt. Vorzüglich 1200,-Aus Slgg. Sir Hermann Weber, Nr. 3660, und G. Empedocles. Erworben von Bank Leu AG, Zürich, Auktion 20 (April 1978), Nr. 95.
- 191 Stater, 386-307 v. Chr. Pegasos n.l., darunter Koppa. Kopf der Athena n.l. im korinthischen Helm, im Felde r. E und Fackel. 8,25 g. Ravel Tf. LIX,249,992, Calciati, P. I, 372. BCD, Korinth 95. Tiefe Korrosionsspuren, sonst

  Sehr schön 160,Erworben 2011 von F. Bodde, Moneta Nova, Bremen.
- Stater, 386-307 v. Chr. Pegasos n.l. fliegend, darunter Koppa. Rv. Kopf der Athena im korinthischen Helm n.l., unter dem Kinn Γ, hinter dem Kopf Thyrsos. 8,55 g. Ravel 255,1025b, SNG Cop. 81-82, Calciati, P. I, 417.
  Vorzüglich 700,- Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 377 (April 1976), 13.
- 193 Stater, 375-300 v. Chr. Pegasos n.l. fliegend, darunter Koppa. Rv. Kopf der Athena mit korinthischem Helm l., dahinter Δ und Kopf des Helios im Strahlenkranz frontal. 8,42 g. Ravel Tf. LX, 1005a. BCD, Korinth 18,100 var. (dort Delta auf Rs. unten). Calciati P. I,252,392. Leicht korrodiert, vor allem auf Vs., sonst Sehr schön 250,-

Aus Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 386 (Februar 1977), 16.

#### **SIKYONIA**

# **SIKYON**

195 Stater, 431-400 v. Chr. Chimaera n. r., mit dem Körper eines Löwen, dazu Ziegenprotome; eine Schlange bildet den Schwanz. Zwischen den Beinen und der Bodenlinie ΣΕ Rv. Taube n.l. fliegend, darunter E (rückläufig); das Ganze in einem Lorbeerkranz. 11,98 g. BMC 40,55. BCD, Peloponnesos 199.4. Aus Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 386 (Februar 1977), 17.
Vorzüglich 2500,-



#### **ACHAIA**

# **ACHÄISCHE LIGA**

Hemidrachmon, 1. Jh. v. Chr. Patrae. Bärtiger Zeuskopf mit L. n. r. Rv. Liga-Monogramm, l. und r. Δ-I, darunter Dreizack, das Ganze in einem Lorbeerkranz. 2,25 g. BCD Peloponnesos 501.5/502. SNG Cop. 274. Benner, Greek Leagues, 161,5. Getönt. Kratzer auf Vs. Sehr schön 90,-

#### KRETA

#### **KNOSSOS**

197 Kleinbronze. Kopf des bärtigen Zeus n. r. Rv. Labyrinth. 1,19 g. Svoronos, C. 79,105, Tf.6,27, SNG Cop. 385 vgl. Dunkelgrüne Patina. Selten. Sehr schön 250,Aus der Slg. des Lord Grantley (1855-1942), mit handgeschriebenem Sammleretikett. Der Labyrinthosmuster bezieht sich auf den Mythos von König Minos und dem von Theseus erschlagenen Minotauros (Sohn der Pasiphäe von einem ursprünglich dem Poseidon geweihten Stier), der in ein Gefängnis namens "Labyrinthos" verbannt wurde. Der Name bedeutet möglicherweise "Haus des Doppeläxte". Griechische Künstler haben das Labyrinth wie hier als eine Art Irrgarten dargestellt.

#### **PHALASARNA**

Hemidrachmon, 280-270 v. Chr. Kopf der Artemis Diktynna n. r. Rv. Φ -A im verzierten Dreizack, das Ganze in einem Perlenkreis. 2,58 g. Svoronos, C. 270,7,Tf. XXV,7. Le Rider, MC 118,6 und Tf. XXIX,28 ff. Überprägt auf einem Tetrobol (Argos?). Selten.
 Sehr schön 300,-Erworben 2012 von Fr. Bodde, Moneta Nova, Bremen.

#### **PAROS**

199 Drachme, 490-480 v. Chr. Bärtiger Ziegenbock n. r. mit langem Horn und langem Schwanz auf geperlter Bodenlinie kniend, das Ganze in einem Perlenkreis. Rv. Viergeteiltes Quadratum incusum. 6,06 g. SNG Lockett 2624. Sheedy 214,15, Tf. 15,97 (stgl.). Dicker, knapper Schrötling. Knapp vorzüglich 2500,-Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 386 (Februar 1977), 19 ("style archaique plein de vigueur").

#### **KOLCHIS**

#### **DIOSKURIAS**

- 200 Bronze, 100-63 v. Chr. Die beiden je mit einem Stern geschmückten Dioskurenmützen. Rv.  $\Delta$ I-OΣ/KOY-PIA/ $\Delta$ -OΣ Thyrsos. 3,69 g. SNG BM 1021, SNG Cop. 102. Stancomb 638. Knapper Schrötling.

  \*\*Napp vorzüglich\*\* 120,Aus P.-F. Jacquier, Auktion 41 (2016), 45.
- 201 Bronze, 100-63 v. Chr. Die beiden je mit einem Stern geschmückten Dioskurenmützen. Rv.  $\Delta I$ -O $\Sigma$ /KOY-PIA/ $\Delta$ -O $\Sigma$  Thyrsos. 1,87 g. SNG BM 1021, SNG Cop. 102. Stancomb 638. Knapper Schrötling.

  Knapp vorzüglich 120,-Aus P.-F. Jacquier, Auktion 41 (2016),46.

#### **PONTOS**

#### KÖNIGE VON PONTOS

202 Incerta, vielleicht Mithridates VI. ca. 120-63 v. Chr. Kleinbronze, (Amisos?). Pferdekopf n. r., darunter achtstrahliger Stern; das Ganze in einem Perlkreis. Rv. Siebenstrahliger Stern mit Ähre (oder Komet ?). 2,11 g. SNG Stancomb 653. Lindgren III,9,654. Hoover, HGC 7, N. /C. Anatolia, 100,317.

Die Zuweisung zu Pontus ist nicht sicher. Erworben von Fa. Ritter.

Gutes sehr schön 200,-



#### **AMISOS**

203 Bronze, 85-65 v. Chr., zur Zeit des Mithradates Eupator. Kopf des jugendl. Dionysos n. r. mit Efeukranz. Rv. AMIΣOY Cista mystica, darüber Pantherfell; dahinter Thyrsos mit Taenia und Glocke. Im Felde l. Monogramm. 8,00 g. BMC Pontos 18,53-56 var. (Monogramm). SNG Stancomb 697.

Vorzüglich 80,-

PARION MYSIEN

204 Hemidrachmon, 4. Jh. v. Chr. Gorgoneion, umrahmt von Schlangen. Rv. Π A / P I Stier n.l. stehend, Kopf r., ohne Beizeichen. 2,41 g. SNG von Aulock 1319. Winterthur 2596-2597. Getönt.

Vorzüglich, Rv. Gutes sehr schön 180,-

Aus Münzen & Medaillen GmbH, Weil am Rhein, Auktion 44 (2016),172.

#### **LESBOS**

205 Hemiobol, Billon, 500-450 v. Chr. Zwei Augen übereinander. Rv. Kleines Quadratum incusum. 0,28 g. SNG München 651. Rosen Coll. 548. Selten. Av. Vorzüglich. Rv. Sehr schön 160,-Aus Münzen & Medaillen GmbH, Auktion 35 (2011),70.

#### **METHYMNA**

206 Hemiobol um 450-406 v. Chr. Kopf des bärtigen Silen von vorn. Rv. Schildkröte im Fadenkreis. 0,35 g. Franke 18b. Traité II,2262. Hoover, HGC 6,221,901. Sehr schön 100,-

#### **MYTILENE**

207 Elektronhekte, 350-340 v. Chr. Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz n. r. Rv. Weiblicher Kopf (Artemis?) in Linienquadrat n. r. 2,56 g. Bodenstedt 284, Em. 95, SNG von Aulock 1717. Dicker, knapper Schrötling. Vorzüglich 280,-Aus Münzen & Medaillen GmbH, Auktion 35 (2011), 72.

# IONIEN

# **EPHESOS**

- 208 Diobol, 546-400 v. Chr. Biene mit Volutenfühlern im Perlkreis zwischen E-Φ Rv. Viergeteiltes Quadratum incusum. 1,10 g. Karwiese Tf. 4, Typ 2a,11 (Ser. VI).

  Gutes sehr schön

  130,Erworben von P.-F. Jacquier, Auktion 41 (2016),81.
- 209 Drachme, 520-480 v. Chr. Biene. Rv. Viergeteiltes Quadratum incusum. 3,37 g. Karwiese Tf. 3,14. SNG Berry 1052. Selten. Knapper, dicker Schrötling.
  Aus Münzen & Medaillen GmbH, Aukt. 35 (2011),77.

#### **MILETOS**

210 Obol (1/12 Stater), 6.-5. Jh. v. Chr. Löwenkopf mit großer punktierter Mähne n.l. Rv. Blütenstern im Quadratum. 1,21 g. SNG Kayhan 476, Klein, KM 424. SNG Tübingen 2987f. Sehr schön 150,-



#### **KARIEN**

## KARISCHE SATRAPEN

- 211 Maussollos, 377-353 v. Chr. Drachme. Apollokopf mit Lorbeerkranz von vorne, leicht n.r. geneigt. Rv. MΑΥΣΩΛΛΟ Zeus Labraundos im Himation mit Zepter und geschulterter Doppelaxt n.r. stehend. 3,51 g. Klein, KM 508. SNG Kayhan 874 ff. vgl. (aber ohne Beizeichen). SNG Tübingen 3330. Selten. Oberfläche leicht korrodiert. Sehr schön 120,-Der Herrscher Maussolos ist bekannt wegen des von seiner Witwe Artemisia in Auftrag gegebenen "Mausoleum", das als eines der sieben Weltwunder galt. Das Gebäude wurde durch Erdbeben zerstört und über Jahrhunderte als Steinbruch ausgeplündert.
- 212 Hidrieus 351-344 v. Chr. Tetradrachmon. Apollonkopf mit Lorbeerkranz von vorne, leicht n.r. geneigt, um den Hals von einer Knopffibel gehaltene Chlamys. Rv. ΙΔΡΙΕΩΣ Zeus Labraundos im Himation n.r. stehend, mit der Rechten die Labrys (Doppelaxt) schulternd, in der Linken Zepter haltend; zwischen Zepter und Gewandsaum E 15,04 g. BMC 183,1. SNG Aul. 8046. SNG Kayhan 880. Pixodaros Hoard (CH IX, 2002), 222,1. Selten.
  Av. Knapp vorzüglich, Rv. Vorzüglich
  1200,-
- Pixodaros, 340-334 v. Chr. Didrachmon. Apollonkopf mit Lorbeerkranz von vorne. Rv. ΠΙΞΩΔΑΡΟΥ Zeus Labraundos im Mantel mit Zepter und geschulterter Labrys n.r. 5,28 g. SNG von Aulock 2375-6. Traité Tf. 90, 20. Selten. Knapp sehr schön 120,-

#### **KNIDOS**

Drachme, Cahn Serie IV, 465-449 v. Chr. Löwenprotome mit offenem Maul n. r. Rv. Kopf der Aphrodite n. r. im vertieften Quadrat, die Haare im Nacken zu einem Schopf gebunden. 6,31 g. Cahn, Knidos 218,79 vgl. (V38/R54). Von verbrauchten Stempeln. Getönt.
 Gutes sehr schön 1200,-Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 310 (1970), Nr. 10.

## **INSELN VOR KARIEN**

# **RHODOS**

- 215 Hemidrachme, ca. 125-88 v. Chr. Kopf des Helios in Dreiviertelansicht n. r. mit Strahlenkrone. Rv. ΓΟΡΓΙΑΣ Rose mit Trieb und Knospe zwischen P O Im Felde r. Beizeichen (Schmetterling?), das Ganze in einem vertieften Quadratum. 1,48 g. SNG Keckman 664 ff. Hoover, HCG 6, 340,1463. Kleiner Schrötlingsriss.
  Gutes sehr schön 90,-
  - Aus Auktion H.-D. Rauch, Wien, Auktion 97 (April 2015), 206.
- 216 Hemidrachmon (Plinthophoros), 125-88 v. Chr. Strahlender Kopf des Helios in Dreiviertelansicht n. r. Rv. Rose mit zwei Trieben im flachen Quadratum incusum; oben Beamtenname ΑΠΟΛΛΟΝΙΟΣ, im Felde r. Beizeichen Sistrum, l. und r. P-O 1,26 g. SNG Keckman -. Jenkins 102. Hoover, HGC 6, 1463. Schrötlingsriss, sonst Gutes sehr schön 80,-Aus Münzen & Medaillen GmbH, Weil am Rhein, Auktion 32 (2010),143.
- Drachme, Söldnerprägung in Makedonien/Thessalien 179-168 v. Chr. Helioskopf mit üppigem Haar von vorne. Rv. Z-Ω Rose mit Knospe, oben EPMIAΣ 2,68 g. SNG Keckman 794. Slg. Karl 814. M. Price, The Larissa, 1968 Hoard, Essays Kraay-Morkholm 241,247.

  Gutes sehr schön 180,Laut Price wurden solche Münzen unter dem makedonischen König Perseus geprägt, um seine Söldner im 3. Makedonischen Krieg zu bezahlen



# LYKISCHE DYNASTEN

# LYKIEN

Struthas um 392-388 v. Chr. Hemiobol. Löwenkopf n. l. im Perlenkreis. Rv. Satrapenkopf mit Kyrbasia n.l. im Perlenkreis. 0,23 g. Winzer 12,1. Die Zuweisung ist nicht gesichert, Müseler (VIII,36-37) weist diese Prägungen Artumpara zu.

Vs. Sehr schön, Rv. Vorzüglich
350,-

Erworben von Lanz Aukt. 162 (2016),158.



219 Mithrapata, 380-375 v. Chr. Stater. Löwenskalp von vorne, darunter Triskelis. Rv. ΜΕχΡΑ/ΠΑ-Τ/Α Kopf mit Bart n.l. im Felde unten r. Triskelis; das Ganze in einem vertieften Quadrat. 9,77 g. SNG von Aulock 4238 (stgl.). O. Morkholm / N. Olcay, The Coin Hoard from Podalia, NC 1971,5,68 (stgl.). Selten. Ausgezeichnetes Porträt. Knapper, leicht unregelmäßiger Schrötling. Knapp vorzüglich 4000,-Aus Münzen & Medaillen GmbH, Weil am Rhein, Auktion 42 (2015),84.

# ASPENDOS PAMPHYLIEN

- Stater, 420-360 v. Chr. Zwei Ringer, nackt, einander an den Handgelenken fassend; dazwischen FN (N retrograd), unter der Bodenlinie MENETYΣΕΛΥΦΑ Rv. ΕΣΤΦΕΔΙΙΥΣ Schleuderer im kurzen Chiton n.r.; im Felde r. Triskelis; das Ganze in einem Perlleistenquadrat. 10,88 g. SNG BN Paris 98, SNG von Aulock 4568 (Vs. stgl.) (der gleiche Stempelfehler auf der Vs.: siehe auch Num. Chron. 1920, Tf. XIV,13).

  Gutes sehr schön 250,Erworben von Giessener Münzhandlung, Gorny & Mosch, München.
- 221 Stater, 370-330 v. Chr. Zwei Ringer auf Bodenlinie; der Linke packte mit beiden Händen den l. Arm des Gegners; zwischen ihnen KF Rv. ΕΣΤΓΕΔΙΙV(I) Schleuderer r., im Felde r. Triskeles; das Ganze in einem vertieften Perlenquadrat. 10,82 g. SNG BN Paris 102, SNG von Aulock 4546. Vorzüglich 250,-
- Stater, 330-280 v. Chr. Zwei Ringer, der l. hat seinen Gegner an den Handgelenken gefasst; im Felde MΛ Rv. ΕΣΤΓΕΔΙΙΥΣ Schleuderer im kurzen Chiton n.r., im Felde r. Triskelis; das Ganze in einem Perlleistenquadrat. 10,94 g. SNG von Aulock 4559.
  Vorzüglich 350,-Erworben von CNG Sale XXX (1994), 179.



# **KELENDERIS**

#### **KILIKIEN**

- Stater, 425-400 v. Chr. Nackter, jugendlicher Reiter mit Peitsche seitlich von seinem n.l. galoppierenden Pferd absitzend. Rv. KΕΛ Ziegenbock n.l. gelagert, Kopf n.r. gewendet.10,82 g. SNG von Aulock 5622 (Rv. stgl?). Knapper Schrötling.

  Gutes sehr schön

  400,Erworben von Dr. Busso Peus Nachfolger, Frankfurt am Main, Auktion 343, 172.
- 224 Stater, 350-333 v. Chr. Nackter, jugendlicher Reiter mit Peitsche n.r., im Felde l. sonnenartiges Symbol, unten EP Rv. ΚΕΛΕ Ziegenbock n.r. gelagert, Kopf n.l. gewendet, im Felde r. Löwenkopf. 9,41 g. SNG BN Paris 76, SNG von Aulock 5640 (Obv. stgl.). Breiter Schrötling.

  Gutes sehr schön

  400,Aus Harlan J. Berk, Chicago, 88th Buy or Bid Sale (Nov. 28, 1995), 218.

#### **TARSOS**

Datames, 378-372 v. Chr. Stater. Nymphenkopf von vorne, leicht n.l. geneigt, ein breites Band im Haar. Rv. Bärtiger Kopf mit Helm n.r., im Felde r. aramäische Inschrift TRDMW 10,73 g. SNG BN 259. SNG Levante 79. Getönt. Auf Rv. Rechteckiger Gegenstempel, darin Stier, oben aramäische Legende, "Baal". Leicht abgeflachte Stelle auf Vs. wegen des Gegenstempels.

Av. Sehr schön. Rv. Vorzüglich, Ggst. Sehr schön 300,-

226 Mazaios, 361-334 v. Chr. Stater. BLTRZ in aramäischer Schrift. Baal im Mantel n.l. sitzend, in der Linken das Zepter haltend, in der Rechten Ähre, Traube und Adler; im Felde l. die aramäischen Buchstaben N und T, unter dem Thron M Rv. Löwe n.l., einen zusammengebrochenen Stier attackierend; oben MZDI in aramäischer Schrift. 10,64 g. SNG BN Paris 332, SNG Levante 103.

Knapp vorzüglich, Rv. Vorzüglich 250,-

Aus F. R. Künker KG, Osnabrück, Auktion 83 (2003), 389.

#### STÄDTE IN SYRIEN

#### **ANTIOCHIA**

AE 15 (Dichalkon), 128-129 Autonom. Belorbeerte, drapierte Apollonbüste n.l. Rv. ETO(YΣ) - ZOP Lorbeerzweig, unten r. Γ 4,04 g. McAlee S. 96-97, 130c). Selten. Dunkle Patina. Sehr schön 100,-Aus Slg. M. Weder und aus Münzen & Medaillen GmbH, Weil am Rhein, Auktion 45 (2017),493.

#### KÖNIGREICH DER SELEUKIDEN

228 Antiochos I. Soter, 280-261 v. Chr. Tetradrachmon, nach ca. 294 v. Chr. Seleukeia am Tigris. Kopf des Antiochos I. mit Diadem n. r. Rv. BΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY Apollo n.l. auf drapiertem Netzomphalos sitzend, l. neben ihm Bogen, in der Rechten Pfeil haltend, l. und r. zwei Monogramme. 17,11 g. Newell, ESM 57,155 (Type 2) (der Pfeil reicht bis zur Legende, durchbricht sie aber nicht). Houghton-Lorber 139,379,3 (Monogramm c).

Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 256 (Juli/August 1965), 5.



Antiochos II. Theos, 261-246 v. Chr. Tetradrachmon, Aigai. Kopf mit Binde n. r. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY Nackter Apoll n.l. auf einem drapierten Netzomphalos sitzend, er hält einen Pfeil in der ausgestreckten Rechten und stützt einen Bogen mit der Linken. Außen links zwei Monogramme, innen links Ziegenkopf n.l. 16,83 g. Newell, WSM 1515, Tf. LXVI, 13 var., Houghton-Lorber 178,495,2 var. (Kontrollmarke auf Rv. bei beiden an anderer Stelle).

Knapp vorzüglich 500,-

Aus E. Button, Frankfurter Münzhandlung, Frankfurt/M., Auktion 111 (September 1965), 386.

Seleukos II. Kallinikos, 246-226 v. Chr. Tetradrachmon, Münzstätte in Verbindung mit Antiochia. Kopf mit Diadem im Perlenkreis n. r., Haarlocke vor dem Ohr. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY Nackter Apollon n.l. stehend, in der Rechten Pfeil, die Linke an einem großen Dreifuß anlehnend links und rechts außen Kontrollmarken. 16,90 g. Newell, WSM 1153, Houghton-Lorber 258,704,1g).

Sehr schön, Rv. Knapp sehr schön 250,-

Aus Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 256 (Juli/August 1965), 6.

231 Antiochos Hierax, 246-227 v. Chr. Tetradrachmon, Lampsakos. Kopf mit Binde n. r. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY Apollon nackt auf Omphalos n.l. sitzend, Pfeil in der Rechten, mit der Linken sich auf seinen Bogen stützend, unten l. Beizeichen Pegasosprotome, im Abschnitt Monogramm. 16,07 g. Newell, WSM 1553, Tf. LXXI,8 (stgl.), Houghton-Lorber 302,848. Hoover, HGC 9,78,399c (Abb. stgl.).

Sehr schön 250,-

Erworben von Leu Numismatik AG, Zürich, Auktion 79 (2000),726. Antiochios Hierax ("Habicht") war 14 Jahre alt, als sein Bruder Seleleukos II. ihn zum Regenten in Kleinasien erhob, während er gegen Ptolemaios III. kämpfte. Bald rebellierte der Junge und gründete sein eigenes Königreich, und obwohl er mehrmals Krieg gegen Seleukos führen musste, hielt er einige Zeit aus, bis seine Söldner aus Galatien ihn verließen und er nach Magnesia unter Sipylos fliehen musste. Er kämpfte mehrmals gegen Attalos von Pergamon und versuchte ohne Erfolg, Antiochia, Mesopotamien und Babylonien von Seleukos II. wegzunehmen. Er wurde endlich von galatischen Truppen ermordet, nachdem er nach Armenien und dann Thrakien geflohen war.

Antiochos III. der Grosse, 223-187 v. Chr. Tetradrachmon, ca. 197-187 v. Chr. "Uncertain Mint 68", N. Mesopotamien. Diademierter Kopf des Antiochos n.r. mit älteren Gesichtszügen. Rv. ΒΑΣΙΛΕΟΣ / ANTIOXOY Apollon, nackt, n.l. auf Netzomphalos sitzend, die als kleine Punkte gezeichneten Haare über die Schultern herunterfallend; er hält einen Pfeil in der ausgestreckten Linken und den Bogen hinter sich. Im Felde l. Monogramm. 16,93 g. Newell, WSM 855 (dieses Exemplar), Abb.Tf. XI,2. Houghton-Lorber 431,1133.9. Breiter Schrötling. Gutes Portrait.

Aus den Auktionen Münzen & Medaillen AG, Basel, 3. 12. 1965 (Slg. Niggeler, Teil 1), 462, sowie Glendining 1950 (H.P. Hall), 171 und Naville-Ars Classica 12 (1926), 1955. Bei Newell, Coinage of the Western Seleucid Mints (1977), 855, Pl. XI,2, abgebildet (dort der Münzstätte Nisibis zugeordnet).



- 233 Antiochos, Sohn des Seleukos IV., 175 v. Chr. Tetradrachmon, Sept.-Nov. 175 v. Chr. Antiochia. Kopf des Kindes mit Binde n. r. im Eierstabkreis. Rv. BΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY Nackter Apollon n.l. auf Omphalos sitzend, Pfeil in der ausgestreckten Rechten, seine Linke auf Bogen stützend. Außen links Beizeichen Dreifuß, im Abschnitt Monogramm. 17,21 g. Le Rider, Antioche 185,33 (dieses Exemplar). SNG Spaer 955. Houghton-Lorber, SC 38,1369,f). Morkholm, ANSMN 11, S.65,8. Prachtvolles Kinderportrait. Selten.

  Gutes sehr schön 1000,-
  - Aus Münzen & Medaillen AG, Basel, Auktion 41 (Juni 1970), 288 (damals das 2. bekannte Exemplar): "Nach Mörkholm, loc. cit., S. 76, 'The best and most natural child portrait of the Hellenistic age'. Antiochos war der zweitälteste Sohn des Seleukos IV. und Bruder des späteren Demetrios I. Im Alter von kaum mehr als fünf Jahren wurde er, nach der Ermordung seines Vaters am 3. September 175, in Antiocheia von dem mächtigen Minister und Mörder des Seleukos IV., Heliodoros, zum König ausgerufen. Er wurde vermutlich von Antiochos IV. adoptiert, der ihn jedoch später umbringen liess."
- 234 **Demetrios I. Soter, 162-150 v. Chr.** Tetradrachmon, 162-155/4 v. Chr. *Antiochia.* Kopf mit Diadem im Lorbeerkranz n. r. Rv. BΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗ-ΤΡΙΟΥ Tyche im langen Kleid n.l. sitzend auf rückenlosem Thron, der von geflügelten weiblichen Fabelwesen gestützt wird. Im Abschnitt Monogramm HP. 16,67 g. Newell, SMA 98. Houghton-Lorber II, 169,1638.2d. *Gutes sehr schön* 600,-Erworben im Mai 1968 von Jacques Schulman, Amsterdam, Katalog 247, Nr. 2474.
- Antiochos VI. Dionysos, 144-142 v. Chr. Tetradrachmon, Jahr 170 der S. Ä., 143-142 v. Chr. Antiochia. Kopf mit Binde und Strahlenkrone n. r. Rv. BΑΣΙΛΕΩΣ/ΑΝΤΙΟΧΟΥ Die beiden Dioskouroi n.l. reitend, beide mit Lanze und mit Stern geschmücktem Pilos. Im Felde r. TPY/ (Kontrollmarke c)/ ΣΤΑ, links Jahreszahl oP, im Abschnitt ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ/ ΔΙΟΝΥΣΟΥ 16,04 g. Newell, SMA 241, Houghton-Lorber II, 322,2000,3. Hoover, HGC 9, 203,1032.

  Gutes sehr schön 1000,-Der junge Antiochos IV. wurde von Diodotos, einem Genossen Alexanders des Großen, als Gegenkönig zu dem repressiven Demetrios II. unterstützt. Diodotos vertrieb Demetrios aus Antiochia, nahm den Beinamen Tryphon an und übernahm die Rolle als Berater des Antiochos IV.: Die Abkürzung seines Namens, TPY, steht im rechten Feld auf dieser Münze. Als Antiochos 141/2 verstarb, glaubten viele, dass Tryphon ihn hätte ermorden lassen. Aus Jacques Schulman, Amsterdam, Katalog 247 (Mai 1968), 2475.
- 236 Drachme, 143-142 v. Chr. Antiochia. Strahlender Kopf mit Diadem n. r. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ ANTIOXOY-TPY- ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ/ ΔΙΟΝΥΣΟΥ Makedonischer Helm r. mit Ziegenhorn, im Felde r. Monogramm. 3,84 g. Newell, SMA 259. Houghton-Lorber II, 324,2003 (Kontrollmarke b). Hoover, HGC 9, 1037. Kleiner Schrötlingsriss, sonst
  Gutes sehr schön
  200,-
- 237 Tryphon, 142-138 v. Chr. Drachme, Antiochia. Büste mit Diadem n. r. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ ΤΡΥΦΩΝΟΣ-ΑΥΤΟΚΡΑΤΟΡΟΣ Makedonischer Helm mit Ziegenhorn und Diadem, l. Monogramm. 4,02 g. Newell, SMA 267, Houghton-Lorber II, 342,2033d). Hoover, HGC 9, 1060. Schrötlingsriss, sonst Gutes sehr schön 300,-

Diodotos Tryphon war Usurpator: Im Unterschied zu den seleukidischen Dynasten nannte er sich Αυτοκρατορ und nicht Βασιλευσ auf seinen Münzen.



238 Antiochos VII. Sidetes, 139-129 v. Chr. Tetradrachmon, postum nach 129 v. Chr. Imitative Ausgabe aus einer Münzstätte in Kappadokien. Kopf mit Diadem im Eierstabkranz n. r. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ ANTIOXOY-EYEPΓΕΤΟΥ Athena n.l. stehend, Nike auf der ausgestreckten Rechten, l. Speer und Schild. Im Felde l. B/A; das Ganze in einem Kranz. 16,35 g. Houghton-Lorber II, 400,2136 (beidseits stgl.). Hoover, HGC 9,1068. Getönt.
Sehr schön 400,-

Aus E. Button, Frankfurter Münzhandlung, Auktion 112 (1966), 328.

239 Tetradrachmon, postum, Kappadokien, 104-78 v. Chr. Kopf mit Binde in Stemma n.r. Rv. BAΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY - EYEP-ΓΕΤΟΥ Athena mit Helm, Lanze und Schild n.l. stehend, auf der Rechten Nike, den Beinamen des Königs bekränzend; im Felde l. außen Monogramm und A, in der Mitte O - Λ; das Ganze in einem Kranz. 16,57 g. Newell, SMA 298. SNG Spaer 1872. Houghton-Lorber II, 405,2148. Leicht getönt.

Aus Auktion Gorny & Mosch, Giessener Münzhandlung GmbH, München 244 (2017),354

- 240 Tetradrachmon, Antiochia. Büste mit Diadem n. r. Rv. ΒΑΣΙΛΩΕΟΣ/ ANTIOXOY EYEPΓΕΤΟΥ Athena n.l. stehend, auf der ausgestreckten Rechten Nike mit Kranz haltend; in ihrer Linken hält sie eine Lanze, zu ihrer Seite Schild. Im Felde l. Monogramm und A; im Felde r. o 16,28 g. Newell, SMA 282. Houghton-Lorber II, 2061,4c. Dunke, raue Oberfläche. Einige Kratzer, sonst Sehr schön 180,-
- 241 Tetradrachmon, *Antiochia*. Büste mit Diadem n. r. Rv. BΑΣΙΛΩΕΟΣ/ ANTIOXOY EYEPΓΕΤΟΥ Athena n.l. stehend, auf der ausgestreckten Rechten Nike mit Kranz haltend; in ihrer Linken hält sie eine Lanze, zu ihrer Seite Schild. Im Felde l. Monogramm und A; im Felde r. Monogramm. 16,62 g. Houghton-Lorber II, 2061,4e.

  Sehr schön 200,-
- Demetrios II. Nikator, 2. Regierung, 129-125 v. Chr. Tetradrachmon 129-128 v. Chr. Antiochia. Büste mit Diadem und Vollbart n. r. im Eierstabkreis. Rv. BΑΣΙΛΕΩΣ/ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ-ΘΕΟΥ/ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ/Ξ Zeus mit nacktem Oberkörper n.l. thronend, Nike auf der ausgestreckten Rechten, Zepter in der Linken haltend. Unter dem Thron o 16,77 g. Newell, SMA 320. Houghton-Lorber II, 419,2166,2c, Tf. 40. SNG Cop. 344-345.

Demetrios II. wurde 138 von den Parthern gefangengenommen. Er verbrachte 10 Jahre am Hof der Arsakiden in Hyrkania und wurde mit einer parthischen Prinzessin verheiratet. Im Jahr 129 wurde er von Phraates II. freigelassen und regierte erneut als König in einem etwas verkleinerten Seleukidenreich. In seiner 2. Regierung trägt er einen Vollbart, vielleicht in Anlehnung an parthischen Gebrauch, oder vielleicht damit er Zeus ähnelte.



243 Kleopatra Thea und Antiochos VIII. Grypos, 125-121 v. Chr. Tetradrachmon, Ake-Ptolemais (Akko). Die Büsten nebeneinander n.r. von Kleopatra mit Schleier und Stephane und von Antiochos mit Binde. Rv. BΑΣΙΛΙΣΣΗΣ/ΚΛΕΟΠΑΤΡΑΣ/ΘΕΑΣ - ΚΑΙ/ΒΑΣ-ΙΛΕΩΣ/ΑΝ-ΤΙΟΧΟΥ Zeus im Mantel, mit nacktem Oberkörper, n.l. sitzend, in der Linken das Zepter haltend, (auf der vorgestreckten Rechten Nike). Keine Beizeichen sichtbar. 16,68 g. Houghton-Lorber II, 2271.1. Newell, LSM, 84,8. Fein getönt.

Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 256 (Juli/August 1965), Nr. 38.

iglich 800,-

- 244 Antiochos VIII. Grypos, 121-96 v. Chr. Tetradrachmon, Jahr der S.Ä. 195 = 118-117 v. Chr. Damaskos. Büste mit Diadem n. r. Rv. BΑΣΙΛΕΩΣ/ANΤΙΟΧΟΥ- ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ Zeus Ouranios n.l. stehend mit Mondsichel über dem Kopf, in der Linken langes Zepter haltend; auf der ausgestreckten Rechten achtstrahliger Stern. Im Felde l. zwei Monogramme. Im Abschnitt Datum knapp sichtbar. 16,32 g. Newell, SMA 84,97, Houghton-Lorber 510,2323,1. Gutes Portrait. Beidseits unbedeutend dezentriert.

  Vorzüglich 600,- Aus Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 246 (August 1964), 12 ("superbe portrait juvénile").
- 245 Tetradrachmon, 3. Regierung, 109-96 v. Chr. Antiochia. Kopf mit Diadem n. r. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ ANTIOXOY-ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ Zeus n.l. thronend, langes Zepter in der Linken, auf der ausgestreckten Rechten hält er Nike, die ihn bekränzt. Im Felde l. zwei Kontrollmarken, unter dem Thron A, das Ganze in einem Lorbeerkranz. 16,01 g. Houghton-Lorber 2309,ii,i. Vorzüglich 400,-Geprägt in Grypus' 3. Regierungsperiode als Alleinherrscher in Antiochia, nachdem er zweimal sein Reich an seinen Halbbruder Antiochos IX. Cyzicenus verlor. Erworben von Firma O.G.N, Paris.
- 246 Antiochos IX. Kyzikenos, 114-95 v. Chr. Tetradrachmon, 111-110 v. Chr. Münzstätte in N. Phönizien. Jugendl. Büste mit leichtem krausem Bart n. r., die Haare mit einem Diadem gebunden. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ ΑΝΤΙΟΧΟΥ- ΦΙΛΟ-ΠΑΤΟΡΟΣ Pallas Athena n.l. stehend, Nike auf der ausgestreckten Rechten, Schild und Speer mit der Linken haltend. Im Felde l. Monogramm, das Ganze in einem Lorbeerkranz. 16,32 g. Houghton-Lorber II, 2389. Newell, LSM, 48. Getönt. Hervorragendes Portrait. Vorzüglich 1200,-Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 262 (März 1966), Nr. 20.
- 247 Antiochos X. Eusebes, 94-92 v. Chr. Tetradrachmon, *Antiochia*. Kopf mit Binde n.r. Rv. BΑΣΙΛΕΩΣ/ ANTIOXOY ΕΥΣΕΒΟΥΣ/ΦΙΛΟΠΑΤΟΡΟΣ Zeus im Mantel, mit nacktem Oberkörper, n.l. sitzend, Zepter in der Linken haltend, die ihn bekränzende Nike auf der Rechten; im Felde l. Monogramm und A, unter dem Sitz Monogramm; das Ganze in einem Lorbeerkranz. 15,87 g. Newell, SMA 113,430. Houghton Coll. 381. SNG Spaer 2790. Houghton-Lorber II, 2429.1. *Gutes sehr schön* 250,-

Aus Münchner Münzhandlung Karl Kreß, Auktion 137 vom 21. 11. 1966, Nr. 395.



# **TYROS**

#### **PHOINIKIEN**

248 Schekel (Tetradrachmon), Jahr 2 der Lokalära, 125-124 v. Chr. Kopf des Herakles-Melqart mit L. n. r. Rv. (TYPOY IEPAΣ) KAI ΑΣΥΛΟΥ Adler n.l. auf Schiffsbug, Palmzweig über der Schulter. Im Felde l. Jahreszahl LB und Keule, im Felde r. Monogramm. 13,39 g. BMC 233,45, Rouvier, JIAN 1951 corr. (Monogramm). Hoover, HGC 10, 96, 357. Einige Kratzer. Sehr schön 180,-

# **ELYMAIS (SUSIANA)**

#### KÖNIGREICH ELYMAIS

- 249 Kamnaskires III., mit Anzaze ca. 82-74 v. Chr. Drachme Seleukeia auf dem Hedyphon. Die gestaffelten, diademierten Büsten des Kamnaskires und der Anzaze n.l. Rv. BAΣΙΛΕΩΣ/ΤΟΥ/ΚΑΜΝΑΣΚΙΡΟΥ/ ANAZAZ/ΗΣ /ΓΛΣ (etwas verwildert) Zeus n.l. thronend, Nike auf der ausgestreckten Rechten und Zepter in der Linken. 3,93 g. Alram, Personennamen Tf. 15,455. Sunrise coll. 226,471. Van't Haaff 65,2-2. Selten.
  Sehr schön 300,-
- Tetradrachmon. Seleukeia auf dem Hedyphon (Kuzestan). Die gestaffelten, diademierten Büsten des Kamnaskires III. und der Königin Anzaze n. l. Rv. Legende etwas verwildert (laut Alram ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΚΑΜΝΑΣΚΙΡΟΥ ΚΑΙ ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ ΑΝΖΑΖΗΣ). Zeus n.l. thronend, Zepter in der Linken; er wird von Nike bekränzt, die er auf der ausgestreckten Rechten hält. 14,69 g. Alram, Personennamen 144,454,Tf. 15,454, Sunrise coll. 226,470 (auch mit diesem Ggst.). Van't Haaff 7.1. Vs. Quadratischer Gegenstempel: Nike n.l. stehend, Kranz (?) und Palme haltend (Siehe Alram PN Tf.15,458); unten l. drei Kügelchen. Getönt. Schrötlingsriss; Rv. abgeflachte Stelle (wegen Ggst.), sonst Knapp vorzüglich 1000,-Auf diesen Prägungen stellen sich Kamnaskires III. und seine Gattin Anzanze dar als selbstständige hellenisierte Herrscher im Königreich Elymais, obwohl das Gebiet im SW Persiens mit der Hauptstadt Seleukia am Hedyphon wohl noch unter parthischer Oberherrschaft stand.
- 251 Kamnaskires um 106. Tetradrachmon, Billon. Bärtige, drap. Büste mit D. n.l., im Felde r. Anker, darüber Stern in Halbmond. Rv. Verwilderte Legende und Büste. 15,30 g. BMC 250,16, Morgan 471,17. Getönt. Breiter Schrötling.

  Av. Knapp vorzüglich. Rv. Sehr schön 220,- Aus Auktion F. Sternberg, Zürich XXI (1988),188.

#### PERSIEN

#### **PERSIS**

252 Ardaxsir V. Als Ardashir I. 224-241. Obol, nach 224. Münzstätte A ("Stakhr"). Kopf von vorn mit Diadem und Tiara im Perlenkreis. Rv. Büste des Papak (Vater des Königs) mit diademierter Tiara n.l., im Perlenkreis. 0,67 g. Alram Tf. 22,659. SNS 1/1, 292, Tf. 1,A1. Klose/Müseler 6/4. Selten. Getönt. Guter Stil.

Vorzüglich 400,-

Papak oder Pabag war Vater oder Stiefvater des Ardaxsir I., Gründer des Sasanidenreiches. Ardaxsir war als Ardaxsir V. auch König von Persis. Er gründete die sasanidische Dynastie im Jahr 224, indem er die Parther besiegte, und nannte sich Shahanshah von Iran.

#### **ACHAEMENIDEN**

253 **Unbestimmte Könige, 500-380 v. Chr.** Siklos, 420-375 v. Chr. *Xerxes II.- Artaxerxes II.* Der König im Knielauf n. r., Speer und Bogen haltend. Rv. Unregelmäßiges Quadratum. 5,43 g. BMC Tf. XXV,24. Carradice Type IIIb,c. Sunrise Coll. 52, 29

\*\*Knapp sehr schön\*\* 90,-



#### **PARTHER**

- 254 **Mithradates I., 171-138 v. Chr.** Drachme. Büste mit Tiara n.l. Rv. Der König n.r. sitzend, Bogen n.r. haltend. 4,02 g. Sellwood 28/2.

  Sehr schön 50,-
- 255 Mithradates II., 123-88 v. Chr. Tetradrachmon. Drap. Büste n.l. mit Bart und Diadem. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΑΡΣ-ΑΚΟΥ- ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ Der Dynastiegründer Arsakes in persischer Tracht und mit diademgeschmückter Tiara auf einem Omphalos n.r. sitzend, mit beiden Händen einen Bogen haltend; im Abschnitt TV 15,99 g. Sellwood 67,24/2, Shore 99,67.
  Eindrucksvolles Portrait. Gutes sehr schön
  1000,-

# KÖNIGE VON BAKTRIEN

#### **BAKTRIEN**

256 Demetrios I., 200-190 v. Chr. Obol. Baktra. Drap. Büste mit Elefantenhaube n. r. im Perlenkreis. Rv. BAΣIΛΕΩΣ - ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ Herakles frontal stehend, sich bekränzend, Löwenfell und Keule in der Linken, im Felde l. Monogramm. 0,65 g. Mitch. I, Typ 105d. Bop. 166,9. Sehr schön 150,-Aus Dr. B. Peus Nachfolger, Frankfurt/M, Auktion 368 (2001), 407.

# ÄGYPTEN

#### KÖNIGREICH DER PTOLEMAIER

- 257 Ptolemaios I. Soter, 305-283 v. Chr. Tetradrachmon. Büste mit Aegis und Diadem n.r. Rv. ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ Adler auf einem Blitz n.l. stehend, im Felde l. P und Monogramm ΠΑΡ 14,24 g. Svoronos, Pt. 43,255. Lorber, CPE I/1,283,168. SNG Cop. 70. Schürfstelle auf Vs., sonst Sehr schön 250,-
- Ptolemaios VI. Philometor, 180-145 v. Chr. Tetradrachmon, 180-170 v. Chr. Büste n.r. mit Diadem. Rv. BAΣΙΛΕΩΣ-ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ Adler auf Blitz n.l. 13,68 g. Svoronos, 1489. SNG Cop. 262ff. Getönt. Kleiner Schrötlingsriss, sonst
  Knapp vorzüglich
  500,-

#### ZEUGITANIA

#### **KARTHAGO**

- Elektron-Stater, Jenkins-Lewis Gp. V, 367-241 v. Chr. Kopf der Tanit n.l. mit dreifachem Ohrring und Ähren im Haar. Rv. Pferd n. r. stehend, darunter Linie mit vier kleinen Punkten. 7,66 g. Jenkins/Lewis Tf. 12,298. SNG Cop. 134.
  Sehr schön 1500,Erworben von E. Button, Frankfurter Münzhandlung, Frankfurt/M, Auktion 112 (April 1966), Nr. 8.
- 260 Elektron-Stater um 270 v. Chr. Tanitkopf mit Ährenkranz, dreifachem Ohranhänger und Perlencollier n.l.; vor dem Hals Punkt. Rv. Pferd n.r. stehend, unter der doppelten Bodenlinie zwei Punkte. 7,25 g. Jenkins/Lewis 98,263. SNG Cop. 136.
  Sehr schön 950,- Erworben 2012 von Fa. H. Grün, Heidelberg.



# GRIECHISCHE MÜNZEN UNTER RÖMISCHER HERRSCHAFT

#### **PONTUS**

#### **MEGALOPOLIS-SEBASTE**

261 Trajanus, 98-117. Grossbronze, 29 mm Büste mit L. n.r., Drapierung auf der linken Schulter. AYTOKPA KAIC (.) TPAIANOC CEB ΓΕΡ Δ Rv. ΕΠΙ ΚΑΤΙΛΟΕΟΥΗΡΟΥΟΕΒΑΧΤΕΙΑΟΕΤΟΥΟ ΑΝ Zeus n.l. thronend, eine ihn bekränzende Nike auf der ausgestreckten Rechten. 25,61 g. RPC III 2937A.

Knapp sehr schön

75,-

# IONIEN

# **EPHESOS**

Severus Alexander, 222-235. Kleinbronze. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟC Drap., gep. Büste mit L. n. r. Rv. EΦΕCΙ/ΙΩΝ (verkehrt im Abschnitt) Zwei nackte Kinder spielen mit Astragaloi vor Kultbild der Artemis Ephesia. 2,98 g. SNG Cop. 495. RPC Online temp VI,5037

Sehr schön

200,-

Der gleiche Revers wurde unter mehreren Kaisern geprägt (Septimius Severus, Severus Alexander, Philippus II., Gordianus III., und Traianus Decius). Die Bedeutung der Szene ist unbekannt; Astragaloi galten laut Sophokles und Pausanias als Entdeckung des Heros Palamedes und wurden benützt als Orakel, aber auch als einfache Kinder- und Erwachsenenspiele; Apollonius Rhodius beschreibt ein Spiel zwischen den kindlichen Eros und Ganymedes auf Olympos (Argonautica III,117). Münzbilder aus mehreren Städten (z.B. Kierion, Tarsos und Hypaepa) zeigen sowohl Frauen als auch Kinder beim Spielen. Aus Auktion Roma Numismatics 4 (2012),2387.

#### **KARIEN**

#### ANTIOCHIA AM MÄANDER

Gallienus, 253-268. Bronze. Gep. Büste n.l., auf dem Kopf Helm mit Helmzier, in der Linken Rundschild und Lanze haltend. Rv. ANTI-OXEΩ/N Sechsbogige Brücke über den Mäander mit vertikal unterteilten, gegen die beiden Ufer hin leicht abfallenden Geländern; auf dem hinteren Geländer Statue des mit Schilfstaude und Füllhorn n.l. gelagerten Mäanders; am l. Ufer dreibogiges Stadttor. BMC 23,57 var. (ohne Storch). SNG von Aulock 2430 var. (ohne Storch). SNG Leypold 797. Price-Trell 48, fig. 82. Selten. Knapper Schrötling.

Antiochia am Mäander lag an der großen Karawanenstraße von Ephesos nach dem Euphrat, und nach Aussage der Münzen und einer kurzen Erwähnung des Autors Strabo (XIII,4,15) führte hier eine wichtige und große Brücke über den Mäander.



#### **PHRYGIEN**

#### **KIBYRA**

264 Traianus Decius 249-251. Bronze, AE 35, Jahr 226, 250-251 AVT KAI ΓΜΕ(C) K TRAIAN. ΔΕCIOC AVC (EY) T CEB Gep. Büste mit L. n. r., Drapierung auf der linken Schulter, auf dem Panzer Medusakopf. Rv. KAI CAPE-ΩN KIBV-PATΩN/ET/F KC Demeter, verschleiert, n.l. stehend, lange Fackel in der Linken, zwei Ähren in der ausgestreckten Rechten; ihr gegenüber steht Kibyra (oder Hekate) n.l., ebenfalls verschleiert; sie hält einen Korb auf ihrem Kopf mit der Linken, mit der Rechten rafft sie ihr Kleid. Zwischen ihnen ragt eine Schlange r. aus einer Cista mystica. 18,31 g. RPC Online IX 781. Franke, Kleinasien 365 (Vs. stgl.). SNG v. Aulock 3754 (stgl.). Selten. Gut zentriert. Grüne Patina.

Gutes sehr schön 800,-

Die Frau mit dem Korb ist laut Franke die Göttin Hekate, die allerdings meist zu dieser Zeit mit dreifachem Körper dargestellt wird. Für ein ähnliches Stück (Rs. nicht stgl.) beschreibt H. Berk sie als Cibyra, also eine Personifizierung der Stadt. Ein Korb wird häufig abgebildet auf Münzen der Stadt. Mehrere Stücke von diesem Typ hier sind bekannt, und haben alle denselben Vs.-Stempel. Für manche Prägungen wurde ein Rs.-Stempel ohne die Cista Mystica verwendet .

#### **PISIDIEN**

#### **SELGE**

265 **Hadrianus, 98-117.** Bronze. KAIAP - AΔPIANOC Drap. Büste mit L. n.r. Rv. C∈Λ - Γ∈ΩN Zwei Styraxstämme je auf einer Basis, die zwischen zwei kleinen Altären stehen; das Ganze auf einem altarförmigen Fundament mit Treppe. 8,91 g. SNG BN Paris 2015. SNG PFPS 411. *Knapp sehr schön* 80,-

Die Rv.- Darstellung zeigt zwei Bäume der Gattung Styrax oder Storax, die für ihr wohlriechendes Harz (Benzoe) offenbar bereits zu antiken Zeiten geschätzt wurden. Erworben 2012 von D. Löbbers, Wettringen.

#### **SYRIEN**

#### **ANTIOCHIA AM ORONTES**

- 266 Titus 79-81. AE 22 (Orichalcum As). 74 Geprägt in Rom für Umlauf in Syrien. Büste mit L. n. r. T. CAES. IMP. TR. POT Rv. S C im Lorbeerkranz. 6,73 g. RIC II²/1, 179,1572. RPC II 1996. McAlee 176,390/1 (Vs. stgl.).
  Sehr schön 150,-
- 267 Philippus I. Arabs, 244-249. Tetradrachmon, Billon, 248-249 AYTOK KM ΙΟΥΛ ΦΙΛΙΠΠΟС CEB Drap. gep. Büste mit L. n. r., beide *Pteryges* auf den Schultern sichtbar. Rv. ΔΗΜΑΡΧ ΕΞΟΥCIAC ΥΠΑΤΟ Δ, Adler n.l. stehend mit Kranz im Schnabel, im Abschnitt ANTIOXIA/SC 13,60 g. McAlee 336,937a var. (Pteryges). Prieur -. Außergewöhnliche Büstenansicht. Sehr schön 100,-



### CHALKIS (CHALKIDIKE)

Zenodoros, 31-26 v. Chr. Mit Augustus. Bronze, 31-30 v. Chr. Barhäuptiger Kopf des Augustus n.r., im Felde l. NE, r. Datum LBΠΣ (rückl.) (= 31-30 v. Chr.). Rv. ZΗΝΟΔΩΡΟΥ ΤΕΤΡΑΡΧΕΙ ΚΑΙ ΑΡΧΙΕΡΕΩΣ Barhäuptiger Kopf des Zenodoros n.l. 4,48 g. RPC I,662,4774. Kindler 287,14. Selten. Braune Patina. Knapp sehr schön 120,-

Zenodoros war wohl Sohn des Lysanias Sohn des Ptolemaios, Tetrarch von Chalkis (40-36 v. Chr.). Lysanias unterstützte den Hamonäer Mattathias Antigonos gegen Herodes den Großen und die Römer. Antigonos erlitt 37 v. Chr. eine Niederlage und wurde zusammen mit Lysanias von Marcus Antonius hingerichtet. Chalkis wurde an Kleopatra VII. verschenkt. Sie ließ die Gegend von einem Mann namens Zenodoros regieren, wohl dem Herausgeber dieser Münze. Nachdem Octavianus 31 v. Chr. über Antonius und Kleopatra siegte, behielt Zenodorus seinen Status als Tetrarch. Er regierte bis 23 v. Chr., als seine Nachbarn, unzufrieden mit seinem Regierungsstil, ihn von der Macht vertrieben und seine Gebiete an Herodes übergaben. Aus Fritz Rudolf Künker, Osnabrück, Auktion 104 (2005), 443.

# BOSTRA ARABIA

269 Trajanus Decius 249-251. Bronze (25 mm). Drap., gep. Büste mit L. n. r. Rv. Zeus Ammon I., im Handschlag mit Tyche, r., sie hält Füllhorn in der L. 12,99 g. SNG ANS 1251. Kindler 123,48. Spijkerman 63. Aus Classical Numismatic Group, Lancaster, PA, Auction 192 (July 2008), Lot 159.

# ÄGYPTEN

## **ALEXANDRIA**

270 Traianus Decius, 249-251. Billon-Tetradrachmon, Jahr 1, 249-250 Drap., gep. Büste mit L. n. r. A K Γ M K TPAIANOC ΔΕΚΙΟC Ε Rv. Unbekleidete Büste des Hermanubis mit Kalathos n. r., im Felde l. Datum L/A, im Felde r. Kerykeion mit Palmzweig. 11,27 g. Dattari 5080. Kampmann-Ganschow 79.13. RPC Online IX, 2224.
Gutes sehr schön 130,-

Hermanubis ist eine Mischgottheit aus dem ägyptischen Anubis und dem griechischen Hermes. Beide wurden in Verbindung mit Totenriten gebracht als Psychopompoi oder Leiter der Seelen, die in die Unterwelt reisten. Hermanubis wird häufig auf ägyptischen Provinzmünzen des 2. und 3. Jh. dargestellt.

271 Aurelianus, 270-275. Bronze Drachme (?), 270-271 mit Vaballathus. (AYPHΛIANOCKAI AΘΗΝΟΔΩΡΟC) Die drapierten, gepanzerten Büsten des Aurelianus und Vaballathus einander gegenüber, Aurelianus mit L., Vaballathus mit Diadem und L. Rv. LA/LΔ im Lorbeerkranz. 8,29 g. Geissen 3057, Dattari 5429, Kampmann-Ganschow 106.70. SNG Cop. 901. Geschnittener, eckiger Schrötling.

elten. Schön 100,-

Diese Münzen kommen normalerweise schlecht erhalten vor. Das Nominal ist sehr selten. Die verschiedenen Regierungsjahre der beiden Herrscher werden beide auf dem Rv. wiedergegeben. Aus Slg. M. Weder.

## UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTEN

272 Anonym, 1-268. Bronze des Gaius Sosius (?), um 39 v. Chr. Unbestimmte Münzstätte in Kleinasien. Kopf n. r. Rv. Hasta (l.), sella quaestoria und fiscus (r.); darunter Q. 7,71 g. RPC I,5409. Laffaille 324.

Gutes sehr schön 180,-

Es ist unklar, wer für diese Ausgabe verantwortlich war. Sie wird häufig dem Quaestor Gaius Sosius, General des Antonius in Syrien und Unterstützer des Herodes in seiner Eroberung Jerusalems gegen Antigonos, zugewiesen, obwohl Brutus oder Octavianus auch infrage kämen .











# KELTISCHE MÜNZEN

# HESSEN

# Typus "Tanzendes Männlein"

Quinar. Stilisierter Mann n. r. tanzend, Torques in der Linken und Schlange in der Rechten haltend, das Ganze im Perlenkreis. Rv. Pferd in Zickzackkreis n. r., Kopf l. 1,50 g. Slg. Flesche 408 var. SLM 1118.

Gutes sehr schön 300,
Erworben 2012 von Fa. Ritter, Düsseldorf.

## **OSTKELTEN**

- 274 Imitationen Alexander III. Drachme. Kopf des Alexander mit Löwenhaube n. r. Rv. Verballhornte Legende .ΛΕΞΩΦ. Zeus n.l. thronend, Zepter in der Linken, Adler auf der Rechten. 4,55 g. Dembski 1485 vgl. Vs. Leicht dezentriert. Sehr schön 100,-Der Stil ist nah an den originalen Drachmen im Namen des Alexander.
- 275 Thasosimitationen. Tetradrachmon, 2.-1. Jh. Kopf des jugendlichen Dionysos mit Efeukranz n.r. Rv. Thasos-Legende als Strichreihen. Herakles n.l. stehend, Keule als doppelte Punktreihe. 15,45 g. Göbl OTA Tf. 49, Klasse V. Kostial, Slg. Lanz 990. UBS, Slg. Karl 585 (stgl.). Getönt. Knapp vorzüglich 380,-Aus Auktion Numismatica Ars Classica AG, Zürich "A" (1991),1044.



# **RÖMISCHE MÜNZEN**

## **RÖMISCHE REPUBLIK**

- 276 **Kornähre 214-212 v. Chr.** Semuncia, *Münzstätte in Sizilien.* Merkurkopf mit Petasos n. r. Rv. Prora r., darüber Ähre und ROMA. 3,62 g. Cr. 42/5.
- Anonym, vor 211 v. Chr. Semuncia, geprägt, 217-215 v. Chr. Mercurbüste mit Petasus n.r. Rv. ROMA Prora n.r. 7,27 g. Cr. 38/7. Syd. 87.
- 278 Uncia, 215-212 v. Chr. Kopf der Roma n. r. im attischen Helm; hinter dem Kopf Wertkugel. Rv. ROMA Prora n. r., darunter Wertkugel. 10,11 g. Cr. 41/10. Sehr schön 90,-
- 279 Semuncia, 215-212 v. Chr. Kopf des Mercur mit geflügeltem Petasus n. r. Rv. ROMA Prora n. r. 3,08 g. Cr. 41/11. Syd. 109. Sehr schön 100,-



- 280 Kornähre. Quadrans, Sizilien, 214-212 v. Chr. Kopf des Hercules mit Eberskalp n. r., dahinter drei Wertkugeln. Rv. ROMA Stier n. r. laufend, darunter Schlange, darüber Ähre und drei Wertpunkte. 12,73 g. Cr. 42/2. Syd. S. 9,94. Hoover, HGC 2, 1733. Selten.

  Sehr schön 200,-
- 281 Kornähre. Sextans, Sizilien, 214-212 v. Chr. Kopf des Merkur im Petasos n. r., darüber zwei Wertkugeln. Rv. ROMA Prora n. r., darüber Ähre. 8,55 g. Cr. 42/3. Syd. -. Hoover, HGC 2, 1734. Selten. Dunkelgrüne Patina.

  Sehr schön 120,-
- Semuncia, 214-212 v. Chr. *Sizilien*. Kopf des Merkur im Petasos n. r. Rv. ROMA Prora n.r., darüber Ähre. 4,37 g. Cr. 42/5. Hoover, HGC 2,1736.

  Sehr schön 90,-
- 283 Semuncia, 214-212 v. Chr. Sizilien. Ein zweites Exemplar. 2,99 g. Cr. 42/5. Hoover, HGC 2,1736.

  Sehr schön 90,-
- 284 **ANONYM, nach 211 v. Chr.** Victoriat, *Sizilien*, 211-208 v. Chr. Iupiterkopf mit Lorbeerkranz n.r. Rv. Victoria n. r. stehend, Trophäe bekränzend. 3,02 g. Cr. 67/1. Syd. 83. Raue Oberfläche.

  Sehr schön 50,-
- 285 Bronze (Semuncial Standard), 2. Jh. v. Chr. *Münzstätte in Sizilien (Lilyhaion?)*. Belorbeerter Januskopf, darüber Wertzeichen I. Rv. Lorbeerkranz, darin Punkt. 6,21 g. Hoover, HGC 2, 441,1689.

  Sehr schön 50,-
- 286 Ähre und KA, 211-208 v. Chr. Sextans, ("Sextantal Standard"), Sizilien. Merkurkopf im Petasos n. r., darüber zwei Wertkugeln. Rv. Prora n. r., im Felde r. C, oben Ähre. 5,01 g. Cr. 69/6c. Syd. 310d var. Hoover, HGC 2,454,1751.

  Sehr schön 120,-
- Kornähre, 211-210 v. Chr. Sextans, "Post semi-libral Standard", (nach Hoover 214/211-212 v. Chr.). Kopf des Merkur im geflügelten Petasos n. r., darüber zwei Wertkugeln. Rv. ROMA Prora, darüber Ähre, im Abschnitt zwei Wertkugeln. 7,89 g. Cr. 72/8. Hoover, HGC 2, 1734. Gutes sehr schön 150,-
- 288 Anonym, 157-156 v. Chr. Denar. Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter X Rv. Die Dioskuren mit Piloi, darüber Sterne, jeder mit einer Lanze, zu Pferde n.r. sprengend. 3,80 g. Cr. 198/1. Syd. 229. Getönt.
  Sehr schön 80,-
- Decimus Flavus (FLAVS) 150 v. Chr. Denar, 150 v. Chr. Romakopf im geflügelten Helm n.r., l. Wertmarke X Rv. FLAVS/ROMA Luna in Biga n.r. galoppierend, Peitsche und Zügel haltend. 3,79 g. Cr. 207/1. Syd. 391. Dunkle Patina.
  Gutes sehr schön
  120,-



- Q. Marcius Libo, 148 v. Chr. Denar. LIBO Romakopf im geflügelten Helm mit Greifenprotome n.r., unter dem Kinn Wertmarke X Rv. Q. MARC Die Dioskuren mit fliegenden Chlamys, Pileus auf dem Kopf und mit je einer Lanze n.r. galoppierend; im Abschnitt ROMA in einem Linienrechteck. 3,47 g. Cr. 215/1. Syd. 395.
  Sehr schön 80,-
- 291 Anonym (Axius?) 143 v. Chr. Denar. Romakopf n. r., im Felde l. Wertzeichen (Kreuz). Rv. Diana mit Fackel in Hirschbiga n. l., darunter Mondsichel, im Abschnitt ROMA. 3,56 g. Cr. 222/1.
- 292 **C. Titinius, 141 v. Chr.** Denar. Kopf der Roma im geflügelten Helm n. r., dahinter XVI Rv. C. TITINI / ROMA Victoria in Biga n. r., die Pferde mit der Peitsche zum Galopp antreibend. 2,07 g. Cr. 226/1a. Syd. 445. *Selten.* Hornsilber, sonst

  Sehr schön 90,-
- 293 **Sextus Pompeius Fostlus, 137 v. Chr.** Denar. Romakopf im geflügelten Helm n. r., unter dem Kinn Wertmarke X, im Felde l. einhenkliger Becher. Rv. F-OSTLVS SEX PO Die Wölfin unter einem Baum n. r. stehend, die Zwillinge säugend, betrachtet vom n. r. stehenden Faustulus. 3,74 g. Cr. 235/1c, Syd. 461a. Leicht raue Oberfläche.

  Sehr schön 70,-
- C. Minucius Augurinus, 135 v. Chr. Denar, ROMA Kopf der Roma im Helm n. r., unter dem Kinn Wertmarke X. Rv. CA-AVG Säule (Columna minucia) mit Löwen auf dem Pediment zwischen Ähren: Oben auf dem Kapitell l. und r. je eine Glocke, r. Togatus mit Patera und (?) Brotlaib, l. Togatus mit lituus und (?) Brotlaib. 3,66 g. Cr. 243/1. Syd. 494. Albert 925. Overbeck, Bauten, 45,84. Knapper Schrötling, Interessante Architektur- Darstellung.

  Sehr schön 200,Diese Prägung stellt eine im Jahr 439 v. Chr. gebaute Ehrensäule für L. Minucius Augurinus, einen Vorfahren des Münzmeisters, dar. Anlass waren seine Getreidespenden an die Bevölkerung Roms. Laut Livius (4.16.2) stand ein Standbild des Minucius an der Porta Trigemina, dieses ist vielleicht identisch mit der hier dargestellten Säule. Das Monument ist von Beschreibungen in Plinius, Dionysios von Halikarnassos und Livius bekannt, sein genaues Aussehen ist jedoch umstritten.
- 295 **M. Caecilius Metellus 127 v. Chr.** Denar. ROMA Romakopf im Helm n. r. Rv. M. METELLVS. Q. F. um makedonischen Schild, der auf dem Schildbuckel einen Elefantenkopf trägt; das Ganze in einem Lorbeerkranz. 3,79 g. Cr. 263/1b. Syd. 480a.

  Sehr schön 60,-
- 296 **M. Fourius Philus, 119 v. Chr.** Denar. M. FOVRI. L. F. Bärtiger Ianuskopf. Rv. ROMA Roma mit Lanze und Helm n.l. stehend, eine Trophäe aus gallischen Waffen bekränzend; im Abschnitt phLI 3,89 g. Cr. 281/1. Syd. 529. Albert 1043. Kleine Druckstelle. Getönt.

  Sehr schön 120,-
- 297 L. Caesius, 112-111 v. Chr. Denar. Büste des Apoll (?) mit Diadem n. l., von hinten gesehen, ein Blitzbündel schleudernd, im Felde r. Monogramm avr. Rv. L.CAESI Die Lares Praestites frontal sitzend, n.r. gewandt, beide halten einen Stab, zwischen ihnen Hund, im Feld oben Büste des Vulkan mit Zange. Im Felde l. A, r. (Monogramm). 3,81 g. Cr. 298/1. Syd. 564. Fein getönt. Rv. leicht dezentriert. Schrötlingsriss, sonst
  Gutes sehr schön
  100,-

Die Römer glaubten an eine Vielzahl von Schutzgöttern oder Schutzgeistern, die als Lares bezeichnet waren. Diese wachten über Haushalte, bestimmte Orte, Ortschaften usw. Die Lares praesites galten als Schutzgötter der Stadt Rom. Ihre Verehrung wurde erst durch ein Gesetz im Codex Theodosianus (CTh 16.10.12) im Jahr 392 nach Christus verboten.



298 **C. Claudius Pulcher, 110-109 v. Chr.** Denar. Romakopf im geflügelten Helm n.r. / C.PVLCHER Victoria in n.r. sprengender Biga. 4,11 g. Cr. 300/1. Syd. 569. Rv. Kleiner Schrötlingsfehler, sonst

Sehr schön 100,-

- 299 L. Thorius Balbus, 105 v. Chr. Denar. I. S. M. R. Kopf der Iuno Sospita mit Ziegenfell n. r. Rv. L. THORIVS / BALBVS Stier n. r. springend, darüber Kontrollmarke I. 3,13 g. Cr. 316/1, Syd. 598.
  Knapp sehr schön 75,-
- 300 L. Appuleius Saturninus, 104 v. Chr. Denar. Kopf der Roma im geflügelten Helm n. l. Rv. L. SATVRN Saturn mit Harpa in n. r. fahrender Quadriga; im Feld r. Kontrollmarke. 3,69 g. Cr. 317/3b. Syd. 578a. Prägeschwäche am Rand.
  Sehr schön
  75,-
- 301 **Q. Minucius Thermus, 103 v. Chr.** Denar. Kopf des Mars im Helm mit Helmbusch n. l. Rv. Q. THERM. MF. (MF in Ligatur). Römischer Soldat im Kampf mit einem Gegner (Makedone?), zu Füßen des Römers ein Gefallener. 3,97 g. Cr. 319/1. Syd. 592, Albert 1123. Gut zentriertes Exemplar. Sehr schön 100,-
- 302 L. Titurius Sabinus, 89 v. Chr. Denar. SABIN Bärtiger Kopf des Tatius n. r., im Felde r. Palmzweig. Rv. L. TITVRI Zwei römische Soldaten einander gegenüberstehend, jeder mit einer geraubten Sabinerin in den Armen. 3,75 g. Cr. 344/1b. Syd. 698a.
  Sehr schön, Rv. Knapp sehr schön
  120,-
- 303 Denar. SABIN Kopf des bärtigen König Tatius n. r., Palmzweig unter dem Kinn. Rv. L.TITVRI Tarpeia wird von Kriegern mit Schilden zu Tode beworfen, oben Stern und Halbmond. 3,86 g. Cr. 344/2b. Syd. 699. Hornsilber. Leicht dezentriert, sonst
  Gutes sehr schön
  150,-
- 304 Mn. Fonteius, 85 v. Chr. Denar. MN. FONTEI C. F. Apollonkopf mit L. und Zapfenlocken n. r., unter dem Halsabschnitt Blitz. Rv. Cupido auf einem Ziegenbock n. r. reitend, im Felde l. und r. je ein Pileus, im Abschnitt Thyrsos, das Ganze in einem Kranz. 3,99 g. Cr. 353, 1d. Syd. 724b. Hann. 3113. Feine Tönung. Knapp zentriert.
  Sehr schön
  130,Aus Münzen & Medaillen Deutschland GmbH, Weil am Rhein, Auktion 9 (2001), 463.
- 305 **C. Norbanus, 83 v. Chr.** Denar. C. NORBANVS Kopf der Venus mit Diadem n. r., im Felde l. XXXXVIIII Rv. Fascesbündel zwischen Ähre und Caduceus. 3,94 g. Cr. 357/1b. Syd. 739. Getönt. Rv. leicht dezentriert.

  Fast vorzüglich 220,-
  - Der Münzmeister ist der Sohn des im selben Jahr 83 amtierenden Konsul C. Norbanus. Die Rückseiten-Darstellung zeigt die Fasces als Symbole eines Imperiums, sie könnten sich damit auf Sulla beziehen, der in diesem Jahr seine Herrschaft antrat. Aus Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH, Weil/Rh., Auktion 9 (2001), 464.
- 306 **L. Censorinus, 82 v. Chr.** Denar. Apollokopf mit L. n.r. Rv. L.CENSOR Der glatzköpfige Marsyas, mit kurzem Pferdeschwanz, neben einer Säule n.l. stehend, mit der Linken den Weinschlauch schulternd, die Rechte erhoben. 4,10 g. Cr. 363/1d, Syd. 737. Getönt. Knapper Schrötling. *Vorzüglich* 200,-



**L. Sulla und L. Manlius Torquatus, 82 v. Chr.** Denar. Kopf der Roma im Flügelhelm n. r.; r. L. MANLI, l. PRO Q. Rv. Triumphator in Quadriga n. r. fahrend; er wird von einer n.l. fliegenden Victoria bekränzt. Im Abschnitt L. SVLLA. IMP. 3,60 g. Cr. 367/3. Syd. 756.

Sehr schön 100,-

- A. Postumius Albinus, 81 v. Chr. Serratus. Drap. Büste der Diana n. r., über der Schulter Köcher und Bogen, über dem Kopf Bucranium. Rv. A POST. A. F S. N. ALBIN Auf Felsen Togatus n. l. stehend, er hält mit der Rechten aspergillum über Stier l. von ihm, zwischen beiden Altar. 3,84 g. Cr. 372/1. Syd. 745. Dunkle Tönung. Rv. etwas dezentriert.

  Vorzüglich

  250,-
- 309 Serratus. HISPAN Verschleierter Kopf der Hispania n. r. Rv. A. POST. A. F. S. N. ALBIN Togatus, die r. Hand im Sprechgestus erhoben, l. von ihm Legionsadler, r. von ihm Fasces mit Axt. 3,80 g. Cr. 372/2. Syd. 746. Leicht dezentriert.

  Gutes sehr schön 150,-
- **C. Poblicius Q. F., 80 v. Chr.** Serratus. ROMA Drap. Büste der Roma mit einem mit Federn besteckten Helm n. r., darüber B. Rv. C POBLICI Q F Hercules n. l. stehend, den Nemäischen Löwen würgend, im Feld l. Bogen und Köcher, unten Keule. Oben l. B. 4,10 g. Cr. 380/1. Syd. 768. Rv. dezentriert.

  \*\*Knapp vorzüglich\*\* 200,-
- **L. Papius, 79 v. Chr.** Serratus. Kopf der Iuno Sospita mit Ziegenfell n. r., im Felde l. Beizeichen Vexillum oder Fahne. Rv. L. PAPI Greif n. l. springend, darunter Thyrsos. 4,01 g. Cr. 384/1, Tf. LXVII, Symbolpaar 120.

  Sehr schön 200,-
- 312 Serratus. Kopf der Iuno Sospita n. r. im Ziegenfell, im Felde l. Beizeichen Hase nach unten laufend. Rv. L. Greif n. r. springend, darunter Beizeichen Hund n. r. laufend, im Abschnitt L. PAPI. 3,65 g. Cr. 384/1, Beizeichen Tf. LXVI/57. Syd. 773. Fava, 88,450. Dezentriert. Sehr schön 180,-Unter L. Papius wurde eine umfangreiche Denarserie geprägt, die bekannt ist wegen der vielen Beizeichen auf Vorder- und Rückseite, die oftmals, wie hier mit der Hase/Hund-Symbolik, inhaltlich aufeinander abgestimmt sind.
- **L. Rutilius Flaccus,** 77 **v. Chr.** Denar. FLAC Kopf der Roma im geflügelten Helm n. r. Rv. L. RVTILI Victoria mit Kranz in n. r. galoppierender Quadriga. 3,58 g. Cr. 387/1. Syd. 780a. Leicht dezentriert.

  Sehr schön 100,-
- **P. Satrienus,** 77 **v. Chr.** Denar. Kopf des unbärtigen Mars im Helm mit Helmzier n. r., im Felde l. Kontrollmarke T Rv. P. ROMA-SATRIE/NVS Wölfin n. l. 3,17 g. Cr. 388/1b. Syd. 781a. Kratzer. Sehr schön 120,-
- **Cn. Lentulus, 76-75 v. Chr.** Denar. Kopf des Genius populi romani mit Zepter n. r., oben G. P. R. Rv. EX S.C / CN. LEN. Q Zepter mit Kranz, Globus und Steuerruder. 3,86 g. Cr. 393/1a, Syd. 752. Hann. 3279.

  Vorzüglich 100,-

Hier ist eine der ersten Münzdarstellungen des Genius populi romani (hier abgekürzt "G.P.R"), der in der späteren Kaiserzeit sehr häufig zu finden ist.



- 316 L. Cassius Longinus, 63 v. Chr. Denar. Vestakopf mit Schleier n.l., im Felde r. zweihenklige Schale, unter dem Kinn Kontrollmarke S Rv. LONGIN III V Wahlszene. Togatus n.l. stehend, mit der Rechten ein Stimmtäfelchen (darauf V) in eine Urne legend. 3,93 g. Cr. 413/1, Syd. 935. Sehr schön 150,-
- 317 **Furius F. Brocchus, 63 v. Chr.** Denar. III VIR/BROCCHI Drap. Büste der Ceres mit Ährenkranz n.r., im Felde l. Ähre, r. Getreidekorn. Rv. L.FVRI/CN.F Curulischer Sessel zwischen zwei Faszienbündeln. 3,83 g. Cr. 414/1. Syd. 902. Getönt.

  Gutes sehr schön 100,-
- Aemilius Lepidus Paullus, 62 v. Chr. Denar. PAVLLVS LEPIDVS CONCORDIA Concordia mit D. verschleiert n. r. Rv. TER/PAVLLVS Aemilius Paullus neben einer Trophäe n. l. stehend, l. der makedonische König Perseus und seine Familie als Gefangene n.r. stehend. 3,44 g. Cr. 415/1. Syd. 926. Getönt. Rv. leicht dezentriert. Kleiner Schrötlingsriss. Gutes sehr schön 150,-Die Darstellung bezieht sich auf den Sieg über König Perseus von Makedonien in Pydna im Jahr 168 v. Chr. von L. Aemilius Paullus, allerdings laut Crawford kein echter Verwandter des späteren Münzmeisters.
- 319 L. Scribonius Libo, 62 v. Chr. Denar. BON EVENT LIBO Kopf des Bonus Eventus mit breitem D. n. r. Rv. PVTEAL / SCRIBON Puteal Scribonianum, verziert mit Girlande und Kitharen; an der Basis Hammer n.l. 3,86 g. Cr. 416/1a. Syd. 928. Schrötlingsriss. Sehr schön 100,-Der Puteal Scribonianum oder Puteal Scribonis war ein Brunnenkopf im römischen Forum. Der hier dargestellte Altar stand wohl darauf (oder sah wie ein Brunnenkopf aus): solche Altäre wurden eingeweiht, wo ein Blitz auf der Erde eingeschlagen hatte. Er wurde wahrscheinlich von einem Familienmitglied des Münzmeisters gebaut. Heute sind keine Reste mehr erkennbar.
- 320 M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus, 58 v. Chr. Denar. (M. S)CAVR / (AE)D. CVR / (EX) SC / REX ARETAS König Aretas mit Palmzweig neben seinem Dromedar n. r. kniend. Rv. (HVPSAE) / AED CVR / C. HVPSAE COS / PREIVE CAPTV Iupiter blitzschleudernd in Quadriga n. l., vor den Pferden Skorpion. 3,92 g. Cr. 422/1b. Syd. 913. Knapper, ovaler Schrötling. Sehr schön 100,-Erworben von Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt/M. Josephus BJ I.159 beschreibt die Ereignisse (Übersetzung P. Kohout 1901/Wikisource): Unterdessen machte Scaurus einen Einfall in Arabien, bei dem er zwar nach der Hauptstadt Petra wegen der schwierigen Terrainverhältnisse nicht vordringen konnte, dafür aber die Gegenden ringsumher weit und breit verwüstete. Freilich konnte auch das letztere nur unter großen eigenen Beschwerden geschehen, da das Heer Hunger leiden musste, weshalb ihm Hyrkan zu Hilfe kam und durch Antipater Proviant schicken ließ. Da Antipater mit Aretas gut bekannt war, benützte ihn Scaurus auch zu einer Gesandtschaft an den König, um diesen zu bewegen, sich mit einer Geldsumme den Krieg vom Halse zu schaffen. Der Araber ließ sich in der That bestimmen, 300 Talente herzugeben, und damit zufrieden, führte Scaurus sein Heer wieder aus Arabien fort.
- 321 L. Marcius Philippus, 56 v. Chr. Denar. ANCVS Kopf des Ancus Marcius mit breiter Binde n. r., im Feld l. Lituus. Rv. PHILIPPVS Reiterstatue auf fünfbogigem Aquaedukt n. r., Pflanze als Support, in den Bogenöffnungen A-Q-V-A-MAR (in Ligatur). 3,86 g. Cr. 425/1. Syd. 919. Albert 1346. Overbeck, Bauten 7,149. Getönt. Sehr schön, Rv. Vorzüglich 130,-Die Aqua Marcia soll bereits von König Ancus Marcius erbaut worden sein. Gesichert ist, dass der Prätor Q. Marcius Rex, ein weiterer Vorfahre des Münzmeisters, sie zwischen 144 und 140 v. Chr. erbaut oder dann zumindest grundlegend erneuert und gegen erbitterten Widerstand bis aufs Capitol geführt hat. Ihn haben wir wohl auch in dem Reiterstandbild zu erkennen. Erworben von Fa. Busso Peus
- 322 **Faustus Cornelius Sulla, 56 v. Chr.** Denar. S.C Drap. Büste der Venus mit D. und L. n.r., ein Zepter schulternd. Rv. Drei Trophäen zwischen Krug und Lituus; im Abschnitt Monogramm. 3,96 g. Cr. 426/3. Syd. 884. *Selten*. Getönt. Kleine Prägeschwächen. Vs. leicht dezentriert. *Sehr schön* 180,-

Nachf., Frankfurt/M., Auktion 372 (2002),1002.



- Q. Cassius Longinus, 55 v. Chr. Denar. Q. CASSIVS VEST Kopf der Vesta mit Schleier und D. n. r. Rv. Rundtempel der Vesta; sichtbar sind sechs Säulen; auf der Spitze des mit Längsstreifen gegliederten Daches Statue mit Patera und Zepter; beidseitig an der Dachunterkante Greifenprotome (?) als Wasserspeier. Im Innern sella curulis, im Felde l. Urne, r. Stimmtäfelchen mit A(bsolvo) C(ondemno). 3,83 g. Cr. 428/1, Syd. 917. Overbeck, Bauten 8,1. Fuchs 134,31 und Tf. 3,31. Leiche Prägeschwäche. Sehr schön 120,-Der Vestatempel auf dem Forum war einer der ältesten Tempel Roms. Da in ihm das von den Vestalinnen beaufsichtigte und behütete Heilige Stadtfeuer brannte, wurde der Bau häufig durch Feuer zerstört. Der Rundbau ist öfters auf Münzen dargestellt worden, s. Overbeck, Bauten 2-8. Die Themenwahl des Münzmeisters bezieht sich auf zwei Taten eines seiner berühmten Vorfahren, L. Cassius Longinus Ravilla: dieser hatte als Volkstribun im Jahre 137 v. Chr. per Gesetz (lex Cassia) für das Volksgericht die Abstimmung durch Stimmtafeln eingeführt; als Praetor hatte er 113 v. Chr. einen berühmten Prozess gegen pflichtvergessene Vestalinnen geführt.
- 324 Cn. Plancius, 55 v. Chr. Denar, 55 v. Chr. CN.PLANCIVS-AED.CVR.S.C. Weiblicher Kopf mit Petasus (oder Kausia) n.r. Rv. Kretische Bergziege n.r., dahinter Bogen und diademgeschmückter Köcher. 3,67 g. Cr. 432/1. Syd. 933. Getönt.

  Sehr schön 100,
  Die Vs. zeigt vermutlich Diana Planciana, deren Heiligtum 58 v. Chr. auf dem Mons Caelius in Rom von M. Plancius Varus wiederaufgebaut wurde. Die Rs. bezieht sich entweder auf Pompeius' Siege gegen die kretischen Seeräuber oder auf Plancius' eigene Verdienste auf der Insel im Jahr 68 v. Chr. unter Q. Metellus.
- 325 **M. Iunius Brutus, 54 v. Chr.** Denar. BRVTVS Kopf des L. Iunius Brutus mit Bart n.r. Rv. AHALA Kopf des C. Servilius Ahala mit Bart n.r. 3,89 g. Cr. 433/2. Syd. 907. Beidseitig leicht dezentriert. Kratzer auf Av.

  \*\*Gutes sehr schön\*\* 350,-\*\*

M. Iunius Brutus, der bekannte Mörder des Iulius Caesar, hieß auch Quintus Servilius Caepio Brutus, nachdem er von einem Onkel adoptiert war. Die Inschrift BRVTVS bezieht sich daher sowohl auf den Namen des Münzmeisters als auch auf seinen Ahnherrn, der abgebildet ist, der Konsul im Jahr 509 v. Chr. war. Letzterer vertrieb den letzten König von Rom, seinen Onkel Tarquinius Superbus, nachdem der König die tugendhafte Lucretia vergewaltigt hatte und sie sich ihr Leben nahm. Gaius Servilius Ahala war ebenfalls ein berühmter Tyrannenmörder des 5. Jhs.: Er soll den Tyrannen Spurius Maelus 439 v. Chr. mit einem Dolch, den er in seiner Achselhöhle versteckt hatte, getötet haben. Laut Plutarchos war Brutus mutterseits auch mit Ahala verwandt. Aus Münzen & Medaillen Deutschland, Weil am Rhein, Auktion 9 (2001), 277.

- 326 **L. Hostilius Saserna, 48 v. Chr.** Denar. Weiblicher Kopf mit Eichenkranz und Diadem n. r. Rv. L. HOSTILIVS SASERN[A?] Victoria mit geschulterter Trophäe n. r. eilend. 3,95 g. Cr. 448/1. Syd. 951. Rv. etwas dezentriert. Unsaubere Prägung aus müden Stempeln.

  Sehr schön

  180,Aus Auktion The New York Sale III (2000),524
- 327 **D. Iunius Brutus Albinus, 48 v. Chr.** Denar. A. POSTVMIVS COS Kopf des Consuln A. Postumius Albinus n. r. Rv. ALBINV / BRVTI. F in einem Ährenkranz. 3,66 g. Cr. 450/3b. Syd. 943a. Markantes Porträt. Schöne, regelmäßige Tönung. Schrötling unregelmäßig. *Vorzüglich* 500,-
- 328 MAGNVS PIVS IMP. F, EPPIVS LEG 45-44 v. Chr. As. Ianuskopf, darüber MAGNVS, darunter (PIVS IMP F). Rv. Prora r., darüber EPPIVS, darunter LEG. 13,63 g. Cr. 478/1a. Woytek, Arma S. 449 f.

  Sehr schön 250,-

Laut Woytek (Arma et Numi, S. 449) sind diese Prägungen Ende 43 v. Chr. geprägt worden.



329 **T. Carisius, 46 v. Chr.** Denar. MONETA Kopf der Juno Moneta n. r. Rv. T. CARISIVS Münzwerkzeuge: Amboss zwischen Zange und Hammer, oben Pilos; das Ganze in einem Kranz. 3,68 g. Cr. 464/2. Syd. 982. Punzen auf Vs. Schön 60,-

P. Clodius Turrinus, 42 v. Chr. Denar. Apollonkopf mit L. n.r., im Felde l. Kithara. Rv. P.CLODIVS - M.F. Diana Lucifera mit zwei Fackeln n.r. stehend, Bogen und Köcher auf dem Rücken. 3,93 g. Cr. 494/23.
 Syd. 1117. Leicht dezentriert. Getönt.

Sehr schön-vorzüglich
200,-

# IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 331 Julius Caesar, gest. 44 v. Chr. Denar, Afrika, 47-46 v. Chr. Kopf der Venus mit D. n. r. Rv. CAESAR Aeneas n. l. laufend, auf der ausgestreckten r. Hand Palladium, auf der l. Schulter den greisen Anchises tragend. 3,49 g. Cr. 458/1. Syd. 1013. Mehrere Punzen.
  Sehr schön
  120,-
- 332 Denar, 46-45 v. Chr. Kopf der Venus mit Diadem n.r., dahinter Cupido. Rv. CAESAR. Trophäe mit Carnyces zwischen zwei sitzenden Gefangenen. 3,80 g. Cr. 468/1. Syd. 1014. Dunkle Patina.
  Knapp sehr schön
  250,-
- Sextus Pompeius, gest. 35 v. Chr. Denar, Sizilien, 42-40 v. Chr. MAG.PIVS IMP.ITER Leuchtturm von Messana (?) mit runder Kuppel, im Dachgeschoss zwei Bogenfenster; auf dem Dach Statue des Neptun im Helm n.r., Dreizack in der Rechten, Delphin auf der Linken, den l. Fuss auf eine Prora gesetzt; im Vordergrund Galeere mit Zepter, Dreizack und Legionsadler. Rv. PRAEF. CLAS. ET. ORAE [MARIT EX SC] Skylla, bestehend aus einem menschlichen weiblichen Oberkörper, zwei Fischleibern und drei Hundevorderteilen, n.l., mit beiden Händen ein Steuerruder über den Kopf haltend und zum Schlage ausholend. 3,93 g. Cr. 511/4. Syd. 1348. Fuchs, 134,55-56 und Tf. 4,55-56. KOSH,RM Tf. 27,105. Selten. Knapper Schrötling.

Das Bauwerk wird gemeinhin als Leuchtturm des Hafens von Messina gedeutet; Fuchs, a.o. 34 f. macht dazu ein großes Fragezeichen und plädiert für eine Deutung als "Windturm". Seine Argumente sind allerdings nicht so zwingend, dass die alte Deutung, für die sich auch Crawford ausspricht, a.o. 511/4, Anm.1, aufgegeben werden müsste. Der Leuchtturm erinnert an die für Pompeius siegreiche Seeschlacht beim Kap Scyllaeum (Bruttium) gegen die Flotte des Octavian, die durch einen Orkan am Tage nach der Schlacht zusätzlich dezimiert wurde, während Pompeius mit seinen Schiffen im sicheren Hafen von Messana Zuflucht fand.

Marcus Antonius, gest. 30 v. Chr. Denar, 42 v. Chr. gefüttert/fourré. Kopf mit kurzem Trauerbart n.r., dahinter Lituus. Rv. M.ANTONIVS III VIR RPC Kopf des Sol mit Strkr. n.r. 3,91 g. Cr. 496/2. Syd. 1170. Woytek, Arma et Nummi, S. 558. Selten. Mehrere Punzen auf der Vs. Knapp sehr schön 200,-







335 Marcus Antonius und Octavianus, Aureus des Quaestors M. Barbatius, mit M. Nerva und L. Gellius. 41 v. Chr. Mit Antonius reisende Münzstätte. Kopf des M. Antonius, barhäuptig, n. r., M. ANT IMP AVG III VIR. R.P.C. M. BARBAT.Q.P. Rv. Kopf des Octavianus, barhäuptig, n. r., CAESAR. IMP. PONT. III. VIR. R. P. C. 8,03 g. Cr. 517/1a. Syd. 1180. Calicó 109. Gut zentriertes Exemplar, beidseits stgl. mit NAC Auktion 117 (2019),253.
Vorzüglich
30000,-

Aus Frankfurter Münzhandlung E. Button, Auktion 111 vom 27.9.1965, Nr. 18.



- 336 Denar des Quästors M.Barbatius, 41 v. Chr. M ANT IMP AVG III VIR R P C M BARBAT Q P Kopf des Marcus Antonius n. r. Rv. CAESAR IMP PONT III VIR R P C Kopf des Octavian n. r. 3,27 g. Cr. 517/2. Syd. 1181.
  Sehr schön
  250,-
- 337 Octavianus, 44-28 v. Chr. As, 36 v. Chr. *Italien (?)* DIVI F Barhäupt. Büste des verstorbenen, vergöttlichten Julius Caesar n. r., (davor Stern, schwach ausgeprägt). Rv. DIVOS / IVLIVS im Lorbeerkranz. 16,68 g. Cr. 535/2. RPC I/1,161,621.

  Sehr schön 300,-

#### KAISERZEIT

338 Augustus, 27 v. Chr. -14 n. Chr. Denar, 13-14 Lyon. Kopf mit L. n. r. Rv. PONTIF - MAXIM Iustitia im langen Gewand n.r. sitzend, in der Rechten ein Zepter haltend, in der Linken einen Lorbeerzweig. 3,76 g. BN I, 231,1693. C. 223. RIC I²,56,220. Selten. Leicht dezentriert. Kleine Beschädigung am Rand.
Knapp vorzüglich
1000,-

Aus Auktion The New York Sale XX (2009),393.

Ry. IMP-CAESAR Tropaion mit

339 Denar, 29-27 v. Chr. Italienische Münzstätte. Kopf, barhäuptig, n. r. Rv. IMP-CAESAR Tropaion mit gekreuztem Steuerruder und Anker auf Schiffsbug. 3,69 g. RIC I², 60,265a. Hornsilberfleck am Hinterkopf. Randabbruch.
Gutes sehr schön 250,-

Die Rv- Darstellung bezieht sich auf Octavian-Augustus' Sieg über M. Antonius und Cleopatra in Actium im Jahr 31 v. Chr.



- 340 Cistophor, 28-20 v. Chr. Büste des Octavianus-Augustus mit L. n. r. IMP CAESAR DIVI F COS II LIBERTATIS P R VINDEX Rv. PAX Pax n.l. auf Parazonium oder Fackel stehend, Caduceus in der Rechten; im Felde r. Schlange in Cistophor; das Ganze in einem Lorbeerkranz. 11,16 g. RIC I<sup>2</sup>,79,476. Sutherland Gp. I, Vs. 60a-42/Rv.72a-70 vgl. Einige Kratzer. Sehr schön 500,-
- 341 Denar, ca. 19 v. Chr. Münzmeister P. Petronius Turpilianus. Kopf des Liber mit Efeukranz n. r. IIIVIR-TVRPILIANVS Rv. CAESAR-AVGVSTVS SIGN RECE Kniender Parther n. r., Standarte mit Vexillum haltend. 3,56 g. RIC 1², 62,287.
  Sehr schön 280,Augustus feiert die Zurückgewinnung der von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Standarten.
- Denar, ca. 2 v. Chr. -4. n. Chr. *Lugdunum.* CAESAR AVGVSTVS DIVI PATER PATRIAE Büste mit L. n. r. Rv. CL CAESARES (in Ex.)/ AVGVSTI F COS DESIG PRINC IVVENT (rückl.). Gaius und Lucius Caesar, die Adoptivsöhne des Augustus, l. und r. in Toga, beide mit Lanze, ihre Schilde übereinander haltend. Oben l. Simpulum, r. Lituus. 3,86 g. RIC I<sup>2</sup>,55,207. Getönt.

  Sehr schön 120,-
- Tiberius, 14-37. As, ca. 15-16 für Divus Augustus. DIVVS AVGVSTVS PATER Büste mit Strahlenkrone n.l. Rv. S-C um Altar mit zwei Türen, darüber schlangenartige Ornamente; im Abschnitt PROVIDENT. 10,35 g. RIC I²,99,81(Tib.). Grüne Patina.

  Sehr schön 80,-
- 344 **Germanicus Caesar, Vater des Caligula, gest. 19.** Dupondius, 34-37, postum unter Caligula. GERMANICVS/CAESAR Germanicus, barhäuptig und mit Adlerzepter, in Quadriga n. r. fahrend. Rv. SIGNIS RECEPTIS/DEVICTIS GERM/S-C Germanicus im Panzer n.l. stehend, die Rechte erhoben, in der Linken Adlerzepter haltend. 16,65 g. RIC I<sup>2</sup>,112,57, Tf. 14.

  Gutes sehr schön 500,-Germanicus feierte einen Triumph im Jahr 17 für seinen Sieg über die Germanen und die teilweise Rückgewinnung der 9 n. Chr. in der Varusschlacht verlorenen Legionsadler.
- 345 **Titus, als Caesar unter Vespasianus, 69-79.** Sesterz, 72. Kopf mit L. n.r. Rv. S-C Mars, nackt, mit Chlamys und Helm n.r. scheitend. in der Rechten Lanze, mit der Linken Trophäe schulternd. 25,37 g. RIC II²/1,90,460. *Selten*. Gutes Porträt.

  Sehr schön 250,-
- Dupondius, Mzst. Rom (für Syrien), 74. Büste mit L. n. r. T. CAESAR. IMP. PONT Rv. TR. POT. COS III. CENSOR Geflügelter Caduceus zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern, die mit Früchten und Trauben gefüllt sind. 14,18 g. RIC II/1², 113,761. RPC I/II,285,1991

  Gutes sehr schön

  250,-



347 **Trajanus, 98-117.** As, 98-99. Büste n. r. mit L. und Drapierung auf der linken Schulter. IMP CAES NERVA TRAIA-N AVG GERM PM Rv. TR POT - COS II PP /S-C Victoria n.l. schwebend, Clipeus virtutis mit der Aufschrift SPQR haltend. 10,94 g. RIC II,273,402 (Büstenvar.). Woytek MIR 219,61c).

Sehr schön 100,-

- Dupondius, 103-104. Büste n. r. mit Strahlenkrone und Aegis auf der linken Schulter. IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC PM TRP COS V PP Rv. SPQR OPTIMO- PRINCIPI/S-C Dakisches Tropaeum, bestehend aus Helm (bzw. pileus), Gewand, Mantel mit Fransen, zwei länglichen und einem runden Schild mit Dekor sowie vier Krummschwerten; zu Füßen des Siegesmales weitere Schilde. 13,43 g. RIC II,285,586. Woytek MIR 284,196c (Portrait A). Felder geglättet.

  Sehr schön 200,-
- Denar, 113-114. Drap. Büste mit L. n. r. IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC Rv. PM TRP COS- VI PP SPQR Traianssäule mit Spiraldekor, oben Plattform mit Kaiserstatue; am Säulenfuß je eine Adlerplastik. 3,05 g. RIC II,269,356. Woytek MIR 442,514,v<sup>3</sup>. Interessante Architekturdarstellung. Kratzer und Schrötlingsfehler auf Rv., sonst

  Sehr schön 200,-
- As, geprägt für Syrien, 116. Drap. Büste mit Strkr. n.r. Rv. DAC PARTHICO PM TR POT XX COS VI PP / SC in einem Lorbeerkranz. 7,14 g. BMC 232,1093. RIC 290,647. BN IV, 114,954. Woytek MIR 541,935v. Grüne Patina.

  Gutes sehr schön 250,-
- 351 **Hadrianus, 117-138.** As, ca. 124-125. HADRIANVS AVGVSTVS Büste mit L. und Drapierung auf der l. Schulter. Rv. COS III/S-C Ianus Quadrifons (oder Quadrifrons) mit vier Gesichtern und nacktem Oberkörper frontal stehend, Zepter in der R. 11,31 g. RIC II<sup>2</sup>/3,125,748. RIC II,426,662.

Gutes sehr schön 180,-

Die Rv.- Darstellung zeigt eine Variante des zweiköpfigen Ianus, nämlich den Janus Quadrifons (=Quadrifrons, vier Stirne), eine Gottheit der Sabiner aus Falerii, den die Römer unter König Numa nach Rom transferierten und für den ein Tempel mit vier Toren gebaut wurde (Servius ad Aen. 7.607). Servius findet es nicht verwunderlich, dass Janus mit vier Gesichtern dargestellt wird, denn es gibt ja vier Jahreszeiten.

- Antoninus Pius, 138-161. Sesterz, 148-149. Drap. Büste mit L. n.r. Rv. COS IIII/S-C Aequitas im langen Gewand frontal stehend, Kopf n.l., in der Linken Füllhorn haltend, in der ausgestreckten Rechten Waage. 23,87 g. BMC 298,1823var. RIC 133,855var. C. 232var. (Kopf mit L. auf Av.). Dunkelgrüne Patina.

  Sehr schön 700,Aus Slg. W. Niggeler (hors catalogue) und aus Auktion The New York Sale XXIII (2010),175.
- Faustina senior (gest. 141), Gemahlin des Ant. Pius. Sesterz, postum, 141 *unter Antoninus Pius.* DIVA FAVSTINA Drap. Büste mit hochgesteckter Frisur n. r. Rv. AETERNITAS/SC Elefantenbiga mit zwei Mahouts, darin Statue der Faustina. 27,92 g. BMC IV,241,1503. RIC III,162,1113 (A. Pius).

Gutes sehr schön 300,-



- 354 Faustina Iunior, (gest. 175), Gemahlin des M. Aurelius. Dupondius, 145-146 unter Antoninus Pius. Drap. Büste n. r., die Haare in einem Dutt gebunden. Rv. S-C Diana frontal stehend, Kopf l., Pfeil in der Linken und Bogen mit der Rechten stützend. 14,18 g. RIC III,194,1405a). Gutes sehr schön 150,-
- 355 **Lucius Verus, 161-169.** Sesterz, postum, *unter Marcus Aurelius,* 169. DIVVS VERVS Bärtige Büste n. r. Rv. CONSECRATIO/ S-C. Adler auf Globus, Kopf l. 21,16 g. RIC III,333,1509. Szaivert 118,184. *Selten. Gutes sehr schön* 1000,-
- 356 Commodus, 177-192. Sesterz, 184. Büste mit L. n. r. Rv. (PM TRP VIIII) COS IIII PP/S-C Personifikation der Italia n.l. auf Globus sitzend, Füllhorn und Zepter haltend; im Abschnitt ITALIA. 21,16 g. RIC III,416,438.

  Sehr schön 180,-
- 357 **Septimius Severus, 193-211.** Dupondius, 193. Kopf mit Strahlenkrone n. r. Rv. VICT AVG TRP COS/SC Victoria n.l. gehend, in der Rechten Kranz, in der Linken Palme haltend. 13,61 g. RIC IV/1,180,651.

  \*\*Knapp vorzüglich\*\* 150,-
- 358 Caracalla, 198-217. As, 211. Büste mit L. n. r. ANTONINVS PIVS AVG BRIT. Rv. FORT RED TRP XIIII COS III/SC Fortuna n.l. sitzend, Steuerruder und Füllhorn haltend; unter dem Thron Rad. 10,81 g. RIC IV/1,292,489.
  Gutes sehr schön 200,-
- 359 Aquilia Severa, 220-221. As. Drap. Büste n. r. mit Diadem. IVLIA AQVILIA SEVERA AVG Rv. CONCORDIA/ S-C Concordia n.l. stehend, mit der Rechten Patera vor Altar haltend, in der Linken Doppelfüllhorn haltend. Im Felde r. Stern. 9,28 g. RIC IV/2, 59,393. Knapper Schrötling.

  \*\*Gutes sehr schön\*\* 200,-\*\*

Aquilia Severa war die zweite Frau Elagabals. Da sie oberste Vestalin war (Dio nennt sie *Archiera*), war sie zur Keuschheit verpflichtet, und die Affäre wurde zum Skandal in Rom. Es scheint, dass Elagabal es sich tatsächlich anders vorgestellt hatte, etwa als eine symbolische Verbindung zwischen seiner östlichen Religion und der alten römischen Tradition. Auf Drängen der Iulia Maesa löste Elagabal die Verbindung 221 auf und heiratete in dritter Ehe Annia Fausta, kehrte aber nachher wieder zu Aquilia Severa zurück.

360 Severus Alexander, 222-235. As, ca. 227. Drap. Büste mit L. n. r. Rv. PM TRP (VI?) COS II PP/S-C Annona frontal stehend, Kopf n.l., in der Rechten Ähren über Modius haltend, in der Linken Füllhorn. 9,36 g. RIC IV/2,108,464 (TRP VI). Beidseits dezentriert. Grüne Patina. Sehr schön 120,-



- Maximinus I. Thrax, 235-238. Sesterz, 136-137. MAXIMINVS PIVS AVG GERM Drap., gep. Büste mit L. n.r. Rv. PAX AVGVSTI/S-C Pax im langen Gewand frontal stehend, Kopf n.l., in der Linken Zepter haltend, in der erhobenen Rechten einen Lorbeerzweig. 21,64 g. BMC 235,148, RIC 146,81. C. 38. Alram 69,22/5. Gutes Portrait. Dunkelgrüne Patina.

  Gutes sehr schön 200,-
- 362 Sesterz, 236. Drap., gep. Büste mit L. n. r. Rv. P-M TRP II COS PP/SC Der Kaiser im Viergespann n.l., Zepter und Ölzweig haltend; hinter ihm Victoria mit Palmzweig. 18,10 g. RIC IV/2,143,27. Alram Tf. 5,1a,5 (3. Em.).

  Sehr schön 150,-
- 363 **Gordianus III., 238-244.** Sesterz, 240. Drap., gep. Büste mit L. n. r. Rv. LIBERALITAS AVG. III/ S-C Liberalitas n.l. stehend, Rechenbrett und Füllhorn haltend. 22,46 g. RIC IV/3,46,283a).

Sehr schön 100,-

- Sesterz, Rom, 240. Drap., gep. Büste mit L. n. r. Rv. IOVI STATORI /S-C Iuppiter frontal stehend, Kopf r., langes Zepter und Blitzbündel haltend. 19,60 g. RIC IV/3,48,298a.

  Sehr schön

  80,-
- Sesterz, um 240-243. Drap., gep. Büste mit L. n. r. Rv. LAETITIA AVG N Laetitia n.l. stehend, Kranz und Anker haltend, S-C. 17,77 g. RIC IV/3,48,300a).

  Sehr schön, Rv. Knapp sehr schön

  55,-
- 366 Philippus I. Arabs, 244-249. Sesterz, 248. Drap. und gep. Büste mit L. n.r. Rv. PM TR P V COS II PP/S-C Mars mit Lanze, Schild und Zweig n.l. stehend. 20,90 g. RIC IV/3,88,152, C. 146. Dunkelgrüne Patina. Gutes sehr schön 300,-
- 367 **Traianus Decius, 249-251.** Antoninian. Gep. Büste mit Stkr. n.r. Rv. DACIA Dacia frontal stehend, Standarte mit Eselskopf in der R. haltend. 3,60 g. RIC IV/3,121,12 b). *Vorzüglich* 80,-
- Antoninian, 250-251, *Mailand (?)*. Konsekrationsprägung für *Divus Antoninus Pius*. DIVO PIO Büste mit Strkr. n. r. Rv. CONSECRATIO Adler mit Kopf n.l. 3,99 g. RIC IV/3,131,89.

Selten. Gutes sehr schön 220,-

Erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, Sonderliste Herbst 1994, Nr. 469.



- 369 **Volusianus, 251-253.** Sesterz. Drap., gep. Büste mit L. n.r. Rv. PAX AVGG/S-C Pax mit Zepter n.l. stehend, in der erhobenen Rechten einen Lorbeerzweig haltend. 24,46 g. RIC IV/3,188,256a, C. 74. Gutes Porträt.

  Gutes sehr schön 500,-
- Gallienus, 253-268. Bronze, 13 mm. Rom. Gep. Büste mit Strkr. n. r. GALLIENVS AVG Rv. VICTORIA AVG III Victoria n.l. gehend, Kranz mit der R. hochhaltend, in der Linken Palme. 1,86 g. RIC V/1,177,525 (Mailand). Göbl/MIR 36, Tf. 35,390x vgl. Knapp sehr schön 50,-Münzstempel und Schrötling deuten auf ein bewusst kleines Nominal hin. Aus Slg. M. Weder.
- Postumus, 260-269. Antoninian, 268 Mz. I/ Köln. Drap., gep. Büste mit Strkr. n. r. Rv. REST ORBIS Der Kaiser n. r. stehend, Zepter in der Linken haltend, einer vor ihm knieenden weiblichen Gestalt mit Füllhorn aufhelfend. 3,19 g. RIC V/2,363,324. Schulzki 61,75. Selten. Gutes sehr schön 250,-Die Bezeichnung des Kaisers als restitutor orbis, "Erneuerer der ganzen Welt ", findet sich erst auf Münzen des 3. Jahrhunderts unter Valerianus und Gallienus (Septimius Severus prägte einen Typ RESTITVTOR VRBIS, "Erneuerer der Stadt (Rom)"). Postumus übernimmt bemerkenswerterweise einen Münztyp des römischen Reiches. Die Darstellung des Kaisers als restitutor, der ein als Frau personifiziertes Gebiet erhebt, wurde zuerst unter Hadrianus auf Münzen gebracht.
- 372 Aurelianus, 270-275. As, 275. Gep. Büste mit L. n.r. Rv. CONCOR DI-A AVG / Δ Concordia im langen Gewand n.r., im Handschlag mit dem in militärischer Tracht und mit Lanze n.l. stehenden Kaiser; zwischen ihnen drap. Solbüste mit Strkr. n.r. 7,70 g. RIC V/1,275,80. C. 35. Göbl/MIR 47 Tf. 79,145d.
  Sehr schön 100,-
- 373 Aurelianus und Vabalathus, 271-272. Antoninian, Antiochia, 271-272. IMP C AVRELIANVS AVG Gep. Büste mit Strkr. n.r., unten Δ Rv. VABALATHVS VCRIM DR Drap., gep. Büste mit L. n.r., von hinten gesehen. 3,21 g. RIC V/1,308,381. C. 1. Göbl/MIR 47 Tf. 136, 353a4 (1. Em.). Sehr schön 50,-
- 374 Probus, 276-282. Antoninian, Siscia. Drap. Büste mit Strkr., von hinten gesehen. IMP CM AVR PROBVS AVG. Rv. SALVS AVG Salus n.l. stehend, langes Zepter in der Linken, mit der ausgestreckten Rechten Schlange aus Patera fütternd. Im Abschnitt XXIΔ 4,78 g. RIC V/2,97,744. Pink, Aufbau, NZ 73, 42, (1. Em.,Rom,276). Mit Silbersud.
- 375 **Galerius Maximianus, 305-311.** Follis, 307 *Cyzicus.* Büste mit L. n. r. Rv. GENIO POPV-LI ROMANI Genius mit Füllhorn und Patera n.l. stehend, im Felde r. Stern, im Abschnitt K A 10,20 g. RIC VI,584,27a. Dunkle, regelmäßige Patina. Kleine Schrötlingsfehler, sonst

  Sehr schön 60,-
- 376 Licinius I., 308-324. Nummus, 320 Siscia. Gep. Büste n. r. im Helm mit Helmbusch. Rv. VIRTVS EXERCIT Zwei Gefangene unter Vexillum, darauf VOT/XX; im Felde l. und r. S-F, im Abschnitt (?) ASIS. 2,74 g. RIC VII,438,110 bzw. 119.
  Knapp sehr schön
  30,-



- 377 Constantinus I. der Grosse, 307-337. Nummus, 320 Ticinum. Kopf mit Strahlenkrone n. r. Rv. DN CONSTANTINI MAX AVG um Kranz, darin VOT/\*/XX Im Abschnitt PT. 2,97 g. RIC VII,378,131 (R3). Sehr schön 50,-Büsten des Constantinus mit Strahlenkrone Zeichen der Antoniniane aus dem vordiokletianischen Münzsystem sind selten und
  - Büsten des Constantinus mit Strahlenkrone Zeichen der Antoniniane aus dem vordiokletianischen Münzsystem sind selten und kommen nur gelegentlich in den Münzstätten Trier und Ticinum vor.
- Nummus, 322-325 *Ticinum.* Büste mit L. n. r. Rv. DN CONSTANTINI MAX AVG um Kranz, darin VOT/./XX und Mondsichel. Im Abschnitt ST 3,32 g. RIC VII,381,167. *Knapp vorzüglich* 30,-
- 379 Nummus, 330-335 Antiochia. Drap., gep. Büste mit Diadem n. r. CONSTANTI-NVS MAX AVG Rv. GLOR-IA EXERC-ITVS Zwei Soldaten, je mit Schild und Lanze, zwischen ihnen zwei Feldzeichen. Im Abschnitt SMANΔ 2,90 g. RIC VII,693,86.
  Sehr schön 30,-
- 380 **Hanniballianus**, 335-337. Kleinnummus, *Konstantinopel*, 336-337. Drap., gep. Büste n.r. FL HANNIBALIANO REGI Rv. SE-CVRITAS PVBLICA Euphrates mit Zepter und Schilfstaude n.r. lagernd, Quellgefäß an seiner Seite. Im Abschnitt CONSS 1,35 g. RIC VII,589,147. *Selten. Sehr schön* 80,-Hannibalianus, Sohn des Dalmatius, trägt den Titel Rex auf dieser Münze, der längere Zeit bei den Römern verpönt war. Tatsächlich war dies bedingt durch die Verteidigungspolitik des Constantinus: Dem Hannibalianus wurde ein "Königreich" im Osten, angrenzend an das Sasanidenreich, überlassen, damit er die Reichsgrenze verteidigen konnte.
- Julianus II., 360-363. Nummus, 355-360 Als Caesar. Drap., gep., barhäuptige Büste n. r. Rv. SPES REI PVBLICE Der Kaiser n.l. stehend, Globus und Lanze haltend, im Felde r. Γ, im Abschnitt SMKΓ 1,75 g. RIC VIII,499,120. Selten.
  Knapp sehr schön 30,-
- Valens, 364-378. Bronze (AE 3), 364-367 Siscia. Drap., gep. Büste mit Perlendiadem n. r. Rv. GLORIA ROMANORVM/.BSISC Der Kaiser geht n. r., einen Gefangenen hinter sich ziehend, labarum mit Christogramm in der Rechten haltend. 1,89 g. RIC IX,140,5b),2. Gutes sehr schön 30,-

# **BYZANTINISCHE MÜNZEN**

- 383 Heraclius, 610-641. Dodekanummion 618-628 Alexandria. Frontalbüste des Xusro II. zwischen Halbmond und Stern. Rv. Großes I B, dazwischen Kreuz auf Kugel. Im Abschnitt ΑΛΕΞ 9,43 g. Sear 855-856. Sommer 11.92. Göbl, Sas N. Tf. 14,222 Knapp sehr schön 50,-
- Dodekanummion 618-628 Alexandria. Frontalbüste des Xusro II. zwischen Halbmond und Stern. Rv. Großes I B, dazwischen Kreuz auf Kugel. Im Abschnitt ΑΛΕΞ 8,43 g. Sear 855, Sommer 11.92. Göbl, Sas N. Tf. 14,222

  Knapp sehr schön

  50,Die Büste wird interpretiert als Porträt des sasanidischen Herrschers Xusro (Chosroes) II. (590-628), dessen ehrgeizige Reichsexpansion zu Konflikten mit den Byzantinern in Syrien, Ägypten und Palästina führte.
- 385 Bronze-Follis, Konstantinopel. Heraclius mit Kreuzstab und Heraclius Constantinus mit Kreuzglobus l. und r. frontal stehend, darüber Kreuz. Rv. Großes M, darunter Offizin Δ, l. im Feld A/N/N/O, r. Jahr (überprägt). 6,88 g. D.O. 281,77b vgl. (überprägt auf Phocas). Auf Vs. Gegenstempel: Großes SCLs, darüber Ligaturstrich. Sommer 11.114. Auf Rs. runder Gegenstempel: die Köpfe des Heraclius und Heraclius Constantinus nebeneinander, jeder mit Kreuzkrone, darüber Kreuz. Schrötling leicht gebogen.

Schön, Ggst. Sehr schön

60,-

# NEUZEITLICHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

#### LITERATURABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AKS P. Arnold/H. Küthmann/D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute.

Augsburg 2000.

Archiv Archiv für Brakteatenkunde (hrsg. von R. Höfken von Hattingsheim). Bd. !-IV. Wien 1886-1906.

Armand A. Armand, Les médailleurs italiens des quinzième et seizième siècles. 3 vols. Paris 1883-1887.

Attwood Ph. Attwood, Italian Medals ca. 1530-1600. London 2003.

BBB Besser/Brämer/Bürger, Halberstadt. Münzen und Medaillen. Magdeburg 2001.

Berger F. Berger, Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover. Hannover 1993.

Berstett A. Frh. von Berstett, Münzgeschichte des Zähringen-Badischen Fürstenhauses und der unter

seinem Zepter vereinigten Städte und Landschaften. Freiburg 1846.

Binder Chr. Binder, Württembergische Münz- und Medaillenkunde. Stuttgart 1846.

Blaschegg M. Blaschegg, Die Freiherren von Krenkingen und ihre Münzstätte Tiengen. In: Archivum

Heraldicum 2000-II.

Börner L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750). Berlin 1997.

BR M. Bernhart/K. Roll, Die Münzen und Medaillen des Erzstiftes Salzburg. München o. J.

Cahn J. Cahn, Der Rappenmünzbund. Heidelberg 1901.

Cahn J. Cahn, Münz- und Geldgeschichte von Konstanz und des Bodenseegebietes im Mittelalter.

Heidelberg 1911.

CC U. Klein/R. Ulmer, Concordantiae Constantienses. Tabellarischer Katalog der Bodensee-

Brakteaten. In: Beiträge zur süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 2001, S. 27-160.

CC Ergänzungen U. Klein, Ergänzungen und Berichtigungen zu den "Concordantiae Constantienses", in:

Sammlung Ulmer. Schwäbisch-Alemannische Pfennige. SD Stuttgart o. J.

C/K W. Clauss / H. Kahnt, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1611 bis 1694. Regenstauf 2006.

CNA Corpus Nummorum Austriacorum. Band I (B. Koch). Wien 1994.
CNA Corpus Nummorum Austriacorum. Band V (H. Jungwirth). Wien 1975.

Dav. J. S. Davenport, German Talers 1500-1600. Frankfurt 1979.

-, German Church and City Talers 1600-1700. Galesburg 1967. -, German Secular Talers 1600-1700. Frankfurt/M. 1976.

-, German Talers 1700-1800. London 1979<sup>3</sup>.

-, Silver Gulden 1559-1763. Frankfurt/M. 1982.

-, European Crowns 1484-1600. Frankfurt/M. 1977.

-, European Crowns 1600-1700. Galesburg 1974. -, European Crowns 1700-1800. Galesburg 1961.

-, European Crowns and Talers since 1800. London 1964<sup>2</sup>.

Dbg. H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit. 4 Bände und

Nachtrag. Berlin 1876-1905.

Dbg. Schweiz -, Die Münzen der deutschen Schweiz zur Zeit der sächsischen und fränkischen Kaiser. Schweizer

Numismatische Rundschau 11, 1901.

Delm. A. Delmonte, Le Bénélux d'or. Amsterdam 1964. Supplément 1974.

Diet. H. A. Dietiker, Böhmen, Katalog der Habsburger Münzen 1527-1887. München 1978.

Divo J.-P. Divo, Die Taler der Schweiz. Zürich und Luzern 1966.

Dollinger F. Dollinger, Die Fürstenbergischen Münzen und Medaillen. Donaueschingen 1903.

DS J.-P. Divo/H.-J. Schramm, Die deutschen Goldmünzen 1800-1930. 3. Aufl. Zürich 1994.

DT J.-P. Divo/E. Tobler, Die Münzen der Schweiz im 17. Jahrhundert. Zürich 1987.

-, Die Münzen der Schweiz im 18. Jahrhundert. Zürich 1974.

-, Die Münzen der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert. Zürich/Luzern 1967.

Du. J. Duplessy, Les monnaies françaises royales de Hugues Capet à Louis XVI. Vol. I&II. 2ème édition.

Paris 1999.

Dudik
 B. Dudik, Des Hohen Deutschen Ritterordens Münzsammlung in Wien. Wien 1858.
 Duve
 G. Duve, Geschichte der braunschweig-lüneburgischen Löser-Thaler. Johannesburg 1966.

Ebner (Chr. Binder), Württembergische Münz- und Medaillenkunde, neu bearbeitet von J. Ebner.

Stuttgart 1910.

EL A. Engel/E. Lehr, Numismatique de l'Alsace. Paris 1887.

Ewig A. Geigy, Katalog der Basler Münzen und Medaillen der im Historischen Museum zu Basel

deponierten Ewig'schen Sammlung. Basel 1899.

Eyp. T. Eypeltauer, Corpus Nummorum Regni Mariae Theresiae. Basel 1973.

Fd. Bokel O. Meier, Der Brakteatenfund von Bokel bei Bevern, Kreis Bremervörde. Hannover 1932.

Fd. Chotin V. M. Potin / K. M. Tschernyschow, Der Münzfund von Chotin. Hamburg 2018.

Fd. Elchenreute E. Nau, Der Brakteatenfund von Elchenreute, vergraben im 4. Viertel des 13. Jahrhunderts.

Hamburger Beiträge zur Numismatik 18, 1965, 65ff.

Fd. Erfurt G. Noll und H.-O. Pollmann, Der Erfurtewr Brakteatenschatz. Erfurt 1997.

Fd. Freckl. (C) J. Cahn, Der Brakteatenfund von Freckleben in Anhalt. Neubearbeitung auf Grund des Bestandes

im herzoglichen Münzkabinett zu Dessau. In: Auktion A. E. Cahn 70, Frankfurt/M. 15. 7. 1931.

Fd. Gotha H. Buchenau / B. Pick, Der Brakteatenfund von Gotha. München 1928.

Fd. Malterdingen J. Holler, ein bedeutender Fund schwäbisch-alemannischer Pfennige aus dem Breisgau. SNR 35,

1952/1953, 11ff.

Fd. Marbach F. Wielandt, Fund alemannischer Pfennige aus Marbach im Elsass (vergraben um 1275). Berichte

(H. H. Kricheldorf) 13, 1973, 1607ff., 1659ff. & 1827ff.

Fd. Niederrieden D. Steinhilber, Der zweite Münzfund von Niederrieden. Memminger Geschichtsblätter 1966, 5ff.

Fd. Nordh. E. Mertens, Der Fund von Nordhausen. Halle 1929.

Fd. Seega H. Buchenau, Der Brakteatenfund von Seega. Marburg 1905.

Felke G. Felke, Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346-1478. Sohren 1989.

Fischer E. Fischer, Die Münzen des Hauses Schwarzburg. Heidelberg 1904.

Forster A. von Forster, Erzeugnisse der Stempelschneidekunst in Augsburg und Ph. H. Müllers nach

meiner Sammlung beschrieben und die Augsburger Stadtmünzen. Augsburg 1910. Nachtrag 1914.

Fr. R. Friedberg, Gold Coins of the World. Clifton 2003<sup>7</sup>.

FuS F. Friedensburg/H. Seeger, Schlesiens Münzen und Medaillen der neueren Zeit. Breslau 1901.

Gad. V. Gadoury, Monnaies royales françaises 1610-1792. Monte Carlo 1986.

-, Monnaies françaises 1789-1999. Monaco 199914.

Gaettens R. Gaettens, Das Geld- und Münzwesen der Abtei Fulda im Hochmittelalter. Fulda 1957.

Götz E. Götz, Die Münzprägung der Oberpfalz. Nürnberg 1992.

Haas R. Haas, Die Prägungen der Mannheimer Münzstätten. Mannheim 1974.

Hahn W. R. O. Hahn, Moneta Radasponensis. Braunschweig 1976.

Hahn W. R. O. Hahn, Typenkatalog der Münzen der bayerischen Herzöge und Kurfürsten 1506-1805.

Braunschweig 1971.

Haller G. E. von Haller, Schweizerisches Münz- und Medaillenkabinett. Bern 1780-1781. Nachträge in

RSN 1-2, 1891-1892.

Häv. W. Hävernick, Die Münzen von Köln vom Beginn der Prägung bis 1304. Köln 1935.

Her. L. Herinek, Österreichische Münzprägungen von 1740-1969. Wien 1970.

-, Österreichische Münzprägungen von 1657-1740. Wien 1972.

-, Österreichische Münzprägungen von 1592-1657. Wien 1984.

HMZ J. Richter/R. Kunzmann, Der neue HMZ-Katalog. 2. Aufl. Regenstauf 2011.

Höfken, Weihemünzen R. von Höfken, Weihemünzen: numismatische Beiträge zur Geschichte der Wallfahrtsorte und

Bruderschaften. 2 Bände, Wien 1906 und 1918.

Hu. L. Huszár, Münzkatalog Ungarns von 1000 bis heute. München 1979.

Hü. H. Hürlimann, Zürcher Münzgeschichte. Zürich 1966.

J. K. Jaeger (teils gemeinsam mit anderen), Die Münzprägung der deutschen Staaten vom Ausgang

des alten Reiches bis zur Einführung der Reichswährung. Basel 1953 ff.

J. K. Jaeger, Die deutschen Münzen seit 1871. 18. Aufl. Regenstauf 2002.

Jl. P. Jaeckel, Die Münzprägung des Hauses Habsburg und der Republik Österreich. 4. Aufl. Basel

1970.

Juf P. Joseph/E. Fellner, Die Münzen von Frankfurt am Main. Frankfurt/M. 1896-1920.

Jungk H. Jungk, Die bremischen Münzen. Bremen 1875.

Kassel Die mittelalterlichen Münzen des Hessischen Landesmuseums in Kassel. A. Riechmann & Co.,

Halle a. S., Auktion 29 vom 25. 11. 1924.

Kellner H.-J. Kellner, Die Münzen der Reichsstadt Nürnberg. Süddeutsche Münzkataloge Band I.

Stuttgart 1991.

Kellner -. Die Münzgeschichte des Hochstifts Passau. Süddeutsche Münzkataloge Band 6. Stuttgart 1997.

Kernbach H. Kernbach, Die Münzprägungen der Herzöge von Sachsen-Altenburg von 1603 bis 1672. Ohne

Ort, o. J.

Klein U. Klein, Der Konstanzer Pfennig in der Stauferzeit. In: Konstanz zur Zeit der Staufer.

Ausstellungskatalog. Konstanz 1983.

Klein KN U. Klein, Die Münzen und Medaillen. In: Die Bischöfe von Konstanz. Geschichte und Kultur.

Friedrichshafen 1988. S. 178ff.

Klein, Fd. 1050 U. Klein, Ein schwäbisch-alemannischer Münzschatz aus der Zeit um 1050, in: SNR 80/2001.

Klein, Villingen U. Klein, Die Villinger Münzprägung. In: Villingen und Schwenningen. Villingen-Schwenningen

1998, S. 26-59.

Klemesch H. Klemesch, Die vorderösterreichische Münzstätte Ensisheim. Wien o. J. (2009).

Koch, Passau B. Koch, Der Passauer Pfennig, in: NZ 76, 1955.

Kohl C. A. Kohl, Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen. Leipzig 1994.

KR U. Klein/A. Raff, Die württembergischen Münzen, Süddeutsche Münzkataloge Band 2-4.

Stuttgart 1991-1992.

Kramer Das Stift Essen. Münzen und Medaillen. Münster 1993.

Krumb. K. G. Krumbach, Aachener Münzen des Mittelalters. Aachen 1995.

Krusy H. Krusy, Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters. Frankfurt/M. 1974.

Laf. J. Lafaurie (& P. Prieur), Les monnaies des rois de France I & II. Paris/Basel 1951/1956.

Lanz O. Lanz, Die Münzen und Medaillen von Ravensburg im Verlaufe seiner Münzgeschichte.

Stuttgart 1927.

Lebek W. Lebek, Die Münzen der Stadt Lindau. Deutsches Jahrbuch für Numismatik 3, 1940, 115ff.

Leu Schweizer Medaillen aus altem Privatbesitz (Slg. Schulthess). Auktionen Bank Leu AG 35, 12. 10.

A. Luschin von Ebengreuth, Friesacher Pfennige. NZ 55/1922 und 56/1923.

1983; 40, 13. 10. 1986 und 43, 13. 5. 1987.

Levinson
 R. A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe, 1234-1500. Clifton 2007.
 Lo.
 C. Lohner, Die Münzen der Republik Bern. Zürich 1846. Nachtrag Zürich 1858.

LSt. -, Steirische Münzfunde. Graz 1971.

LuFr.

Matzke M. Matzke, Mittelalterliche Bergbauprägungen in Südwestdeutschland? In: Dirham und

Rappenpfennig 2, Bonn 2004.

**MEC** Medieval European Coinage with a Catalogue of the Coins in the Fitzwilliam Museum,

Cambridge. Vol. I: The Early Middle Ages (5th - 10th Centuries) by Ph. Grierson and M. Blackburn.

Cambridge 1986.

M. Mehl, Die Münzen des Bistums Hildesheim. Teil 1: Vom Beginn der Prägung bis zum Jahre Mehl

1435. Hildesheim 1995.

-, Die Münzen des Stiftes Quedlinburg. Hamburg 2006.

-, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter. Hamburg 2011.

-, Die Münzen und Medaillen von Merseburg von den Anfängen bis 1738. Hamburg 2015.

Men. J. Menadier, Die Münzen der Grafschaft Mark. In: Die Grafschaft Mark. Dortmund 1909.

Men. J. Menadier, Die Aachener Münzen. Berlin 1913.

Mers. Katalog der Sammlung Otto Merseburger. Münzen und Medaillen von Sachsen. Verkaufskatalog

der Fa. Zschiesche und Köder. Leipzig 1894.

MG K. F. Morrison / H. Grunthal, Carolingian Coinage. NNM 158. New York 1967. MT H. Moser / H. Tursky, Die Münzstätte Hall in Tirol 1477-1665. Innsbruck 1977.

MT-R H. Moser/H. Tursky, Die Münzen Kaiser Rudolfs II. aus der Münzstätte Hall in Tirol 1602-1612.

Innsbruck 1968.

Müseler K. Müseler, Bergbaugepräge. Dargestellt auf Grund der Sammlung der Preussag Aktiengesellschaft.

2 Bände Hannover 1983. Band 3 (Nachträge) Hannover 1998.

E. Nau, Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte. Freiburg i. Br. 1964. Nau

Nau E. Nau, Münzen und Geld in der Stauferzeit. In: Die Zeit der Staufer. Ausstellungskatalog des

Landesmuseums Stuttgart 1977.

Noss A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Köln, Band II. Köln 1913. Old.

M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen. 2. Aufl. Regenstauf 2006.

PK C. F. von Posern-Klett, Münzstätten und Münzen der Städte und geistlichen Stifter Sachsens im

-, Die Münzen des Königreichs Preußen von 1786 bis 1873. Regenstauf 2014.

Mittelalter. Leipzig 1846.

Pr. G. Probszt, Die Münzen Salzburgs. 2. Aufl. Basel/Graz 1975. Preßler E. Preßler, Schraubtaler und Steckmedaillen. Stuttgart 2000.

Prokisch B. Prokisch, Die Münzen und Medaillen des Deutschen Ordens in der Neuzeit. Wien 2006.

Prou M. Prou, Les monnaies carolingiennes. Paris 1896.

Raff A. Raff, Die Münzen und Medaillen der Stadt Schwäbisch-Hall. Freiburg 1986. Richter J. Richter, Die Schützentaler und Schützenmedaillen der Schweiz. Regenstauf 2005.

Röblitz G. Röblitz, Die Brakteaten der Herren von Lobdeburg. Berlin 1984. Roll K. Roll, Die Schaumünzen auf die Salzburger Emigration. Halle 1925.

Rommel K. Rommel, Die Münzen- und Medaillenstempel des Augustinermuseums in Freiburg im Breisgau.

Freiburg 2000.

Rutishauser M. Rutishauser u. a., Die Münzen vom Bodensee. Zürich 2019.

S. Sauer, Der klassische Grazer Pfennig des 13. und 14. Jahrhunderts. Wien 2020. Sauer

G. Schnee, Sächsische Taler. 1500-1800. Frankfurt/M. 1982. Schnee

Schön G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. 4. Aufl. München 2008.

Schr. F. Frhr. von Schrötter, Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrichs

III. von Brandenburg. Berlin 1913.

Schr. F. Frhr. von Schrötter, Die Münzen aus der Zeit der Könige Friedrich I. und Friedrich Wilhelm I.

Berlin 1902.

Schr. F. Frhr. von Schrötter, Das Preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert. Berlin 1904. Schw. W. Schwinkowski, Münz- und Geldgeschichte der Mark Meißen und Münzen der weltlichen

Herren nach meißnischer Art (Brakteaten) vor der Groschenprägung. I. Teil: Abbildungstafeln

(alles Erschienene). Frankfurt/M. 1931.

S./K. Schmidt, B./Knab, C.: Reussische Münzgeschichte. Dresden 1907-1915.

Slg. A. Deutsche Münzen des Mittelalters Teil I & II. Dr. B. Peus Nachf., Frankfurt/M. Auktion 317 und

319 vom 6. 5. und 2. 11. 1987.

Slg. Bahrf. Slg. Dr. E. Bahrfeldt, Münzen des deutschen Mittelalters. Hess Nachf., Frankfurt/M., Auktion

171, 1921.

Slg. Bonh.
 Slg. Dr. Friedrich Bonhoff. Dr. Busso Peus Nachf. Auktion 293, Frankfurt 27./28. 10. 1977.
 Slg. Brettauer
 E. Holzmair, Katalog der Sammlung Dr. Josef Brettauer. Medicina in nummis. Wien 1937.
 Slg. Friedensburg
 Slg. Friedensburg, Deutsches Mittelalter. Auktion A. E. Cahn 52, Frankfurt/Main 1924.

Slg. Hausw. Slg. Hauswaldt. Magdeburger Münzen. Auktion Kube, Berlin 18. 11. 1912.

Slg. Hohenst. (Slg. R. Gaettens), Münzen der Hohenstaufenzeit. Bank Leu & Co. AG, Zürich, und Adolf Hess

AG, Luzern. Auktionen vom 2. 6. 1959 und 8. 3. 1960.

Slg. Löbb.Slg. A. Löbbecke. Deutsche Brakteaten. Auktion Riechmann, Halle 3. 2. 1925.Slg. Memm.Slg. Prof. A. Memmesheimer. Pfalz. Münzzentrum Köln Auktion 35, 19. 4. 1979.

Slg. Merseb. Katalog der Slg. Otto Merseburger. Münzen und Medaillen von Sachsen. Verkaufskatalog der

Firma Zschiesche & Köder. Leipzig 1894.

Slg. Mont. Verzeichniss verkäuflicher Münzen aus der Fürstlichen Montenuovo'schen Münzsammlung.

Oesterreich. A. Hess, Frankfurt/M., 1885.

Slg. Noss Slg. Prof. Dr. A. Noss I - II. Dr. Busso Peus, Frankfurt/M., Auktionen 255, 8. 10. 1956, und 256,

14. 6. 1957.

Slg. Peus Slg. Peus, Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachraumes. Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt am

Main, Auktion 306/1982.

Slg. Ulmer Slg. R. Ulmer: Schwäbisch-Alemannische Pfennige. SD aus Auktion Meister & Sonntag, Stuttgart,

5/2007 und 6/2008.

Slg. Voltz Slg. Theodor Voltz. Elsass. Münzen und Medaillen AG, Basel, Auktion 82, 25f. 3. 1996.

Slg. Whiting Slg. Prof. Robert B. Whiting, Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen.

Auktion Spink & Son (Zürich)/Bullowa (Philadelphia), Zürich 19. 4. 1983.

Slg. Wurster Württemberg. Galerie des Monnaies Düsseldorf Auktion 15 vom 5. 11. 1975

Slg. Wüthr. Slg. G. Wüthrich. Münzen und Medaillen der Schweiz und ihrer Randgebiete. Auktion Münzen

und Medaillen AG, Basel 25./27. 11. 1971.

Steguweit W. Steguweit, Geschichte der Münzstätte Gotha vom 12. bis zum 19. Jahrhundert. Weimar 1987.

-, Thüringische Brakteaten des Münzkabinetts Gotha. Gotha 1981.

Steinh. D. Steinhilber, Geld- und Münzgeschichte Augsburgs im Mittelalter. JNG 5/6, 1954/1955, S. 5-

142.

Stemper A. Stemper, Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein. Worms 1997.

Suhle A. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann 1152-1192. Magdeburg

1950.

Tannich Die Münzen und Medaillen der Fürsten zu Schwarzenberg. In: Schwarzenbergisches Jahrbuch

1938, S. 49-150.

Thieme K. Thieme, Brakteaten der Markgrafschaft Meißen und ihrer Nachbarn zwischen Saale und Neiße.

Bestandskatalog der Universitätsbibliothek Leipzig. Leipzig 2011.

Thorm. H. Thormann, Die anhaltischen Münzen des Mittelalters. Münster 1979.

Thun N. Thun, Deutsche Taler, Doppelgulden, Doppeltaler von 1800-1871. Frankfurt 1979<sup>3</sup>.

Tornau Brakt.

O. Tornau, Die Brakteaten der Grafen von Mansfeld, der Edlen Herren von Friedeburg und der

Herren von Schraplau. Grünberg 1940.

Vannel/Toderi G. Toderi/ F. Vannel, Le medaglie italiane del XVI seculo. Florenz 2000.

Voglh. R. Voglhuber, Taler und Schautaler des Erzhauses Habsburg. Frankfurt/M. 1971.

W. Basel F. Wielandt, Die Basler Münzprägung von der Merowingerzeit bis zur Verpfändung der

bischöflichen Münze an die Stadt im Jahr 1373. Schweizerische Münzkataloge Bd. 6. Bern 1971.

W. Breisgau -, Der Breisgauer Pfennig. Karlsruhe 1976<sup>2</sup>.

W. Laufenburg -, Die Münzen von Laufenburg und Rheinau. Freiburg i. Br. 1978.

Weing. J. Weingärtner, Die Gold- und Silber-Münzen der Abtei Corvey. Münster 1883.

Welter G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen. Braunschweig 1971-1978.

Wiel. F. Wielandt, Badische Münz- und Geldgeschichte. Karlsruhe 1973<sup>2</sup>.

-, Münz- und Geldgeschichte des Standes Zug. Zug 1966.

Wint. Chr. Winterstein, Die Taler von Basel. Basel 1983.

-, Goldgulden von Basel. Basel 1977.

Witt. Die Münzen und Medaillen des Gesamthauses Wittelsbach auf Grund eines Manuscripts von J. P.

Beierlein bearb. und herausgegeben vom K. Conservatorium des Münzkabinets. Band 1 und 2.

München 1897 und 1901.

Wunderly W. Tobler-Meyer, Die Münz- und Medaillen-Sammlung des Herrn Hans Wunderly von Muralt

in Zürich. Zürich 1896-1898.

Zöttl H. Zöttl, Salzburg. Münzen und Medaillen 1500-1810. Salzburg 2008.



# ALTDEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

# AACHEN, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

- 386 LUDWIG IV., DER BAYER, 1314-1347. Sterling. Gekrönter Kopf von vorn, (Adler) LVDOVICVS: ROM. REX Rv. Langkreuz, im zweiten Winkel Adler, in den anderen je 3 Kugeln, MON-ETA-AQVE-NSIS 1,40 g. Men. 82, Krumb. 71.

  Vorzüglich 200,-
- 387 Sterling. Gekrönter Kopf von vorn, (Adler) LVDOVICVS: ROM: REX Rv. Langkreuz, im zweiten Winkel Adler, in den anderen je 3 Kugeln, MON-ETA.-AQVE-NSIS 1,39 g. Men. 82, Krumb. 71.

Vorzüglich 200,-

## **AUGSBURG, BISTUM**

388 **HARTWIG VON LIERHEIM, 1167-1184.** Dünnpfennig. Bischofsbüste mit Kirchenmodell und Krummstab. Rv. Barhäuptige Büste zwischen zwei Zinnentürmen, im Torbogen Kopf. 23 mm; 0,82 g. Steinh. 43. Slg. A. 425. Prägeschwächen.

Vorzüglich
250,-

## **AUGSBURG, STADT**

Taler 1641. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild Ferdinands III. r. Rv. Pyr vor Stadtansicht. Forster 286, Dav. 5039. Dunkle Patina. Sehr schön 250,-

## BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT

390 **WILHELM**, **1622-1677**. Taler 1627 (im Stempel geändert aus 1626), Baden-Baden. Geharnischtes Brustbild r. mit Mühlsteinkragen. Rv. Wappen mit 7 Helmen. Wiel. 261, Dav. 6038.

Sehr schön 1500,-

## BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

391 **GEORG FRIEDRICH, 1604-1622.** Kipper 12 Kreuzer (Dreibätzner) 1621. Geharnischtes Brustbild r. Rv. Wappen, darüber Jahreszahl. Wiel. 384 var. Schrötlingsfehler am Rand. Leicht dezentriert.

Sehr schön 200,-



392 **FRIEDRICH V., 1622-1659.** Taler 1624, Pforzheim. Geharnisches Hüftbild n.r. mit Kommandostab. Rv. Verzierter Wappenschild. Wiel. 468, Dav. 6048. Kleines Zainende. Kleiner Kratzer.

Sehr schön 500,-

- 393 **FRIEDRICH VII. MAGNUS 1677-1709.** 12 Kreuzer o. J., Emmendingen. Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen. Wiel. 588. Randriss. *Sehr schön* 150,-
- 394 2 Kreuzer (Halbbatzen) o. J., Emmendingen. Stechhelm mit Steinbockshörnern und Wappenmantel. Rv. 3 Wappen unter Wertzahl .Z. Wiel. 598. Aus Slg. Horn mit altem Sammlerzettel. Sehr schön 100,-
- 395 12 Kreuzer o. J., Emmendingen. Gekrönter Stechhelm mit Steinbockshörnern auf Wappenmantel. Rv. 3 Wappen unter Fürstenhut. Wiel. 606. Walzenprägung. Kleines Zainende.

Sehr schön-vorzüglich 500,-

- 396 **KARL FRIEDRICH, selbstständig, 1746-1803.** 12 Kreuzer 1747. 3 Wappen unter Fürstenhut. Rv. Wert und Jahr in Kartusche. Wiel. 683a. *Sehr schön-vorzüglich* 100,-
- 397 Konventionstaler 1765, Durlach. Geharnischtes Brustbild r. Rv. Gekröntes ovales Wappen zwischen zwei Greifen. Wiel. 706 f.

  Sehr schön 100,-
- 398 Konventionstaler 1766, Durlach. Geharnischtes Brustbild r. Rv. Gekröntes ovales Wappen zwischen zwei Greifen. Wiel. 710a, Dav. 1934.

  Sehr schön 150,-



- 399 Konventionstaler 1779. Kopf n. r. Rv. Gekröntes ovales Wappen zwischen Palm- und Ölzweig. Wiel. 718, Dav. 1935.

  \*\*Gutes sehr schön\*\* 300,-\*\*
- 400 **CARL LUDWIG FRIEDRICH, 1811-1818.** Cu-Kreuzer 1815. Wappen auf gekröntem Mantel. Rv. Wert im Lorbeerkranz. J. 17c, AKS 38. Mit Prägeglanz. *Vorzüglich-prägefrisch* 60,-
- 401 **LUDWIG, 1818-1830.** 2 Gulden 1822, Mannheim. Kopf n. r. Rv. Gekröntes Wappen zwischen Lorbeerzweigen. Wiel. 854, J. 32, AKS 54, Thun 17.

  Sehr schön 100,-
- 402 Taler zu 100 Kreuzer 1830. Kopf r. Rv. Gekröntes Wappen in Ordenskette und Lorbeerkranz. Wiel. 865, J. 41, AKS 53, Thun 18. Sehr schön 100,-
- 403 **LEOPOLD, 1830-1852.** Kronentaler 1832 mit Stern unter der Jahreszahl. Kopf r. Rv. Gekröntes Wappen zwischen zwei Greifen auf gekröntem Mantel. J. 47, AKS 78, Thun 19. Schrötlingsfehler am Rand.

  Sehr schön 100,-
- 404 6 Kreuzer 1836. Kopf r. Rv. Wert und Jahr zwischen Lorbeerzweigen. J. 46a, AKS 99.

  Vorzüglich-Stempelglanz 100,-
- 405 Kronentaler 1836, Karlsruhe, auf den Beitritt zum Zollverein. Kopf n.r. Rv. ZU / IHRER / VOELKER / HEIL / 1836 Kreis aus Wappen der anderen Mitglieder des Zollvereins, getrennt jeweils durch einen Merkurstab. J. 51, AKS 87, Thun 23.
  Sehr schön 100,-
- 406 Rheingolddukat 1838, Karlsruhe. Kopf r. Rv. Gekröntes Wappen auf Lorbeerzweigen. J. 52a, AKS 73, DS 8, Fr. 152.
  Sehr schön 750,-



- Vereins-Doppeltaler 1844 auf die Errichtung des Denkmals für Carl Friedrich. Kopf r. Rv. Ansicht des Denkmals. J. 59, AKS 110, Thun 25. Kleiner Randfehler.

  Sehr schön 100,-
- 408 Doppelgulden 1846. Kopf r. Rv. Gekröntes Wappen zwischen zwei gekrönten Greifen. J. 63, AKS 91, Thun 27.
  Vorzüglich 80,-
- 409 Doppelgulden 1846. Kopf r. Rv. Gekröntes Wappen zwischen zwei gekrönten Greifen. J. 63, AKS 91, Thun 27. Schön getönt.
  Sehr schön-vorzüglich
  50,-
- 410 Vereins-Doppeltaler 1852. Kopf r. Rv. Gekröntes Wappen zwischen zwei Greifen auf gekröntem Mantel. J. 64, AKS 89, Thun 26. Kleine Randfehler.

  Sehr schön 100,-
- 411 Ausbeute-Gulden 1852. Kopf r. Rv. Gekrönter Greif hält Schild mit Schlägel, Eisen und Grubenlampe. J. 66, AKS 96. Müseler 3/17.
  Vorzüglich
  150,-
- 412 **FRIEDRICH I., 1852-1907, als Prinzregent bis 1856.** 1/2 Gulden 1861. Kopf l. Rv. Wert und Jahr im Eichenkranz. J. 75b, AKS 127. *Vorzüglich* 75,-
- 413 Gulden 1863 auf das 1. Badische Landesschießen in Mannheim. Kopf r. Rv. Stehende Badenia. J. 78, AKS 136. Vorzüglich 100,-



414 Vereinstaler 1866. Kopf l. Rv. Gekröntes Wappen zwischen zwei Greifen auf gekröntem Mantel. J. 85, AKS 124, Thun 31.
Sehr schön
75,-

- 415 Gulden 1867 auf das 2. Badische Landesschießen in Mannheim. Kopf l. Rv. Wert und Jahr im Eichenkranz. J. 84, AKS 138. Schöne Patina.
  Gutes vorzüglich
  100,-
- 416 Cu-"Gedenkkreuzer" 1869 auf die evangelische Kirche in Seckenheim. J. 92. Vorzüglich 100,-
- 417 Cu-"Gedenkkreuzer" 1871 auf die Friedensfeier in Offenburg, J. 95. Vorzüglich 100,-
- 418 Cu-"Gedenkkreuzer" 1871 auf die Friedensfeier in Bühl. J. 94. Vorzüglich 100,-
- 419 LOT: Cu-Gedenkkreuzer 1871 auf die Friedensfeier, Cu-"Gedenkkreuzer" 1871 auf die Friedensfeier in Karlsruhe, Cu-"Gedenkkreuzer" 1879 auf die evangelische Kirche in Eppingen, kleine versilberte Messingmedaille 1902 auf das Regierungsjubiläum (ss). 4 Stück.

  Sehr schön, vorzüglich 60,-
- 420 LOT: 5 Mark 1875, 1904, 1906 goldene Hochzeit, 1907 Tod; 2 Mark 1906 goldene Hochzeit, 1907 Tod; FRIEDRICH II., 5 Mark 1908, 3 Mark 1914. Dazu: BAYERN, LUITPOLD, 3 Mark 1911. 9 Stück.
  - Sehr schön, vorzüglich 350,-
- 421 2 Mark 1907 auf seinen Tod. J. 36. Polierte Platte minimal berieben 50,-





422 423



- 422 LOT: Kleinmünzen, meist 19. Jh., vom Cu-Kreuzer bis 10-Kreuzer. Dazu: Ein Kronentaler 1815 D (sehr schön, Henkelspur), 5 Stück "Hebel-Kreuzer" 1960 und 3 moderne Nachprägungen. 60 Stück (davon 19 Ag). 2 Gedenkkreuzer sind gelocht.

  Schön, sehr schön, vorzüglich 200,-
- 423 LOT: LEOPOLD, Br-Medaille "Für treuen Dienst im Kriege" (1849, Öse entfernt); FRIEDRICH I., Br-Medaille o. J. "Für treue Arbeit" (Öse entfernt); Br-Medaille o. J. auf das Münster zu Freiburg; FRIEDRICH II., schlecht versilberte Messingmedaille 1911 Inf.-Regiment 113; Zinnmedaille Bern 1891 auf Berchtold von Zähringen (Randfehler). Dazu: Medaille 1969 auf 150 Jahre württembergische Verfassung, sowie moderne Medaille auf Frankfurt am Main. 7 Stück (davon 2 Ag).

Sehr schön, vorzüglich 50,-

## BAYERN, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

424 MAXIMILIAN II. EMANUEL, 1679-1705 und 1715-1726. Taler 1694. Brustbild r. Rv. Sitzende Madonna, das Gesicht dem Kind zugewandt. Witt. 1645, Hahn 199, Dav. 6099. Kleines Zainende. Schöne gleichmäßige Tönung.

Vorzüglich 300,-

## BAYERN, STÄDTE

**STRAUBING.** Prager Groschen Wenzels III., 1363-1419, mit Gegenstempel Pflug von Straubing und auf der anderen Seite Pyr von Augsburg. 2,25 g. Krusy A6,1 und S11,4.

Münze schön, beide Gegenstempel sehr schön

500,-



# BRANDENBURG-PREUSSEN, MARKGRAFSCHAFT, AB 1701 KÖNIGREICH

- 426 **FRIEDRICH WILHELM I., "der Grosse Kurfürst, 1640-1688.** 2/3 Taler 1688, Berlin. Büste r. Rv. Gekröntes Wappen, an den Seiten Mmz. LC-S. Schr. 313, Dav. 252. Sehr schön 200,-
- 427 **FRIEDRICH III., als Kurfürst, 1688-1701.** 2/3 Taler 1700, Magdeburg. Geharnischtes Brustbild n. r. Rv. Gekröntes Wappen zwischen Mmz. HF-H. Schr. 205, Dav. 276. *Gutes sehr schön* 150,-
- 428 **FRIEDRICH WILHELM I., "der Soldatenkönig", 1713-1740.** Dukat 1737, Berlin. Brustbild n. r. Rv. Gekrönter Stern des Schwarzen Adlerordens. Schr. 87, Fr. 2338. Kleine Druckstelle. Schürfspur am Rand (Henkelspur).

  Sehr schön 600,-
- 429 Medaille 1732 (v. P. P. Werner) auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten. Brustbild r. Rv. Borussia empfängt die Emigranten. 43 mm; 28,7 g. Roll 13. Slg. Whiting 464. Zöttl 2670. Sehr schön 200,-
- 430 **FRIEDRICH II., "der Große", 1740-1786.** Taler 1750, Breslau. Geharnischtes Brustbild r. Rv. Gekrönter Adler auf Armaturen. Schr. 179, Old. 28a, Dav. 2583. *Sehr schön* 200,-
- 431 1/2 Taler 1750 A. Brustbild r. Rv. Gekrönter Adler auf Fahnen und Waffen. Rhombenrand. Schr. 188a, Old. 13a. Sehr schön 80,-
- 432 1/4 Taler 1750 A, Berlin. Brustbild r. Rv. Gekrönter Adler auf Fahnen und Waffen. Schr. 202, Old. 15c. Kleine Beulen im Feld.

  Sehr schön-vorzüglich 60,-



433 Friedrichsd'or 1783 A, Berlin. Belorbeerte Büste r. Rv. Gekrönter Adler auf Waffen und Fahnen. Schr. 395, Old. 435, Fr. 2411.

Sehr schön/vorzüglich 1200,-

## BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, HERZOGTUM

434 **AUGUST DER JÜNGERE, 1635-1666.** Löser zu 1 1/2 Taler 1664, Goslar, Mzm. Henning Schlüter, mit Wertpunze. Der Herzog reitet n. r. Rv. Fünffach behelmtes Wappen. 63 mm; 43,00 g. Welter 773, Dav. 77. Duve 7. Schöne gleichmäßige Tönung.

Vorzüglich

1500,-

## BREISACH, KÖNIGLICHE UND HERZOGLICH SCHWÄBISCHE MÜNZSTÄTTE

435 Kaiser OTTO I. und Herzog BURKHARD II., 954-973. Pfennig (nach 962). Kreuz, OTTO MPERATOR Rv. Kreuz, +BVRCHARDVS 1,07 g. Dbg. 900. Gewellt. Mehrere stärkere Schrötlingsrisse. Aus Westfälische Auktionsgesellschaft, Arnsberg, Auktion 77, 7. 9. 2016, Nr. 1262.

## **BREISACH, STADT**

- 436 Rappen nach dem Vertrag von 1498. Stadtschild im Wulst- und Perlkreis, oben Kreuz. 0,31 g. Berstett 58b, Slg. Wüthrich 66c. Schrötlingsrisse.
  Sehr schön
  80,-
- 437 Batzen 1533. Sechsberg zwischen Jahreszahl. Rv. Adler. 3,22 g. Berstett 65. Cahn, Rappenmünzbund, Tf. III, 33.

  Sehr schön 800,-
- 438 Medaille 1638 (von J. Blum) auf die Einnahme der Stadt durch Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar. Geharnischtes Brustbild des Herzogs mit Kommandostab schräg n. l. in verzierter Kartusche. Rv. Stadtansicht von Westen. 52 mm; 52,3 g. Berstett 96. Slg. Zeitz 799. Slg. Merseb. 3860.

Gutes sehr schön 800,-



#### **BREISGAU**

- 439 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTEN.** Vierzipfeliger Pfennig, um 1200-1250. Büste von vorn mit gescheiteltem Haar zwischen fünfstrahligem Stern und Kugelkreuz, über dem drei kleine Perlen. Perlkreis. 0,38 g. W.Breisgau 17.

  \*\*Vorzüglich\*\* 200,-\*\*
- Vierzipfeliger Pfennig, um 1200-1250. Büste von vorn mit gescheiteltem Haar zwischen fünfstrahligem Stern und Kugelkreuz, über dem drei kleine Perlen. Perlkreis. 0,44 g. W.Breisgau 17. Kleine Prägeschwäche. Vorzüglich 150,-
- Vierzipfeliger Pfennig, um 1200-1250. Schmaler Kopf mit je zwei Haarsträhnen nach r. und l. zwischen sechsstrahligem Stern und Kreuz. Perlreif. 0,39 g. W.Breisgau 22a var. Vorzüglich 200,-
- 442 Vierzipfeliger Pfennig, um 1200-1250. Schmaler Kopf mit Kinnbart und je zwei Haarsträhnen nach r. und l. zwischen sechsstrahligem Stern und Kreuz. Perlreif. 0,38 g. W.Breisgau 22a var. Sehr schön 150,-
- 443 LOT: Vierzipfeliger Pfennig, um 1280. Lindwurm r. W.Breisgau 44, Slg. Wüthrich 54, Berger 2432 (Freiburg). 4 Stück. Sehr schön 80,-

## BREMEN, ERZBISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE

444 **GERHARD II. VON LIPPE, 1219-1258.** Brakteat. Brustbild des Erzbischofs von vorn mit zwei Schlüsseln, links im Feld ein Punkt. 0,49 g. Berger -, Slg. Bonh. -, Fund Bokel -, Jungk 19 var. (dort ohne Punkt).

\*Vorzüglich\*\* 100,-

#### CORVEY, ABTEI

445 HEINRICH IV. VON SPIEGEL, 1361-1380, Bischof von Paderborn. Pfennig. Sitzender Bischof mit segnender Hand und Krummstab. Rv. Im Giebel eines dreitürmigen Gebäudes ein aufrecht stehender Schlüssel. 1,34 g. Weing. 36. Selten. Kratzer.
Schön 250,-

#### ESSEN, STIFT

- 446 **BERTHA II. VON ARNSBERG, 1278-1291, mit Rudolf von Habsburg.** Pfennig. Brustbild der Äbtissin unter Tor mit Rundbogen, (+ESSEND CIVI)TASVISIS Rv. Thronender König mit Zepter und Reichsapfel. 1,23 g. Kramer 4.3ff., Slg. Bonh. 1614. Teilweise Prägeschwäche. Sehr schön 200,-
- Pfennig. Brustbild der Äbtissin unter Tor mit Rundbogen, ... TVES Rv. Thronender König mit Zepter und Reichsapfel, (R)EX RE ... VN 1,29 g. Kramer 4.3ff, Slg. Bonh. 1614. Teilweise Prägeschwäche.

Schön-sehr schön 100,-

## FRANKFURT, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

MAXIMILIAN I., 1490-1519. Goldgulden 1494. Der hl. Johannes mit Lamm und Buch, zu seinen Füßen der Weinsberger Schild. Rv. Reichsapfel im Dreipass. 3,05 g. JuF 128b, Fr. 941. Levinson I-314. Langer Kratzer auf dem Reichsapfel.
 Sonst sehr schön-vorzüglich

Mit Münzzettel der Sammlung Willy Fuchs, Frankfurt/Main. Demnach gekauft bei Pilartz, Köln, im März 1963.



# FRANKFURT, STADT

- 449 Taler 1624. Stadtschild auf Kreuz. Rv. Gekrönter Doppeladler, Titel Ferdinand II. JuF 386, Dav. 5291. Leicht gereinigt.
  Sehr schön
  200,-
- Taler 1635. Stadtschild auf Kreuz. Rv. Gekrönter Doppeladler, Titel Ferdinand II. JuF 413b, Dav. 5293.
   Leicht korrodiert. Sehr schön 200, Mit Münzzettel der Sammlung Willy Fuchs, Frankfurt/Main. Demnach gekauft bei Spink Zürich Auktion 9, 21. 4. 1983, Nr. 48.
- 451 Dukat 1654. Nach rechts schauender Adler. Rv. Wert in 5 Zeilen. JuF 475, Fr. 976. Vorzüglich 500,-
- 452 Konventionstaler 1772. Ovales verziertes Stadtwappen. Rv. Stadtansicht. JuF 877 Anm., Dav. 2226. Kleiner Schrötlingsfehler. Sehr schön 200,-

# FREIBURG, MÜNZSTÄTTE DER GRAFEN VON FREIBURG

- 453 **EGINO IV./V., 1218/20-1230-1236.** Vierzipfeliger Pfennig. Kopf n. l., davor Kreuzstab und Ringel. Perlkreis. 0,38 g. W.Breisgau 12, Matzke 147-148. *Vorzüglich* 200,-
- 454 Vierzipfeliger Pfennig. Kopf n. l., davor Kreuzstab und Ringel. Perlkreis. 0,38 g. W.Breisgau 12, Matzke 147-148. Sehr schön 150,-

#### FREIBURG, STADT

455 Rappen 1368 - ca. 1390. Vogelkopf l. ohne Beizeichen. 0,37 g. W.Breisgau 48b. Matzke 162. Slg. Wüthr. 63. *Sehr schön* 80,-



456 Guldentaler 1568, Freiburg. Münzmeister Wernher Zentgraf, Stempel von Hans Schweiger, Basel (unsigniert). Der Freiburger Rabenkopf n. l. zwischen der geteilten Jahreszahl; die Umschrift endet GENS`+ BRIS` Rv. Gekröntes und geharnischtes Hüftbild des bereits 1564 verstorbenen Kaisers Ferdinand mit Zepter und Reichsapfel mit Wertzahl 60. Berstett zu 178, Rommel Av.-Stempel 34, Dav. 31.

Vorzüglich 2500,-

Aus Frankfurter Münzhandlung E.Button, Frankfurt am Main, Auktion 119, 1972, Nr. 845, und aus H. Kricheldorf, Freiburg im Breisgau, Auktion 49, 2017, Nr. 1210.

- 457 Guldentaler 1571, Freiburg. Münzmeister Wernher Zentgraf, Stempel von Hans Schweiger, Basel (unsigniert). Der Freiburger Rabenkopf n. l. zwischen der geteilten Jahreszahl; die Umschrift endet GENSIS+ BRI Rv. Gekröntes und geharnischtes Hüftbild des bereits 1564 verstorbenen Kaisers Ferdinand mit Zepter und Reichsapfel mit Wertzahl 60. Berstett 183, Rommel Av.-Stempel 14, Dav. 31. Sehr schön 1000,-
- 458 Taler 1738, sogenannter Protektoratstaler. Stadtansicht. Rv. Die stehenden hll. Lambertus mit dem österreichischen Bindenschild und Alexander mit dem Stadtschild. Berstett 211, Rommel 2/81, Dav. 2245. Gereinigt.

  Sehr schön 1000,-

#### FÜRSTENBERG, GRAFSCHAFT, AB 1716 FÜRSTENTUM

- 459 JOSEPH WILHELM ERNST, 1704-1762. Taler 1729 Ausbeute der Grube St. Joseph bei Wittichen im Kinzigtal. Geharnischtes Brustbild n. r. Rv. Bergwerkslandschaft mit Schächten und Hüttenwerken, rechts hinten das Kloster Wittichen, im Vordergrund ein Rutengänger, zwei Haspelknechte und ein Schürfer. Dollinger 26, Müseler 19/6, Dav. 2267.
  Vorzüglich 2000,-
- 460 Konventionstaler 1762 Ausbeute der Grube St. Sophia bei Wittichen im Kinzigtal. Geharnischtes Brustbild n. r. Rv. Gekröntes Wappen mit Ordenskette in muschelförmiger Kartusche. Dollinger 27, Müseler 19/9, Dav. 2268. Dunkle Patina.
  Vorzüglich
  1000,-



- 461 **JOSEPH WENZEL, 1762-1783.** Konventionstaler 1767 Ausbeute der Grube St. Wenzeslaus. Geharnischtes Brustbild n. r. Rv. Der hl. Wenzeslaus mit Wappenschild steht neben Bergwerkslandschaft; das Auge Gottes bestrahlt den Grubeneingang, neben dem zwei Bergleute stehen. Dollinger 33, Müseler 19/11, Dav. 2270.

  Vorzüglich 2000,-
- 462 **JOSEPH MARIA BENEDIKT, 1783-1796.** Konventionstaler 1790 Ausbeute der Grube Friedrich Christian bei Schapbach im Schwarzwald. Geharnischtes Brustbild n. l. Rv. Bergwerkslandschaft mit Stollenmundloch, links Pochwerk und Wäsche. Dollinger 44, Müseler 18/12, Dav. 2271.

Vorzüglich 2000,-

- 463 KARL JOACHIM, 1796-1804. Konventionstaler 1804. Brustbild n. r. Rv. Wappen unter Fürstenhut. Dollinger 49, AKS 1, Thun 149, Dav. 656.

  Vorzüglich 2000,-
- 464 20 Kreuzer 1804. Brustbild n. r. Rv. Wappen unter Fürstenhut, unten Wert. Dollinger 51, AKS 3. Justiert.

  Schön/Sehr schön 100,
- 465 10 Kreuzer 1804. Brustbild n. r. Rv. Wappen unter Fürstenhut, unten Wert. Dollinger 52, AKS 4. Schrötlingsfehler, justiert. *Vorzüglich-Stempelglanz* 200,-
- 466 10 Kreuzer 1804. Brustbild n. r. Rv. Wappen unter Fürstenhut, unten Wert. Dollinger 52, AKS 4. Schrötlingsfehler. Schön 40,-
- 467 6 Kreuzer 1804. Monogramm und Wert. Rv. Wappen unter Fürstenhut. Dollinger 53, AKS 5.

  Vorzüglich-Stempelglanz 300,-
- 468 3 Kreuzer 1804. Monogramm und Wert. Rv. Wappen unter Fürstenhut. Dollinger 54, AKS 6. Prägeschwäche in der Mitte. Vorzüglich 50,-



- 469 MAX EGON II., \* 1863, † 1941. Bronzemedaille 1933 (von H. Ehehalt) auf seinen 70. Geburtstag. Büste n. l. Rv. Schrift. 40 mm. Kleiner Fleck am Rand.
  Vorzüglich
  50,-
- 470 MAX EGON, \* 1896, † 1959. Medaille 1959 (sign. Av. F und Rv. K) auf seinen Tod. Büste n. l. Rv. Wappen unter Fürstenhut. 40 mm; 32,1 g.

  \*\*Polierte Platte\*\*

  50,-
- 471 LOT: 1/24 Taler 1772, Cu-Kreuzer 1772, 1773, Cu-1/2 Kreuzer 1772, dazu Cu-Kreuzer 1804 sowie F. STANDESHERRSCHAFT FÜRSTENBERG Kriegsgeld 50 und 10 Pfennig 1917, Zn. 7 Stück (1 Ag).

  Gering erhalten, schön, sehr schön 50,-

#### HALBERSTADT, BISTUM

472 **GERO VON SCHOCHWITZ, 1160-1177.** Pfennig. Büste des hl. Stephan über einem Torgebäude mit vier Türmen, in dessen Bogen Brustbild des Bischofs mit Krummstab und Palmzweig. Schriftkreis: +IVRDCVRNZ.O.II.DCNRTDSEO 0,57 g. Fd. Freckl(C). 32 c, Slg. Löbb. 29 var., Slg. Bonh. 467 var., Berger 1296.

Sehr schön-vorzüglich 200,-

## HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

473 CARL, 1831-1848. Gulden 1844. Kopf l. Rv. Wert und Jahr im Eichenkranz. J. 13c, AKS 12. Sehr schön

80,-



## KAUFBEUREN, STADT

474 Taler 1545. Wappenschild zwischen Jahreszahl. Rv. Gekröntes und geharnischtes Hüftbild Kaiser Karls V. r. Nau 64c, Dav. 9351. Schrötlingsriss.

Sehr schön-vorzüglich 250,-

#### KEMPTEN, ABTEI

475 **LANDFRIED, 1170-1187.** Brakteat. Barhäuptige tonsurierte Büste l. mit Krummstab. 0,45 g. Cahn 108a, CC 106.1, Slg. Ulmer 71, Slg. Wüthrich 263, Berger 2559. Sehr schön 60,-

## KÖLN, ERZBISTUM

476 **DIETRICH VON MOERS, 1414-1463.** Goldgulden (1420), Riel. Hüftbild Johannes d. T. über dem Schild von Moers. Rv. Kölner Schild im Vierpass, in den Spitzen die Schild von Mainz, Trier, (Pfalz-)Bayern und Jülich. 3,49 g. Noss 304c, Felke 1009, Fr. 794. Kratzer und Randfehler.

Sehr schön 300,-

## KONSTANZ, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE

- 477 **HERMANN I. VON ARBON, 1139-1166.** Dünnpfennig. Bischof mit Krummstab steht zwischen zwei Türmen. 0,49 g. CC 2, Cahn 35, Klein 1, Berger 2478, Rutishauser 68. *Sehr schön* 100,-
- 478 **DIETHELM VON KRENKINGEN, 1190-1206.** Pfennig. Brustbild des Bischofs mit Krummstab und Evangeliar unter Dreibogen. 0,49 g. CC 7.3, Cahn 36, Fd. Elchenreute 1d, Klein 4 var., Berger 2479, Rutishauser 73.
- 479 **KONRAD II. VON TEGERFELDEN, 1209-1233.** Brakteat. Mitriertes Brustbild mit 2 Krummstäben. 0,47 g. CC 9, Cahn 41, Klein 6, Berger 2481, Rutishauser 75. Perlrand schwach. Kleines Loch am Rand. Sehr schön 50,-
- 480 Brakteat um 1220-1230. Sitzender Bischof von vorn, die Rechte hält einen Krummstab, die Linke ein Buch vor der Brust, r. im Feld ein freistehender Krummstab. 0,45 g. CC 13, Cahn 46, Klein 10, Berger 2480, Rutishauser 79.

  Vorzüglich 150,-
- 481 Brakteat um 1220-1230. Sitzender Bischof von vorn, die Rechte hält einen Krummstab, die Linke ein Buch vor der Brust, r. im Feld ein freistehender Krummstab. 0,44 g. CC 13, Cahn 46, Klein 10, Berger 2480, Rutishauser 79.

  Sehr schön 50,-
- 482 **HEINRICH I. VON TANNE, 1233-1248.** Brakteat. Thronender Bischof von vorn mit Krummstab und Buch auf einem mit Löwenköpfen verzierten Faltstuhl, HAINRIC' .EP-C Wulstring und Kreuz-Viereck-Rand. 0,56 g. CC 15, Cahn 53, Berger 2483, Rutishauser 81. *Vorzüglich* 200,-Mit altem Sammlerzettel mit der Notiz: "Aus dem Überlinger Münzfund 1869".



- 483 **EBERHARD II. VON WALDBURG, 1248-1274.** Brakteat. Bischofsbüste von vorn mit Krummstab und Lilienzepter. 0,47 g. CC 26, Cahn 57, Klein 18, Berger 2489, Rutishauser 92. Fleck am Rand.

  Vorzüglich 100,-
- 484 Brakteat. Bischofsbüste von vorn mit Palmzweig und Krummstab, rechts ein Punkt. 0,38 g. CC 27.1, Cahn 61, Klein 19, Rutishauser 94b.

  Sehr schön 80,-
- 485 Brakteat. Zwei gekreuzte Krummstäbe, oben Rosette, unten Halbmond. 0,46 g. CC 42, Cahn 67a, Klein 25, Fd. Niederrieden 13, Slg. Wüthrich 237, Berger 2497, Rutishauser 108.

  Sehr schön 50,-
- Brakteat. Büste des Bischofs zwischen Krummstab und Lilie. 0,48 g. CC 45, Cahn 63, Berger 2491, Rutishauser 111.

  Gutes sehr schön 50,-
- 487 **HEINRICH II. VON KLINGENBERG, 1293-1306.** Brakteat. Mitrierte Büste des Bischofs von vorn zwischen Krummstab und Lilie. 0,48 g. CC 45, Cahn 63, Berger 2491, Rutishauser 111.

  Vorzüglich 70,-
- 488 Brakteat. Mitrierte Büste des Bischofs von vorn zwischen Krummstab und Lilie. 0,42 g. CC 45, Cahn 63, Berger 2491, Rutishauser 111. Randausbruch.

  Sehr schön 30,-
- 489 **FRANZ KONRAD VON RODT, 1750-1775.** Bronzemedaille 1758 (o. Sign.) auf die päpstliche Sedisvakanz in Rom. 9 Zeilen Schrift. Rv. Wappen. 29 mm. Berstett 412. *Vorzüglich* 100,-
- 490 Taler 1761, Augsburg. Brustbild l. Rv. Wappen auf Wappenmantel. Berstett 414, Rutishauser 128, Forster 408, Dav. 2190. Kleiner Kratzer.

  Sehr schön 200,-
- 491 LOT: Halbtaler 1761, Vierteltaler 1761 (Henkelspur), 1/48 Taler 1772 G, Cu-Kreuzer 1772 G, sowie 2 gering erhaltene Münzen. Rutishauser 129, 130, 131, 132.

  Meist sehr schön 150,-



495

#### KONSTANZ, STADT

- 492 Hohlpfennig, ab 1400. Schmaler Kopf mit breiter Mitra zwischen Mondsichel und sechsstrahligem Stern. 0,29 g. Nau 10, Rutishauser 139. CC 50. Randabbrüche.
  Schön
  20,-
- 493 Hohlpfennig, nach 1404. Bischofskopf zwischen Mondsichel und sechsstrahligem Stern. 0,40 g. Nau 10, Rutishauser 140. CC 54. Cahn 88. Kleine Randrisse.

  Sehr schön

  40,-
- 494 Taler 1625 mit Titel Ferdinand II. Stadtschild. Rv. Gekrönter Doppeladler. Nau 193, Rutishauser 171d, Dav. 5177. Kleines Zainende. Etwas Belag auf der Rückseite. Sehr schön 150,-
- 495 LOT: 15 Kreuzer 1636 (Zainende); 10 Kreuzer, Batzen der Stadt und Batzen des Bistums, Schilling, Groschen, Kreuzer, Pfennig (ge), alle ohne Jahr. Rutishauser 118a, 141, 148a, 149a, 175, 183a, 186, 196. 8 Stück.

  Meist sehr schön 150,-

# LAUFENBURG, GRÄFLICH HABSBURGISCHE MÜNZSTÄTTE

496 **GRAFEN VON HABSBURG-LAUFENBURG, 1238-1408.** Vierzipfeliger Pfennig, um 1225-1250. Löwe l. im Perlkreis. 0,38 g. W.Breisgau 27a, Matzke 180. *Sehr schön-vorzüglich* 100,-

# LINDAU, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

497 Brakteat (1190-1200). Linde mit dreiteiliger Wurzel, sieben Blättern und 16 Blüten. 0,39 g. CC 84, Cahn -, Lebek 4, Klein 42, Slg. Wüthrich 248, Berger 2519, Rutishauser 214. Kleine Druckstelle.

Vorzüglich 80,-

- 498 Brakteat um 1240. Königsbrustbild von vorn, umgeben von zwei Lindenzweigen mit jeweils drei Blättern. 0,46 g. CC 88.2, Cahn 182, Lebek 15a, Berger 2524, Rutishauser 218. Vorzüglich 500,-Mit altem Sammlerzettel mit der Notiz: "Aus dem Überlinger Münzfund 1869".
- 499 Brakteat um 1250-1270. Zwei an den Stielen zusammengebundene Lindenzweige, dazwischen ein Kreuz auf einer Kugel. 0,48 g. CC 94, Cahn 189, Lebek 74, Berger 2522, Rutishauser 225. Vorzüglich 100,-



- Pfennig um 1260 Linde mit 7 Blättern, der Stamm ist unten gerade abgeschnitten. 0,39 g. CC 95, Cahn 187,
   Lebek 8, Berger 2527. Kleiner Randabbruch. 0,3 g.

  Vorzüglich
  50,-
- 501 "Ewiger Pfennig", nach 1295. Dreiblättrige Linde mit dreiteiligen Früchten, r. und l. neben dem Stamm je ein Kreuz. 0,42 g. CC 97.2, Cahn S. 163 Anm. 20, Lebek 12, Berger 2532, Rutishauser 228c.

Vorzüglich 100,-

## MAGDEBURG, ERZBISTUM

502 **WICHMANN VON SEEBURG, 1152-1192.** Brakteat. Brustbild des hl. Moritz mit Fahne und Schild unter Dreibogen mit drei Türmen, SC-S-. MAVRICIVS DVX 30 mm; 0,98 g. Slg. Hausw. 215, Slg. Löbb. 305, Slg. Bonh. 665, Slg. Hohenst. 323, Berger 1506, Suhle S. 22, 15. Alte Tuschezahl auf der Rückseite.

Vorzüglich 400,-

#### MARK, GRAFSCHAFT

- EBERHARD, 1277-1308. Pfennig von Iserlohn. Der auf einem Stuhl sitzende Graf mit Schwert und Zweig, an der Halskette ein rhombenförmiges Kleinod. Rv. Torgebäude, darin das Brustbild des hl. Pankratius, ISERENL ... 1,29 g. Menadier 39.

  Schön-sehr schön

  100,-
- 504 Pfennig von Iserlohn. Der auf einem Stuhl sitzende Graf mit Schwert und Zweig, +EVERh ... EVS COM Rv. Torgebäude, darin das Brustbild des hl. Pankratius, ... CIVTA ... 1,19 g. Menadier 38.

Schön-sehr schön 100,-

# MARKDORF, FREIHERRLICHE MÜNZSTÄTTE

- 505 Brakteat um 1250-1270. Sechsblättrige Blüte mit einem Punkt in einem Winkel. 0,38 g. CC 254, Cahn 146, Fd. Niederrieden 19, Klein 132, Rutishauser 239.

  Sehr schön 80,-
- 506 Brakteat um 1250-1270. Sechsblättrige Blüte mit einem Punkt in einem Winkel. 0,38 g. CC 254, Cahn 146, Fd. Niederrieden 19, Klein 132, Rutishauser 239. Kleiner Randausbruch. Vorzüglich 60,-

#### MEMMINGEN, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

507 KONRADIN, 1254-1268, bis RUDOLF VON HABSBURG, 1273-1291. Pfennig. Nach rechts schreitender Löwe mit Adlerkopf. Wulstring und Perlkreis. 0,41 g. CC 244.1, Cahn 117, Klein 124, Slg. Wüthrich 295, Berger 2587. Randausbruch.

#### MONTFORT, GRAFSCHAFT

508 **HUGO XIV. und JOHANN VIII., 1619-1625.** Taler 1621, Tettnang. Behelmtes Wappen. Rv. Gekrönter Doppeladler. Ebner 45, Rutishauser 264d, Dav. 7079. Schrötlingsfehler am Rand. *Sehr schön* 400,-



- 509 **HUGO XIV., allein, 1619-1662.** Halbbatzen 1625. Rundes verziertes Wappen. Rv. Reichsapfel mit Wertzahl 2. Ebner 65ff., Rutishauser 271c. *Schön-sehr schön* 20,-
- 510 **JOHANN VIII., 1662-1686.** 15 Kreuzer 1678. Brustbild r. mit fünfstrahligen Sternchen nach COM und vor MES Rv. Gekröntes Wappen zwischen Zweigen. Ebner 113 var., Rutishauser 289c. Walzenprägung.

  Sehr schön 100,-
- 511 Gulden 1679. Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen zwischen Zweigen. Ebner 115, Rutishauser 283d.

  Sehr schön-vorzüglich 250,-
- 512 ANTON, 1686-1693, als Vormund für seinen Neffen ANTON DEN JÜNGEREN. Gulden 1690. Geharnischtes Brustbild r. mit Mantel. Rv. Gekröntes Wappen zwischen Zweigen, unten 16 (60) 90, mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises. Ebner 128, Rutishauser 293a. Sehr schön 200,-
- 513 15 Kreuzer 1692. Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen zwischen Zweigen. Ebner 136, Rutishauser 295a.

  Sehr schön-vorzüglich 100,-
- 514 15 Kreuzer 1692. Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen zwischen Zweigen. Ebner 136, Rutishauser 295a. Kratzer im Feld.

  Sehr schön 60,-
- 515 **ANTON DER JÜNGERE, 1693-1733.** Batzen 1694. Behelmtes Wappen. Rv. Gekrönter Doppeladler. Ebner 142ff., Rutishauser 313. Sehr schön-vorzüglich 30,-
- 516 **ERNST (MAX JOSEPH), 1730-1758.** Lot: Kreuzer 1751. Büste r., ERN: C: I: M:, unten .H. Rv. Zwei Schilde nebeneinander, oben Krone zwischen Jahr, unten Wertzahl 1. Ebner 337, Rutishauser 366d. 2 Stück.

  Sehr schön 50,-



517 **FRANZ XAVER, 1758-1780.** Taler 1759. Geharnischtes Brustbild r., darunter die Signatur des Stempelschneiders J. Haag. Rv. Behelmtes Wappen, unten 17-59. Ebner 352, Rutishauser 370a.

Schön 300,-

518 6 Kreuzer 1759. Geharnischtes Brustbild r. Rv. Behelmtes Wappen. Ebner 353, Rutishauser 376.

Sehr schön 50,-

## NÜRNBERG, STADT

- 519 Reichsguldiner zu 60 Kreuzer 1612. Zwei Wappen. Rv. Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 60. Kellner 149, Dav. 89. Kleiner Schrötlingsfehler. Vorzüglich 300,-
- Taler 1624, Mzz. Stern. 3 Wappen in Kartuschen. Rv. Gekrönter Doppeladler. Kellner 230a, Dav. 5636. Zainenden. Walzenprägung.

  Vorzüglich 200,-
- 521 Taler 1680. Die 3 Stadtwappen. Rv. Stadtansicht, darüber der strahlende Name Gottes. Kellner 259, Dav. 5661.

  Sehr schön-vorzüglich 300,-
- 522 Konventionstaler 1754. Stadtansicht. Rv. Brustbild des Kaisers Franz I. n. r. Kellner 337, Schön 39, Dav. 2484. Vorzüglich 300,-



523 Konventionstaler 1765. Stadtansicht. Rv. Gekrönter Doppeladler. Mit Laubrand. Kellner 344a, Dav. 2494.

\*\*Gutes sehr schön\*\* 200,-\*\*

## PASSAU, BISTUM

WOLFGER VON ERLA, 1191-1204, bis MANGOLD VON BERG, 1206-1215. Pfennig. Hüftbild des Bischofs mit Krummstab und Reliquienkästchen, im Feld l. ein kleines Kreuz. Rv. Barhäuptiges Brustbild mit Lilienstab und Palmzweig unter einem Dreibogen mit fünf Türmen, oben im Feld zwei fünfblättrige Rosetten und zwei Punkte. 0,89 g. Kellner 17, Koch 7b. *Prachtexemplar. Beidseitig gut ausgeprägt*.

Vorzüglich 800,-

525 **WIGILEUS FRÖSCHL VON MARZOLL, 1500-1517.** Einseitiger Pfennig o. J. (1508/1510). Wappen mit Wolf, Löwe und Frosch im nachgeahmten Vierschlag. 0,34 g. Kellner 63. *Selten.* 

Sehr schön 250,-

## PFALZ-KURFÜRSTENTUM, ALTE LINIE

- 526 **RUPRECHT I., 1353-1390.** Einseitiger Pfennig, Heidelberg. Wecken im Perlkreis ohne Schildrand. 0,37 g. Slg. Noss 41. Buchenau, BfM 1916, 69; Tf. 226, 9. Leichter Belag. *Vorzüglich* 150,-
- 527 **LUDWIG III., DER BÄRTIGE, 1410-1436.** Goldgulden o. J. (1427/1428), Bacharach. Der stehende Pfalzgraf von vorn mit Schwert. Rv. Quadriertes Wappen Pfalz-Bayern im Dreipass. 3,43 g. Slg. Memm. 2138, Slg. Noss 80, Fr. 1976.

  Gutes sehr schön 600,-
- 528 **OTTHEINRICH, 1556-1559.** Galvano der Medaille 1558 (von Dietrich Scho, Mainz). Büste schräg n. l. mit Mütze. Rv. Drei behelmte Wappenschilde. 44 mm. Stemper 73. Sehr schön/vorzüglich 100,-

#### PFALZ-KURFÜRSTENTUM, LINIE ZU SIMMERN

529 **KARL LUDWIG, 1648-1680.** 15 Kreuzer 1658, Heidelberg. Büste n. r. Rv. 3 Wappenschilde an Bändern unter Kurhut. Slg. Memm. 2317, Slg. Noss 317.

Sehr schön 150,-

## PFALZ-KURFÜRSTENTUM, LINIE ZU NEUBURG

530 **KARL PHILIPP, 1716-1742.** Kreuzer 1741, Mannheim, Mmstr. J.-G. Wunsch. Monogramm CP, darunter Mmz. W Rv. Gekrönter Löwe n. l. Slg. Memm. -, Slg. Noss -, Haas -.

Vorzüglich-Stempelglanz 100,-



#### **PFALZ-OBERPFALZ**

- 531 KURFÜRST LUDWIG III., JOHANN von Neumarkt und OTTO I. von Pfalz-Mosbach, 1443-1460. Schwarzpfennig, Amberg. Löwen- und Weckenschild nebeneinander. Rv. "am" im Linienkreis. 0,39 g. Götz 18a. Sehr schön 50,-
- 532 Schwarzpfennig, Amberg. Weckenschild, darüber "lo" Rv. "am" im Linienkreis. 0,44 g. Götz 19 b.

  Sehr schön 50,-

# RAVENSBURG, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

- 533 **FRIEDRICH II., 1215-1250.** Brakteat um 1230-1240. Gekrönter Kopf zwischen zwei Türmen über einer Stadtmauer mit Tor. 0,44 g. Cahn 202, Lanz 16b Abb. 24, Klein 107, Berger 2536, CC 202, Rutishauser 398. Randabbrüche.

  Sonst vorzüglich 100,-
- 534 **RUDOLPH VON HABSBURG, 1273-1291.** Pfennig um 1275-1300. Torgebäude mit einem Zinnenund zwei Spitztürmen, im Portal eine Rosette. 0,43 g. CC 215, Cahn 208, Rutishauser 413, Slg. Wüthrich 260, Berger 2551.

  Vorzüglich 100,-

#### RAVENSBURG, STADT

Hohlpfennig um 1420. Zinnenturm auf Zinnenmauer. Wulstkreis. 0,30 g. CC 220, Rutishauser 420. Slg. Ulmer 149. Berger 2558.
Vorzüglich 50,-

## REGENSBURG, KÖNIGLICHE UND HERZOGLICHE MÜNZSTÄTTE

536 **Hz. HEINRICH V., 2. Regierung 1018-1026.** Pfennig, Münzmeiste Ecco. Verwildertes HEINR / DVX in Kreuzform. Rv. Tempel mit ECC, Umschrift verwildertes REGINA CIVITAS 1,26 g. Hahn 31 d1.

Sehr schön 200,-

#### REICHENAU, ABTEI

- 537 DIETHELM VON KRENKINGEN, 1169-1206. Brakteat, 1190-1200. Zwei Fische übereinander, der obere l., der untere r. schwimmend; über, unter und zwischen ihnen je ein Stern. +MONETA.ABBATIS.AVGENSIS 0,56 g. CC 56, Cahn 163, Klein 28, Fd. Elchenreute 12b, Rutishauser 439, Berger 2560. Leichte Prägeschwäche am Rand.
  Vorzüglich 800,-
- KONRAD VON ZIMMERN, 1234-1255. Brakteat um 1240, Radolfzell. Über einem Fisch n. r. das Kniebild des Abtes mit Krummstab und Kästchen mit Lilie. 0,43 g. CC 58, Cahn 161, Klein 30, Fd. Elchenreute 14, Slg. Wüthrich 267, Rutishauser 441, Berger 2562.

  Vorzüglich 1000,-

## ROTTWEIL, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

200,-

539 **UM 1250-1270.** Brakteat. Adler mit großem Kopf und großen Füßen. 0,49 g. CC 300, Berger 2565. Vorzüglich

540 **UM 1300-1330.** Brakteat. Adler in Wulst- und Perlkreis. 0,28 g. CC 304. *Vorzüglich* 200,-



## SACHSEN-KURFÜRSTENTUM UND HERZOGTUM GEMEINSAM

- 541 JOHANN FRIEDRICH DER GROSSMÜTIGE und GEORG, 1534-1539. Taler 1537, Buchholz. Brustbild Johann Friedrichs n. r. im Kurornat. Rv. Brustbild Georgs n. l. mit dem Orden des goldenen Vlieses. Mers. 456, Schnee 80, Dav. 9722. Beiderseits gut ausgeprägte Gesichter. Vorzüglich
- 542 JOHANN FRIEDRICH DER GROSSMÜTIGE und HEINRICH, 1539-1541. Taler 1539, Freiberg. Brustbild Friedrichs n. r. mit geschultertem Kurschwert. Rv. Brustbild Heinrichs schräg n. r., am Anfang der Umschrift Mmz. Doppelanker. Schnee 96, Dav. 9728 Anm. Im Revers-Feld eingepunzt: HEINERICH. HAGEN. Felder geglättet. Sehr schön 100,-

## SACHSEN-ALB. LINIE, KURFÜRSTENTUM NACH 1547

543 AUGUST, 1553-1586. Taler 1580, Dresden. Geharnischtes Hüftbild r. mit geschultertem Schwert. Rv. Dreifach behelmtes Wappen. Schnee 725, Dav. 9798. Kratzer an der Schwertspitze.

Sehr schön 150,-

544 CHRISTIAN II., JOHANN GEORG I. und AUGUST unter Vormundschaft, 1591-1601. Taler 1599, Dresden. Hüftbilder der drei Brüder. Rv. Wappen. Schnee 754, Dav. 9820. Viele feine Kratzer.

Sonst sehr schön

- 545 CHRISTIAN II., JOHANN GEORG I. und AUGUST, eigenständig, 1601-1611. Taler 1605, Dresden. Geharnischtes Hüftbild n. r. mit Schwert und Helm. Rv. 2 Hüftbilder gegeneinander. Mers. 800, Schnee 767, Dav. 7566. Sehr schön
- 546 JOHANN GEORG I. und AUGUST, 1611-1615. Taler 1615. Geharnischtes Hüftbild r. mit Schwert und Helm. Rv. Brustbild im Schrift- und Wappenkreis. Mers. 840, Schnee 786, Dav. 7573. Schöne Patina. Sehr schön 200,-



547 JOHANN GEORG I., 1615-1656. Taler 1630 auf die 100-Jahrfeier der Augsburger Konfession. Brustbild Johann Georgs n. r. im Kurornat, seine linke Hand am Perlkreis. Rv. Brustbild Johanns n. r. Mers. 1061, Schnee 860, Dav. 7606. Graffito auf der Rückseite.
Sehr schön
200,-

- Taler 1649. Geharnischtes Hüftbild r. mit Schwert und Helm. Rv. Achtfach behelmtes Wappen zwischen Mmz. C-R. Schnee 879, Dav. 7612.
  Vorzüglich 300,-
- 549 **JOHANN GEORG II., 1656-1680.** Erbländischer Taler 1664, Dresden. Hüftbild r. im Kurornat. Rv. Achtfach behelmtes Wappen zwischen Mmz. C-R. Mers. 1174, Schnee 909, Dav. 7617. Kleine Schrötlingsfehler. Gereinigt.

  Sehr schön 200,-
- 550 Dritteltaler 1674, Dresden. Geharnischtes Brustbild r. Rv. Wappen unter Kurhut. Mers. 1197, Clauß/Kahnt 416, Kohl 231.

  Vorzüglich 100,-
- 551 **FRIEDRICH CHRISTIAN, 1763 (5. Okt. 7. Dez.).** Konventionstaler 1763 E.D.C., Leipzig. Geharnischtes Brustbild n. r. Rv. Gekröntes Wappen. Mers. 1890, Schnee 1050, Dav. 2677A.

  Sehr schön-vorzüglich 300,-



- 552 **FRIEDRICH AUGUST III., 1763-1806.** 2/3 Taler = 1/2 Konventionstaler 1766, Dresden. Brustbild n. r. Rv. Gekröntes Doppelwappen. Mers. 1921, Kahnt 1102, Schön 220. Sehr schön/vorzüglich 70,-
- Konventionstaler 1774, E.D.C., Dresden. Kopf r. Rv. Ovales Wappen unter Kurhut zwischen Lorbeerzweigen. Schnee 1073, Dav. 2690.

  Sehr schön 80,-
- 554 2/3 Taler = 1/2 Konventionstaler 1780, I.E.C., Dresden. Brustbild r. Rv. Gekröntes Doppelwappen.

  Sehr schön 60,-
- Konventionstaler 1799, I.E.C., Dresden. Geharnischtes Brustbild n. r. Rv. Ovales Wappen unter Kurhut und Girlande zwischen Palmzweigen. Schnee 1092, Dav. 2701. Sehr schön 60,-

# SACHSEN, KÖNIGREICH

- 556 **FRIEDRICH AUGUST I., 1806-1827.** LOT: Konventionstaler 1825. Brustbild n. l. Rv. Gekröntes Wappen. Dazu: JOHANN, Taler 1865, Kopf n. l. (Kratzer im Feld), Rv. gekröntes Wappen. J. 41, 126, AKS 30, 137, Thun 303, 348, Dav. 861, 895. 2 Stück.

  Sehr schön 80,-
- 557 **FRIEDRICH AUGUST II., 1836-1854.** Taler 1854 auf seinen Tod. Kopf r. Rv. Sitzende Personifikationen von Gerechtigkeit und Liebe. J. 94, AKS 117, Thun 329. *Vorzüglich* 100,-



# SACHSEN-WEIMAR (ALT-WEIMAR), HERZOGTUM

- 558 **FRIEDRICH WILHELM und JOHANN, 1573-1603.** Taler 1585, Saalfeld. Beiderseits Brustbild mit Mantel. Mers. 3742, Schnee 238, Dav. 9770. Sehr schön 200,-
- Taler 1587, Saalfeld. Die beiden Brustbilder fast von vorn. Rv. Dreifach behelmtes Wappen. Mers. 3749, Schnee 245, Dav. 9774. Graffito auf der Vorderseite. Sehr schön 150,-

## SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

560 JOHANN PHILIPP, FRIEDRICH, JOHANN WILHELM und FRIEDRICH WILHELM II., 1603-1625. Taler 1623. Geharnischtes Hüftbild Johann Philipps r. Rv. Die Brustbilder seiner 3 Brüder r. Kernbach 4.14, Schnee 272, Dav. 7367.
Sehr schön 200,-

## SACHSEN-COBURG-SAALFELD, HERZOGTUM

561 **ERNST FRIEDRICH, 1764-1800.** Konventionstaler 1764, Saalfeld. Geharnischtes Brustbild n. r. Rv. Gekröntes Wappen in verzierter Kartusche, unten geteiltes Mmz. I.-C.E. Schnee 607.

Sehr schön 200,-

## SCHLESIEN-WÜRTTEMBERG-ÖLS

562 **SYLVIUS FRIEDRICH ZU ÖLS, 1664-1697.** 15 Kreuzer 1675, Öls. Brustbild r. Rv. Gekrönter schlesischer Adler zwischen Mmz. S-P. FuS 2302. Walzenprägung. *Vorzüglich-Stempelglanz* 150,-



## SCHWÄBISCH HALL, STADT

- Taler 1712, Nürnberg (Mzm. G. F. Nürnberger). Drei Wappen. Rv. Belorbeertes Brustbild Karls VI. r. Randschrift: CANDOR INEST HALLIS. DVBITAS EN DEXTRA FIDESQVE. Raff 41, Schön 6.1, Dav. 2276. Dunkle Patina.
  Vorzüglich
  600,-
- 564 Halbtaler 1777, Nürnberg. Drei Wappenschilde. Rv. Belorbeertes Brustbild Josephs II. r. Laubrand. Raff 53a. *Vorzüglich* 400,-

#### SIGMARINGEN-HELFENSTEIN, GRAFSCHAFT

565 **GOTTFRIED III., 1247-1263.** Brakteat, Sigmaringen. Hirsch schreitet n. l. 0,48 g. CC 252.1, Klein 131, Fd. Elchenreute 66, Berger 2514, Cahn 215.

Vorzüglich 1000,-

## SOEST, ERZBISCHÖFLICH KÖLNISCHE MÜNZSTÄTTE

566 **SIEGFRIED VON WESTERBURG, 1275-1297.** Pfennig. Sitzender Erzbischof mit Buch und Krummstab. Rv. Soester Zeichen im Tor eines Gebäudes. 1,24 g. Häv. 1029, Slg. Bonh. 1644.

Sehr schön 50,-

#### **TIENGEN**

567 **HERREN VON KRENKINGEN.** Vierzipfeliger Pfennig nach 1375. Kopf l. mit Spitzhut mit gebogenem Zipfel zwischen T-E/V. Wulstreif. 0,35 g. Greter 8var., Blaschegg II/2, W.Breisgau 75, Slg. Wüthrich 168, MM AG 77, 337.

Sehr schön-vorzüglich 100,-

#### ÜBERLINGEN, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

- FRIEDRICH II., 1215-1250. Brakteat. Gekrönter Löwe n. l. mit zurückgewandtem Kopf, über dem Rücken und unter dem Bauch je ein Stern. Wulstring und Perlrand. 0,48 g. CC 224, Cahn 133, Lebek 10, Fd. Elchenreute 49, Klein 115, Slg. Wüthrich 290, Berger 2580.

  Worzüglich 200,-Mit altem Sammlerzettel mit der Notiz: "Aus dem Überlinger Münzfund von 1869".
- 569 Brakteat. Geflügelter Löwe l. mit einem Königskopf. 0,49 g. CC 230.1, Cahn 115, Lebek 9, Klein 118, Slg. Wüthrich 293, Berger 2586. Kleiner Riss.

  Vorzüglich 200,-

## ULM, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

570 **FRIEDRICH II., 1215-1250.** Brakteat um 1220-1250. Gekrönter Königskopf von vorn zwischen Blütenzweig und Turm mit Spitzdach. 0,43 g. CC 136, Cahn 186, Klein 76. Lanz (Lindau) 26(38).

Sehr schön 100,-





571 Brakteat um 1220/50. Gekröntes Brustbild von vorn, in den Händen ein Kreuzzepter und einen mit einer Lilie besteckten Reichsapfel. Wulstring und Kreuz-Viereck-Rand. Die Vierecke sind mit kleinen Ringeln belegt. 0,41 g. CC 147, Cahn 225, Berger 2608. Prachtexemplar. Vorzüglich 2000,-



## **VILLINGEN**

- 572 **BERTHOLD I., 1024-1078.** Pfennig. Kreuz mit fünf Punkten, PERCTOLT Rv. Zweitürmige Kirche. 0,80 g. Klein, Villingen 46 (dies Exemplar), Klein, Fd. 1050 34.1 (dies abgebildet). Sehr schön 700,-Aus dem Fund von 1050 und aus der Slg. Bernhard Schulte, Münzen & Medaillen GmbH, Weil am Rhein, Auktion 28, 30. 10. 2008, Nr. 256.
- 573 Pfennig. Kreuz mit fünf Punkten, PERCTOL(T) rückläufig. Rv. Zweitürmige Kirche. 0,76 g. Klein, Villingen 52ff., Klein, Fd. 1050 34.2.
  Sehr schön 700,Aus F. R. Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück, Auktion 205, 12. 3. 2012, Nr. 1744 (dort Halberstadt zugeschrieben).
- Pfennig. Kreuz mit einem Punkt in der Mitte, PER(CTOLT) rückläufig. Rv. Zweitürmige Kirche. 0,70 g.
   Klein, Villingen 59, Klein, Fd. 1050 34.2.
- Obol. Beiderseits Schrift. 0,51 g. Klein, Villingen 76 (dies Exemplar), Klein, Fd. 1050 33. Stempelgleich mit dem Pfennig Klein, Villingen, 24.

  Sehr schön 700,Aus dem Fund von 1050, aus der Slg. Bernhard Schulte und aus Münzen & Medaillen GmbH, Weil am Rhein, Auktion 28, 30. 10. 2008, Nr. 255.
- 576 **GRAFEN VON FÜRSTENBERG.** Vierzipfeliger Pfennig, Mitte 13. Jh. Ungekrönter heraldischer Adler mit ausgebreiteten Schwingen, Kopf l., Perlreif aus dicken Perlen. 0,27 g. Klein 79, W.Breisgau 38a. Fund Malterdingen 11. Rand leicht geknickt und eingerissen.

  Sehr schön 150,-
- 577 Vierzipfeliger Pfennig um 1300. Männlicher Lockenkopf n. l. im Perlkreis. 0,37 g. Klein 91-92, W.Breisgau 78, Slg. Wüthrich 162, Berger 2458. Matzke 153 ("Freiburg?").

  Sehr schön 500,-
- 578 **LEOPOLD III. VON ÖSTERREICH, 1365-1386.** Hohlpfennig. Österreichischer Helm mit Pfauenstoß zwischen V-I im Wulstreif. 0,30 g. Klein 97-99, W.Breisgau 78a, Slg. Wüthr. 161. Cahn, Rappenmünzbund, S. 36. 5.

  Sehr schön 300,-



- 579 **MEDAILLEN.** Versilberte Bronzemedaille 1907 (Randpunze: B. H. MAYER / PFORZHEIM), Auszeichnung der Gewerbe- und Industrieausstellung. Frau mit Kranz und Palladion steht vor Stadtansicht von Villingen. Rv. 5 Zeilen Schrift neben Eichenzweig mit den Wappenschilden von Baden und Württemberg. 51 mm. Mit angelöteter Öse und gelb-rot-gelbem Bandstück. *Vorzüglich* 100,-
- 580 Medaille 1907 (o. Sign.) zum 10. Schwarzwaldgau-Verbandsschießen in Villingen. Behelmter Adlerschild. Rv. Ansicht des ehemaligen Festungswerks am Bickentor. 39 mm; 24,6 g. Mit Orig.-Öse.

  Vorzüglich-Stempelglanz 100,-
- 581 Medaille o. J. (o. Sign.). Behelmter Adlerschild, DIE STADTGEMEINDE VILLINGEN Rv. 5 Zeilen: ANERKENNUNG / FÜR / 30JÄHRIGE DIENSTZEIT / DEM / FEUERWEHRMANN darunter graviert: Echle / Gustav 42 mm; 40,6 g. Mit angelöteter Öse. Im Etui. *Vorzüglich* 100,-
- 582 Messing-Abzeichen o. J. zum Flugtag in Villingen. Flugzeug über Stadt mit zwei Stadttoren, ZUR ERINNERUNG / FLUGTAG / VILLINGEN 43 x 40 mm. Hohlprägung. Fleckig.

Sonst vorzüglich 100,-

In den Jahren zwischen 1925 und 1931 gab es in Villingen, Im Friedengrund, einen Flugplatz als Zwischenstop auf der Lufthansa-Linie Frankfurt am Main nach Konstanz bzw. Karlsruhe nach Konstanz.

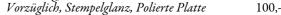


Zinkmedaille 1954 (o. Sign.) auf den Tod von Herbert Kienzle, Gründer der Kienzle Apparate GmbH Villingen. Kopf l. Rv. Schrift um leeres Gravurfeld. Mit angeprägter Öse. 53 mm. Minimale Flecken.
Vorzüglich 80,-



584 1:1,5

584 Lot moderner Medaillen auf 1000 Jahre Marktrecht zu Villingen 1999 (3 verschiedene), 25 Jahre Schwimm-Club Villingen 1975, Firma Binder Magnete Villingen, Villinger Volksbank (2 verschiedene), sowie 3 Medaillen mit Ansichten von Villingen. 10 Stück (davon 8 Ag).





585 SCHWENNINGEN. Medaille 1928 zum Turn-Kreisfest. Brustbild eines Athleten mit Lorbeer- und Eichenkranz, im Hintergrund ein antiker Tempel. Rv. Schrifttafel neben Eichenzweig, unten Silberstempel 990. Alles eingefasst von einem vergoldeten Eichenkranz. Mit angelöteter Öse. 54 mm; 30,8 g.

Vorzüglich 100,-



## WEINGARTEN, ABTEI

586 **HUGO VON MONTFORT, 1235-1242.** Brakteat, Altdorf. Barhäuptiges Hüftbild von vorn mit Reliquiar und Krummstab. Der Abt hat nur eine Reihe lockiger Haare, das Reliquiar hat zwei senkrechte Striche und einen Querstrich. 0,46 g. CC 117.2, Cahn 113, Klein 59, Rutishauser 673, Berger 2622. Kleiner Randriss.

Vorzüglich 150,-

# WÜRTTEMBERG, GRAFSCHAFT

- 587 **EBERHARD III., DER MILDE, 1392-1417.** Heller o. J. nach dem Vertrag von 1404. Jagdhorn am Band. Rv. Gabelkreuz mit Punkten in den Gabeln. 0,39 g. KR 7. *Sehr schön* 100,-
- 588 **LUDWIG I., 1419-1450.** Lot: Einseitige Pfennige. Jagdhorn in verschiedenen Darstellungen. Dazu: Einseitige Pfennige von Ulrich V., Christoph, Ludwig, Friedrich I. und Johann Friedrich. 10 Stück, teils mit Mängeln.

  Schön, sehr schön 150,-

#### WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 590 **JOHANN FRIEDRICH, 1608-1628.** Taler 1624, Christophstal. Brustbild n. r. Rv. Gekröntes ovales Wappen zwischen zwei Meerfrauen, an den Seiten C-T, unten eine Fratze. KR 319, Dav. 7859. Henkelspur.

  Sehr schön 600,-
- 591 Einseitiger Pfennig o. J. Jagdhorn mit I F H im Perlkreis. KR 513. Sehr schön 50,-
- 592 JULIUS FRIEDRICH VON WEILTINGEN, als Vormund für EBERHARD III., 1631-1633.
  15 Kreuzer 1632, Stuttgart. Geharnischtes Hüftbild n. r. mit Marschallstab. Rv. 3 Wappen unter Krone.
  KR 535. Feine Kratzer.

  80,-
- 593 **FRIEDRICH KARL, als Vormund für seinen Neffen EBERHARD LUDWIG, 1677-1693.** Medaille o. J. (ab 1678, von J. C. Müller). Geharnischtes Brustbild n. r. Rv. Herkules im Kampf mit der siebenköpfigen Hydra. 45 mm; 31,3 g. KR 161 a. Felder geglättet.

  Sehr schön 200,-



- 594 KARL ALEXANDER, 1733-1737. Karolin 1735. Geharnischtes Brustbild n. r., am Armabschnitt S Rv. Ovales Wappen in Ordenskette auf gekröntem Mantel. KR 163, Fr. 3590. *Schön-Sehr schön* 400,-
- **KARL EUGEN, selbständig, 1744-1793.** Konventionstaler 1759, Stuttgart. Geharnischtes Brustbild r. Rv. Fünffach behelmtes Wappen. KR 359.1, Dav. 2859 A. *Sehr schön* 200,-
- 596 Konventionstaler 1760, Stuttgart. Geharnischtes Brustbild n. r. Rv. Gekröntes ovales Wappen in Ordenskette zwischen Zweigen. KR 361, Dav. 2861.

  Sehr schön 200,-
- **FRIEDRICH II. als Herzog, 1797-1803.** Konventionstaler 1798, London. Geharnischtes Brustbild n. l. Rv. Gekröntes Wappen in Ordenskette. Feinsilberabschlag mit glattem Rand. KR 4a, Dav. 2875. Kleine Kratzer.

  Vorzüglich 2000,-
- **FRIEDRICH II. als Herzog und Kurfürst, 1803-1805.** Konventionstaler 1803, Stuttgart. Geharnischtes Brustbild n. l. mit Ordensstern. Rv. Gekröntes ovales Wappen zwischen Palmzweigen. KR 16, Thun 415, Dav. 935. Viele kleine Kratzer.

  Sonst vorzüglich 1000,-
- 6 Kreuzer 1805. Monogramm F.II., Punkt hinter Wertzahl VI. Rv. Gekröntes, mit Girlanden behängtes Wappen. KR 20.2a. Kabinettstück.
  Stempelglanz
  300,-
- **FRIEDRICH II. als König FRIEDRICH I., 1806-1816.** Kronentaler 1810. Kleiner Kopf l. Rv. Gekröntes Wappen zwischen gekröntem Löwen und Hirsch. J. 23, KR 29.3, Thun 424, Dav. 943. Sehr schön 350,-



- Kronentaler 1810. Kopf l. Rv. Gekröntes Wappen zwischen gekröntem Löwen und Hirsch. Randschrift mit verkehrten N. J. 22, KR 29a, Thun 423, Dav. 943.

  Sehr schön 300,-
- 602 Kronentaler 1812. Kopf r. Rv. Gekröntes Wappen zwischen gekröntem Löwen und Hirsch. J. 25, KR 31.1, Dav. 945. Schrötlingsfehler.

  Sehr schön 350,-
- 603 WILHELM I., 1816-1864. Bronze-Preismedaille o. J. (o. Sign.) für landwirtschaftliche Verdienste. Kopf l. Rv. Rundes Wappen im Kreis von Szenen aus der Landwirtschaft. 45 mm. Ebner 414, KR 129.1a. Im bedruckten Orig.-Etui.
  Fast Stempelglanz
  80,-
- Zinn-Dosenmedaille 1817 (von Stettner) auf die überstandene Hungersnot. Klagende Familie. Rv. Betender Bauer und Mädchen vor Kornfeldern. 49 mm. Inhalt: 2 Deckelblätter mit Preisen von 1771 und 1816/1817; 4 doppelseitige kolorierte Stiche mit Darstellungen der Not und der Ernte, 4 doppelseitige Textblätter. 49 mm. KR Med. 93a. Preßler 439. Slg. Brettauer 2011. Die Verbindungen zwischen den Einlageblättern sind gerissen.
   Stempelglanz 200,-



- 605 Kronentaler 1833 auf die Gründung des Zollvereins. Kopf r. Rv. Personifikation der Handelsfreiheit zwischen Flussgott und Füllhorn. J. 56, KR 66.1, Thun 435.

  Vorzüglich 200,-
- 606 Doppelgulden 1846. Kopf l. Rv. Behelmtes Wappen zwischen gekröntem Löwen und Hirsch. J. 72, KR 91.1, Thun 437.
  Sehr schön
  60,-
- 607 **KARL, 1864-1891.** Bronzemedaille 1871 (von Schnitzspahn) auf die silberne Hochzeit mit Olga von Russland. Die Köpfe des Paares n. r. Rv. Die Wappen von Württemberg und Russland, von einem Engel gehalten, unter einer Krone. 49 mm. Ebner 105, KR 25b.

  Vorzüglich 100,-
- 608 LOT. Münzen des 17. und 18. Jahrhunderts vom Kreuzer bis zum 60-Kreuzer-Hirschgulden (ge), sowie 1 Gulden 1841 Reg.-Jub. (ss). 33 Stück. Unterschiedlich erhalten 300,-



# WÜRTTEMBERG-MÖMPELGARD, GRAFSCHAFT

- 609 **FRIEDRICH I., 1581-1608.** 2 Kreuzer 1592, Mömpelgard. Quadriertes Wappen zwischen Jahreszahl 9-Z Rv. Gekrönter Doppeladler. Ebner 32, Klein 27. *Sehr schön* 150,-
- 610 **LEOPOLD EBERHARD, 1699-1723.** 3 Kreuzer 1710. Geharnischtes Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen zwischen Zweigen. Ebner 31, Klein 69. *Schön* 50,-



## **WÜRTTEMBERG-STÄDTE**

611 STEINHAUSEN bei Schussenried. Achteckige vergoldete Bronze-Wallfahrtsmedaille o. J. (1684, von Jakob Neuss). BV. V. M: IN ST - AINHAVSEN Gnadenbild "Schmerzhafte Mutter auf der Saul", links der kniende Abt Tiberius Mangold und drei Mönche, rechts Kaiser Leopold I. mit Gefolge; alle Zeichen geistlicher und weltlicher Macht liegen auf dem Boden. Rv. S. - NOR - BERTVS. Hüftbild des hl. Norbert mit Patriarchenkreuz und Monstranz, darunter Signatur. 30 x 35 mm. Mit alter Fassung. Slg. Peus 1186 (4.100.- DM), Höfken, Weihemünzen 1906 S. 9 Nr. 4, Ebner 2, Slg. Wurster 1351.

Vorzüglich 1000,-

#### DER BRAKTEATENFUND AUS DER ZIGARETTENDOSE

Als im Jahre 2008 das Büro der 2004 aufgelösten Münzen & Medaillen AG Basel geräumt wurde, fand sich in einer unteren Ecke eines Bücherregals zwischen Dingen, die man nicht in Auktionen verwerten konnte, eine metallene Zigarettendose, die mit zerbrochenen und zerschnittenen Stücken von Brakteaten gefüllt war. Gemeinsam mit einigen anderen Dingen übernahm die deutsche Tochterfirma Münzen & Medaillen GmbH diese Zigarettendose. Auch dort lag die Dose dann jahrelang zwischen Dingen, die nicht für Auktionen geeignet waren. Als ich im Jahr 2020 nach Beginn der Corona-Virus-Restriktionen mehrere Reisen absagen musste und mir ungewöhnlich viel Zeit zur Verfügung stand, nahm ich mir diese Zigarettendose einmal vor. Ich versuchte, die Halbierungen und Bruchstücke zu bestimmen. Das war bei vielen eindeutig möglich, aber nicht bei allen.

Die Gruppe erinnert mich in Art und Zusammensetzung an den viel größeren Fund von Chotin, den Manfred Mehl 2018 veröffentlichte, einen in Russland 1889 gemachten Fund. Beim Fund von Chotin wurden die gut erhaltenen Exemplare ins Ausland verkauft; sie liegen heute in Berlin, München usw., und die unansehnlichen Exemplare blieben zurück. Die hier vorgestellte Gruppe macht auf mich genau diesen Eindruck, als wären aus einem Brakteatenfund die attraktiven Stücke entnommen worden, und der nicht verwertbare Rest blieb übrig. Das muss dann aber schon vor vielen Jahrzehnten geschehen sein, denn keiner der heute noch lebenden ehemaligen Mitarbeiter der Münzen & Medaillen AG Basel kann sich an einen entsprechenden Ankauf erinnern. In den Auktionen und in den monatlichen Lagerlisten fand ich keinen Hinweis auf ein entsprechendes Brakteaten-Angebot. Die Herkunft der Stücke ist also leider ungeklärt. Das "Fundgefäß", die Zigarettendose aus Blech, könnte aus den 1940er Jahren stammen.

Es handelt sich um mitteldeutsche Brakteaten des Raumes Niedersachsen, Sachsen, Thüringen und Nordhessen mit einigen Ergänzungen aus angrenzenden Gebieten. Der Zeitraum ist etwa 1190-1220. Meist sind es großformatige Münzen mit Durchmessern um die 40 mm. Eine einzige zweiseitige Münze ist enthalten, ein Friesacher Pfennig, der zeitlich zu den übrigen Münzen passt und interessanterweise auch halbiert ist.

Da die Bilder auf den geknitterten Bruchstücken oft schwer erkennbar sind, sind sie hier in eine Reihe mit aufgehellten Fotos von besser erhaltenen Exemplaren gleichen oder ähnlichen Typs gestellt. Links steht das erkennbare, aber hier nicht angebotene Exemplar, meist aus dem Fund von Seega. Es soll nur der Orientierung dienen. Rechts steht das Bruchstück, das in dieser Auktion angeboten wird. In der Mitte sind beide übereinandergelegt, so dass man sieht, wie das Bruchstück in das Gesamtbild passt.

Joachim Stollhoff



# ALTENBURG, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

612 **HEINRICH VI., 1190-1197. PHILIPP oder OTTO IV., 1198-1215.** Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten. Der Kaiser thront von vorn mit Lilienzepter, das mit Punkten verziert ist, (und Doppelreichsapfel), im Feld neben dem Kopf ein Halbmond. 0,48 g. Slg. Löbb. 697, Slg. Bonh. 1185, Berger -, Fd. Seega 526, Fd. Erfurt 58.

Sehr schön 30,-







**PHILIPP oder OTTO IV., 1198-1215.** Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten. Auf einem Bogen sitzender Gekrönter mit Lilienzepter (und Reichsapfel), links neben dem Kopf ein Ringel. Schriftkreis. 0,42 g. Thieme 578, Fd. Seega 519. Leicht geknittert. Sehr schön 20,-







**ANHALT** 

**BERNHARD VON SACHSEN, 1170-1212.** Zwei zusammengehörende Bruchstücke eines Brakteaten, Mzst. Köthen. Auf Bogen sitzender Graf mit geschultertem Schwert (und Lilienzepter). 0,12 und 0,17 g. Thorm. 67, Berger 1769. Kassel 1177. *Vorzüglich* 30,-







# **BRAUNSCHWEIG, HERZOGTUM SACHSEN**

**OTTO IV., 1198-1215.** Zwei zusammengehörende geschnittene Teile eines Brakteaten. Gekrönter Löwe n. l., vor dem Kopf und hinter dem Schwanz eine Kugel, OTTO. DEI. (GRATIA RO)MANOX 0,27 und 0,31 g. We. 162a, Fi. 150, Slg. Löbb. 163, Berger -, Fd. Chotin 1. Sehr schön 30,-







ERFURT, ERZBISCHÖFLICH MAINZISCHE MÜNZSTÄTTE

616 KONRAD I. VON WITTELSBACH, 1183-1200. Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten. Brustbild des hl. Martin mit segnender rechter Hand (und offenem Buch) zwischen zwei Kuppeltürmchen über Bogen, unter dem der Erzbischof mit erhobenen Händen kniet. 0,40 g. Slg. Löbb. 610, Fd. Erfurt 6, Fd. Seega 192, Slg. Bonh. 1103. Geknittert. Kleine Randrisse.

Sehr schön

50,-



Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten. Brustbild des hl. Martin mit segnender rechter Hand (und offenem Buch) zwischen zwei Kuppeltürmchen über Bogen, unter dem der Erzbischof mit erhobenen Händen kniet. 0,36 g. Slg. Löbb. 610, Fd. Seega 190. Leicht geknittert.

Schön 30,-



618 Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten. Auf Faltstuhl sitzender Erzbischof mit Krummstab (und Buch) zwischen zwei Sternen, im Felde sechs Kugeln, Umschrift: (EPISCOPVS. CVNRADVS). 0,42 g. Slg. Löbb. 609. Geknittert.



619 Bruchstück eines Brakteaten. Auf einem Faltstuhl sitzender Erzbischof (mit segnender Hand und Kreuzstab) zwischen zwei Kuppeltürmen mit Seitengebäuden auf Sockeln, die von kurzen Bogen getragen werden. Umschrift: (EPISCOPVS) CVNRADV(S) Auf dem vorliegenden Bruchstück ist der linke Turm mit Seitengebäude, Sockel und tragendem Bogen zu erkennen sowie die Beine des Sitzenden und die linke Verzierung des Faltstuhls in Form eines Tierkopfes. Schriftkreis, Perlkreis und Strichelkreis. 0,30 g. Fd. Seega 194. Geknittert.

Sehr schön 30,-



620 **LUPOLD VON SCHÖNFELD, 1203-1208.** Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten. Erzbischof mit nach außen gewendetem Krummstab (und Kreuzstab) sitzt zwischen zwei Türmen, auf deren Kuppeln je ein Kreuz, Umschrift: (+LVPOLDVS ARCHIEP)S IN ERPhVRDE 0,36 g. Fd. Seega 208, Posern-Klett 229. Steguweit, Thüringische Brakteaten, 59. Geknittert.

Sehr schön 30,-



# FULDA, ABTEI

621 **HEINRICH III., 1192-1216.** Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten. Stehender Abt mit nach außen gewendetem Krummstab (und Buch) zwischen mehrstöckigem Gebäude mit Kuppeltürmen und Seitenflügeln, darüber Halbbogen mit weiterem Gebäude, Umschrift: (GERNVRHSI) - AAEGIRIVDI 0,40 g. Gaettens 73, Fd. Seega 18, Fd. Erfurt 50.

Sehr schön 50,-



# GOSLAR, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

Brakteat. Die Köpfe der Apostel Simon und Judas von vorn, oben Keilkreuz. Die Gesichter sind aus dicken Punkten zusammengesetzt. 0,15 g. Berger vgl. 1212. Gelocht. Schrötlingsriss. Schön 10,-



# HALBERSTADT, BISTUM

623 KONRAD VON KROSIGK, 1201-1208. Bruchstück eines Brakteaten. Der hl. Stefan mit Buch und Palmzweig und der Bischof mit Krummstab und Buch stehen zu beiden Seiten einer Säule, die einen Doppelbogen trägt. 0,37 g. Fd. Nordh. 14, Fd. Seega 631, Berger -, Besser/Brämer/Bürger -. Schön 50,-







624 Bruchstück eines Brakteaten. Der hl. Stefan mit Heiligenschein n. r. kniend, nach oben blickend und beide Hände n. r. vor sich haltend, SC-S. STE(PH-ANVS. M.), breiter Linien- und Leiterrand. 0,36 g. Besser/Brämer/Bürger -. Archiv II, Meier, Fund von Anhalt-Bernburg, S. 156, 17; Tf. 15, 17.

Sehr schön 50,-









Geschnittenes Viertel eines Brakteaten. Zwei stehende Figuren, links der Bischof mit Krummstab, rechts der hl. Stefan, in seiner Rechten ein Buch, in seiner Linken einen Palmzweig, Umschrift ...STEPHA... zwischen Perl- und Wulstkreis. 0,21 g. Fd. Nordh. vgl. 16, Besser/Brämer/Bürger -, Fd. Chotin vgl. 19. Der angewinkelte Arm mit dem Palmzweig und die Umschrift sind deutlich zu sehen. Sehr schön 40,-

E. Mertens, Der Brakteatenfund von Nordhausen, 1929, Nr. 16: "2 verknitterte Exemplare, beschädigt. Der Typ hat, soweit ich sehen kann, eine literarische Behandlung noch nicht erfahren." Das hier angebotene Viertel muss den beiden Exemplaren aus dem Fund Nordhausen ähnlich gewesen sein, und es ist durch die gut lesbare Umschrift für Halberstadt gesichert. Der angewinkelte Arm mit dem Palmzweig lässt sich jedoch nicht problemlos in das Bild einfügen. Das Viertel muss aus einem bisher unbekannten Stempel stammen.





## HETTSTETT, MÜNZSTÄTTE DER HERREN VON ARNSTEIN

WALTER III., 1166-1196. Brakteat. Reiter n. l. mit Fahne, Haube und Adlerschild, im Feld r. ein siebenstrahliger Stern, Zäpfchenkreis zwischen Linienkreisen. Auf dem Rand ist unten ein Kugelkreuz und unten links eine Kugel zu sehen. 0,88 g. Fd. Seega 445. Stark geknittert mit Rissen und Ausbrüchen.

Schön 50,-







627

#### HILDESHEIM, BISTUM

627 **KONRAD I., 1194-1198.** Geschnittene rechte Hälfte eines Brakteaten. Auf einem Faltstuhl mit Löwenköpfen und Löwenfüßen sitzender Bischof mit zweispitziger Mitra, ein turmförmiges Reliquiar haltend, darunter ein Stern, neben dem Kopf ein Ringel. Perlkreis zwischen drei Linienkreisen. 0,42 g. Mehl 84, Slg. Hohenst. 152.

Sehr schön-vorzüglich 50,-







628 KONRAD II., 1221-1246. Bruchstück eines Brakteaten. Brust, Schulter und Arm des Bischofs, der in seiner linken Hand einen Kuppelturm hält; Leiterkreis und zwei feine Perlkreise. 0,10 g. Mehl 125 oder 126. Nach Mehl ist auch eine Zuschreibung dieses Typs nach Helmstedt oder Halberstadt möglich.

Sehr schön 20,-







### LOBDEBURG, HERRSCHAFT

629 Mzst. Schleiz. Brakteat. Stier (Wisent) n. r. stehend, (vor ihm eine dem Boden entwachsende Lilie), hinter ihm ein aufsteigender Halbbogen, der einen Kuppelturm mit niedrigem Gebäudeansatz trägt. Über und unter dem Leibe des Tieres je ein achtstrahliger Stern. 0,97 g. Erkennbar ist das Gesicht des Stieres mit den Augen und Hörnern und die Hinterbeine mit dem achtstrahligen Stern unter dem Körper sowie der große Kuppelturm zwischen Andeutungen des Gebäudeanbaues und des oberen Sterns. Röblitz Tf. 16, 1.5, Schmidt/Knab 83, Fd. Seega 493. Geknittert.

Gering erhalten

50,-







### MAGDEBURG, ERZBISTUM

630 WICHMANN VON SEEBURG, 1152-1192. Bruchstück eines Brakteaten, Mzst. Halle. Büste des Erzbischofs von vorn mit zweispitziger Mitra unter Architekturbogen. Wulstreif. 10 bis 15 mm breiter Streifen; 0,37 g. Mehl 208, Slg. Bonh. 910, Berger 1626. Kleiner Riss. Etwas Belag.
Sehr schön
30,-







631 LUDOLF VON KROPPENSTEDT, 1192-1205. Geschnittene rechte Hälfte eines Brakteaten, Mzst. Halle. Sitzender Erzbischof mit (Doppelkreuz und) Krummstab, Umschrift: LVDOLPVS - (ARCHIEPS) 0,35 g. Mehl 309, Slg. Hohenst. 775. Kleine Randabbrüche.

Sehr schön 30,-







631

632 ANONYM, um 1192-1232. Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten. Brustbild des hl. Moritz von vorn im Sechspass, in den Winkeln (MAVR)IC 0,39 g. Mehl 452, Slg. Hausw. 284, Slg. Hohenst. 609, Berger 2863.

Vorzüglich 30,-







#### MANSFELD, GRAFSCHAFT

633 **BURCHARD I., 1183-1229.** Bruchstück eines Brakteaten. Reiter n. r. mit Fahne und Schild, auf dem vier Kugeln zu sehen sind, die zu einem unvollständigen Schrägkreuz gehören. Der Reiter ist barhäuptig, und man sieht eine Locke, die ihm über das Ohr fällt. Links im Feld ein Kreuz (von einem Reichsapfel?), rechts vor dem Pferd eine Kugel. Links auf dem Rand ist schwach ein Kugelkreuz zu erkennen. 0,40 g. Tornau Brakt. 43, Fd. Seega 414. Stark geknittert, gerissen und ausgebrochen.

Sehr schön 50,-





634

MEISSEN, MARKGRÄFLICH WETTINISCHE MÜNZSTÄTTE

634 **DIETRICH DER BEDRÄNGTE, 1197-1221.** Geschnittene rechte Hälfte eines Brakteaten. Sitzender Markgraf mit (gerahmtem Dreispross- und) Lilienzepter, oben im Feld ein sechsstrahliger Stern. 0,40 g. Schw. 355, Slg. Löbb. 531, Slg. Hohenst. 593, Thieme 172, Berger 1905, Fd. Chotin 83 ff.

Sehr schön 20,-



635 Geschnittene rechte Hälfte eines Brakteaten. Sitzender Markgraf mit (gerahmtem Dreispross- und) Lilienzepter, oben im Feld ein sechsstrahliger Stern. 0,49 g. Schw. 355, Slg. Löbb. 531, Slg. Hohenst. 593, Thieme 172, Berger 1905, Fd. Chotin 83 ff.

Sehr schön

20,-



636 Geschnittene rechte Hälfte eines Brakteaten. Sitzender Markgraf mit (Doppellilienzepter und) fünfblättriger Blume, darunter im Feld ein Punkt. 0,46 g. Schw. 437, Slg. Löbb. 530, Thieme 257, Berger 1893.

Sehr schön 20,-



637 Geschnittene rechte Hälfte eines Brakteaten. Sitzender Markgraf mit (Doppellilienzepter und) fünfblättriger Blume, darunter im Feld ein Punkt. 0,40 g. Schw. 437, Slg. Löbb. 530, Thieme 257, Berger 1893. Untere Ecke abgebrochen.

Sehr schön 20,-



#### MERSEBURG, BISTUM

638 **EBERHARD VON SEEBURG, 1171-1201.** Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten. Der auf einem Faltstuhl sitzende Bischof mit zweispitziger Mitra mit nach innen gedrehtem Krummstab (und Palmzweig) unter reicher Architektur mit einem breiten Hallenbau und mehreren Türmen im Schriftkreis. 0,34 g. Mehl 47, Fd. Seega 465, Fd. Chotin 279. Eingerissen und geknittert.

Sehr schön

50,-

Mehl kennt von diesem Brakteaten nur ein ausgebrochenes Stück und eine rechte Hälfte aus dem Fund von Seega sowie ein ausgebrochenes Exemplar aus dem Fund von Chotin.



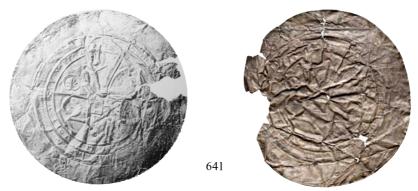
639 **DIETRICH VON MEISSEN, 1201-1215.** Geschnittene rechte Hälfte eines Brakteaten. Bischof mit (Krummstab und) Palmzweig sitzt auf einer Mauer zwischen zwei Türmen. Auf der vorliegenden Hälfte ist der Palmzweig, der rechte Kuppelturm mit Turmknopf und ein Teil der Umschrift S DERICVS zwischen innerem und zwei äußeren Perlkreisen zu erkennen. 0,33 g. Mehl 57. Geknittert. Schön 40,-



# MÜHLHAUSEN, REICHSMÜNZSTÄTTE

640 **FRIEDRICH I., 1152-1190.** Bruchstück eines Brakteaten. Reiter n. l. in Zapfen- und Linienkreis, verwilderter Umschrift und Perlkreis. 0,59 g. Fd. Seega 58, Nau 188.29, Tf. 104.3. Geknittert, Risse und kleine Löcher.

Sonst sehr schön 40,-



641 **HEINRICH VI., 1190-1197.** Brakteat. Kaiser mit Schild und Fahne reitet nach r., über der Pferdekruppe eine Palmette in runder Einfassung. 0,82 g. Fd. Erfurt 64. Geknittert. Ausbrüche. Schön 20,-



642 **HERMANN I. LANDGRAF VON THÜRINGEN, 1199-1204 (?), als Pfandinhaber der Reichsmünzstätte.** Bruchstück eines Brakteaten. Reiter n. r.; zu sehen ist das Pferd von feinem Stempelschnitt und die Umschrift .ANCNOR RAN. 0,42 g. Fd. Seega vgl. 67-69.

Sehr schön 40,-



643 Brakteat. Gekrönter Reiter n. r. mit Fahne und Schild, im Feld l. ein Reichsapfel (?), r. eine Kugel (kein Stern), Umschrift NCALVONO.LIPPOCRPV.OIG Auf dem Rand oben 3 Kugeln. 0,80 g. Fd. Seega 67 var. (Kugel statt Stern), Slg. Bonh. 1212 var. Geknittert, kleine Randausbrüche.

Sehr schön

50,-



644 Bruchstück eines Brakteaten. Reiter n. l. mit (Fahne und) dreieckigem Schild, im Feld r. ein Reichsapfel. 0,29 g. Fd. Seega 71.

Gering erhalten 20,-



645 Brakteat. Gekrönter Reiter n. l. mit Fahne und Schild, im Feld l. ein Ringel, Umschriftkreis. 0,76 g. Fd. Seega 72 var., Nau 188.34 var., Slg. Bonh. 1213 var. Stark geknittert, kleine Randausbrüche.

*Gering erhalten* 30,-



# NAUMBURG, BISTUM

646 BERTHOLD II., 1186-1206. Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten, Mzst. Zeitz. Auf einem Faltstuhl mit Löwenfüßen sitzender Bischof mit zwei Schlüsseln (und Lilienzepter), Umschrift: (BERTHO)-LDVS.D zwischen zwei Perlkreisen. 0,42 g. Slg. Hohenst. 810, Berger 2047.
Sehr schön
50,-



# NORDHAUSEN, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

647 **PHILIPP VON SCHWABEN, 1198-1208.** Geschnittenes oberes linkes Stück eines Brakteaten. Zwei sitzende Gekrönte, zwischen ihnen ein Kreuzstab, im Feld drei Punkte, umher zwei Perlkreise. Davon ist auf dem vorliegenden Stück das gekrönte Brustbild der linken Figur, ein Punkt im Feld und der entsprechende Teil der beiden Perlkreise zu sehen. 0,13 g. Fd. Seega 129, Slg. Löbb. 728, Slg. Bonh. 1195.

Sehr schön 20,-







648

PEGAU, ABTEI

648 **SIEGFRIED VON REKKIN, 1185-1224.** Geschnittene Hälfte eines Brakteaten. Krückenkreuz, im sichtbaren Winkel ein befußtes Kreuz, auf dem Rand zwei Kugelkreuze. Ein Perlkreis aus kleinen und einer aus großen Perlen. 0,50 g. P.-K. 1088 var., Slg. Löbb. 380, Thieme 920 var.

Sehr schön 30,-







**QUEDLINBURG, ABTEI** 

649 **SOPHIA VON BREHNA, 1203-1224.** Gebrochene obere Hälfte eines Brakteaten. Äbtissin mit Kreuz und offenem Buch in Linien-, Leiter- und flachem Wulstkreis, auf dem Rand vier Kugeln. 0,43 g. Mehl 160, Slg. Löbb. 114.

Sehr schön 50,-





Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten. Auf einem breiten Bogen sitzende Äbtissin mit Palmzweig; Leiterkreis zwischen zwei dicken Fadenkreisen. 0,27 g. Mehl 163, Slg. Friedensb. 1134, Fd. Chotin 40.

Sehr schön 50,-





ij)

651

650

# SAALFELD, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

651 **HEINRICH VI., PHILIPP oder OTTO IV., 1191-1215.** Geschnittene rechte Hälfte eines Brakteaten. Auf einem Bogen sitzender Gekrönter mit (Lilienzepter und) Doppelreichsapfel, auf dem eine kleine Kugel; der Strichelrahmen endet oben in einem kleinen Turm. 0,51 g. Thieme 1108 var.

Sehr schön 30,-







652

653

654

# SCHWARZBURG, GRAFSCHAFT

652 **HEINRICH II. VON KÄFERNBURG, 1198 (?) -1231.** Bruchstück eines Brakteaten, Arnstadt. Reiter n. r. mit Schild und Fahne, im Feld links Kugel im Ring, (H-EI)RICVS -(COM-ES) in Leiter- und Linienkreisen. 0,35 g. Fischer 3, Fd. Seega 343, Slg. Bonh. 1302, Berger -.

Randrisse. Geknittert. 40,-







# THÜRINGEN, LANDGRAFSCHAFT

653 **LUDWIG III., 1172-1190.** Brakteat. Schwertschwingender Reiter n. r. im Fadenkreis, innen Zapfenkreis, Trugschrift. 0,74 g. Fd. Gotha 191 (nach Slg. Graba, nicht im Fd. Gotha), Fd. Chotin 297. Eingerissen und geknittert.

Sehr schön 50,-







654 HERMANN I., 1190-1217. Bruchstück eines Brakteaten. Landgraf reitet n. l. mit Fahne und Löwenschild, rechts hinter ihm Blumenornament. 0,18 g. Steguweit 21, Fd. Seega 272, Fd. Nordhausen 231, Slg. Bonh. 1339, Slg. Bahrf. 1658.
Sehr schön 30,-





Geschnittene rechte Hälfte eines Brakteaten. Reiter n. l., über der Kruppe des Pferdes ein Halbbogen mit einem Gebäude, unter dem Pferd ein Turm. Schriftkreis. 0,43 g. Fd. Seega 337, Fd. Erfurt 115. Geknittert.

Schön 20,-











656



SALZBURG, ERZBISTUM

656 **ADALBERT VON BÖHMEN, 1168-1177, 1183-1200.** Halbierung eines Friesacher Pfennigs. Erzbischof von vorn mit Krummstab (und Buch). Rv. Kirchengiebel, linker Turm sichtbar. 0,41 g. Keine Umschrift erkennbar. Lu.Fr. zu 6.

Sehr schön 20,-







657

**UNBESTIMMTE** 

657 Geschnittene rechte Hälfte eines Thüringer Brakteaten, 1190-1200. Reiter n. r. mit runder Haube und einer Fahne, an deren Schaft eine Lanzenspitze zu sehen ist. Schriftkreis. 0,34 g. Geknittert. Randausbrüche.

Schön 20,-



Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten. Reiter n. r. mit runder Haube und gestreifter Fahne. Über der Kruppe des Pferdes ein quadratischer Topfhelm mit einer fünf Äste tragenden Pflanze. Leiter-, Perl- und Linienkreis. 0,34 g. Kleine Randausbrüche.

Sehr schön

50,-

Heinrich II. von Schwarzburg, 1198-1231, ließ in der Münzstätte Königsee Reiterbrakteaten mit dem Beizeichen eines fünf Äste tragenden Baumes prägen, siehe Slg. Löbbecke 845-846. Die Gestaltung ist jedoch völlig anders. Nach Buchenau, Fund Gotha, Anmerkung zu 261, hatten auch die Grafen von Gleichen eine Helmzier: "Baumstamm mit fünf Zweigen oder Wedeln".



659 Geschnittene und beschnittene rechte Hälfte eines Brakteaten. Reiter n. r.; zu sehen sind Kopf und Bein des Pferdes sowie der Fuß des Reiters. Rechts im Feld ein Keilkreuz. 0,10 g. Fd. Erfurt 123. Sehr schön 20,-

Bei diesem Stück wurde der Brakteat nicht nur senkrecht zerteilt, sondern es wurde auch der Rand abgeschnitten.



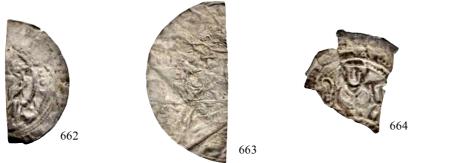
660 Bruchstück einer geschnittenen rechten Brakteatenhälfte. Zu sehen ist das Hinterteil eines Pferdes, darüber ein schlankes Keilkreuz mit Punkten in den Winkeln. Linien- und Schriftkreis. 0,26 g. Fd. Seega 273. Geknickt, geknittert, ausgebrochen.

Schön 20,-



661 Bruchstück einer geschnittenen rechten Brakteatenhälfte. Zu sehen ist das Vorderteil des Pferdes und der Schild mit von einem Mittelkreis ausgehenden Strahlen und Strichleisten-Einfassung. 0,24 g. Fd. Erfurt 121.

Schön 20.-





Geschnittene rechte Hälfte eines Brakteaten. Sitzende Gestalt, in der Hand ein Kreuz. Schriftkreis zwischen zwei Perlkreisen, außen Linien- und Perlkreis. 0,48 g.

Sehr schön 30,-

663 Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten. Sitzender mit Mitra und Kreuzstab in Schriftkreis, Ketten- und Strichelkreis. 0,44 g. Geknittert.

Sehr schön 30,-

Bruchstück eines Brakteaten. Sitzender mit flacher Mütze ohne Bänder, in den Händen nach außen gekehrten Krummstab und Buch. Strichel- und Schriftkreis (?). 0,23 g.

Sehr schön

30,-

665 Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten (Altenburg?). Sitzender Gekrönter mit Lilienzepter. 0,43 g.

Schön 20,-









666 Geschnittene rechte Hälfte eines Brakteaten. Barhäuptiger Sitzender mit Lockenfrisur, in der Hand einen schmalen Doppelreichsapfel, der oben eine Spitze hat. Schriftkreis (?) und Linienkreise. 0,47 g.

Schön 20,-

667

667 Geschnittene linke Hälfte eines Brakteaten. Sitzender Barhäuptiger mit nach innen gedrehtem Krummstab im Wulstkreis. 0,46 g.

Sehr schön 20,-

668 Bruchstück eines Brakteaten. Fünfblättrige Palmette in einem Bogen. Linien- und Strichelrand. 0,20 g.

Sehr schön 20,-

669 Geschnittenes Viertel eines Brakteaten. Zinnenturm zwischen zwei Türmchen im Dreipass. Linienrand. 0,22 g. Leicht geknittert. Sehr schön 20,-





670 Fundgefäß

Der Rest des Fundes: 15 Brakteaten und Brakteatenteile sowie wenige Kleinst-Bruchstücke. Alle geknittert und mit Ausbrüchen. Einige mit Prägespuren. Dazu eine Zigarettendose "State Express 333. 20 cork tipped cigarettes manufactured by W. D. & H. O. Wills (Australia) Ltd. for the proprietors". Die Dose enthält keine Zigaretten.

\*\*Brakteaten gering erhalten. Dose sehr schön\*\*

50,-

# **DEUTSCHE MÜNZEN SEIT 1871**



# **DEUTSCH OSTAFRIKA**

671 15 Rupien 1916 T, Tabora. Elefant n. r. vor dem Kilimandscharo. Rv. Reichsadler. J. 728a, Fr. 1.

Sehr schön-vorzüglich

3000,-



# **RÖMISCH-DEUTSCHES REICH**

- 672 **FRIEDRICH III., 1440-1493.** Kreuzer 1456, Wiener Neustadt. Vier Wappenschilde in den Winkeln eines Langkreuzes, das die Umschrift teilt: FRID-ERIC'- IMP- ARAT (Die Umschrift beginnt auf dem vorliegenden Exemplar links über dem Bindenschild!). Rv. Kaiser-Monogramm, dazu AEIOV in kleinen Buchstaben dazwischengesetzt, Umschrift +ANNO° DOMMENI (sic!) .1.4.5.6. 0,97 g. CNA I, Fa 33 Variante, Levinson IV 1b.

  Vorzüglich 700,-
- 673 **ERZHERZOG SIGISMUND, "DER MÜNZREICHE", 1477-1496.** Goldgulden o. J., Hall. Der stehende Erzherzog im Harnisch von vorn. Rv. Blumenkreuz mit vier Wappenschilden in den Winkeln. 3,29 g. MT 45, Fr. 6.

  Fast sehr schön 500,-
- 674 6 Kreuzer o. J., Hall. Gekröntes Brustbild r. mit Kugelzepter. Rv. 4 Wappen in den Winkeln eines Kreuzes. MT 48. Gutes Portrait. Sehr schön 100,-
- 675 **FERDINAND I., 1521-1564.** Dukat 1564, Klagenfurt. Der stehende, gekrönte und geharnischte Kaiser mit Zepter, Schwert und Reichsapfel von vorn. Rv. Der Kärntner Schild unter der Erzherzogskrone. 3,42 g. Fr. 42. Gewellt. Druckstellen und Randfehler. Schön 200,-
- 676 6 Kreuzer o. J., Hall. Gekröntes Hüftbild r. mit Zepter. Rv. 4 Wappen in den Winkeln eines Kreuzes. MT 89. Sehr schön 60,-
- 677 **ERZHERZOG FERDINAND, 1564-1595.** Taler o. J., Ensisheim. Gekröntes und geharnischtes Hüftbild r. Rv. Gekröntes Wappen in Vlieskette zwischen kleinen Schilden von Habsburg und Pfirt. Klemesch 55, Voglh. 84/1, Dav. 8088.

  Sehr schön-vorzüglich 200,-
- 678 Taler o. J., Hall. Gekröntes und geharnischtes Hüftbild r. Rv. Gekröntes Wappen in Vlieskette. MT 271 var., Voglh. 87, Dav. 8097.

  Sehr schön 100,-



679 **RUDOLPH II., 1576-1612.** Taler 1582, Kuttenberg. Brustbild r. Rv. Gekrönter Doppeladler. Voglh. 101/I, Diet. 368, Dav. 8079. Sehr schön 250,-

- 680 Taler 1605, Hall. Belorbeertes Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen in Vlieskette. Voglh. 96/VI, MT-R 135, Dav. 3005. Leicht korrodiert.

  Sehr schön 200,-
- 681 Taler 1609, Hall. Belorbeertes Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen in Vlieskette. Voglh. 96/XII, MT-R 221, Dav. 3006. Henkelspur, Felder geglättet.

  Sehr schön 100,-
- 682 Taler 1610, Hall. Belorbeertes Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen in Vlieskette. Voglh. 96/XIII, MT-R 240, Dav. 3007.

  Gutes sehr schön 300,-
- 683 **MATTHIAS, 1608-1619.** Taler 1611, Kremnitz. Gekröntes Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen in Vlieskette. Voglh. 110/II, Dav. 3053. Schrötlingsfehler am Rand. Sonst vorzüglich 800,-Exemplar der Auktion Helbing 33, München 1911, Nr. 3551. Aus F. R. Künker, Osnabrück, Auktion 206, 2012, Nr. 3583.



684 ERZHERZOG MAXIMILIAN, 1612-1618, Hochmeister des Deutschen Ritterordens, seit 1585. Taler 1603, Hall. Der stehende Erzherzog mit Schwert und Ordensmantel, l. hält ein Löwe den Bindenschild, r. Helm mit Helmbusch. Rv. Reiter r. im Wappenkreis. Prokisch 60 C/c, Dudik 187, MT 366, Dav. 5848. Kleines Zainende.

Vorzüglich 400,-

- 685 Taler 1618, Hall. Geharnischtes Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen. Voglh. 122/XIII, Dav. 3324. Rand fleckig. Sehr schön 200,-
- 686 **FERDINAND II., 1619-1637.** Taler 1620 Graz. Gekröntes Brustbild n. r. Rv. Gekrönter Doppeladler. Her. 412a, Voglh. 134/I, Dav. 3098 var. Felder geglättet. *Sehr schön* 150,-
- 687 Taler 1624, Prag. Stehender Kaiser. Rv. Gekrönter Doppeladler. Her. 485a/485, Diet. 713, Voglh. 149/I, Dav. 3136.

  Sehr schön 200,-



- **ERZHERZOG LEOPOLD V., als Gubernator, 1619-1625.** Taler 1620, Hall. Brustbild r. im geistlichen Gewand. Rv. Gekröntes Wappen, darunter die kleinen Wappen von Straßburg und Passau. MT 419 var., Voglh. 175/I, Dav. 3328.

  Sehr schön 150,-
- **ERZHERZOG LEOPOLD V., als Landesfürst von Tirol, 1626-1639.** Doppeltaler, sog. Hochzeitstaler, o.J. (1626), Hall. Büsten Leopolds und Claudias von Medici r. Rv. Gekrönter Adler mit breitem Kranz. MT 463, Dav. 3332. Schrötlingsfehler.

  Sehr schön-vorzüglich 500,-
- 690 Taler 1632, Hall. Gekröntes und geharnischtes Hüftbild r. Rv. Gekrönter Schild in Vlieskette. MT 473, Voglh. 183/IV, Dav. 3338. Kratzer.

  Sehr schön 150,-
- **ERZHERZOG FERDINAND KARL, 1632-1662.** Taler 1654, Hall. MT 513, Voglh. 185/II, Dav. 3367. Sehr schön 300,-



- 692 Doppeltaler o. J., Hall. Ungekröntes Brustbild r. Rv. Gekrönter Adler. MT 502, Dav. 3363. Hornsilberflecken auf dem Revers. Fast vorzüglich 700,-
- 693 **FERDINAND III., 1637-1657.** Taler 1651, Wien. Belorbeertes Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen in Vlieskette. Her. 387, Voglh. 206/V, Dav. 3181.

  Vorzüglich 500,-
- 694 Taler 1653, Graz. Belorbeertes Brustbild n. r. Rv. Gekröntes Wappen in Ordenskette. Her. 405, Voglh. 192/V, Dav. 3190. Leicht ovaler Schrötling. Sehr schön-vorzüglich 300,-
- 695 **LEOPOLD I., 1657-1705.** Taler 1695, Wien. Belorbeertes Brustbild r. Rv. Gekrönter Doppeladler. CNA V, 84-a-7, Her. 595, Voglh. 234/V, Dav. 3229. Walzenprägung. *Vorzüglich* 300,-



- 696 Taler 1698, Graz. Belorbeertes Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen in Vlieskette; die Krone wird von zwei Engelchen gehalten. CNA V, 96-b-10, Her. 619, Voglh. 220/IV, Dav. 3235.
  - Sehr schön-vorzüglich 300,-
- 697 Taler 1701, Belorbeertes Brustbild n. r. Rv. Gekröntes Wappen in Vlieskette. CNA V, 106d6, Her. 649, MT 759, Dav. 1003.

  Sehr schön 200,-
- 698 **ERZHERZOG SIGISMUND FRANZ, 1662-1665.** Taler 1665, Hall. Brustbild n. r. Rv. Gekröntes Wappen in Vlieskette. MT 531, Voglh. 186/II, Dav. 3370. *Vorzüglich* 300,-
- 699 Stecktaler 1665, Hall. Brustbild n. r. Rv. Gekröntes Wappen in Vlieskette. Zwei aufeinander gesteckte hohle Hälften ohne Inhalt. MT zu 531, Voglh. zu 186/II, Dav. zu 3370. *Vorzüglich* 200,-
- 700 JOSEF I., 1705-1711. LOT: Versilberte Zinnmedaille 1690 mit Kupferstift (von Hautsch und Laufer) auf seine Krönung zum römischen König in Augsburg, mit Randschrift. Slg. Mont. zu 1218, Slg. Jul. zu 534. Dazu: Zinnmedaille 1760 (von T. Ernst) auf den Tod des Grafen Zinzendorf, sowie ein Zinn-Abguss einer Medaille auf den polnischen König Vladislaus IV. und seine Gemahlin Ludovica Maria Gonzaga. 3 Stück.
  Sehr schön 60,-



- 701 Taler 1707, Hall. Belorbeertes Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen in Vlieskette. Her. 130, MT 810, Voglh. 245/I, Dav. 1018. Sehr schön 250,-
- 702 Medaille 1711 (von P. H. Müller) auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild n. r. mit Zackenkrone. Rv. Engel mit Schriftband über Grabmal. 43 mm; 28,8 g. Slg. Mont. 1322 (dort Zinn). Forster 831.

Sehr schön 150,-

- 703 KARL VI., 1711-1740. Taler 1713, Hall. Belorbeertes Brustbild r. Rv. Gekrönter Doppeladler. CNA V, 160-d-9, Her. 332, MT 838, Voglh. 258/I, Dav. 1050. Sehr schön-vorzüglich 200,-
- 704 **MARIA THERESIA, 1740-1780.** Konventionstaler 1742 K-B, Kremnitz. Brustbild r. Rv. Madonna im Strahlenkranz. Eyp. 241, Her. 563, Hu. 1667, Dav. 1125. *Sehr schön-vorzüglich* 150,-
- 705 Konventionstaler 1764, Hall. Brustbild r. Rv. Gekrönter Doppeladler. Eyp. 79, Her. 460, Dav. 1121.

  Vorzüglich 200,-



706 Konventionstaler 1766, Günzburg. Gekröntes Wappen zwischen zwei Greifen. Rv. 4 Zeilen zwischen Zweigen. Eyp. 397a, Her. 497, Voglh. 272/II, Dav. 1148. Zwei Druckstellen neben der Krone.

Sehr schön 80,-

707 **FRANZ I., 1745-1765.** Konventionstaler 1762 H-A, Hall. Belorbeertes Brustbild r. Rv. Gekrönter Doppeladler. Eyp. 626, Her. 138, MT 987, Dav. 1155. *Gutes sehr schön* 150,-

# SALZBURG, ERZBISTUM

708 **RUDOLF VON HOHENECK, 1284-1290.** Pfennig. Engelsbrustbild unter einem Dreibogen, darüber Türmchen zwischen Sonne und Mond. Rv. undeutlich. 0,96 g. CNA C a 55, Luschin 60.

Sehr schön 150,-

709 **JOHANN ERNST VON THUN UND HOHENSTEIN, 1687-1709.** Halbtaler 1694. Die sitzenden Stiftsheiligen Rudbertus und Virgilius. Rv. Ovales Wappen unter Legatenhut. BR 3479, Pr. 1817.

Vorzüglich 100,-

710 Taler 1696. Madonna über Wappen. Rv. Der hl. Rudbertus über Wappen. BR 3449, Pr. 1802. Schrötlingsfehler. Vorzüglich 150,-

# SCHWARZENBERG, FÜRSTENTUM

711 **FERDINAND WILHELM EUSEBIUS, 1683-1703.** Taler 1696, Kremnitz. Die Brustbilder des Fürsten und seiner Gemahlin Maria Anna von Sulz n. r. Rv. Die Schilde Schwarzenberg und Sulz auf zweifach gekröntem Fürstenmantel; ohne Blumenstrauß. Tannich 11, Dav. 7702. Berstett 373b. Am Rand justiert.

Vorzüglich 300,-







#### **STEIERMARK**

- 712 **OTTOKAR II. VON BÖHMEN, 1260-1276.** Pfennig, Graz. Gekröntes Brustbild von vorn, in den Händen zwei Kreuze, OTAKARVS Rv. Kreuz mit Balken, die in Schnörkeln enden. 0,55 g. CNA D 13, Sauer 9, Lu. St.Mzf. 49. Aus Münzen und Medaillen GmbH Basel Lagerliste 168/Mai 1957 Nr. 308. Randausbruch und Riss.

  Sehr schön 100,-
- 713 **RUDOLF VON HABSBURG, 1276-1281.** Hälbling, Graz. Gekröntes Brustbild zwischen zwei Schwertern, auf der Brust ein Kreuz. Rv. Geringe Spuren der Rückseitenprägung schreitender Adler n. l. 0,29 g. Auf sehr dünnem Schrötling geprägt. CNA zu D 20, Sauer zu 31, Lu. St. Mf. zu 25.

Vorzüglich 250,-

- Sauer S. 41: "Hälblinge ... Die Schrötlinge wurden einfach dünner produziert und mit denselben Stempeln, die auch für die Pfennige verwendet wurden, geprägt."
- 714 Pfennig, Graz. Gekröntes Brustbild von vorn, RVD-OLF Rv. leer. 0,71 g. CNA D 26, Sauer 27a/a, Lu. St. Mf. 39. Sehr schön 150,-



# EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

#### **FRANKREICH**

# KAROLINGISCHE MÜNZEN

715 **CHARLES LE CHAUVE, Roi 840-875, Empereur, 875-877.** Denier, Melle. +CARLVSREXFR Kreuz. Rv. +METVLLO Karolusmonogramm. 1,60 g. Prou 692ff., MG 1063, MEC I, 924 ff. Gleichmäßige Patina. *Vorzüglich* 200,-

# KÖNIGLICHE MÜNZEN

- 716 **PHILIPPE VI DE VALOIS, 1328-1350.** Ecu d'or à la chaise. Thronender König mit Schwert und Schild. Rv. Blumenkreuz im Vierpass. 4,51 g. Du. 249, Laf. 262, Fr. 270. *Sehr schön* 800,-
- 717 **CHARLES VI LE FOL, 1380-1422.** Ecu d'or à la couronne sans point d'atelier. Gekrönter Lilienschild. Rv. Blumenkreuz im Vierpass mit Kronen in den Winkeln, +XPE (gelochter großer Stern) VINCIT (kleines Sternchen) . 3,63 g. Du. 369, Fr. 291.

  Sehr schön 400,-



**HENRI IV, 1589-1610.** Bronzemedaille o. J. (v. G. Dupré). Die Brustbilder von Henri IV schräg von vorn und Maria von Medici n. r. Rv. König und Königin als Mars und Pallas reichen sich die Hände. Zwischen ihnen steht der Dauphin, seinen r. Fuß auf einem Delphin, darüber schwebt ein Adler mit Krone im Schnabel. 100 mm. Neuere Prägung mit Randpunze Füllhorn und BRONZE. Fleckig.

Sehr schön/vorzüglich 100,-

- **LOUIS XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1654 (von Mauger) auf die Eroberung von Beffort (heute Belfort). Büste des jungen Königs n. r. Rv. Sitzende weibliche Personifikationen von Elsass und Lothringen mit ihren jeweiligenWappenschilden, die Füße haben sie auf den Schild von Belfort gestellt. 41 mm. Alte Prägung ohne Randpunze.

  Vorzüglich

  50,-
- 720 Ecu aux 3 couronnes 1709, Paris. Büste r. Rv. 3 Kronen. Gad. 229, Dav. 1324. Kleine Flecken.

  Sehr schön-vorzüglich 100,-
- **LOUIS XV, 1715-1774.** Ecu aux lauriers 1728, Paris. Brustbild l. Rv. Gekrönter Lilienschild zwischen Lorbeerzweigen. Gad. 321, Dav. 1330. Bekratzter Fleck am Rand. *Sehr schön* 100,-



722 **LOUIS XVI, 1774-1793.** Ecu aux lauriers 1784, Limoges. Brustbild l. Rv. Gekrönter ovaler Lilienschild zwischen Lorbeerzweigen. Gad. 356, Dav. 1333.

\*\*Gutes sehr schön\*\* 150,-

- 723 Double louis d'or au buste nu 1786, Nantes. Kopf l., unten Mmz. sitzender Hund. Rv. Gekröntes Doppelwappen. Gad. 363, Fr. 474.

  Sehr schön 700,-
- 724 LOUIS XVIII, 1814-1824. 20 Francs 1817, Paris. Brustbild r. Rv. Gekröntes Wappen zwischen Lorbeer-zweigen. Gad. 1028, Fr. 525.

  Sehr schön 300,-

# LOTHRINGEN, HERZOGTUM

725 CHRISTINA VON LOTHRINGEN, \* 1565, † 1637, Großherzogin der Toscana, Gemahlin Ferdinands I. de Medici. Bronzegussmedaille 1592 (von M. Mazzafirri). Brustbild n. r. mit hohem Spitzenkragen, CHRISTIANA. PRINC. LOTHAR. MAG. DVX. HETR. Rv. Brustbild ihres Gemahls Ferdinand de Médici n. r., FERDINANDVS. M. MAGN. DVX. ETRVRIAE. III. 42 mm. Vannel/Toderi 1620, Armand I, 285, 11, Börner 718. Attwood 882. Dünner Guss mit hohem Relief.

Sehr schön 400,-

726 Bronzegussmedaille 1592 (o. Sign., von M. Mazzafirri). Brustbild n. r. mit hohem Spitzenkragen, CHRISTIANA. PRINC. LOT. MAG. DVX. ETR. Rv. Ein Rutenbündel im Feuer, DOMINE PROBASTI .1592. 37,5 mm. Alter Guss.

Sehr schön 300,-



727 **LEOPOLD Ier, 1690-1729.** Bronzemedaille 1729 (von Saint-Urbain) auf die Regentschaft der Elisabeth Charlotte von Orléans, Witwe Leopolds I., Mutter Franz Stephans und Schwiegermutter der Maria Theresia. Ihr Brustbild n. r. mit Witwenschleier. Rv. Die thronende Elisabeth Charlotte mit einem Steuerruder in der Hand gibt einer Personifikation Lothringens Anweisungen. 58,5 mm.

Vorzüglich 80,-

#### **ELSASS, COLMAR**

728 Batzen 1666. Stadtschild in einer Volutenkartusche unter der Jahreszahl. Rv. Gekrönter Doppeladler. EL 88, Slg. Voltz 29. *Sehr schön* 150,-

# STRASSBURG, BISCHÖFL. MÜNZSTÄTTE

729 KARL VON LOTHRINGEN, 1593-1607, Kardinal, Bischof von Strassburg und Metz. Teston o. J. Büste l. Rv. Kardinalshut über Wappen. EL 253 var., Slg. Voltz 517 var. Vorzüglich 100,-

## STRASSBURG, STADT

- 730 Gulden zu 60 Kreuzer o. J. (nach 1668). Stadtwappen in deutschem Schild, in der Mitte der Wertangabe 4 Punkte übereinander. Rv. Lilie, Mzz. zwei Blümchen an Stielen mit drei Blättern. EL 484ff. var., Slg. Voltz 568 var., Dav. 1041A.

  Fast vorzüglich 200,-
- 731 LOT: Einseitiger Lilienpfennig (2 verschiedene), Engelpfennig, sowie Mzst. Offenburg, Pfennig, Brustbild des Bischofs l., Rv. Adler. 4 Stück.

  Sehr schön 100,-
- 732 Semissis (Halbgroschen) o. J. Lilie im Vierpass. Rv. Lilienkreuz, in der Mitte Wappenschild. EL 380, Slg. Voltz 605.

  Sehr schön 30,-



- Doppelassis (Dreibätzner) o. J. (1. Hälfte 17. Jh.). Lilie. Rv. Blumenkreuz. EL 474, Slg. Voltz 583. Zainenden. Vorzüglich 50,-
- 734 12 Kreuzer o. J. (1. Hälfte 17. Jh.). Lilie, Mzz. zwei Blümchen an Stielen mit 3 Blättern. Rv. Stadtschild, darüber Wertzahl \*XII\*. EL 479, Slg. Voltz 585. Sehr schön-vorzüglich

#### **NIEDERLANDE**

#### HOLLAND, PROVINZ, 1581-1795

735 Dukat 1731. Stehender Ritter. Rv. Schrifttafel. 3,42 g. Delm. 775, Fr. 250.

Sehr schön

200,-

# PORTUGAL, KÖNIGREICH

JOAO III, 1521-1557. São Vicente zu 1000 Reis o. J., Lissabon. Gekröntes Wappen. Rv. Der stehende St. Vicentius zwischen zwei Sternen mit Palmzweig und Schiffsmodell. 7,60 g. Fr. 31. Sehr schön

#### **SCHWEIZ**

# ZÜRICH

- 737 STÄDTISCHE MÜNZEN. Taler 1559. Stempel von J.Stampfer. Zwei Löwen halten die Krone und den Reichsschild über zwei Stadtschilde. Rv. Stadtschild im Schrift- und Wappenkreis. Hü. 516, HMZ 2-1123i, Dav. 8780. Sehr schön 400,-
- 738 Taler 1652. Löwe mit Schwert und Reichsapfel hält den Wappenschild. Rv. DOMINE / CONSER/VA. NOS / IN. PACE und Jahreszahl, oben Engelskopf. Hü. 544, DT 1073d, HMZ 2-1146k, Dav. 4647. Schön-sehr schön 100,-



- 739 Halbtaler 1745. Löwe mit Schwert und Stadtschild l. Rv. Stadtansicht von der Seeseite über der Jahreszahl. Hü. 709, DT 436q, HMZ 2-1165qq.

  Sehr schön 100,-
- 740 Taler 1796. Auf einer Konsole das Stadtwappen mit Girlande und Freiheitshut zwischen zwei Löwenprotomen. Rv. Wertangabe und Jahr im Lorbeerkranz. Hü. 642, DT 430c, HMZ 2-1164000, Dav. 1798. Henkelspur, Schürfstelle.

  Sonst vorzüglich
  70,-
- 741 Neutaler zu 40 Batzen 1813. Spitzes Stadtwappen mit Girlande und Eichenkranz. Rv. 5 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. Hü. 644, DT 18, HMZ 1172a, Dav. 366.

  Vorzüglich 100,-

#### **BERN**

- 742 Rollbatzen o. J. (1500-1528). Stadtwappen, darüber Adler. Rv. Ankerkreuz ohne Lilien, +BERCH: . 3,05 g. Lo. 589ff., HMZ 2-174c. Sehr schön 50,-
- 743 Neutaler 1795. Gekrönter spitzer Schild. Rv. Stehender Landsknecht mit Zweihänder in der Rechten, zwei Federn auf dem Hut. DT 507a, HMZ 2-218b, Dav. 1759. Sehr schön 200,-
- 744 Franken (10 Batzen) 1811. Gekrönter ovaler Schild zwischen Zweigen über Spruchband. Rv. Stehender Landsknecht mit Zweihänder und Schild im Oval. Lo. 409, DT 34, HMZ 2-233a. *Vorzüglich* 100,-



#### LUZERN, STADT

- 745 Taler 1622. Der stehende hl. Leodegar mit Bohrer und Krummstab. Rv. Gekrönter Doppeladler mit Stadtschild auf der Brust. DT 1165, HMZ 2-634b, Dav. 4624. Schrötlingsfehler bei 12 Uhr. Raue Oberfläche.

  Schön 100,-
- 746 Schilling 1623. Gekrönter Doppeladler, im Abschnitt Stadtschild und Jahr. Rv. Brustbild des hl. Leodegar mit Bohrer und Krummstab. DT 1184a, HMZ 2-640w. Sehr schön 40,-
- 747 Gulden 1714. Wappen. Rv. Schrift in 4 geraden Zeilen in Kartusche. DT 547a, HMZ 2-653b.

  Sehr schön 100,-

#### LUZERN, KANTON

- 748 10 Batzen 1812. Gekröntes Wappen zwischen Palmzweigen. Rv. Stehender Landsknecht mit Hellebarde und Schild. HMZ 2-670b, DT 55b. Henkelspur. Felder geglättet. Sonst sehr sehön 50,-
- 4 Franken 1814. Gekröntes Wappen zwischen Palmzweigen. Rv. Stehender Landsknecht mit Hellebarde und Schild. HMZ 2-668c, DT 53b, Dav. 364.
  Sehr schön-vorzüglich 200,-

#### URI UND NIDWALDEN

750 Schilling o. J., Altdorf. Die Wappen der beiden Kantone, darüber gekrönter Doppeladler. Rv. Der hl. Martin mit Schwert und Krummstab. HMZ 2-977.

Schön 30,Gekauft bei der Münzen und Medaillen AG Basel.

## **SCHWYZ**

751 Gulden 1785. Wappen zwischen einem liegenden und einem stehenden Löwen. Rv. PAX / OPTIMA / RERUM / 1785. DT 578, HMZ 2-797a. Henkelspur, Felder geglättet. Sehr schön 100,-



#### **GLARUS**

752 3 Schilling 1814. Wappen zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Rv. Wert im Kranz. DT 98c, HMZ 2-373f.

Sehr schön 70,-

#### **ZUG**

753 Dicken 1612. Gekröntes Hüftbild des hl. Oswald r., in den Händen ein Zepter und einen Becher mit einem Raben. Rv. Doppeladler. Wiel. 54a, DT 1242e, HMZ 2-1092f.

Sehr schön 80,-

# BASEL, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

- 754 **SIGISMUND als Kaiser, 1433-1437.** Goldgulden o.J. Madonna mit Kind. Rv. Reichsapfel im Dreipaß. 3,41 g. Wint. 60 var. (dort Punkt neben der Madonna), HMZ 2-49 b, Fr. 4. *Sehr schön* 500,-
- 755 **FRIEDRICH III. als Kaiser, 1452-1493.** PFANDINHABER KONRAD VON WEINSBERG. Goldgulden o. J. Madonna mit Kind, unten Wappen Weinsberg. Rv. Reichsapfel im Dreipass. 3,14 g. Winterstein 173, HMZ 2-49i, Fr. 10. Sehr schön 500,-

### BASEL, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE

- 756 **ADALBERO, 999-1025.** Pfennig. Kreuz im Vierpass, (+ADE)LBE(RO E)PS Rv. Gebäude, darin BAS-I/LEA 0,72 g. W.Basel 21, Dbg. 972, Dbg. Schweiz 17, Klein, Fd. 1050, 1, HMZ 1-188. Übliche Prägeschwächen am Rand.

  \*\*Gutes sehr schön\*\* 300,-\*\*
- 757 **ADALRICH, 1025-1040.** Pfennig. Kreuz, dessen Arme aus 4 kleinen Kreuzen bestehen. Rv. Lilienartiges Ornament. 0,61 g. W.Basel 28, Dbg. 980, Dbg. Schweiz 30, Klein, Fd. 1050, Nr. 7. Wie üblich undeutlich geprägt.

  Sonst sehr schön 200,-
- 758 **THEODRICH, 1041-1055.** Pfennig. Schriftkreuz aus THEODE/RI-CVS, in den Winkeln je ein kleines x. Rv. Schriftkreuz aus BASI/LE-A, in den Winkeln je ein turmartiges Gebäude. 0,56 g. W.Basel 31, Dbg. 974, Dbg. (CH) 23, Klein, Fd. 1050, 8, HMZ 1-193. Wie üblich undeutlich geprägt.

  Sehr schön 200,-
- 759 **Vierzipfelige Pfennige mit Kreuz und Rad.** Runder Pfennig, 1150-1200. Kreuz mit sechsstrahligen Sternen in den Winkeln. Rv. Vierspeichiges Rad. 0,40 g. W.Basel vgl. 49, HMZ 1-210.

Sehr schön 50,-

760 Vierzipfeliger Pfennig, 1180-1200. Kolbenkreuz mit Ringeln in den Winkeln, die durch den Durchschlag des Wulstreifs der Rückseite zerdrückt sind. Rv. Vierspeichiges Rad im Wulstreif. 0,33 g. W.Basel 49, HMZ -.
Vorzüglich 50,-



- 761 Einseitiger vierzipfeliger Pfennig, 1150-1200. Schlankes gleichschenkeliges Kreuz mit Ringeln in den Winkeln in einem Perlreif, bei dem die Perlen ineinander verlaufen. 0,34 g. W.Basel 52, HMZ 1-205.

  Vorzüglich 200,-
- 762 Einseitiger vierzipfeliger Pfennig, Mitte des 13. Jh. Kolbenkreuz in einem Doppelreifen mit acht Speichen; der äußere Reif ist geperlt. 0,30 g. W.Basel 61, HMZ 1-211.

  Sehr schön 100,-
- 763 **LÜTOLD VON AARBURG, 1191-1213.** Vierzipfeliger Pfennig. Brustbild des Bischofs l. mit zweispitziger infulierter Mitra, davor im Feld ein sechsstrahliger Stern. Wulstreif. 0,35 g. W.Basel 73b, HMZ 1-216a.

  \*\*Vorzüglich\*\* 700,-
- 764 ANONYM, 1200-1300. Vierzipfeliger Pfennig, sogenannte Kondominatsprägung der Münzstätte Breisach, um 1250-1260. Engelsbüste von vorn mit ausgebreiteten Flügeln, darunter ein Bischofskopf n. l. 0,36 g. W.Basel 91, Slg. Wüthr. 43, MMAG 77, 248, Fd. Marbach 2, Matzke 194 (Mzst. Rufach?).

  Sehr schön-vorzüglich 100,-
- 765 **LÜTOLD VON RÖTTELN, 1238-1249.** Vierzipfeliger Pfennig. Brustbild des Bischofs von vorn, die Spitze der Mitra ist durch den Wulstreif abgeschnitten, LVT-OLd' 0,28 g. W.Basel 79, HMZ 1-218a. Randfehler. Schön-sehr schön 300,-
- 766 **BERTHOLD II. VON PFIRT, 1249-1262.** Vierzipfliger Pfennig. Sitzender Bischof mit segnender Hand und Krummstab. 0,39 g. W.Basel 75, HMZ 1-223. *Sehr schön-vorzüglich* 300,-
- 767 Vierzipfeliger Pfennig. Bischofsbüste von vorn unter einem Spitzbogen, der von zwei Türmen flankiert wird. 0,35 g. W.Basel 88, HMZ 1-227a. Sehr schön 80,-
- 768 Runder Turmpfennig. Turm zwischen zwei Krummstäben, oben zwei Sterne. 0,34 g. Matzke 121. W.Basel 90, W.Breisgau 71, HMZ 1-221, Matzke 121. Oben Prägeschwäche. Sehr schön 100,-
- 770 **PETER I. VON REICHENSTEIN, 1286-1296.** Vierzipfeliger Pfennig. Bischofsbüste von vorn mit Krummstab und Buch. 0,30 g. W.Basel 95, Cahn 74a (Konstanz), HMZ 1-234, Slg. Wüthrich 18. Kleine Randkerbe.

  Vorzüglich

  250,-
- 771 **GERHARD VON VUIPPENS, 1310-1325.** Vierzipfeliger Pfennig . Mitrierte Bischofsbüste l. zwischen zwei Kreuzstäben. 0,29 g. W.Basel 103, HMZ 1-244. *Sehr schön* 80,-
- 772 Vierzipfeliger Pfennig. Mitrierte Bischofsbüste l. zwischen zwei Kreuzstäben. Ein zweites Exemplar. 0,41 g. W.Basel 103, HMZ 1-244.
  Sehr schön 80,-
- 773 Vierzipfeliger Pfennig. Bischofsbüste von vorn zwischen zwei fünfblättrigen Rosetten. 0,33 g. W.Basel 104, HMZ I, 246 a. Kleine Randrisse.

  Sehr schön-vorzüglich 100,-



774 Vierzipfeliger Pfennig. Bischofsbüste von vorn zwischen zwei Kelchen. 0,34 g. W.Basel 106, HMZ 1-247.

Sehr schön 100,-

- 775 **JOHANN II. SENN VON MÜNSINGEN**, **1335-1365.** Vierzipfeliger Pfennig. Bischofsbüste mit Krummstab und zweispitziger Mitra l., oben ein Punkt. 0,26 g. W.Basel 111, HMZ 1-252.

  Sehr schön 70,-
- 776 Vierzipfeliger Pfennig. Bischofsbüste mit Krummstab und zweispitziger Mitra I., oben ein Punkt. Ein zweites Exemplar. 0,21 g. W.Basel 111, HMZ 1-252. Feiner Riss. *Vorzüglich* 60,-
- 777 Vierzipfeliger Pfennig. Bischofsbüste mit zweispitziger Mitra l. zwischen I-O, oben ein Punkt. 0,33 g. W.Basel 112, HMZ 1-253. Sehr schön 100,-
- 778 Vierzipfeliger Pfennig um 1340. Bischofsbüste l. zwischen B-A. 0,35 g. W.Basel 115, HMZ 1-254. Randriss.

  Sehr schön-vorzüglich 70,-
- 779 Vierzipfeliger Pfennig um 1340. Bischofsbüste l. zwischen B-A, über den Buchstaben je ein Punkt, oben zwischen den Spitzen der Mitra ein Ringel. 0,31 g. W.Basel 117 a, HMZ 1-255A. Sehr schön 300,-
- 780 **JOHANN III. VON VIENNE, 1366-1382.** Vierzipfeliger Pfennig. Bischofskopf l. zwischen zwei auswärts gerichteten Krummstäben. 0,25 g. W.Basel 120, HMZ I-259. Kleine Randrisse. *Sehr schön* 100,-
- 781 **JAKOB CHRISTOPH BLARER VON WARTENSEE, 1575-1608.** Groschen o. J. Quadriertes Wappen. Rv. Gekrönter Doppeladler. DT 1290 a, HMZ 2-118 a. Sehr schön 150,-
- 782 **JOHANN KONRAD II. VON REINACH-HIRZBACH, 1705-1737.** 20 Kreuzer, 1725. Brustbild n.r. Rv. Gekrönter Doppeladler, Wert auf der Brust. DT 702 f., HMZ 2-144 f. Übliche Prägeschwäche am Rand.

  Sehr schön 150,-
- 783 **JOSEPH SIGISMUND VO ROGGENBACH, 1782-1793.** 12 Kreuzer 1787, Pruntrut. Büste l. Rv. Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl auf der Brust. DT 715b, HMZ 2-154 b. *Schön* 50,-
- 784 24 Kreuzer 1788, Pruntrut. Büste l. Rv. Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl auf der Brust. DT 714, HMZ 2-153a. Sehr schön 75,-
- 785 LOT. 6 einseitige Prägungen, davon 4 bischöfliche vierzipfelige Pfennige und 2 städtische Rappen. Teilweise kleine Mängel.

  Meist sehr schön 100,-

### BASEL, STÄDTISCHE MÜNZSTÄTTE

786 Einseitiger Stebler, geprägt 1373. Bischofsstab zwischen B-A. Wulstreif. 0,32 g. W.Basel 126, HMZ 1-263. Slg. Wü. 41. Cahn, Rappenmünzbund, Tf. 1, 8.

Vorzüglich 300,Dies ist die erste städtische Prägung Basels.



- 787 Vierzipfeliger Stebler (1387-1399). Wappenschild mit Baslerstab, an den Seiten je eine Kugel, oben ein Ringel. Wulstreif. 0,20 g. HMZ 1-264. Slg. Wüthr. 42. Sehr schön 200,-
- 788 Vierer, 15. Jh. Stadtschild. Rv. Verziertes Kreuz, +GLORIA . Beiderseits gotische Umschrift. 0,64 g. HMZ 2-55 a. Schön/Sehr schön 30,-
- 789 Einseitiger Hälbling (Stebler) nach dem Vertrag von 1425. Stadtschild im Wulst- und Perlreif. Wü. 67. 0,19 g. HMZ 2-57 a. MMAG 77, 771. Vorzüglich 300,-
- 790 Einseitiger Rappen nach dem Vertrag von 1425. Stadtschild in Wulst- und Perlkreis. 0,41 g. Cahn Tf. I.10. Slg. Wüthr. 65a. HMZ 2-56a. Etwas flau.

  Sehr schön 100,-
- 791 Plappart nach dem Vertrag von 1425. Stadtschild im Sechspass. Rv. Stehende Madonna mit Kind. Gotische Umschriften. 2,05 g. HMZ 2-53c. Schön-sehr schön 100,-
- 792 Doppelvierer o. J. (15. Jh.). Baselstab im Vierpass. Rv. Langkreuz. Beiderseits gotische Schrift. 1,32 g. HMZ 2-54a. Schön 20,-
- 793 Dickabschlag o. J. (nach 1500), Vorderseite vom Rappen-Stempel, Rückseite vom Vierer-Stempel. Stadtschild im Kreis dicker Perlen. Rv. Vierer-Kreuz, +DA + PACEM + DOMINE 2,30 g. Ewig 530, HMZ -, zu 69 und 68.

  Sehr schön 1000,Ein gleiches Stück, das Exemplar der Sammlung Ewig, wurde 2014 in unserer Auktion 40, Nr. 927, versteigert. Das hier angebotene Exemplar ist ein Gramm leichter als das Exemplar der Sammlung Ewig.
- 794 Rappen o. J. (erste Hälfte des 16. Jh.) Wappenschild im Wulst- und Perlkreis. Einseitige Hohlprägung. 0,32 g. HMZ 2-69a. Vorzüglich 50,-
- 795 Rappen o. J. (erste Hälfte des 16. Jh.) Wappenschild im Wulst- und Perlkreis. Einseitige Hohlprägung. 0,32 g. HMZ 2-69a. Perlkreis teilweise undeutlich.

  Sonst vorzüglich 30,-
- 796 Batzen 1533. Baselstab zwischen der geteilten Jahreszahl. Rv. Einköpfiger Adler l. 3,22 g. Ewig 425ff., HMZ 2-65 a. Teilweise leichte Prägeschwächen. Sonst vorzüglich 500,-
- 797 Guldentaler 1571. Stadtschild im mit Blumen verzierten Vierpass. Rv. Doppeladler. Wint. 275/293, Divo 110 j, HMZ 2-60 j, Dav. 158.

  Sehr schön 350,Gekauft bei der Münzen und Medaillen AG Basel, mit dem alten Münzkärtchen.
- 798 Rappen o. J. (17. Jh.) Wappenschild mit Verzierungen oben und an den Seiten im Wulst- und Perlkreis. Einseitige Hohlprägung. 0,17 g. DT 1365, HMZ 2-89a. *Sehr schön* 30,-



Taler 1622. Stadtschild zwischen zwei Basilisken. Rv. Adler. Wint. 50, Divo 91B, DT 1335, HMZ 2-78h, Dav. 4603. Sehr schön 250,-

- Taler 1622. Stadtschild zwischen zwei Basilisken. Rv. Adler. Wint. 50, Divo 91B, DT 1335, HMZ 2-78h, Dav. 4603. Schrötlingsfehler am Rand. Dunkle Patina. Sehr schön 200,-
- 801 Zwölfer 1623. Spitzer Wappenschild in Bogeneinfassung, im Abschnitt die Jahreszahl. Rv. Doppeladler. DT 1360, HMZ 2-83 i. Sehr schön 100,-
- 802 Doppelassis 1624. Wappenschild. Rv. Wert und Jahr. DT 1362 c, HMZ 2-85c. Sehr schön 40,-
- Dicken 1633. Stadtschild im Vierpass. Rv. Doppeladler. DT 1352 c, HMZ 2-81 d. Sehr schön 803 75,-
- Taler 1639. Baselstab im mit Lilien besetzten Vierpass. Rv. Adler. Wint. 76, HMZ 2-78 p, Dav. 4604. Sehr schön 300,-
- 805 Halbtaler 1640. Baselstab in Kartusche. Rv. Adler. Wint. 150, DT 1347, HMZ 2-80 j. Sehr schön / gutes sehr schön
- Taler 1640. Baselstab in Kartusche, oben Engelskopf. Rv. Adler. Wint. 87, DT 1337, HMZ 2-78q, Dav. 4606. Sehr schön 100,-

200,-



Taler o.J. (um 1690). Unter dem Stadtnamen ohne Schriftband die Ansicht der Stadt von Norden mit Kleinbasel im Vordergrund, das Münster links. Rv. Zwei Basilisken halten das geschwungene Stadtwappen. Wint. 124, DT 1343, HMZ 2-78d, Dav. 1744.

Sehr schön 300,-

808 Taler 1694. 5 Zeilen Schrift, oben und unten Verzierungen. Rv. Zwei Basilisken halten das Stadtwappen. Wint. 107, DT 1340, HMZ 2-78 v, Dav. 4614. Minimale Schrötlingsfehler und Kratzer.

Vorzüglich 500,-

- 809 Halbtaler o. J. (um 1720). Stadtansicht von Norden, oben BASILEA auf Schriftband, unten Wertzahl in glattem Oval. Rv. Wappen im Kreis der Vogteiwappen. Wint. 174, DT 753, HMZ 2-100 b. Minimale Randdelle.

  Sehr schön 200,-
- Taler o.J. (um 1710), Stempel von J. de Beyer. Die Stadtansicht von Norden. Rv. Der von einem Basilisken mit rückwärts gewandtem Kopf gehaltene Stadtschild in einer Kartusche, umgeben von den acht verzierten Vogteiwappen. Wint. 131, DT 742, HMZ 2-99b, Dav. 1743.

  Sehr schön 200,-
- 811 Vierteltaler o.J. (um 1710). Stempel von J. de Beyer. Der Baselstab im verzierten ovalen Schild im Kreis der acht Vogteiwappen. Rv. Die Stadtansicht von Nordosten, unten die Wertzahl im Schild. Wint. 187, DT 764, HMZ 2-102.
  Sehr schön 100,-
- 812 Vierteltaler 1740. Stadtansicht von Osten. Rv. Basilisk mit großem Wappenschild. Wint. 186, DT 767, HMZ 2-102d.
  Vorzüglich
  150,-
- 813 Rappen (nach 1750). Baselstab in verzierter Kartusche. Rv. MON / BASIL in einem Lorbeerkranz. DT 779, HMZ 2-108b. Vorzüglich 10,-



Taler 1756. Stadtansicht von Osten. Rv. Nach links blickender Basilisk mit Stadtschild. Wint. 110, DT 744,
 HMZ 2-99e, Dav. 1751. Schöne Tönung.

Vorzüglich
600,-

- Halbtaler 1765. Der von einem Basilisken gehaltene Stadtschild. Rv. Wert im Lorbeerkranz, Münzzeichen Hunter der Wertangabe. Wint. 161, DT 760c, HMZ 2-100m.

  Sehr schön 100,-
- 816 Halbtaler 1797. Das mit einem Hut bedeckte ovale Wappen zwischen zwei Lorbeerzweigen. Rv. 5 Zeilen im Eichenkranz. Wint. 168, DT 762, HMZ 2-100p. Schöne gleichmäßige Tönung.
  Vorzüglich-Stempelglanz
  800,-
- 817 5 Batzen 1809. Basilisk n. l. mit Wappenschild. Rv. Wert im Eichenkranz. DT 136a, HMZ 2-109a.

  Sehr schön-vorzüglich 70,-
- 818 3 Batzen 1809. Wappenschild, darüber Eichen- und Palmzweig. Rv. Wert und Jahr zwischen Palm- und Lorbeerzweig. DT 140a, HMZ 2-110a.

  Sehr schön 30,-
- 5 Batzen 1810. Basilisk n. l. mit Wappenschild. Rv. Wert im Eichenkranz. DT 136b, HMZ 2-109b.

  Sehr schön 50,-



- 820 Rappen 1810. Stadtschild über Zweigen. Rv. Wert und Jahr im Kranz. DT 150 a, HMZ 2-114 a. Vorzüglich
- 821 Rappen 1818. Stadtschild über Zweigen. Rv. Wert und Jahr im Kranz. DT 1810 b, HMZ 2-114 b. Schrötlingsfehler.

  Sehr schön. Vorzüglich 10,-
- 822 5 Batzen 1826. Ovaler Wappenschild zwischen Eichenzweigen, 5. BATZ N mit hochgestelltem N Rv. Konkordatskreuz. DT 138, HMZ 2-109c. Übliche Überprägungsspuren. *Vorzüglich* 100,-
- 823 5 Batzen 1826. Ovaler Wappenschild zwischen Eichenzweigen, 5.BATZEN. Rv. Konkordatskreuz. DT 139, HMZ 2-109 d. Sehr schön 20,-
- Batzen 1826. Spitzer Wappenschild zwischen Lorbeerzweigen, 1.BATZ. Rv. Konkordatskreuz. DT 144, HMZ 2-111 h. Sehr schön 10,-
- 825 LOT: Sechsteltaler 1764 3 Batzen 1764; Batzen 1765; Assis 1698, 1708. Wint. 194, DT 770a, 772a, 775, 776, 1363d, HMZ 2-87d, 103b, 104c, 105e, 106a,. Schön, sehr schön 60,-
- 826 **Basler Medaillen und Schulprämien.** Medaille o. J. (1630-1640, von Friedrich Fecher). Stadtschild in verzierter Kartusche im Kreis der acht Vogteiwappen. Rv. Der legendäre Stadtgründer Lucius Munatius Plancus stehend in römischer Rüstung. 28 mm; 7,77 g. Winterstein 81, Ewig 733. Sehr schön 300,-
- Medaille o. J. (1630-1640, von Friedrich Fecher). Stadtschild in verzierter Kartusche gehalten von zwei Löwen, im Abschnitt S. P. Q. B. Rv. Der legendäre Stadtgründer Lucius Munatius Plancus stehend in römischer Rüstung. 28 mm; 4,81 g. Winterstein 83, Ewig 731, Leu 1092. Schön getönt.

Sehr schön 300,-

20,-



- 828 Klippenförmige Medaille o. J. (um 1640, vermutlich von Friedrich Fecher). Der legendäre Stadtgründer Lucius Munatius Plancus stehend in römischer Rüstung. Rv. Madonna mit Kind in Flammenglorie auf Mondsichel, darunter das kleine Basler Wappen. Kantenlänge 27 mm; 6,96 g. Winterstein 94, Ewig 736, Leu 1095. Prägeschwäche in der Mitte.
  Sehr schön 300,-
- 829 Medaille o. J. (um 1675, von Stefan Heinrich). Stadtansicht von Nordosten. Rv. Gluckhenne mit 7 Küken, im Abschnitt ALIT. ET. PRO/.TEGIT. 28,5 mm; 8,84 g. Winterstein 178 b, Leu 1167. Schöne Patina.
  Sehr schön 400,-

#### **SCHAFFHAUSEN**

830 **STÄDTISCHE MÜNZEN.** Taler 1623. Schafbock l. aus einem Haus springend, darüber die Jahreszahl. Rv. Gekrönter einköpfiger Adler. Avers zu Revers gleichständig. DT 1372d, HMZ 2-763e, Dav. 4627. Prägeschwäche am Rand.

Sehr schön 150,-

# APPENZELL-AUSSERRHODEN

831 Neutaler zu 4 Franken 1812. Wappen zwischen Lorbeer- und Palmzweig. Rv. Landsknecht mit Schild und Schwert. HMZ 2-28a, DT 154. Fast vorzüglich 400,-

#### ST. GALLEN, ABTEI

- 832 **ULRICH IV., 1167-1199.** Pfennig um 1180-1190. Tonsurierter Kopf des hl. Gallus. Zwischen zwei Fadenreifen Umschrift: +MONETA.SANCTI.GALLI Perlreif. 0,48 g. CC 63.3, Cahn 153, Klein 33.

  Sehr schön 100,-
- 833 **WALTER VON TRAUCHBURG, 1239-1244.** Brakteat. Lamm n. l. mit zurückgewandtem Kopf, dahinter Krummstab. Wulstring und Kreuz-Viereck-Rand. 0,47 g. CC 70, Cahn 155, Rutishauser 537, Berger 2572, HMZ 1 469a. Schöne Patina.

  \*\*Vorzüglich\*\* 100,-Mit altem Sammlerzettel mit der Notiz: "Aus dem Überlinger Münzfund von 1869".



834 Brakteat. Lamm n. l. mit zurückgewandtem Kopf, dahinter Krummstab. Wulstring und Kreuz-Viereck-Rand. 0,48 g. CC 70, Cahn 155, Rutishauser 537, Berger 2572, HMZ 1 469a. *Vorzüglich* 100,-

# ST. GALLEN, STADT

835 Taler 1621. Bär nach l. Rv. Gekrönter Doppeladler. DT 1400g, Dav. 4677, HMZ 2-897b. Wie üblich etwas schwach geprägt.

Sehr schön 100,-

# AARGAU, LAUFENBURG

- 836 Münzstätte der Grafen von Habsburg-Laufenburg, bis 1408. Vierzipfeliger Pfennig, um 1240-1260. Löwe nach l. schreitend mit leicht gespaltenem Schweifende. Wulstrand. 0,33 g. W.Laufenburg 7, HMZ 1-121a, Slg. Ulmer 276.
  Sehr schön-vorzüglich 100,-
- 837 1240-1260. Vierzipfeliger Pfennig. Löwe nach l. schreitend mit erhobenem Kopf und langem Schweif. Wulstreif. 0,35 g. W.Laufenburg 11, HMZ 1-121 a. Selten. Sehr schön 200,-
- Vierzipfeliger Pfennig, um 1240-1260. Löwe mit Menschenkopf schreitet nach l., Perlreif. 0,32 g.
   W.Laufenburg 14, W.Breisgau 51, HMZ 1-119, Slg. Wüthrich -, Slg. Ulmer 278. Vorzüglich 800,-
- Vierzipfeliger Pfennig, frühes 14. Jh. Vorderteil eines steigenden Löwen mit Ohren.0,34 g. W.Laufenburg 28, HMZ 1-122, Slg. Wüthrich 153, Slg. Ulmer 282.

  Sehr schön 150,-
- 840 JOHANN IV., 1383-1408. Vierzipfeliger Pfennig. Helm n. l., darauf Schwanenhals mit Ring im Schnabel, rechts im Feld O 0,14 g. W.Laufenburg 35, HMZ 1-128 a, Slg. Wüthr. 156, Slg. Ulmer 284. Randabbruch.
  Sehr schön 80,-
- 841 STÄDTISCHE PRÄGUNGEN nach 1403. Vierzipfeliger Pfennig. Löwenkopf n. l. zwischen L-V/O 0,27 g. W.Laufenburg 40, HMZ 1-138, Slg. Wüthr. 165, Slg. Ulmer 285. Randausbrüche.

  Sonst gutes sehr schön 100,-



- 842 **STÄDTISCHE PRÄGUNGEN, 1504-1506.** Plappart o. J. Wappenschild im Dreipass, +MOnET'\* nOVA: LOVFEnBERG'\* Rv. Stehender Johannes d. T., \*S'\* IOhAnnES BAPTISTA\* 2,11 g. Wiel. L. 57, HMZ 2-2, Slg. Wüthr. -. *Vorzüglich* 1500,-
- 843 Vierer o. J. Löwenschild, +MONET'\*LOVFENBERG'\* Rv. Kreuz, +SALVE CRVX SANCTA (Doppelrosetten als Interpunktionszeichen) 0,75 g. Wiel. L. 61, HMZ 2-4. Gutes sehr schön 1000,-

# AARGAU, ZOFINGEN, GRÄFLICH FROBURGISCHE MZST.

Pfennig, um 1250-1275. Turm zwischen zwei Lilien über zwei Köpfen. 0,41 g. Matzke 123, HMZ 1-148. Wielandt Breisgau 71f. Vorzüglich 500,-

### **EIDGENOSSENSCHAFT**

845 5 Franken 1890 B. HMZ 2-1198c, DT 297.

Sehr schön

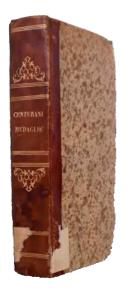
70,-

846 **SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1879 zum Eidgenössischen Schützenfest in Basel. Richter 92, HMZ 2-1343 l. *Sehr schön-vorzüglich* 50,-

# SCHWEIZER MEDAILLEN-HISTORISCHE MEDAILLEN

847 1/2 "Bundestaler" o. J. (von Jakob Stampfer) auf die Gründung des Schweizer Bundes. Die drei Eidgenossen beim Schwur, im Abschnitt das Monogramm des Stempelschneiders zwischen Arabesken. Rv. In zwei Kreisen die Wappen der 13 alten und der 7 zugewandten Orte. 44,5 mm; 15,73 g. Haller 1, Wunderly 3414, Leu 3. Geprägtes Original. Gestopftes Loch. Altvergoldet.
Vorzüglich
300,-

# NUMISMATISCHE LITERATUR





# FRÜHE NUMISMATISCHE SCHRIFTEN

**CANTURANI, S.** La Scienza delle Medaglie (von J. P. Jobert, aus dem Französischen ins Italienische übersetzt von Selvaggio Canturani (Pseudonym für Arcangelo Agostini), Venedig 1728). Frontispiz, 8+356 S., 11 Tf., 12mo. Halbleder. Das Titelblatt fehlt. III 100,-







**LEUCHT, Chr. L.** (**Pseudonym LUCIUS**). Neuer Münz-Tractat von approbirten und devalvirten Guldinern, und andern Müntz-Sorten, was dieselbe sowol vor Gepräg, als auch an Schrott und Korn halten; mit denen neuesten von Anno 1676 bis instehendes 1691tes Jahr publicirten Kayserl. Chür- und Fürstl. auch Reichs-Städtischen Müntz Mandaten, nebst verschiedenen auf Müntz-Probation und Valvation-Tägenerfolgten Reichs- und Crais-Schlüssen, Recessen, rc. samt denen Guldinern in Kupffer. Und einer Specification, was in Nürnberg, Augspurg, Franckfurt und Leipzig vor Guldiner in Wechsel-Zahlungzu nehmen verordnet. Nürnberg und Leipzig (1693). Frontispiz, 62+180 S., 110 Tf., 4°, Schweinsleder. Dekesel L 78. Minimale Wurmlöcher auf den ersten und letzten Seiten. Die ersten fünf Tafeln coloriert. III





LUDEWIG, J. P. von, Einleitung zu dem deutschen Münzwesen mittlerer Zeiten. Ulm 1752. Frontispiz, 392 S.+
 22 S. Register. Einige Abb. im Text. Ganzleder der Zeit mit Bünden und Goldprägung. Sauberes Exemplar.
 Rücken oben und am vorderen Scharnier gerissen, aber die Bindung ist stabil. III

#### ANTIKE NUMISMATIK

- 851 **POSTEL, R.** Katalog der antiken Münzen in der Hamburger Kunsthalle. Hamburg 1976. 347 S., 130 Tf. 2 Bde. Broschiert. II
- 852 **POZZI, S.** Monnaies grecques antiques provenant de la collection de feu le Prof. S. Pozzi. Nachdruck Zürich und Amsterdam 1966 des Auktionskatalogs Naville & Cie., Genf, vom 14. 3. 1921. 194 S., 101 Tf., EL, Ganzleinen. Rücken etwas fleckig, innen sauber. III 25,-
- RIGHETTI, J.-P.). Sammlung J.- P. RIGHETTI: Römische Provinzialprägungen aus Griechenland, Ägypten, dem Heiligen Land, Syrien, Phoenizien, Mesopotamien etc. 4.248 Nummern in 8 Katalogen (komplett). Gewicht 5 kg. I 200,J.-P. Righetti stellte im vorigen Jahrhundert eine Sammlung römischer Provinzprägungen zusammen, die er schließlich an das Historische Museum in Bern verkaufte. Dort wurden die 3084 Münzen dieser Sammlung 1993 als SNG Schweiz II veröffentlicht. Danach begann J.-P. Righetti erneut zu sammeln. Er stellte eine zweite Sammlung römischer Provinzprägungen zusammen, die er im Jahr 2002 der Münzen und Medaillen AG Basel zur Versteigerung übergab. In den beiden Tochtergesellschaften der Münzen und Medaillen AG Basel, also in der damaligen Auctiones AG Basel und der Münzen & Medaillen GmbH Weil am Rhein, wurden vom April 2003 bis zum Oktober 2006 in acht Auktionen insgesamt 4248 Lose aus dieser zweiten Sammlung Righetti versteigert. Die hier angebotenen acht Kataloge enthalten die 4248 römischen Provinzmünzen der Slg. Righetti, die sonst nicht in gedruckter Form vorliegen.
- 854 SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM GROSSBRITANNIEN. Band 5. Ashmolean Museum, Oxford. Part II: Italy, Lucania (Thurium) Bruttium, Sicily, Carthage. London 1969. Ca. 80 S. mit Nr. 1033-2194, Tf. XVII-XL. Folio. Hln. II 50,-
- 855 Band 4. Fitzwilliam Museum: Leake and General Collections. Part II: Sicily Thrace. London 1972. Ca. 60 S. mit Nr. 883-1888, Tf. XV-XXXIII. Folio. Hln. II
  50,-
- 856 SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM USA. The Collection of the American Numismatic Society.
  Part 3: Bruttium-Sicily I: Abacaenum-Eryx. New York 1975. Ca. 40 S. mit 1348 Nrn., 38 Tf. Folio.
  Broschiert, I 50,-

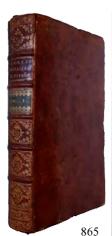
# MITTELALTERLICHE UND NEUZEITLICHE NUMISMATIK

BAHRFELDT, E. Die Münzen- und Medaillensammlung in der Marienburg. Band I: Münzen und Medaillen der Provinz Preussen vom Beginn der Prägung bis zum Jahre 1701, VII+210 S., 11 Tf.; Band II: Münzen und Medaillen der Könige von Preussen, 1. Abt. Die Provinz Preussen, 2. Abt. Die Provinz Brandenburg, V+431 S., Tf. 12-31, Abb. im Text; Band III: 3.-5. Abt. Die Provinzen Schlesien, Posen, Pommern, Sachsen, Hannover, Schleswig Holstein, Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinprovinz, Moresnet, Hohenzollern, Ansbach und Bayreuth, Neuenburg, VI+215 S., Tf. 32-45; Band IV: 1. Abt. Münzen und Medaillen der Könige von Preussen als Kaiser von Deutschland; 2. Abt. Medaillen auf Privatpersonen, VI+207 S. Bd. I und II Halbleder, Bd. III und IV Halbleinen. Bei Band IV fehlen die Tafeln. III

- 858 **BROCKMANN, G.** Die Medaillen der Kurfürsten und Könige von Brandenburg-Preussen. Band I: Joachim I. bis Friedrich Wilhelm I. 1499-1740 (alles Erschienene). Köln 1994. 399 S. mit Abb. im Text. Pappband. II 60,-
- 859 DANNENBERG, H.-D. Die brandenburgischen Denare des 13. und 14. Jahrhunderts. Berlin 1997. 213 S., 18 Tafeln. Broschiert. II
- 860 Die Denare der Nachbarn Brandenburgs im 13. und 14. Jahrhundert. Anhalt Sachsen Wittenberg Magdeburg. Berlin 2000. 223 S., 11 Tf., viele Textabb. Broschiert. II 50,-
- 861 **DEPEYROT, G.** Le Numéraire Carolingien: Corpus des Monnaies. Paris 1993. 282 S.+ 38 Tf. Broschiert. II 50,-
- 862 ERBSTEIN, J. und A. Die Ritter von Schulthess-Rechberg'sche Münz- und Medaillen-Sammlung. Dresden 1868-1869. XVI+435 S., 1 Bl., 3 Tf.; 1 Tf., XIII+603 S., 5 Tf., insgesamt 7380 Nrn., in 2 Bänden. Gln. Preise beigeschrieben. Besitzername J. P. Beierlein auf den Titeln. Einband berieben. Deckel von Bd. 2 lose. III 100,-Handschriftlich auf dem Vorsatz (wohl in der Handschrift J. P. Beierleins): "Mit doppelten Verkaufspreisen in Reichsthalern. A)

Handschriftlich auf dem Vorsatz (wohl in der Handschrift J. P. Beierleins): "Mit doppelten Verkaufspreisen in Reichsthalern. A) Auctions-Preise. B) Preise, welche in der Nachauction erzielt wurden, indem sich eine Compagnie bildete, welche die von ihr in der Auction erkauften Stücke, nachher wieder unter sich versteigerte."

- 863 FEUGIER, P. Les monnaies de Vauvilliers, Seigneurerie de Franche-Comté. Lure 1996. 28 S., 4to, geheftet.
  I
  20,-
- 864 **FLIESSBACH, F.** Neueste Münzkunde. Abbildung und Beschreibung der jetzt coursirenden Gold- und Silbermünzen mit Angabe ihres Gewichts, Feingehalts, ihrer Geltung und ihres Werthes. Leipzig 1853. 532 S. Text und Tabellen; 15 S. Register, 90 Seiten mit Münzbeschreibungen in 2 Bänden. Gln. Es fehlen die 90 Tafeln mit geprägten Münzabbildungen in Metallfarben. Einige Anmerkungen. Bibliotheksstempel auf den Titeln. III









- 865 FLOREZ, H. Medallas de las Colonias, Municipios y Pueblos antiguos de España. Tom. I. Madrid 1757. 15+408 S., 23 Tf., 1 Landkarte. Ganzleder mit Bünden und Rückengoldprägung, roter Farbschnitt. Vorderes Scharnier oben leicht aufgeplatzt, Bindung stabil. Frisches, sauberes Exemplar. II 500,-Der erste Band enthält die antiken spanischen Münzen von Abdera bis Emerita.
- 866 (GOPPEL, M.-L.). MÜNCHNER MÜNZHANDLUNG KARL KRESS Auktion 115 vom 3. 10. 1960: Slg. Goppel - Dr. Plum - Holler. Joachimsthaler Medaillen, Reformation, Liebe und Ehe, Krieg und Frieden, Münzen von Baden u. a. 198 S. mit 5922 Nrn., 72 Tf., Gln. II
  20,-
- 867 HABICH, G. Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. Nachdruck London 1994 der Ausgabe München 1929-1934. Teil I bis IV und Register, CXXXII+ 557+ 48 S., 334 Tf. (komplett) in 2 Bänden. Folio. Halbleinen. Gewicht 10,5 kg. I

Es handelt sich hier nicht um den unvollständigen Münchner Nachdruck von 1971, sondern um den vollständigen Londoner Nachdruck von 1994. Der Nachdruck ist ausgezeichnet gelungen, und die Abbildungen sind von allerbester Qualität.

- **HARMS, B.** Die Münz- und Geldpolitik der Stadt Basel im Mittelalter. Tübingen 1907. XII+254 S. Broschiert. III 30,-
- **HINTZE, E.** Gleiwitzer Eisenkunstguß. Anonymer fotomechanischer Nachdruck der Ausgabe Breslau 1928. VIII+150 S., 100 Tf., Folio. Halbleder mit Gold- und Blindprägung. Farbschnitt. I 100,-
- **KELLY, E. M.** Spanish Dollars and Silver Tokens. An Account of the Issues of the Bank of England 1797-1816. London 1976. 151 (+8) S., 8 Tf., Gln. II 30,-
- **KLOTZSCH, J. F.** Versuch einer Chur-Sächsischen Münzgeschichte. Fotomechanischer Nachdruck Leipzig 1977 der Ausgabe Chemnitz 1779-1780. 2 Teile, XXVIII+XXVI+960 S. in 2 Bänden. Gln. I 50,-



- KÖHLER, J. D. Wöchentlich herausgegebene Historische Münz Belustigung, Darinnen allerhand merkwürdige und rare Thaler/Ducaten/Schaustücken /Klippen und andere sonderbare Gold- und Silbermünzen von mancherley Alter, Accurat in Kupfer gestochen und aus der Historie umständlich erkläret worden, etc. Nürnberg 1729 1750. Register: Nürnberg 1764 1765. Ca. 450 S. pro Band. plus unnumerierte Seiten der Vorreden und Register. Zahlreiche Kupferstiche. Zeitgenössische Ganzlederbände mit Rückenvergoldung, alle etwas berieben, drei Bände am Rücken beschädigt. (24) III-II 3000,-Die einzelnen Artikel wurden wöchentlich an die Abonnenten geliefert und hatten meistens einen Umfang von 8 Seiten (= 1 Bogen). Es wird jeweils eine Münze oder Medaille als Kupferstich abgebildet und genau beschrieben und ihr historischer Zusammenhang erklärt, aber auch genealogische, heraldische und ikonographische Erläuterungen kommen nicht zu kurz, wodurch diese Artikel auch heute noch ausserordentlich nützlich sind. Erst durch die sehr seltenen, meist fehlenden, beiden Registerbände mit über 1000 Seiten wird das Werk nach vier Sachgebieten geordnet gut benutzbar.
- **KRUG, PH.** Zur Münzkunde Russlands. Fotomechanischer Nachdruck Leipzig 1970 der Ausgabe St. Petersburg 1805. 200 S., Gln. I 20,-
- **LAFAURIE, J.** Les monnaies des rois de France. Hugues Capet à Louis XII. Paris und Basel 1951. XXIV+146 S., 30 Tf. Broschiert. II
- 875 LANGE, K. Münzkunst des Mittelalters. Leipzig 1942. 94 S., 64 Bildtafeln. Pappband. III 30,-
- 876 MADAI, D. S. Vollständiges Thaler-Cabinet. 1. und 2. Teil. Königsberg 1765-1766. Frontispiz, (28+) 768 S.; Frontispiz, (28+) 904 S., Halbleder der Zeit mit Bünden und Rückenschilden. 2 Bände. Sauberes Exemplar mit wenigen Wurmlöchern. III
- **MAYHEW**, N. J. (Ed.). The Gros Tournois. Proceedings of the fourteenth Oxford Symposium on Coinage and Monetary History. Oxford 1997. VI+520 S., 42 Tf., Gln. 60,-
- 878 (MERSEBURGER). Sammlung Otto Merseburger umfassend Münzen und Medaillen von Sachsen. Verkaufskatalog Zschiesche & Köder, Leipzig 1894. VIII+198 S. mit 4689 Nrn., 2 Tf., Hln. Einband bestoßen und berieben. III 50,-
- **NATHANSON, A. J.** Thomas Simon. His Life and Work 1618-1665. London 1975. 60 S., Abb. im Text. Gln.
- **NOSS, A.** Die Münzen der Städte Köln und Neuss 1474-1794. Köln 1926. XIII+333+54 S., 24 Tf. Bibliophiles Ganzleder mit Bünden und Rückengoldprägung. II 300,-
- Die Münzen von Jülich, Mörs und Alpen. München 1927. XIV+161 S., 12 Tf., Orig.-Ganzleinen. Exlibris Bernhard Schulte. II
- **NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT ZU BERLIN.** Festschrift zum 150jährigen Bestehen. Berlin 1993. 198 S., Abb. im Text. Klebebindung, I 30,-

- 883 **OERTZEN, O.** Die mecklenburgischen Münzen des Grossherzoglichen Münzkabinets. 1. Teil: Die Bracteaten und Denare. II. Teil: Die Wittenpfennige. Fotomechanischer Nachdruck Hamburg 1977 der Ausgabe Schwerin 1900-1904. 114 S., 9 Tf., Klebebindung. I
- 884 **SAULCY, F. de.** Souvenirs numismatiques de la Révolution de 1848. Receuil complet des médailles, monnaies et jetons qui ont paru en France depuis le 22 Février jusq'au 20 Décembre 1848. Paris o.J. 111 S., 60 Tf., Halbleder mit Rückengoldprägung. Exlibris entfernt. III
- 885 **SEVERIN, H. M.** The Silver Coinage of Imperial Russia 1682 to 1917. Basel, Amsterdam und London 1965. 276 S., 48 Tf. Ganzleinen. II-III 30,-
- 686 Gold and Platinum Coinage of Imperial Russia from 1701 to 1911. New York 1958. XV+77 S., 17 Tf. Ganzleinen mit Klebefolie überzogen; bedruckter Orig.-Schutzumschlag. II 30,-
- 887 **SIMONETTI, L.** Monete italiane medioevali e moderne. Volume 1: Casa Savoia, parte 3: 1861-1946. 437 S. mit Abb. im Text. Kunstleder. Deckel mit Klebefolie überzogen. II 50,-
- 888 **THUN, N.** Deutsche Taler, Doppelgulden, Doppeltaler von 1800-1871. Dritte ergänzte Aufl. Frankfurt am Main 1979. 276 S., Abb. im Text. Hln. Gebrauchsspuren. III 10,-
- 889 **ZEITZ, L. und J.** Napoleons Medaillen. Petersberg 2003. 288 S., mit vielen farbigen Textabb., Pappband. I

# **AUKTIONSKATALOGE UND VERKAUFSLISTEN**

- 890 SOTHEBY & CO., London New York Zürich. Auktionen vom 3. 12. 1980 und 17. 6. 1981. Duke of Northumberland Collection. European Historical Medals. Parts 1 & 2. 464+471 Nrn., 62+51 Tf., 2 Teile in 1 Band. Priv. Buckram. II
- 891 **STROEHLIN, PAUL, Genf.** Versteigerung seiner Sammlung durch Muriset-Gicot, Sotheby und Forrer am 15. 11. 1909, 30. 5. 1910 und 20. 2. 1911. Schweiz und Nachbargebiete. 3 Bände. Neueres Halbleder. Exlibris Bernhard Schulte in Bd. 1 und 3. *II* 100,-
- 892 VINCHON, JEAN, Paris. Auktion vom 29. 4. 1974. *Coll. R. Peyrefitte.* Monnaies grecques, monnaies romaines, Spintriae und erotische Siegelsteine. Schätzpreisliste. Kunstleder. II 20,-
- Auktion vom 13. 4. 1985 in Monaco. Une exceptionelle collection de monnaies grecques antiques. Ca. 14 unnummerierte Seiten mit 441 Nrn., Kunstleder. II
- Auktion vom 13. 11. 1986. Slg. Trampitsch. Monnaies Antiques. ca. 200 unnummerierte Seiten mit 901
   Nrn., EL. Kunstleder. Einige Preise beigeschrieben. II



895

# **DIVERSES**

895 **AMTS-BLATT.** der Königlichen Regierung zu Magdeburg vom 3. Juli 1819 bis 25. Dezember 1819, S. 345-544. Beigebunden: Außerordentliche Beilage Nr. 10-17, Juni bis November 1819, mit "Nachweisung von den Marktpreisen des Getreides, der Kartoffeln und übrigen Hülsenfrüchte, desgleichen von dem Fleische, Brantwein, Bier etc.", sowie der Öffentliche Anzeiger zum Amtsblatt, S. 223-388. Neueres Halbleder mit marmorierten Deckeln. III

# REGISTER

| REGISTER          |                          | a c. t             | 60.4                     |
|-------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|
| . 1               | 206.207                  | Medizin            | 604,                     |
| Aachen            | 386, 387,                | Memmingen          | 507,                     |
| Arnstein          | 626,                     | Merseburg          | 638, 639,                |
| Augsburg          | 388, 389, 425, 700, 702, | Montfort           | 508-518, 586,            |
| Ausbeute          | 406, 411, 459-462,       | Mühlhausen         | 640-645,                 |
| Baden             | 390-423,                 | Naumburg           | 646,                     |
| Basel             | 754-829, 846,            | Niederlande        | 735,                     |
| Bayern            | 424, 425, 536,           | Nordhausen         | 647,                     |
| Böhmen            | 425, 679, 687,           | Nürnberg           | 519-523, 563, 564,       |
| Brandenburg       | 426-433,                 | Österreich         | 672-714,                 |
| Braunschweig      | 434, 615,                | Passau             | 524, 525, 688,           |
| Breisach          | 435-438, 764,            | Pegau              | 648,                     |
| Breisgau          | 439-443, 567, 572-585,   | Pfalz              | 526-532,                 |
| Bremen            | 444,                     | Portugal           | 736,                     |
| Corvey            | 445,                     | Preußen            | siehe Brandenburg        |
| Deutsch Ostafrika | 671,                     | Quedlinburg        | 649, 650,                |
| Early dated       | 448, 672,                | Ravensburg         | 533-535,                 |
| Elsass            | 677, 688, 728-734,       | Reformation        | 416, 419, 429, 547,      |
| Erfurt            | 616-620,                 | Regensburg         | 536,                     |
| Essen             | 446, 447,                | Reichenau          | 537, 538,                |
| Feuerwehr         | 581,                     | Reuss              | 629,                     |
| Frankfurt         | 448-452,                 | Rottweil           | 539, 540,                |
| Frankreich        | 609, 715-734,            | Russland           | 607,                     |
| Freiburg          | 453-458,                 | Saalfeld           | 651,                     |
| Fulda             | 621,                     | Sachsen            | 438, 541-561, 612-615,   |
| Fürstenberg       | 459-471, 576, 577,       |                    | 634-639,                 |
| Gegenstempel      | 425, 512,                | Salzburg           | 429, 656, 708-710,       |
| Goslar            | 622,                     | Schlesien          | 430, 562,                |
| Halberstadt       | 472, 623-625,            | Schützen           | 413, 415, 580, 846,      |
| Helfenstein       | 565,                     | Schwäbisch Hall    | 563, 564,                |
| Hettstett         | 626,                     | Schwarzburg        | 652, 658,                |
| Hildesheim        | 627, 628,                | Schwarzenberg      | 711,                     |
| Hohenzollern      | 473, 565,                | Schweiz            | 737-847,                 |
| Industrie und     | 579, 583, 584,           | Sigmaringen        | 473, 565,                |
| Gewerbe           |                          | Soest              | 566,                     |
| Kaufbeuren        | 474,                     | Stadtansicht       | 389, 438, 452, 458, 522, |
| Kempten           | 475,                     |                    | 523, 584, 739, 807,      |
| Kipper            | 391, 508, 608,           |                    | 809-812, 814, 829,       |
| Köln              | 476, 566,                | Steckmedaille      | 604, 699,                |
| Konstanz          | 477-495,                 | Straubing          | 425,                     |
| Krieg und Frieden | 417-419, 438,            | Tiengen            | 567,                     |
| Laufenburg        | 496, 836-843,            | Überlingen         | 568, 569,                |
| Lindau            | 497-501,                 | Ulm                | 570, 571,                |
| Lobdeburg         | 629,                     | Ungarn             | 683, 704,                |
| Luftfahrt         | 582,                     | Vatikan            | 489,                     |
| Magdeburg         | 502, 630-632,            | Verdienstmedaillen | 423, 579, 581, 603,      |
| Mainz             | 616-620,                 | Villingen          | 572-585,                 |
| Mansfeld          | 633,                     | Wallfahrt          | 586, 611,                |
| Mark              | 503, 504,                | Weingarten         | 586,                     |
| Markdorf          | 505, 506,                | Württemberg        | 562, 579, 587-611,       |
|                   | / /                      |                    | , -, -,,,                |

# Auktion 50

Oktober 2021 Einlieferungsschluss: Ende Juli 2021.

Wir sind stets an geeigneten Einlieferungen interessiert. Falls Sie sich von Ihrer Sammlung oder Teilen davon trennen möchten, bieten wir Ihnen gern unsere Dienste an. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen: Joachim Stollhoff, Münzen & Medaillen GmbH, Tel. (+49) (0)7621 485 60.

For buying, selling, and auction consignments we recommend

# M & M Numismatics, Ltd.

P.O. Box 65908, Washington, D.C. 20035, USA Tel. (203) 815-2765, Fax (202) 429-5275 to our customers in the USA

Einlieferungen zu unseren Auktionen nimmt auch entgegen:

Münzenhandel Matthias Flores

Hochstraße 26 47798 Krefeld Tel. 02151 26714

Bitte besuchen Sie unsere Website:

www.muenzenundmedaillen-gmbh.com